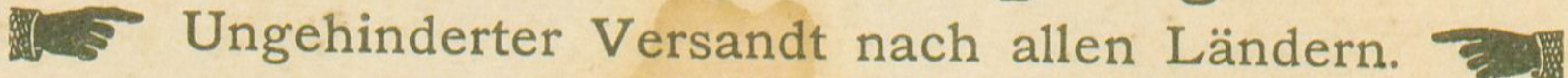


Nonne & Hoepker
Haupt-
Preis-Verzeichniss
über
Pflanzen-Neuheiten
Topfpflanzen, Canna,
Chrysanthemum,
Dahlien u. Stauden
HERZOGL. SÄCHS. HOFLIEFERANTEN.
Ahrensburg
bei Hamburg.
Mit höchsten Preisen ausgezeichnet.

Geschäfts-Bedingungen.



Ungehinderter Versandt nach allen Ländern.

Die Preise verstehen sich in deutscher Reichswährung, **Erfüllungsort Ahrensburg, zahlbar hier, ohne jeden Abzug.** Uns noch **unbekannte Besteller** werden höflichst ersucht, ihren werthen Aufträgen den **Betrag**, einschliesslich der Verpackungskosten beizufügen, oder **Nachnahme** zu gestatten. Wird **Credit** beansprucht, bitten um gute Referenzen. Unseren Buchkunden geben dreimonatlichen Credit. **Beträge unter 20 Mark** bitten wir **stets nachnehmen** zu dürfen, wenn andere Verabredungen nicht getroffen sind. Der Bezug unter Nachnahme stellt sich **nicht theurer**, wie die Einsendung des Betrages sich beläuft.

Um recht **deutliche Angabe der Adresse,** sowie **Bezeichnung** der **nächsten Post- und Bahnstation** wird höflichst ersucht. Wenn die **Art der Beförderung** für die Sendung nicht angegeben ist, so wählen wir stets den Weg und die Art und Weise des Transportes, welche uns am angemessensten erscheint, **ohne dafür eine Verantwortung zu übernehmen.** Alle **Versendungen** geschehen auf **Rechnung** und **Gefahr** der Besteller.

Die **Aufträge** werden nach der **Reihenfolge des Einganges** ausgeführt und wird deshalb um möglichst **frühzeitige Einsendung** derselben ersucht.

Kleine Bestellungen werden mit derselben Sorgfalt ausgeführt wie grössere.

Sollten zufällig einzelne Sorten vergriffen sein, dann werden wir, falls es nicht ausdrücklich verbeten wird, solche durch ähnliche, möglichst gleichwerthige Sorten ersetzen.

Etwaige Beschwerden können **nur** innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Sendung berücksichtigt werden. Begründete **Reclamationen** finden **coulanteste Berücksichtigung.**

Verpackung wird auf das **Sorgfältigste** ausgeführt und bringen wir nur den **Selbstkostenpreis** in Anrechnung. **Um diese Kosten jedoch zu decken, fügen wir allen Bestellungen Pflanzen gratis bei.** Eine **Rücknahme** der Körbe, Kisten, Leinwand etc. ist ausgeschlossen, da dieselben durch den erlittenen Schaden auf der Reise zum Wiedergebrauch für uns nicht verwendbar sind.

Der Versandt der Pflanzen beginnt im März. Siehe auch die Bestimmungen bei jeder Abtheilung des Cataloges.

Zu den Hundertpreisen werden nicht unter 25 Stück, zu den Zehnerpreisen nicht unter 5 Stück abgegeben.

Durch Bestellung nach diesem Verzeichnisse erklären sich die geehrten Auftraggeber mit vorstehenden Bedingungen einverstanden.

Cataloge.

Unsere Preis-Verzeichnisse versenden **gratis und franco.** Es erscheinen:

1. die **Neuheiten-Liste** in deutscher und englischer Sprache; **nur** für Engros-Wiederverkäufer im November;
2. die **Engros-Samen-Listen** für Handelsgärtner im Januar;
3. der **Haupt-Samen-Catalog** im Januar;
4. das **Baumschul-Verzeichniss** Anfang Februar;
5. das **Stauden-Verzeichniss.** Ausgaben für Liebhaber und Handelsgärtner im Februar;
6. das **Verzeichniss über Pflanzen-Neuheiten, Topfpflanzen, Canna, Chrysanthemum** und **Dahlien** im Februar;
7. die **Liste über diverse Artikel** im Januar;
8. die **Engros-Pflanzen-Liste** für Handelsgärtner im März-April;
9. das **Engros-Herbstsamen-Verzeichniss** für Handelsgärtner im Juli;
10. **div. Engros-Special-Offerten** zu verschiedenen Zeiten.

Correspondenz.

English Correspondence. — Correspondance française.



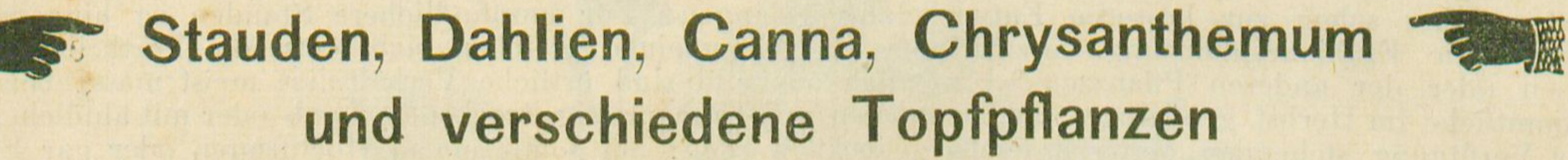
Unseren sehr geschätzten Kunden

möchten wir auch in diesem Jahre wieder mit dem Erscheinen unseres neuen

Haupt-Preisverzeichnisses

über

Neuheiten:



Stauden, Dahlien, Canna, Chrysanthemum
und verschiedene Topfpflanzen

für das uns im verflossenen Jahre in so reichem Maasse bewiesene Vertrauen unseren verbindlichsten Dank aussprechen.

Im letzten Jahre hat sich unser Kundenkreis wieder um eine stattliche Zahl vergrössert, welches wir einestheils einer freundlichen Empfehlung unserer guten alten Stammkundschaft, anderentheils aber auch wohl unserem stets streng verfolgten Prinzip:

„Vom Guten nur das Beste“

zu liefern, verdanken.

Wie in früheren Jahren haben wir unseren Sortimenten auch jetzt wieder nur beste erprobte Neuheiten zugefügt, welche wir unseren geehrten Abnehmern auf's Angelegentlichste empfehlen können. Auf der diesjährigen Gartenbau-Ausstellung in Minden wurden unsere Erzeugnisse wiederum nur mit Ehren- und Ersten Preisen ausgezeichnet. In diesem Verzeichniss nicht aufgeführte Sorten besorgen wir auf Wunsch nach Möglichkeit zu den Preisen der Concurrenz.

Zum Besuche unserer Gärtnerei und zur Besichtigung der auf ca. 40 preussischen Morgen ausgedehnten Culturen laden wir höflichst ein.

Ahrensburg ist Station der Lübeck-Büchener Eisenbahn (Hamburg-Lübeck) und in einer kleinen halben Stunde von Hamburg beinahe ständlich zu erreichen.

Ahrensburg, im Februar 1900.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Nonne & Hoepker.



Stauden oder Perennen.

Einige Winke über die Pflanzung, Behandlung und Verwendung der Stauden.

Die Stauden, krautartige, jahrelang ausdauernde, im Freien oder in vereinzelten Fällen nur mit leichter Decke überwinternde Blüthen- oder Blattpflanzen, können im Frühjahr und im Herbst gepflanzt werden. Die beste Zeit der **Frühjahrspflanzung** ist je nach der Witterung von Mitte März bis Anfang Mai, während die **Herbstpflanzung** auch wieder der Witterung entsprechend vom August bis zum October vorgenommen werden kann. Für sämmtliche Frühjahrsblüher ist eine zeitige Herbstpflanzung anzurathen, da die Pflanzen im Herbst dann noch anwurzeln und auf diese Weise gleich im ersten Jahre schon zur besseren Entwickelung gelangen. Für empfindlichere Stauden ist hingegen wieder die Frühjahrspflanzung vorzuziehen. Im Allgemeinen gleichen sich sonst die Vortheile der einen oder der anderen Pflanzzeit so ziemlich aus und sind örtliche Verhältnisse meist massgebend. Sämmtliche im Herbst gepflanzte Stauden müssen mit Tannenreisig, trockenem Laub oder mit ähnlichem zur Verfügung stehenden Material leicht gedeckt werden, um somit einem Hochfrieren oder gar Erfrieren der noch nicht festgewurzelten Pflanzen vorzubeugen. Wird Laub zum Decken verwendet, so achte man darauf, dass das Herz der Pflanze möglichst frei bleibt, da sonst leicht Fäulniss eintritt und die Pflanze hierdurch zu Grunde geht. Mit beginnender Vegetation muss im Frühjahr die Deckung entfernt werden.

Soll eine Staude sich zu ihrer vollkommenen Schönheit entwickeln, so bedarf sie ebensowohl einer **Pflege** und sachgemässen **Behandlung**, wie jede andere Pflanze. Bei anhaltender trockener Witterung sind die Stauden reichlich zu giessen, auch ein Dungguss zur geeigneten Zeit, namentlich im Frühjahr, trägt zur kräftigen Entwickelung bei. Ein Lockern des Bodens und Entfernen des dazwischenstehenden Unkrauts ist häufiger vorzunehmen Bei höher wachsenden Stauden trägt ein rechtzeitiges Aufbinden der Pflanzen, welches in möglichst wenig auffallender Weise zu geschehen hat, einen grossen Theil zur Entfaltung des wahren Charakters der Pflanze bei. Ein Verpflanzen ist in gewissen Zeiträumen für sämmtliche Stauden erforderlich, um ihnen neuen Boden zur kräftigen Ernährung zu geben und um sie von etwaigen Wurzel-Unkräutern zu befreien. Bei Staudenpflanzungen vor Gehölzrändern z. B. macht sich das Verpflanzen schon deshalb erforderlich, weil die Pflanzen mit den Jahren zu sehr ineinanderwachsen und die Büsche und Sträucher dieselben meist auch dann zu sehr beschatten.

Die **Verwendbarkeit** der Stauden ist eine so vielfache und die Blüthezeit derselben eine solch ausgedehnte, dass sie in **jedem Garten**, mag er auch noch so klein sein, mit Vortheil und zur steten Freude des Liebhabers angepflanzt werden können. Je nachdem die Stauden zur Ausschmückung des Gartens oder Parks oder zur Gewinnung von Schnittblumen dienen sollen oder um auch, wie es häufig der Fall, beiden Zwecken zu entsprechen, ist die Wahl derselben, sowie die Art der Pflanzung eine verschiedene. In grösseren Gärten und Parks finden die Solitair- oder Einzelstauden häufige Verwendung, auch wird dort zur Erzielung eines schönen Farben-Effectes bisweilen eine grössere Anzahl einer Sorte willkürlich zusammengepflanzt. Auch die Teichränder, Wasserläufe und Bassins schmücken die Stauden oft in wirkungsvollster Weise. Grotten, Stein- und Felsparthieen bekommen Leben durch eine geeignete Staudenbepflanzung. Die gleichmässig grünen Gehölzränder (Bosketts) werden durch Vorpflanzung von Stauden geschmückt und verlieren an Eintönigkeit. Namentlich in mittleren und kleineren Hausgärten finden an diesem geeigneten Platz die Stauden ihre häufigste und beste Verwendung. Man hüte sich jedoch, die einzelnen Sorten zu sehr zu zerstreuen, sondern sorge möglichst dafür, diese zu mehreren Exemplaren zusammenzupflanzen, um so die Wirkung derselben zu erhöhen. Auf diese Weise wird stets ein farbenprächtigeres Bild geschaffen werden.

Im Gemüsegarten finden wir die Stauden auf Rabatten gepflanzt. Sie dienen hier einestheils als Reservematerial, grösstenteils aber um die für das Haus und die Tafel-Decorationen nöthigen Schnittblumen durch geeignete Wahl der Sorten jederzeit reichlich und in bestem, frischem Material hier schneiden zu können.

Aus Vorstehendem ist die reiche und vielfache Verwendbarkeit der Stauden ersichtlich, und sollte daher jeder Gartenliebhaber eine für seinen Garten und seinen Zwecken entsprechende Sammlung Stauden pflanzen. Eine von Jahr zu Jahr stets wiederkehrende Freude an diesen prächtigen, perennirenden, anspruchslosen Pflanzen wird sicher nicht ausbleiben.

Neueste und seltene Stauden.

Anemone japonica: Colerette. Die Blumen dieser schönen neuen Varietät sind dichter gefüllt wie die der vorjährigen Neuheit **Anemone jap. Coupe d'argent**, auch ist durch die regelmässige Stellung der Blumenblätter die Form eine vollkommenere; zu der weissen Farbe derselben contrastiren die braungelben Staubfäden in wirkungsvoller Weise . . Landpflanzen 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.50



Anemone japonica „Königin Charlotte" ist eine herrliche deutsche Neuzüchtung. Die Pflanze zeigt einen willigen kräftigen Wuchs und trägt ihre zahlreichen Blumen auf langen straffen Stielen. Dieselben sind seidenartig fleischfarbig-rosa mit dunklerer Rückseite u. halbgefüllt (Abb. ½ nat. Grösse). Kräftige Pflanzen aus Töpfen 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Anemone japonica: Vase d'argent. Die nur ca. 50 cm hoch werdende, compact wachsende Pflanze trägt ihre Blumen auf festen, steifen Stielen, alle in einer Höhe, hierdurch einen besonderen Effect erzielend. Die mit 5–7 Reihen Blumenblättern beinahe völlig gefüllten, silbrig-weissen Blumen, deren Rückseite häufig rosa erscheint, gleichen kleinen Miniatur-Dahlien. Eine sehr empfehlenswerthe Neuheit . . . . Landpflanzen 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.50



Arabis alpina flore albo pleno.

(Abildung nebenstehend.)

Diese **grossartige** neue Einführung ist eine **sehr beachtenswerthe** Bereicherung unserer Frühjahrsblüher. Die zierlichen Rispen mit den gefüllten, reinweissen Blumen gleichen einer Levkoye oder einer Hesperis. Die frühe Blüthezeit, die auffallende Reichblüthigkeit und die vielseitige Verwendbarkeit der Blumen zu der blumenarmen Zeit (April) wird dieser hervorragenden Neuheit schnellste und weiteste Verbreitung sichern.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen

1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 8.—

Neuheiten in Blumensämereien,
als **Stauden, Sommerpflanzen** und **Topfblumen** werden **in reicher Auswahl** in unserem
Haupt-Samen-Verzeichniss
angeboten, welches umsonst versandt wird.

Aruncus sylvester var. Kneiffi.

Eine Stauden-Neuheit I. Ranges
und
Handelspflanze von grosser Zukunft!

Neue von allen anderen Sorten verschiedene Spiraeen-Art von prächtigem Bau, mit ganz feingeschlitzter, farrnartiger, dunkelgrüner Belaubung u. wundervollen, federartig leicht gebauten Blüthenrispen, die eine Fülle reinweisser Blumen tragen. Das zierliche, haltbare Blattwerk sowohl, wie die eleganten Blüthenzweige geben einen unschätzbaren Werkstoff für die Blumenbinderei. Die Pflanze, von höchst decorativem Bau, erreicht eine Höhe von 1,50 m, ist sehr anspruchslos und vollständig winterhart. Blüthezeit Juni—August .(Abb. nebenstehend).

Junge Pflanzen aus Töpfen

1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 12.—.



Aster hybridus: Coombe Fishacre. Die fein rosa-fleischfarb. Blüthen dieser ganz neuen Aster, welche wohl die schönste in ihrer Art, bilden eine anmuthige, einseitige breite Rispe. September-October . . . . 1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.—

Aster hybridus: C. W. Lowe ist unstreitig eine der feinsten Einführungen. Die schlanken, stark verzweigten Büsche werden bis 1,50 m hoch und sind in den Herbstmonaten mit grossen, reizend lilablauen Blüthen vollständig überdeckt. Für den Herbstflor im Garten, sowie für die feinere Binderei recht beliebte Sorte . . . . 1 Stück 70 ₰, 10 Stück ℳ 6.—

Aster hybridus: Mrs. Peters. Die **werthvollste, grösstblumigste, reinweisse** Herbst-Aster für Gruppenbepflanzung sowohl als für Topfverkauf und Schnittzwecke, von gedrungenem Wuchs (ca. 30 cm hoch) und von grosser Reichblüthigkeit. Mitte September bis Anfang November. Sehr zu empfehlen.

Junge Pflanzen . . . . 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—



Astilbe chinensis.

Astilbe chinensis.

(Spiraea).

Herrliche Neueinführung aus China. **Die bis 2 Meter hohen Blüthenstände tragen crêmefarbige, rosa schattirte Blüthen.** Eine ungemein starkwachsende, äusserst decorative, völlig winterharte Staude.

Als Einzelpflanze von hervorragendem Zierwerth.

1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück ℳ 25.—.

Astilbe Lemoinei.

Eine werthvolle Neuzüchtung von Lemoine, welche namentlich durch die herrliche rosa Farbe der langen, kräftigen Rispen sehr schnell allgemein beliebt werden dürfte. Völlig winterhart.

1 Stück ℳ 1.—, 10 Stück ℳ 9.—.

☛ Campanula mirabilis. ☚

Diese **zweifellos schönste Art aller Campanula** ist im Kaukasus aufgefunden worden. Nach Form und Grösse der Blumen gehört sie zur Classe der Campanula Medium, ähnelt aber im Uebrigen keiner der bis jetzt bekannten Campanula. Die dichtverzweigten Pflanzen bilden einen pyramidenförmigen Busch von 50—60 cm Höhe und Breite. **Jeder Zweig trägt an seiner Spitze eine reiche Anzahl grosser, schön blassblauer** oder lilafarbener **Blumen, die sich zu einer prachtvollen Pyramide von mehr als hundert Blüthen vereinigen.** Belaubung lederartig, scharf gezähnt; Wurzelblätter eiförmig zugespitzt, Stengelblätter ungestielt, länglich oval und herzförmig rund. **Der glückliche Entdecker selbst giebt dem Gedanken Ausdruck, dass es unmöglich sei, die ausserordentliche Schönheit der Pflanze mit Worten zu beschreiben.**

1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 10.—.



Campanula pyramidalis compacta, 1 Stück ℳ 1.50.

Campanula pyramidalis compacta alba.

Von der alten wohlbekannten prächtigen Campanula pyramidalis weichen diese beiden neuen Varietäten durch ihren niedrigen Wuchs wesentlich ab. Sie bilden reichverzweigte Büsche, welche vom Grunde aus schön belaubt und mit zahlreichen, grossen, dunkelblauen bezw. weissen Blumen dicht besetzt sind . 1 Stück ℳ 1.50

Campanula persicifolia fl. albo giganteo pl.

Diese zum ersten Male angebotene, Aufsehen erregende Neuheit ist ein Sämling von **Campanula persicif. Backhousei.** Entgegengesetzt der Stammform erreichen die Blüthenstengel dieser Neuheit nur eine Höhe von 50—60 cm, sie sind dichtbesetzt mit grossen, blendend weissen, gefüllten Blumen von ca. 7—8 cm Durchmesser. Die Blumen zeigen hier nicht die bekannte Glockenform, sondern ähneln mehr der Art einer kleinen, gefüllten, weissen **Camellia.** Der Flor dieser überaus reichblühenden Neuheit erstreckt sich vom Juni bis Anfang August; sie ist eine Schnitt-, wie auch Decorationsstaude allerersten Ranges.

1 Stück *M* 2.50, 10 Stück *M* 20.—

Chrysanthemum max., „Graf Kobbo". Die prächtigen, grossen, schaalenförmigen Blumen dieser Neuheit haben eine Grösse von 12—14 cm. Während die gelbe Scheibe der Blume nur recht klein ist, sind die einzelnen Strahlenblüthen schmal und auffallend lang, so der Blume einen leichten Charakter verleihend . . . . 1 Stück *M* 1.75, 10 Stück *M* 15.—

Chrysanthemum max. „Gräfin Anna." Die Blumen dieser Varietät sind nur von mittlerer Grösse, besonders leicht und strahlig gebaut, von langen, steifen Stielen getragen, . 1 Stück *M* 1.75, 10 Stück *M* 15.—.


Delphinium caucasicum.

Cyphomattia lanata.

Sehr interessante, neue Perenne aus Kleinasien. Die Pflanze bildet einen kleinen Busch, aus welchem sich eine 40 cm hohe, **doldenartige Masse von Blüthen** erhebt, die **ganz in Wolle gebettet sind.** Die einzelnen Blumen sind klein, fleischfarbig, aber der **ganze Blüthenstand erscheint wie von Silber**, weil die weisse Wolle denselben dicht überzieht. 1 Stück *M* 1.50.

Delphinium caucasicum.

Eine neue, aus dem Kaukasus stammende Art mit auffallend schmalen, wenig verzweigten, **langen Blüthenständen** von über 1 m Höhe. Die **Blumen** sind mittelgross und **variiren von leuchtend ultramarin bis himmelblau.** Pflanze von vornehmer Erscheinung, reichblühend, ausdauernd und hart.

Kräftige Pflanzen 1 Stück 80 ₰, 10 Stück *M* 7.—.



Delphinium speciosum var. glabratum.

Eine neue, winterharte Species vom Himalaya-Gebirge. Zwischen frischgrünen, zackig eingeschnittenen Blättern, welche einen 25 cm hohen Busch bilden, erheben sich **die 60 cm breiten und bis 90 cm hohen Blüthenrispen, die mit 4—5 cm grossen, dunkelblau abgetönten Blumen** besetzt sind. Im Wuchs der Pflanze und in der Form der Blumen dem bekannten Delphinium cashmerianum ähnlich, doch mit wesentlich grösserem Blüthenstand

1 Stück 70 ₰, 10 Stück *M* 6.50.

Echinops sphaerocephalus var. giganteus.

Die vorstehende prächtige Neuheit wurde durch eine Befruchtung von Echinops sphaerocephalus mit Echinops Ritro gewonnen. Die Pflanzen sind von majestätischer Grösse und hervorragender Schönheit. Ihr decorativer Werth wird dieser neuen Sorte bald einen Platz in jedem Staudensortiment verschaffen. — Die bläulich schimmernden, sehr grossen Blüthendolden sind für Vasensträusse und für jede andere Binderei vorzüglich geeignet und werden für Makartbinderei getrocknet bald ein unentbehrliches Material bilden. 1 Stück *M* 1.—, 10 Stück *M* 9.—.

Erigeron Coulteri.

Eine neue, **überaus reichblühende,** aus Colorado stammende **Art,** die in ihrem Wuchs und ihrer Haltung, sowie Grösse der Blumen an Erigeron superbum erinnert. **Die zierlich gebauten, wohlgeformten Blumen** tragen sich auf 40—50 cm hohen Stengeln und **sind von reinweisser Farbe.** Eine hervorragende Schnitt- und Ausschmückungsstaude, im Juni—Juli blühend, zu einer Zeit, zu welcher gerade die weissen Blumen sehr knapp und recht begehrt sind.
1 St. *M* 1.25, 10 St. *M* 10.—

Eryngium Zabeli.

Eine Kreuzung zwischen Eryngium alpinum u. Eryngium Bourgati. Eine werthvolle Bereicherung der in der letzten Zeit so beliebt gewordenen Distelgewächse. Eryngium Zabeli zeichnet sich durch besonders langandauernden Flor aus, indem es stets remontirt, sodass wir diesen Herbst im Nov. noch Blumen schneiden konnten. Die Blumen haben die Grösse derjenigen von Eryngium amethystinum u. sind heller gefärbt wie diese.
1 St. *M* 3.—, 10 St. *M* 25.—

Gerardia hybrida.

Aus einer Kreuzung zwischen G. tenuifolia und Pentstemon pulchellus erzielt, sind diese Hybriden ebenso leicht als einjährige Pflanzen zu cultiviren, wie die Pentstemon-Hybriden. Sie bilden **30—40 cm hohe Büsche, die vom Juli bis Herbst mit Penstemon-ähnlichen, in allen Farben von hellrosa bis dunkelviolett variirenden Blumen reich besetzt sind.**
1 St. *M* 1.—, 10 St. *M* 9.—



Gerardia hybrida.



Gaillardia grandiflora compacta.

Unter den winterharten, perenn. Pflanzen, die zur Schnittblumengewinnung cultiv. werden, sind wohl die Gaillardien besond. zu empfehlen. Die neue, **gedrungen wachsende u. dabei einen runden Busch bildende Varietät, wird 30—40 cm hoch u. trägt ihre langgestielten Blumen ganz aufrecht. In Fülle des Farbenspiels steht sie den hochwachsenden Sorten nicht nach, im Blüthenreichthum ist sie ihnen überlegen, denn die Pflanzen blühen ununterbrochen bis zum Spätherbst.** 1 St. *M* 1.—, 10 St. *M* 9.—.

Glyceria spectabilis fol. var.

Eine hübsche Bereicherung unserer winterharten bunten Gräser. Die leicht überhängenden Blätter des ca. 1 m hoch wachsenden Grases sind elegant weiss und grün längs gestreift. Zur Bepflanzung von Wasserpartieen besonders geeignet. Völlig winterhart.

Starke Pflanzen aus Töpfen 1 Stück ℳ 2,50, 10 Stück ℳ 22,50.

Gunnera manicata.



Eine zwar nicht mehr neue, jedoch sehr seltene Blattpflanze von riesigen Dimensionen. Die **Blätter** sind **handförmig gelappt, lederartig,** mit den Blattstielen **2 bis 3 m hoch** und **von schöner Haltung.** Sie sind stark gerippt und besonders an den Rändern, Rippen und Stielen mit weichen Stacheln besetzt, welche im jungen Zustande **braunroth, später olivengrün** gefärbt sind. **Gunnera manicata ist die grösste in Deutschland aushaltende Blattpflanze und bildet,** wie nebenstehende nach einer Photographie angefertigte Abbildung zeigt, **für den Garten ein imposantes Dekorationsstück.** Im Sommer verlangt die Pflanze viel Wasser, während dieselbe im Winter möglichst trocken gehalten werden muss. Am vortheilhaftesten ist es, im Herbste die riesenhaften Blätter abzuschneiden und eine Kiste über den Strunk zu stülpen und diese dann mit trockenem Laub auszufüllen. Im Frühjahre lüften, da die Pflanze bald treibt. Vorrath sehr beschränkt.

Drei- bis vierjährige **starke Pflanzen** aus dem Lande 1 Stück ℳ 4.50 bis ℳ 6.—

Helianthus mollis ist zwar nicht neu, doch als recht schöne Schnitt- und Decorationsstaude verdient dieselbe den Staudensammlungen wieder eingereiht zu werden. Diese reizende Sonnenblume ist am Stengel und unterseits der Blumen silberig reich behaart. Die leichten eleganten Blumen sind mattgoldgelb gefärbt, sehr dankbar blühend . . 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—

Helianthus perennis hybridus ist eine sehr werthvolle Bereicherung der Sonnenblumen-Arten Diese höchst empfehlenswerthe Neuheit bildet einen sehr decorativen Busch ca. 1½ m hoch, den ganzen Sommer und Herbst mit langgestielten eleganten Blumen dicht bedeckt. Diese sind 5—8 cm gross, zart goldgelb gefärbt und in Folge der zahlreichen schmalen und schlank zugespitzten Blumenblätter äusserst anmuthig geformt. Eine vielfach verwendbare, völlig winterharte Schnitt- und Decorationsstaude . . . . **Kräftige Landpflanzen** 1 Stück ℳ 1 50

Hemerocallis aurantiaca major. Die grossen trompetenartigen Blumen dieser Pracht-Neuheit, welche eine Einführung aus Japan, sind tief orangeroth gefärbt. Die stark wachsenden, bald einen starken Busch bildenden und daher auch vorzüglich zur Decoration und zur Einzelstellung dienenden Stauden blühen den ganzen Sommer überreich. Eine bemerkenswerthe Neuheit . . . . 1 Stück ℳ 2.50, 10 Stück ℳ 22.50.

Heracleum sibiricum aureum. Das Gold-Heracleum ist eine Solitairstaude von höchstem Werthe. Bereits Ende März bis Anfang April beginnen die hellgoldgelben Blätter zu treiben und erreichen dieselben im Mai ihre höchste Schönheit. Bis Mitte Sommer behalten die ausgewachsenen ca. 1 m grossen, doppelt gefiederten Blätter diese weithin leuchtende, prächtige Färbung. Die in späterer Jahreszeit eine grüne Färbung annehmenden Blätter bilden einen 1—1½ m hohen und breiten Busch, aus dessen Mitte sich der nur wenig höhere und üppige Blüthenschaft erhebt. Als Einzelstaude auf dem Rasen, für Uferränder und zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen empfehlen wir das herrliche Gold-Heracleum auf's Wärmste.

Starke Pflanzen aus dem Lande 1 St. 70 ₰, 10 St. ℳ 6.—

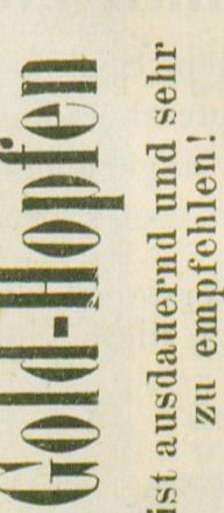
Heuchera brizoides. Eine reizende Neuheit mit prächtiger bräunlich schimmernder und braun geaderter Belaubung. Die gedrungenen Pflanzen werden durch die zahlreich erscheinenden, ca. 50—60 cm hohen hübschen rosenrothen, mehrfach verzweigten Blüthenrispen sehr geziert. Sehr zu empfehlen! . . . . 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—

Humulus Lupulus aureus

ist eine sehr bemerkenswerthe Bereicherung der ausdauernden Schlinggewächse. Die goldgelbe Färbung der Belaubung untermischt mit dem Mattgrün der alten Blätter bildet einen eigenthümlichen, schönen Reiz. Die gelbe Färbung der Belaubung ist völlig treu (constant) und ist die schnell und üppig wachsende Pflanze ausdauernd. Diese Neuheit wird sicher bald weiteste Verbreitung finden.

1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—.
(Abbildung nebenstehend.)







Incarvillea Delavayi

ist eine Neueinführung aus Nord-China und zugleich eine der besten und feinsten Stauden der letzten Jahre. Die grossen trompetenartigen oder bignonienähnlichen, im Mai erscheinenden Blumen sind schön dunkelrosa gefärbt u. stehen auf 70—90 cm hohen Blüthenschäften. Blühbare kräft. Pflanzen 1 St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 17.50. Junge Pflanz. aus kl. Töpfen 1 St 50 ₰, 10 St. ℳ 4.—.

!!! Lobelia Rivoirei. !!!

Eine französische Neuzüchtung von hervorragendem Werth. Die Pflanze zeigt üppiges Wachsthum und ist unempfindlich gegen schlechte Witterungseinflüsse im Sommer. Die grossen, zartrosa-fleischfarbenen Blumen sitzen zahlreich in langen, schlanken Rispen. Die dunkle Farbe des Laubes contrastirt höchst wirkungsvoll und angenehm mit der lieblich zarten Farbe der Blumen. Da die Blüthendauer während des ganzen Sommers anhält, ist Lobelia Rivoirei als eine Gruppenpflanze allerhöchsten Ranges zu bezeichnen. Auch für Schnittzwecke dürfte Lobelia Rivoirei bald in grossen Mengen angezogen werden. Verlangt eine frostfreie Ueberwinterung. Abbildung siehe Seite 83 . . . 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

Petasites japonicus giganteus.

Dieser Riesen-Petasites, eine Einführung aus Japan, erreicht eine Höhe von 1,80—2 m. Eine höchst imposante Teich- und Wasserpflanze. Die Stengel sollen wie Rhabarber gut zu verwenden sein.

1 Stück ℳ 1.50.



Papaver nudicaule sulphureum.

Die **prächtige mattschwefelgelbe Farbe** der Blüthen, die besonders beim Aufbrechen der Knospen schön hervortritt, wird dieser neuen Varietät des dankbaren sibirischen Mohns bald dieselbe Beliebtheit und Verbreitung verschaffen wie den älteren Varietäten. **Vorzüglich zu Schnittzwecken und für Gruppen.**

Pflanzen aus kleinen Töpfen:
1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50.

Pentstemon coeruleus. Die ca. 1 Fuss hohe buschige Pflanze mit frischgrünen schmal-lanzettlichen Blättern bringt im Juli—August zahlreiche Blüthenschäfte, welche mit vielen blauen, unterseits violetten Lippenblüthen mit weissem Schlund besetzt sind. Eine vielfach verwendbare, recht ansprechende zierliche Staude, welche sich auch zur Topfcultur mit Vortheil verwerthen lassen dürfte . . . . Landpflanzen 1 Stück ℳ 1.50, 10 Stück ℳ 12.50

Phlox canadensis alba. Eine weisse Abart des wegen seines äusserst frühen und reichen Flors so ungemein beliebten niedrigen Frühjahrsblühers „Phlox divaricata canadensis“.
1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—

Polygonum Baldschuanicum ist eine unserer schönsten holzartigen Schlinggewächse, sehr rasch und üppig wachsend, daher zur Bekleidung von Wänden, Spaliers etc. sehr geeignet. An den Endspitzen der jungen Triebe erscheinen von Juli—September die zahlreichen, leichten, federigen Blüthenrispen von blendend weisser, zuweilen rosa angehauchter Färbung. 1 Stück ℳ 3.50, 10 Stück ℳ 30.—

Primula acaulis coerulea ist die erste wirklich **blaue** Freilandprimel. Neben dieser prächtigen Gentianen-ähnlichen Färbung zeigt diese Neuheit dieselbe gute Blühwilligkeit, wie die übrigen Primula acaulis-Arten . . . . 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—



Primula capitata alba.



Primula veris coerulea.

Primula capitata (cashmeriana) alba.

Constante **weissblühende Varietät** dieser im zeitigsten Frühjahr blühenden Prachtprimel. Die Blüthenköpfe sind bedeutend grösser und rund geschlossener als die der Primula denticulata alba. Als Pendant zu der Urform für den Garten und zur Topfcultur (besonders zum Treiben) gleich empfehlenswerth . . . . 1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 10.—

Primula veris coerulea

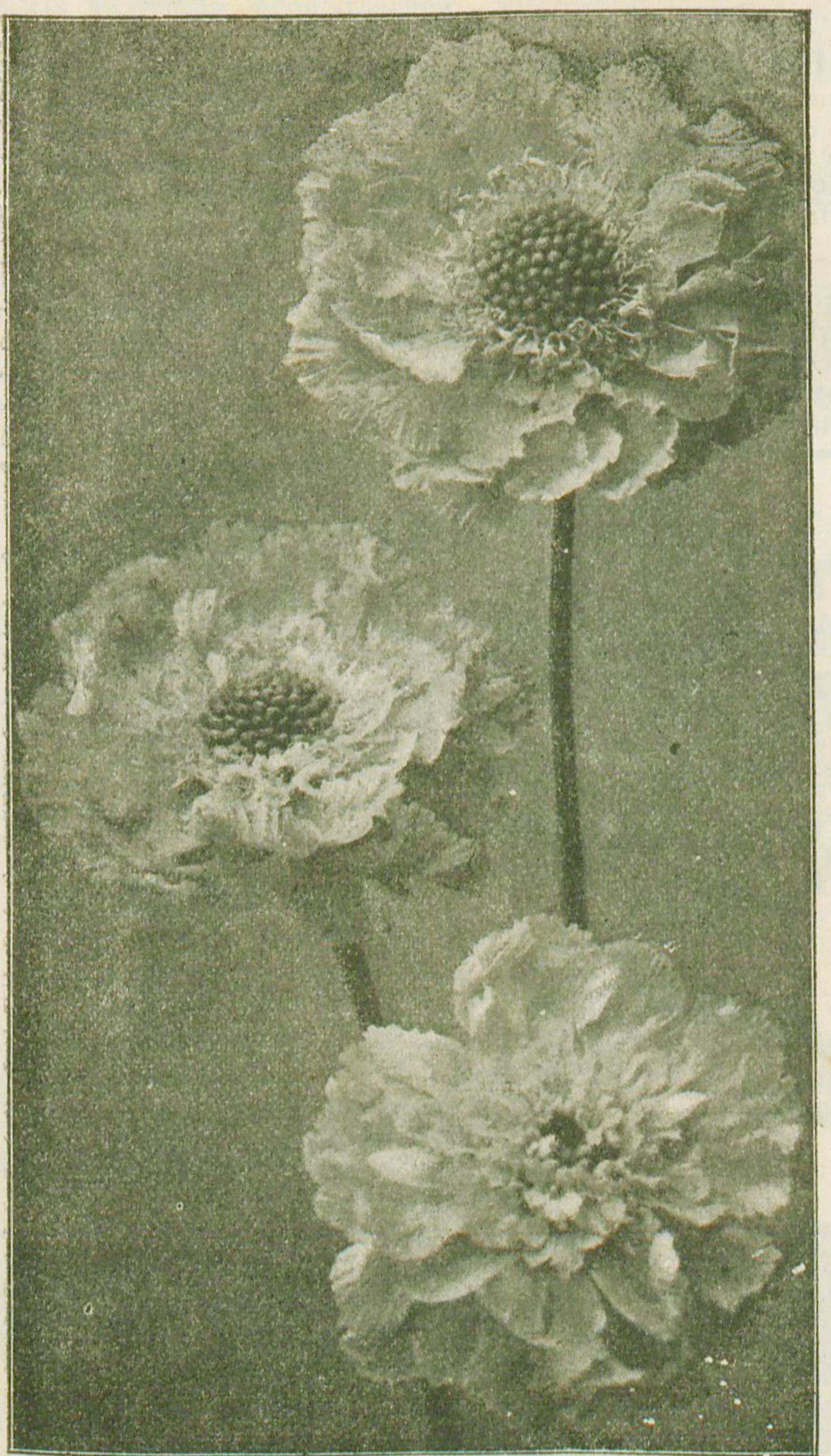


zeigt dieselbe neue Färbung wie die blaue Pr. acaulis, während die Blumen der letzteren aber einzeln an kurzen Stengeln sitzen, bringt diese Neuheit ihre Blüthen in Dolden an langen, über der Belaubung sich tragenden Stengeln hervor . . . . 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—

Rudbeckia nitida „Autumn Glory“. Eine neue Form mit sehr edelgeformten, prächtigen, langgestielten Blumen mit leichthängenden Blumenblättern, von orangegoldgelber Farbe. Die überreich blühenden Pflanzen erreichen eine Höhe von 1—2 m. September—October.
1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—

Sempervivum robustum dürfte wohl das grösste Sempervivum sein. Eine vierjährige Mutterpflanze hatte diesen Sommer den stattlichen Umfang von 98 cm. Sempervivum robustum ist völlig winterhart und daher zur Bepflanzung von Steinparthien, Felsgruppen, Grotten etc. bestens geeignet.
zweijährige Pflanzen 1 Stück 80 ₰, 10 Stück ℳ 7.—

Scabiosa caucasica perfecta.



Eine durch Befruchtung entstandene **herrliche Varietät,** deren straff und langgestielte, **grosse, edel gebaute Blumen 2—4 Reihen dicht aneinander gereihte grosse Randblüthen ausbilden. Diese halbgefüllten Blumen variiren in der Farbe vom schönsten Mattblau bis zum tiefsten Azurblau** und erscheinen in ununterbrochener Folge vom Juli bis zum Eintritt der Fröste. Vornehmlich als Schnittblume dürfte diese Neuheit ebenso begehrt werden, wie die beliebte Stammart.

1 Stück ℳ 3.—, 10 Stück ℳ 27,50.

Viola odorata
Kaiser Wilhelm II.

Grösstes, riesenblumiges, **starkduftendes,** enorm reichblühendes **Treib-Veilchen** der Gegenwart Die edelgeformten straffen Blumen, von schöner veilchenblauer Färbung, bedecken vollständig einen preussischen Thaler und werden auf 25—30 cm langen, starken Stielen getragen.

1 Stück 50 ₰, 10 Stück ℳ 4.50,
25 Stück ℳ 10.—.

Stobaea membranifolia.

Seltene Composite aus Transvaal mit grossen, 60 cm langen, 50 cm breiten Blättern, die oberhalb dunkelgrün, unterhalb silberweiss sind. Der Blüthenschaft ist reich verzweigt, die fein geformten lockeren Blumen von mattschwefelgelber Färbung, sehr eigenartig und schön.

1 Stück ℳ 1.20, 10 Stück ℳ 10.—.

Veronica cupressoides

ist eine wenn auch nicht neue, so doch äusserst seltene, ganz reizende, nicht genug zu empfehlende immergrüne, völlig winterharte, buschig u. niedrig wachsende Staude. Wie ihr Name schon andeutet, ähnelt sie täuschend einer Zwerg-Cypresse u. bildet reizende compacte Büsche, die vorzüglich als Topfpflanzen zur Decoration von Wintergärten, Veranden, Restaurationsräumen etc. dienen können. Im Garten ist Veronica cupressoides als Vorpflanzung für Coniferen-Gruppen, für Einzelgruppen und viele andere Zwecke bestens zu verwenden. Eine für Gartenliebhaber sehr zu empfehlende seltene Pflanze.

10 St. ℳ 12.—
1 St. ℳ 1.50



Veronica cupressoides.

Allgemeine Sammlung.

Die nachstehende Liste enthält auch einige winterharte und besonders schöne

Zwiebel- und Knollengewächse,

die eigentlich ebenfalls unter die Stauden zu rechnen sind.

Die kurze Angabe der Monate in den nachfolgenden Erläuterungen bedeutet die Blüthezeit.
Zum Versandt gelangen **ausschliesslich gesunde, kräftige Pflanzen aus dem freien Grunde**; in Töpfen cultiviren wir nur einzelne Sorten, die ein Verpflanzen schlecht vertragen.

Acanthus lusitanicus. Portugiesischer Bärenklau. Eine hübsche Zier- und Einzelstaude mit prächtig geschnittenen, dunkelgrün glänzenden, lederartigen Blüthen . . . . 1 Stück ℳ 1.—

Acanthus mollis. Echter Bärenklau. Aehnlich der vorigen. Im August—September erscheint der 2—3 Fuss hohe, steif aufrecht wachsende Blüthenschaft, welcher dicht besetzt ist mit weissen Blumen, eingehüllt von dornigen, grünlich purpurroth gezeichneten Bracteen . 1 Stück ℳ 1.—



Achillea Ptarmica fl. pl. „The Pearl“. 10 St. ℳ 2.50.

Achillea, Garbe.

Achillea Millefolium atropurpurea, mit dichtgedrängten Dolden, kleiner, leuchtend rother Blumen; sehr dankbar
10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Achillea mongolica.

Eine werthvolle Neu-Einführung der letzten Jahre. Blüht im Mai in dichten Dolden einfacher reinweisser Blumen. Sehr reichblühend. Gute Schnittstaude,
10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Achillea Ptarmica elegans fl. pl., eine schöne Verbesserung der alten Achillea Ptarmica mit dichten, grossen Dolden reinweiss gefüllter Blumen,
10 St. ℳ 2.—, 1 St. 25 ₰

Achillea Ptarmica fl. pl. „The Pearl“.

Amerikanische Einführung v. grossem Werth. Die einzelnen Blumen erreichen die Grösse eines Zehnpfennigstückes, sind gut gefüllt und stehen in grossen Dolden zusammen. Dabei ist die Pflanze im Wuchs gedrungen und blüht sehr reich. Juni—Juli.
100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰.

Aconitum Lycoctonum, gelber Eisenhut. Mit schlanken, hübsch gelblich-weissen Blüthenrispen, welche bis 1 m Höhe erreichen. Juli . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 Stück 40 ₰

Aconitum Napellus, Eisenhut. Mit dunkelblauen Blüthenrispen, bis 1,50 m Höhe erreichend. Juli—August . . . . 10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück 40 ₰

Acorus jap. fol. var. Schwertlilienartige Pflanze mit schönen gelblichweiss gestreiften Blättern. 60—80 cm hoch. Zur Bepflanzung von Springbrunnen und Teichen sehr geeignet,
10 Stück ℳ 4.50, 1 Stück 50 ₰

Actaea japonica, Christophskraut. Eine sehr seltene Staude, blüht im September—October sehr reich mit aufrechten feinen, zierlichen, reinweissen, ca. 0,75—1 m hohen Blüthenähren. Zur Einzelstellung vorzüglich. Die Blüthen liefern ein sehr gesuchtes, gut bezahltes Schnittmaterial,
10 St. ℳ 10.—, 1 St. 90 ₰

Actaea racemosa mit reizenden, zierlichen, aufrechtstehenden, weissen Blüthenrispen. Juli—September, 10 St. ℳ 6.50, 1 St. 70 ₰

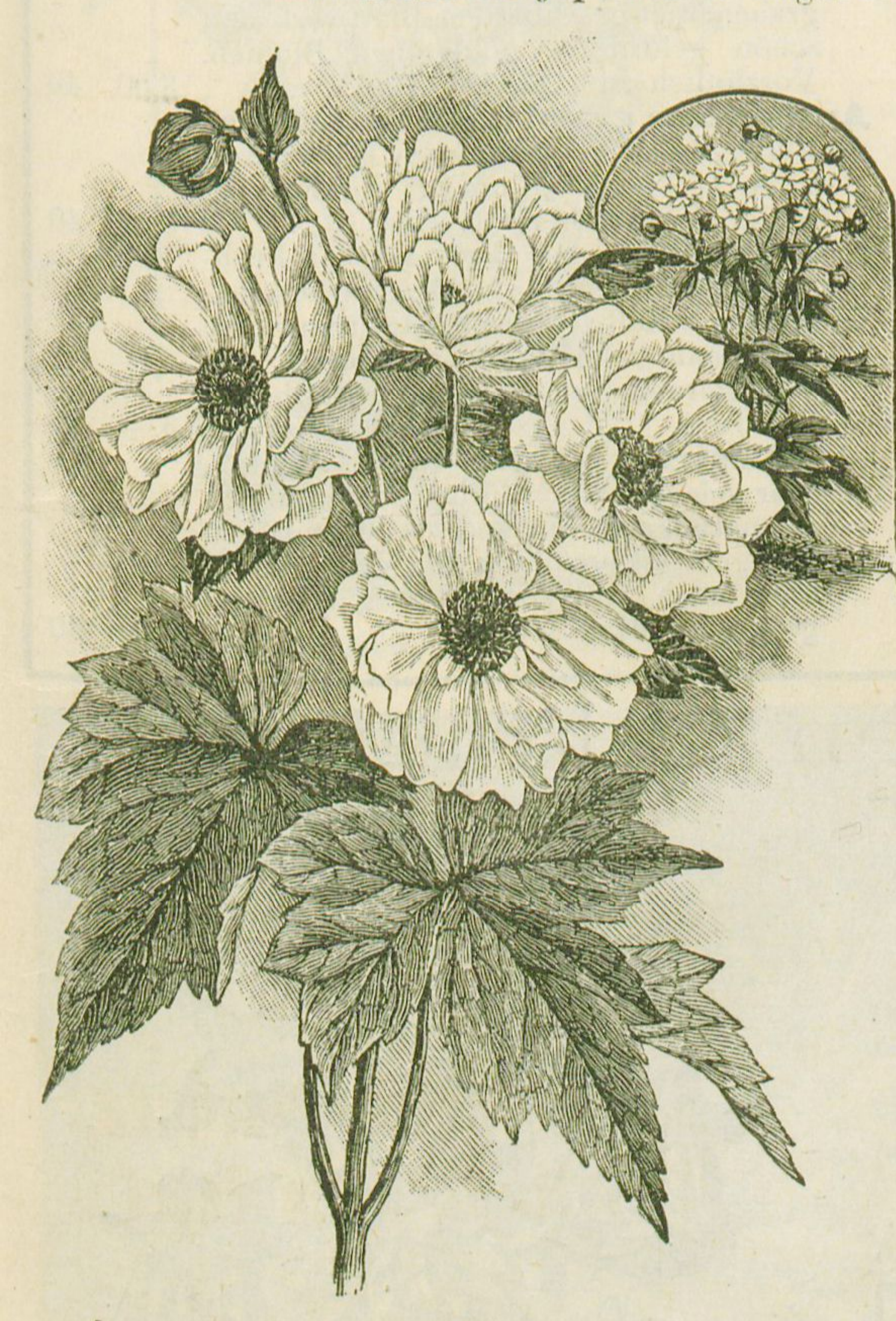
Adonis vernalis, Adonisröschen. Allerliebste niedrige, sehr frühblühende, gelbe Frühjahrsblume, 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Agrostemma coronaria atrosanguinea, Lichtnelke. Blätter wollig behaart, silberweiss; Blüthen leuchtend dunkelroth. Juni—September . . . . 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

„ **hybrida Walkerii.** Die **Pflanze** ist **compact** und erreicht **nur eine Höhe von 30 cm.** Die **Blätter** und **Stengel** sind **wollig behaart, weisslich;** die von Juui bis in den September **reichlich erscheinenden Blumen gross und von auffallend dunkelpurpurrother Farbe.** Als Gruppen- oder Einzelpflanze von grossem Effect . . . . 10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰

Anemonen (Windblumen).

Alle **Anemone japonica** verlangen im Winter eine leichte Deckung.

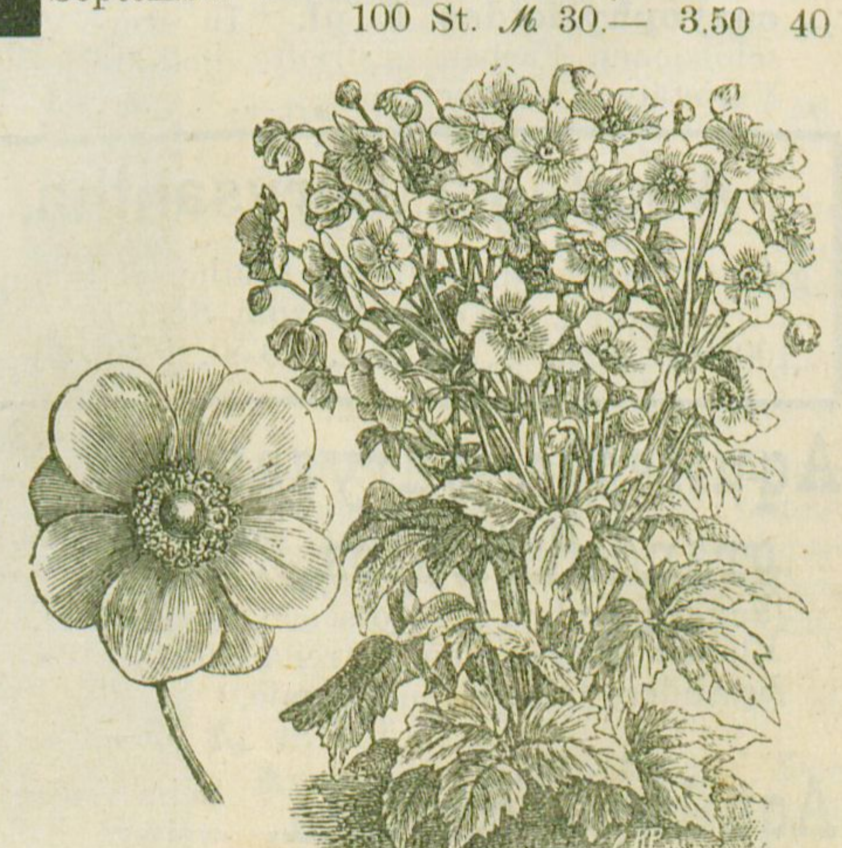


Anemone „Whirlwind". 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Anemone Hackelii, blüht im April, wird etwa 20—25 cm hoch und ist unstreitig eine der schönsten Berg-Anemonen, die bei uns heimisch sind. Die wundervollen dunkellila Blumen erreichen die Grösse eines Hühnereies und sitzen glockenartig auf den dicht behaarten Stengeln	3.50	40
„ **japonica-Neuheiten** siehe S. 3.		
„ **japonica „Brillant",** Spielart mit grossen, leuchtend dunkel-rosa gefärbten Blumen, 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
„ **japonica „Coupe d'argent".** Die Blumen sind ungefähr 8 bis 10 cm gross und bestehen aus 40—60 in drei bis vier Reihen stehenden Blumenblättern. Anfangs reinweiss, im Verblühen zart rosa angehaucht; von sehr langer Blüthendauer. Vorzüglich für den Schnitt	4.50	50
Anemone japonica elegans. Schön hell rosa blühend, zeigt einen zierlichen Wuchs, welcher sie zur Einzel-, sowie zur Gruppenpflanzung geeignet macht. Sehr beliebte Schnittblume. Anfang September bis Mitte November, 100 St. ℳ 30.—	3.50	40

Anemone japonica Honorine Jobert,

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
eine reinweiss blühende Abart; Blumen von unschätzbarem Werthe für die Binderei. September bis Mitte November,		
starke Pflanzen . . . . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
junge Pflanzen . . . . . 100 St. ℳ 15.—	1.75	20
„ **japonica „Lady Ardilaun".** Neue, prachtvolle Varietät v. „Honorine Jobert". Zeichnet sich durch bedeutend grössere, edel geformte Blumen aus. Die Blumenblätter stehen dicht übereinander und sind von einer herrlichen, blendend weissen Farbe	4.50	50
„ **japon. „Whirlwind".** Amerikanische Einführung mit halbgefüllten Blumen von reinstem Weiss. Die Blumen bestehen aus mehreren Reihen von Petalen und haben eine wesentlich längere Dauer als die typische Form, deshalb ganz besonders zum Schnitt empfehlenswerth	4.50	50



Anemone japon. Honorine Jobert.

Anemone montana wird 30—35 cm hoch u. hat ein sehr feines, zierliches Laub, welches man sehr gut zur Binderei verwerthen kann. Die Blumen sind nickend, von purpurrother Farbe und erinnern sehr an Clematis coccinea, sowohl in Form als auch in der Grösse 3.50 40

„ **pulsatilla, Küchenschelle.** Eine der lieblichsten und dankbarsten Frühlingsblüher mit dunkel violetten, dicht wollig behaarten Blumen. Liebt sonnigen Platz. April . . . 2.25 30

„ **sylvestris, Waldanemone.** Niedrig bleibende Art mit auffallend grossen, reinweissen Blumen. Besonders für Grottenbepflanzungen. März—April 3.50 40

Anemone sylvestris fl. pl. „Elise Fellmann". Prächtige Neuheit mit dicht gefüllten, bestgeformten, blendend weissen, gr. Blüthen Eine der besten Frühlingsschnittstauden, ein dauerhaftes, unschätzbares Material für alle Bindearbeiten abgebend. Mai—Juni 5.— 60


Anthericum Liliastrum.

Anthemis Kelwayi (Kamille). Ungemein reichblühende Pflanze mit silbergrauen, tief geschlitztem Blattwerk und schön geformten, goldgelben Blumen. Vorzüglich zum Schnitt 3.50 40

Anthericum graminifolium (Zaunlilie). Blüht Juni-Juli mit langen Rispen von weissen, kleinen Blumen. Findet vielseitige Verwendung 3.50 40

„ **Liliastrum**, eine der schönsten Frühjahrsstauden. Die in Menge erscheinenden Schäfte tragen grosse, reinweisse glockenähnliche Blumen, die einen feinen Wohlgeruch ausströmen. Blüthezeit Mai-Juni . . . . 100 St. ℳ 25.— 3.— 35

„ **Liliastrum major** Grossblumige, sehr schöne Art; Blüthen an Gladiolen erinnernd, an schlanken, ca. 50 cm hohen Stengeln. Vorzüglich für den Schnitt, aber auch zur Vorpflanzung sehr geeignet. Mai-Juni 3.50 40

Aquilegien (Akelei).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aquilegia blanda. Gefüllt, grossblum., reinweiss, mit festen, steifen Stielen und mit grossen, hellgrünen Blättern. Ueppig wachsend u. sehr reichblühend	3.—	25
„ **californica hybrida,** grosse Blumen, hellgelb mit orangerothen Sporen, prachtvoll	4.50	50
„ **canadensis,** roth m. gelb, sehr hübsch	3.—	35
„ **canadensis nana.** Eine niedrige Zwergform vorstehender, mit zierlich., ganz dunklem Laub	3.—	35
„ **caryophylloides fl. pl.** In verschiedenen Farben gestreifte, gefüllte Varietäten; sehr schön	4.—	45

Aquilegia chrysantha,

grosse, leuchtend goldgelbe Blüthen mit langen Sporen. Werthvoll zum Schnitt. 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

Aquilegia chrysantha grandiflora alba, prachtvolle Abart mit langgespornten, grossen, weissen Blumen, ausserordentlich reichblühend; besonders feine Schnittstaude, 100 St. ℳ 35.— 4.— 45


Aquilegien in Prachtmischung. 100 St. ℳ 2[illegible].—, 10 St. ℳ 2.25, 1 St. 25 ₰.

Aquilegia coerulea. Sehr grosse, langgespornte blaue Blume mit schön contrastirendem, weissen Kelch. Eine der schönsten Varietäten. Juni. 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Aquilegia coerulea hybr., schwefelgelb, mit blassblauen Sporen und Sepalen. 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

„ **flabellata nana alba,** sehr frühblühend, niedrig bleibend, mit milchweissen Blumen. 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰



Aquilegia coerulea. 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Aquilegia glandulosa vera, schönste Aquilegie mit grosser, weisser Corolle und tiefblauen Kelchblättern.
10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aquilegia nivea grandiflora, grossblumig, einfach, schneeweiss	3.50	40
„ **Skinneri.** Höchst interessante, leichte Blume, scharlach m. grün. Kelchspitzen	4.50	50
„ **Stuarti.** Wohl die schönste aller Aquilegien. Sehr grossblumig. In Färbung ähnlich der Aquilegia glandulosa vera	10.—	120
„ **truncata,** Sehr frühblühend, bringt äusserst zierliche, scharlach gefärbte Blumen mit gelben Spitzen; prachtvoll	4.—	45
„ **vulgaris,** einfache, 100 St. ℳ 18.—	2.—	25
„ „ **fl. pl.,** gefüllte	2.50	30
Aquilegien, viele Sorten in schönster Mischung . . . . 100 St. ℳ 20.—,	2.25	25

(Abbildung siehe Seite 14.)

Arabis alpina, Alpen-Gänsekraut. Zu Einfassungen und Felspflanzungen sehr zu empfehlen. Entwickelt im März und April eine Unmenge weiss. Blüthen, 100 Stück ℳ 15.—,	1.75	20
„ **alpina fol. var.** Eine hübsche Variet. mit weissbuntem Laub	3.—	35

Arabis alpina flore albo pl., siehe Neuheiten S. 4. 8 — 100

Aralia cashmerica, eine majestätische Blattpflanze mit gefiederter Belaubung, vorzüglich für Einzelstellung, ca. 1 m hoch, 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 70 ₰.

Armeria maritima alba (Grasnelke), niedrige, grasartige Pflanze mit zahlreichen weissen Blüthenköpfchen,
10 St. ℳ 2.—, 1 St. 25 ₰.

„ **splendens (Laucheana),** mit carminrosa Blüthenköpfchen; reizend für Einfassungen,
100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50,
1 St. 30 ₰.

Arnebia echioides, eine sehr schöne, reichblühende und seltene Staude mit zahlreichen Blüthendolden goldgelber, schwarzbraun gefleckter Blumen
10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

Arnica montana. Das „Bergwohlverleih" ist mit seinen schönen goldgelben Strahlenblüthen auf den ca. 40 cm hohen Stielen eine beliebte Staude. Juli.
10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰.

Aruncus Kostelecki. Der Spiraea Aruncus ähnlich, jedoch niedriger wachsend, sehr reichblühend, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Aruncus sylv. var. Kneiffi, s. Neuheiten S. 4. 1 St. ℳ 1.50

Arundo Donax fol. var., s. Seite 16. (Illustr. der „Gartenwelt".)

Arundo Donax (Breitblättriges Wasserrohr), imposantes, bis 2 m hohes Decorationsgras mit breiten Blättern, 10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰.

Asclepias tuberosa (Seidenpflanze), prächtige Staude, ca. 60 cm hoch und trägt an den Spitzen einseitige Dolden von allerliebst geformten, leucht. orangegelben Blüthen. Verlangt Schutz, 10 St. ℳ 4.50, 1 Stück 50 ₰.

Arundo Donax fol. var. (Abbild. S. 15). Eine herrliche Varietät mit breiten, weiss u. grün gestreiften Blättern. Aeusserst decorativ. Muss frostfrei überwintert werden, 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—.

Asparagus verticellatus. Ein hübscher, völlig winterharter Ziерspargel mit hängendem Habitus. Für Grotten, Steinpartiеn, Teichränder gut geeignet . . . . 1 St. ℳ 1.–

Stauden-Astern.

I. Frühlings-Astern.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster alpinus, vorzügliche, dankbare Staude; Blumen hellblau mit mattgelber Scheibe, langgestielt; gesuchte Schnittblume. Mai—Juni, 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **alpinus albus,** weisslich blühende Abart	3.50	40
„ **alpinus ruber,** neu, mit roth. Blumen, sehr früh blühend	7.—	80
„ **alpinus speciosus,** mit langen Blüthenstielen u. grossen, dunkelblauen, prächtigen Blüthenscheiben	4.—	45

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster alpinus superbus. (Siehe Abbildung untenstehend). Aeusserst reichblühende, sehr grossblumige Art; blassblau mit orangegelber Mitte. Vorzüglich zum Blumenschnitt und zum Topfverkauf sowie zum Treiben . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **peregrinus.** Ein reizender Frühlingsblüher mit edelgeformten, lilafarbenen Strahlenblüthen. Vorzügliche Schnitt- und Decorationsstaude. Selten. Mai	4.50	50

II. Sommerblühende Astern.

Aster Amellus bessarabicus, ca. 60 cm hoch, Blumen purpurblau mit orangefarbener Mitte. September . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

„ **Amellus cassubicus,** Blumen gross, von dunkelblauer Farbe; Pflanzen ca. 40 cm hoch, reich verzweigt; empfehlenswerth. September . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ℳ

„ **ptarmicoides,** zierliche Staude mit Dolden weisslicher Blüthen; vortrefflich für feine Binderei. August-September . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰



Aster alpinus superbus. 10 Stück ℳ 3.—, 1 Stück 35 ₰.

III. Herbstastern.

Im September-October, zur Zeit, wenn der Blumenflor im Freien seinem Ende naht, bilden die Herbstastern fast noch den einzigen Schmuck unserer Gärten. Die farbenprächtigen Blumen an den eleganten Blüthenständen werden auch gern als willkommenes Schnittblumenmaterial genommen. Von der grossen Sortenzahl führen nur nachstehend aufgeführte beste.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster coeruleus. Eine alte, aber sehr dankbare, ergiebige Sorte mit leuchtend himmelblauen Blumen; bis 1½ m hoch wachsend	2.75	30
„ **cordifolius.** Die ca. 70 cm hohe Pflanze ist dicht mit zierlichen, zartlila gefärbten Blüthen besetzt. Sehr beliebtes Schnittmaterial	4.—	45
Aster cordifolius elegans, Vergissmeinnicht-Aster. Genannte ist wohl die lieblichste und zierlichste unter den Herbstastern. Die leichten Blüthenstiele tragen an langen, zarten, aber dennoch harten und haltbaren Zweigen in Ueberfülle die reizenden weichlilablauen Blüthchen	4.50	50
Aster Datschi, ungemein reichblühend, mit zierlichen, weissen Blüthen. Oct. bis Nov. . . . . . 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **ericoides,** erreicht eine Höhe von 1 m und ist im October mit zahllosen kleinen, weissen Blüthen bedeckt, 100 St. ℳ 17.50	2.—	25



Aster Lady Trevelyan, siehe S. 18, 1 St. 40 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Aster graminifolius. Eine reizende Alpine mit kriechendem Wuchs und kleinen weissen Sternenblümchen . .	4.50	40
Aster horizontalis, durch den gedrungenen Wuchs, die leuchtende Farbe der zierlichen, lila-rosenrothen Blüthen sich auszeichnend	3.—	35
„ **horizontalis „The Prince".** Die 80 cm hoch wachsende, decorative Pflanze bringt eine Fülle kleiner reinweisser Blüthen in eleganten Rispen	5.50	60

Aster hybr. nanus.

Ganz reizende Neuheit. Die dichten, sehr niedrigen Büsche sind mit helllila Blüthchen überreich besetzt. Für Felspartien, ganz besonders aber für Topfcultur geeignet	4.—	45
Aster hybridus Colerette blanche. Eine mittelhohe Pflanze, welche ihre blendend weissen, mittelhohen Blumen in dichten runden Sträussen trägt und in solcher Fülle, dass die Blätter darunter völlig verschwinden . . .	5.—	60
„ **hybr. Coombe Fishacre,** siehe Neuheiten Seite 4	6.—	70
„ **hybr. C. W. Lowe,** siehe Neuheiten Seite 4	6.—	70



Aster turbinellus, siehe Seite 18, 1 St. 45 ₰

10 St. M. Pf. | 1 St. Pf.

Aster hybr. Schneeflocke. Wächst dicht u. compact u. wird nur mittelhoch. Die Pflanze blüht in dichten Doldensträussen überreich, sodass sie mit den blendendweissen, mittelgrossen Blumen völlig bedeckt ist. Entschieden eine der besten **weissen** Herbstastern. . . . 5.— 60

„ **hybr. Mrs. Peters,** siehe Neuheiten Seite 4 . . . . 7.— 80

Aster hybridus „White Queen“.

Diese bis $1^1/_2$ m hoch wachsende Sorte ist mit grossen, reinweissen Blumen überreich bedeckt. Sehr werthvoll . . . 3.50 40

„ **laevis.** Eine vorzügliche Schnittsorte von rein blauer Färbung. Zur Blüthezeit wie mit Blumen übersäet . . . 4.— 45

„ **niveus.** Grossblumig, reinweiss, nur 80 cm hoch 3.50 40

„ **Novae Angliae roseus.** Mit schönen, grossen, rein rosafarbenen Blumen, die in dichten Dolden stehen, ca. $1^1/_2$ m hoch . . . . 3.— 35

„ **Novae Angliae W. Bowmann.** Im Habitus A. N. A. roseus ähnlich, mit prächtigen dunkelviolett gefärbten Blumen . . . . 3.— 35

Aster Novi Belgii Lady Trevelyan.

Ihrer blendend reinweissen Blumen und der grossen Reichblüthigkeit wegen wohl entschieden eine der besten weissen Herbstastern. Bis 1 m hoch wachsend 3 50 40

10 St. M. Pf. | 1 St. Pf.

Aster Novi Belgii Pluto. Mittelhoch mit hellblauen Blumen 3.50 40

„ **Novi Belgii densus.** Compact wachsend. nur circa 75 cm hoch werdend, mit rein blassblauen Blumen . 3.— 35

„ **Novi Belgii formosissimus.** Von besonders decorativem Werth, lilarosa blühend, gut als Topfpflanzen . . . 3.— 35

Aster Novi Belgii J. Wood.

Sehr grossblumig, die schönste reinweisse Herbstaster 4.50 50

„ **Novi Belgii Rob. Parker.** Eine sehr beliebte Sorte. Die grossen, lavendelblauen Blumen erscheinen in überreicher Fülle auf den langen, leichten Rispen . . . 4.50 50

„ **Novi Belgii Top Sawyer.** Die sehr grossen Blumen sind angenehm mattblau. Sehr zu empfehl. 4.50 50

„ **polyphyllus.** Sehr reichblühend mit mittelgrossen, weissen Blumen . . . 4.— 45

„ **puniceus pulcher.** Die grossen Blumen sind zart helllila. Die decorative Pflanze wird bis $1^1/_2$ m hoch . . . 4.50 50

„ **turbinellus.** Die ganze Pflanze zeigt einen lockeren Bau, deren einzelne, schlanke Zweige mit zartblauen Blumen besetzt sind . . . . . . 4.— 45

Bellis „Die Braut“.

Astilbe chinensis. Siehe Neuheiten Seite 5 . . . . . . 25.— 300

„ **Lemoinei.** „ „ „ 5 . . . . . . 9.— 100

„ **Thunbergii.** Neu. Mit weissen, spiraeenartigen Blüthenrispen, welche im Verblühen zart rosa angehaucht sind. Laubwerk gefiedert, dunkelgrün. August . . . 8.50 90

Astrantia major, Sterndolde. Interessanter, hübsch belaubter und weisslich-rosa blühender Schirmblüthler. Juni bis August 2.50 30

Aubrietia Eyrei, eine der schönsten Arten, dichte Laubkissen bildend und mit grossen, dunkelblauen Blumendolden. April—Mai . . . . 3.— 35

„ **Leichtlini,** neu, grosse carminrosa Blumen, schönste von Allen 4.50 50

„ **purpurea,** leuchtend purpur 3.50 40

Bellis perennis fl. pl. maxima, Tausendschön. Neue **Riesen-Marienblümchen,** welche vom reinsten Weiss bis in's leuchtendste Roth die schönsten dicht gefüllten Blumen über 5 cm im Durchmesser hervorbringen . . 2.50 30

„ **perennis fl. pl. Brillant.** Kleinblumige, leuchtend dunkelrothe, geröhrt blüthige Varietät, die sich infolge ihrer auffallenden Färbung zu Beetpflanzungen und Einfassungen bestens eignet. April—Mai, 100 St. ℳ 10.— 1.25 15

Bellis perennis fl. pl. „Die Braut“. Die schneeweissen Blumen erreichen eine Grösse bis zu 5 cm im Durchmesser und stehen auf langen, festen Stielen. Der Flor beginnt sehr zeitig und ist von langer Dauer. Für den Marktgärtner als Topfpflanze gewinnbringend und für den Schnitt unentbehrlich. (Abbild. obenstehend). 100 St. ℳ 12.— 1.50 20

Bocconia japonica.

Prächtig zierende Decorationspflanze mit grossen, gelappten, blaugrünen, unten weissgrünen Blättern u. 2-3 m hohen, federbuschartig., crêmefarbigen Blüthensträussen. August—September.

100 St. ℳ 25.—
10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Caltha palustris fl. pl. Die gefülltblüh. Sumpfdotterblume ist sehr wirkungsvoll an Bach- u. Teichrändern zu verwenden. Der schon oft Anfang April beginnende Flor dauert bis Ende Mai.
10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Calystegia pubescens fl. pl., Bärenwinde. Niedr. Schlinggewächs mit starkgefüllten, rosenrothen Blumen. Starke Keim.
100 St. ℳ 15.—
10 St. ℳ 1.75, 1 St. 20 ₰



Bocconia japonica, 100 St. ℳ 25.—, 10 St. 3.—, 1 St. 35 Pf.

Campanula Backhousei, siehe Seite 20.

Campanula (Glockenblume).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Campanula carpatica, niedrig, von compactem Wuchs. Von Juni bis September mit aufrechtstehenden, blauen Glockenblumen bedeckt . . . . 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **carpatica alba,** weissblühende Abart, 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **glomerata dahurica,** sehr hübsche niedrige u. buschig wachsende Art. Blüthenschäfte zahlreich mit tief dunkelblauen, in Büscheln stehenden Blüthen. Mai—Juni, 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
„ **grandis.** Eine prächtige, mittelhohe, sehr dankbar blühende Art mit hellblauen, schalenförmigen Blumen in langen Rispen	3.50	40
„ **grandis alba,** von kräftigem Wachsthum, mit weissen, grossen Blumen. Mai—August	3.50	40
„ **mirabilis,** siehe Neuheiten Seite 5 . . .	10.—	120
„ **persicifol. alba,** ca. 50 cm hoch, deren aufrechte Blüthenstengel mit einf. weissen Glocken besetzt sind. Juli	3.—	35

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Campanula persicifolia alba Backhousei. Neu. Die **Blumen dieser prachtvollen,** durchaus winterharten **Staude sind vom reinsten Weiss und fast doppelt so gross, wie die der Stammart** „C. persicifolia". Die Pflanzen werden 60—80 cm hoch und treiben 6—8 kräftige Blüthenstengel, jeder mit 15—20 der prächtigen Blumen besetzt. Eine der besten ausdauernden Gruppenpflanzen und besonders werthvoll als Schnittblume, durch reichen, lange anhaltenden Flor ausgezeichnet . . .	4.50	50

Campanula persicifolia alba pl., mit gefüllten, reinweissen Blumen. Eine gute Decorations- und beliebte Schnittstaude. Juni—August	3.50	40
„ **persic. alba semiplena,** prachtvolle, reinweiss blühende Sorte, mit halbgefüllten, grossen, schalenförmigen Blumen. Zur Binderei sehr empfehlenswerth. Juni—August, 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
„ **persicifolia duplex,** halbgefüllt, dunkelblau. Juni—August	3.50	40
„ **persicifolia, „Grossglocke".** In der Form der Blume und im Bau der Pflanze der **herrlichen grossblumigen Campanula Backhousei alba gleichend, doch ist die Farbe der Blumen klarblau.** Zur Decoration, wie auch ganz besonders zum Schnitt von hohem Werth	6.—	70
„ **persicifolia fl. albo gigantea pl.** siehe Neuheiten S. 6	20.—	250
„ **pyramidalis compacta** s. Neuheiten S. 5	—	150
„ **pyramidalis compacta alba,** siehe Neuheiten Seite 5	—	150
„ **macrantha.** Eine noble Erscheinung mit bis über 1 m hohen, kräftigen Blüthenschäften. Diese sind mit grossen, weitgeöffneten, leuchtend purpurblauen Glocken dicht besetzt. Als Einzelpflanze wie auch zur Vorpflanzung vorzüglich geeignet. Juli-Aug.	3.50	40
„ **turbinata.** Diese nur 20—30 cm hoch wachsende Species blüht im Juli bis August mit ziemlich grossen, dunkelblauen, aufrechtstehenden Glockenblumen	4.50	50
„ **turbinata alba.** Eine weisse Abart vorstehender	4.50	50
„ **van Houttei.** Mit ca 60 cm hohen Blüthenschäften mit grossen, länglichen dklblauen Bl. Sehr dec. Juni—Juli	3.50	40
„ **Wilsoni.** Eine kleine reizende Alpine-Art, ein Mittelding zwischen C. pulla und C. turbinata, mit grossen, prächtig dunkelblauen Glocken. Juli—August	4.50	50
Carex riparia fol. var., Riedgras, Segge. Buntblättriges Seggengras, welches in Grotten und an Bassins gute Verwendung finden kann, 100 St. ℳ 15.—	2.—	25
Carlina caulescens. Wetter-Distel. Eine sehr hübsche, 10—12 cm grosse, silberfarbene Distel. Die Blüthen sitzen auf 6—10 cm hohen Stengeln. Die Blätter sind schmal und lang, an den Seiten, wie an der Spitze mit Stacheln besetzt. Prächtiges Material für trockene Phantasiesträusse. August—September	4.50	50
Centaurea glastifolia. Sehr kräftig wachsend mit grossen, goldgelben Blüthenköpfen. August—September .	6.—	65
„ **macrocephala** mit grossen, goldgelben, kugeligen Blüthen auf dicken, steifen Stielen. Juli—August . . .	4.—	50
„ **montana, Flockenblume, Kornblume.** Ausdauernde Kornblume mit grossen dunkelblauen Blüthen. Juni—August	2.50	30
Centaurea mont. alba. Diese grossblum. weisse Kornblume blüht ununterbrochen während des ganzen Sommers, deshalb für den Schnitt unentbehrlich. Juni-September . . .	3.50	40
! Centaurea montana rosea. Diese prächtige, grossblumige, rosenrothe Varietät ist neben einer guten Decorationsstaude durch ihre frühe Blüthe auch eine vorzügliche Schnittstaude. Auch zum Treiben ist sie gut geeignet. Mai—Juli	4.50	50



Chrysanthemum maximum siehe Seite 21, 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50, 1 St 40 ₰.



Chrysanthemum maximum filiferum: !!

Centaurea rupestris. Mit mattgelben Blüthenknöpfen und glänzend dunkelgrünen, fein geschlitztem Laub. 60 bis 80 cm. August—Sept. 10 St. ℳ 5.50, 1 Stück 60 ₰

Centaurea ruthenica. Die locker gebauten, fedrigen Blumen sind schön hellschwefelgelb gefärbt und stehen auf 1—1 ½m hohen festen Stielen. Für viele Zwecke vorzüglich verwendbar. Juni bis Juli, 10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰

Cephalaria alpina (Alpen-Kopfblume). Eine sehr üppig, bis 2 m hoch wachsende Staude, m. scabiosenartigen, zart schwefelgelben, langgestielten Blumen. Juni bis Juli, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Cerastium Biebersteini (Hornkraut), reizende, niedr., kriechende Einfassungs- u. Felspflanze mit silbergrauen Blättern, 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Chelone (Bartfaden).

Chelone barbata, hübsche Staude, die namentlich zu mehreren zusammengepflzt. von guter Wirkung ist. Blüthen roth, röhrenförmig, in Rispen stehend. Juli bis Septbr., 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Chelone barbata, coccin., scharlachroth, sehr hübsch. 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰



Chrysanthemum maximum „Triumph“, s. S. 22, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Chelone barbata hybrida, in verschiedenen Farbenschattirungen, 100 St. ℳ 22.50, 10 St. 2.50, 1 St. 30 ₰

„ **barbata Torreyi,** mit noch auffallender gefärbten Blumen als barbata; schön . 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

„ **Lyonei.** Die Blüthenstiele tragen an den Spitzen Aehren von dunkelrosa Farbe. Juli-September, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

„ **obliqua alba.** Mit aufrechtstehenden, dichtgedrängten, weiss. Blüthenröhr. Juli-Aug., 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Chrysanthemum (Wucherblume).

„ **lacustre** siehe **Leucanthemum.**

„ **maximum.** Die Pflanze bildet einen ca. 40 cm hohen Busch mit zahlreichen, grossen, reinweissen Blumen, deren Mitte gelb ist. Zum Blumenschnitt vorzüglich geeignet, haltbares, langstiel. Material gebend. Juni-August. Echte Pflanzen, keine Sämlinge . . . 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰ **!**

„ **maximum filiferum** ist eine überaus reizende, eigenartige Erscheinung. Die Blume, in der Grösse der Stammart, ist aus fein zerschnittenen Blumenblättern, von klarer weisser Farbe, zusammengesetzt; das Centrum ist strahlend gelb. Dabei sind die auf äusserst straffen Stielen stehenden Blumen von ganz besonderer Haltbarkeit und deshalb für den Blumenschnitt ausgezeichnet. Eine vollkommen winterharte, ungemein wirkungsv. Ausschmückungs- sowie beste Schnittstaude . . 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Chrysanthemum maximum „E. G. Johnson". Englische Neueinführung und als wesentliche Verbesserung der Stammart, in Bezug auf Grösse und Form der Blüthe, geltend	7.50	80
„ **maximum Graf Kobbo** siehe Neuheiten Seite 6	15.—	175
„ **maximum Gräfin Anna** siehe Neuheiten Seite 6	15.—	175
„ **maximum laciniatum, echt,** mit schmalen, mehrfach und tief geschlitzten Blumenblättern, eine hübsche zierliche Blume.	4.50	50
„ **maximum Triumph.** Eine weitere neue Varietät. Die sehr grossen, bis 10 cm im Durchmesser haltenden Blumen sind von solch tadelloser Form und blendender Weisse, dass wohl kaum eine bessere Marguerite angeboten wird. Die Pflanze wird höher und entwickelt sich kräftiger wie die Stammart, mehr an **Chrysanthemum latifolium** erinnernd und die Blüthezeit fällt etwas später. Zu Schnittzwecken sehr geeignet, da die Blumen ungemein haltbar und langstielig sind (Abbildung siehe Seite 21).	4.50	50
„ **uliginosum** siehe **Leucanthemum.**		
Clematis erecta, aufrecht wachsende, 60—100 cm hohe, weissblühende Stauden-Waldrebe. Juni	4.50	50
„ **integrifolia.** Stauden-Clematis, 2 bis 3 Fuss hoch mit glockenähnlichen, dunkelblauen, etwas hängenden Blumen. Juli—August	4.50	50

Clematis Davidiana,

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Waldrebe, Neue Einführung aus China. Compacte, fast meterhohe Staude mit grossen, dreizähligen Blättern u. **duftenden, porcellanblauen,** in Büscheln stehenden **Blüthen**	7.50	80
Coreopsis grandiflora. Die etwa 60 cm hoch werdenden Büsche tragen vom Juni bis zum Eintritt der Fröste ununterbrochen eine Fülle langgestielter, grosser, edelgeformter Strahlenblumen von prächtiger, klar goldgelber Färbung. Sehr empfehlenswerthe Schnittstaude, 100 St. ℳ 30.— (Abbildung untensehend.)	3.50	40
Corydalis lutea. Belaubung zierlich, fiedertheilig, graugrün. Blüthenrispen goldgelb; ununterbrochen blühend. Liebt Halbschatten	3.50	40
Crucianella stylosa. Niedrige, kriechende Einfassungs- und Felspflanze m. Dolden klein. carminrosa Blüthchen.	3.—	35
Cypripedium Calceolus (Frauenschuh), reizende Erdorchidee mit pantoffelähnlichen, gelblich und braunrothen Blumen	4.50	50
Dactylis longissima aurea, (Knaulgras), herrliches, gelbbuntes Knaulgras mit langen, hängenden Blättern; sehr schön. Für Einfassungen, aber auch zur Topfcultur geeignet, 100 St. ℳ 25.—	2.75	30

Cirsium Velenovskyi.

Neue decorative Distelart aus Bulgarien. Die Pflanze bildet im ersten Jahre äusserst ornamentale Blätter, die mit denen der bekannten Elfenbeindistel (Chamaepeuce diacantha) grosse Aehnlichkeit besitzen. Im zweiten Jahre entwickeln sich **zahlreiche, bis 1,50 m hohe Blüthenschäfte,** die gekrönt sind mit **schönen, grossen, spinngewebeartig wolligen Blüthenköpfen.** Diese, vor dem völligen Erblühen geschnitten, liefern ein werthvolles Material für trockene Bouquets.

Junge Pflanzen aus Töpfen 10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰.

Coreopsis lanceolata.

Eine äusserst reichblühende, ca. 60 cm hohe Staude. Die tiefgeschlitzten Blumen derselben sind langgestielt, von dunkelgoldgelber Farbe von vollkommener Form, jedoch etwas kleiner wie bei vorstehender Art. Wegen des überreichen Flores ist diese Art wie auch C. grandiflora zur Ausschmückung und Belebung der Gehölzränder ungemein geeignet. Juli — September.

100 Stück ℳ 25.—, 10 Stück ℳ 3.—, Stück 35 ₰.



Coreopsis grandiflora.

Crocosmia
aurea imperialis.

Diese hervorragende Neuheit ist bei Weitem die schönste aller Montbretien. Pflanze von üppigem Wuchs, Blüthenstiele kräftig, bis 1 m hoch werdend, reich verzweigt, 50—80 sehr grosse, sternförmige, sechstheilige, leuchtend orangerothe Blüthen bringend. Als Schnitt- und Gruppenpflanze nicht genug zu empfehlen. Verlangt im Winter gute Deckung.

10 Stück ℳ 10.—, 1 Stück ℳ 1.20.

Convallaria majalis var. prolificans, neu, Pflanze von kräftigem Wuchs, mit grossen und breiten, dunkelgrünen Blättern und hohem, sich verzweigendem Blüthenschaft. Die Glöckchen erscheinen in einer Anzahl von 20—30 Stück und sind weisslichrosa gefärbt. Mai-Juni. Starke Pflanzkeime . 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Convallaria majalis.

Grossblumige Garten-Maiblume.

= Grosse Specialität. =

Unsere Maiblumen sind auf sandigem Boden cultivirt, lassen sich vorzüglich treiben und bringen nur kräftige Schäfte mit 10—16 grossen Glocken.

Treibkeime, Ia. Qualität.
1000 Stück ℳ 30.—, 100 Stück ℳ 3.50, 10 Stück 40 ₰.

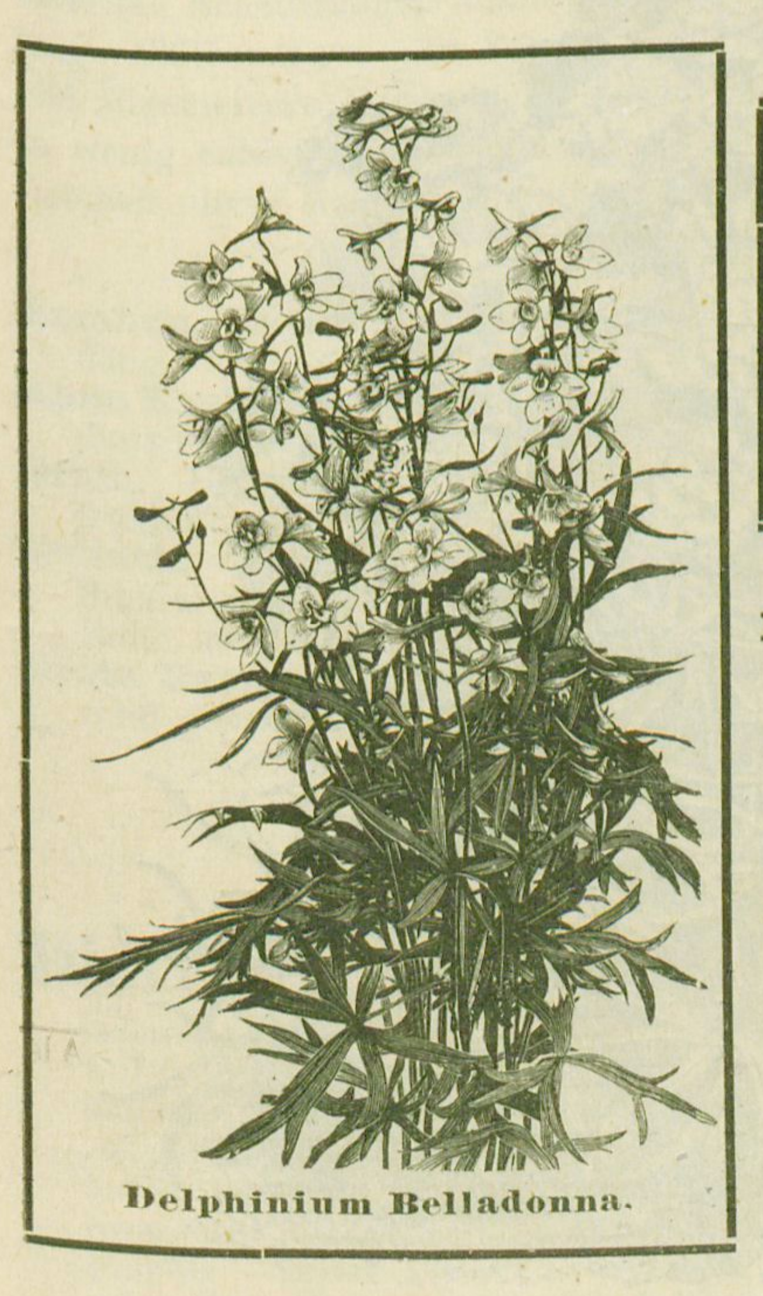
Pflanzkeime, 2jährige.
1000 Stück ℳ 4.50, 100 Stück 50 ₰.

Pflanzkeime, 1jährige.
1000 Stück ℳ 3.50, 100 Stück 40 ₰

Convallaria majalis fol. var., Blätter gelbbunt gestreift, 10 St. ℳ 1.25, 1 St. 15 ₰

„ **majalis gigantea (Fortin).** Eine bedeutend verbesserte Form unserer Garten-Maiblume mit grossen, dichten Dolden und doppelt so grossen Glocken wie bei der Stammform. 100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. 20 ₰





Delphinium Belladonna.

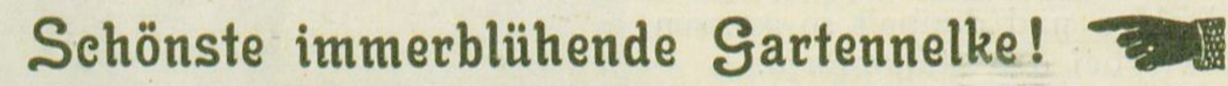
Delphinium (Rittersporn).

Delphinium Belladonna.

Diese prächtige Staude ist für den Garten und für den Blumenschnitt nicht genug zu empfehlen. Ihre Blüthezeit ist eine ununterbrochene vom Mai bis September. Die leichten, zierlichen, lockergebauten Blüthenrispen tragen grosse Einzelblüthen von leuchtender, durchsichtig klarer, himmelblauer Farbe mit silber glitzerndem Schein. (Abbildung nebenstehend) . . . 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 70 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Delphinium caucasicum, siehe Neuheiten Seite 6.	7.—	80
„ **Cachemirianum,** niedrig, prächtig stahlblauer Rittersporn; sehr reich und lange blühend. Juli-Oct., 100 St. ℳ 25 —	2.75	30
„ **chinense coeruleum.** Eine reizende, niedrige Rittersporn-Art mit tief dunkelblauen, wohlgeformten Blumen. Sehr reichblühend, vorzüglich für Gruppen geeignet, da durch die prächtige Farbe sehr wirkungsvoll	2.75	30
„ **chinense caesium,** ähnlich vorstehendem, mit ganz matt hellblauen Blumen. Für den Schnitt vorzüglich, sehr beliebt	2.75	30
„ **chinense grandifl. album,** Zwergsorte, mit crêmeweissen, schönen Blumen. Gute Schnittstaude, 100 St. ℳ 25.—	2.75	30
„ **formosum.** Blumen intensiv blau, gelb gefleckt. Prachtvolle Staude für Bosquets	2.—	25

Delphinium hybridum,	10 St. M.Pf.	1 St. Pf.
Sämlinge unserer grossblumigen Prachtsorten. Vornehme Gartenschmuckpflanze, einfache und gefüllte gemischt,		
Starke Landpflanzen 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
Sorten mit Namen unserer Wahl .	5.50	60
Augustus Sala. Tief dunkelblau mit kupferroth schattirt mit dunklerer Mitte. Sehr effectvoll	6.50	70
Charles Reade. Hellblau mit metallenem Schein in der Mitte, grosse gefüllte Blumen. Sehr schön	7.50	80
G. R. Sims. Ein feines mittelblau mit weissem Centrum. Die extra grossen Blumen sitzen an einer üppigen Rispe	6.50	70
Mad. Richalet. Leuchtend blau mit rosa violett. Schein, helle Mitte, gefüllt . .	7.50	80
Thomas Emmet. Himmelblau mit auffallend weisser Mitte, gefüllt . . .	7.50	80
Wilkie Collins. Schwarzblau, dicht gefüllt, sehr schön	6.50	70
Triomphe de Fontoine. Hellblau mit silbrigem Schein und weisser Mitte. Besonders niedrig, gefüllt	7.50	80
Delphinium nudicaule, prachtvolle Erscheinung. Blüthentrauben zahlreich, von lebhaft orange-scharlachrother Farbe. Gern gekaufte Schnittblume .	4.—	45
Delphinium speciosum glabratum siehe Neuheiten Seite 6	6.50	70
Dianthus alpinus (Alpennelke). Bildet saftig grüne Polster, welche im April-Mai bedeckt sind von den zahlreichen, auf ca. 8—10 cm hohen Stielen stehenden, schön leuchtend carminrothen 3 cm grossen Blumen. Sehr schöne Pflanzen für Felsparthien	3.50	40
Dianthus semperflorens Napoleon III., prächtige Gartennelke, vom zeitigen Frühjahr bis in den Herbst ununterbrochen rosacarminrothe Blumen bringend. Auch als Topf- und Treibpflanze geschätzt (siehe Abbildung unten), 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
Dianthus plumarius Her Majesty. Eine zeitig im Frühjahr blühende, sehr stark gefüllte, schneeweisse, schöne Federnelke . . . 100 St. ℳ 10.—	1.25	20
„ **plumarius fl. pl. „Marktkönigin“.** Werthvolle, neue, weisse Federnelke, alle bisherigen Züchtungen durch ihr frühzeitiges Blühen, die blendend weisse Farbe und den niedrigen, compacten Wuchs bei Weitem übertreffend. Diese sehr bemerkenswerthe Neuheit wird sich bald das Feld der Marktgärtner erobern, da sie speciell für den Topf-Verkauf bestens geeignet ist. 100 St. ℳ 12.—	1.50	20
Dictamnus Fraxinella, prächt. Blatt- und Blüthenpflanze, mit in pyramidalen Blüthentrauben stehenden, rosarothen, leichten Blüthen	4.—	45
„ **albus,** Abart, mit weissen Blüthen .	5.50	60



Dianthus semperflorens Napoleon III., 10 St. ℳ 3,—, 1 St. 35 ₰.



Dianthus plumarius hybr. fl. pl. „Diamant"

ist ein Sport von „Her Majesty". Die edelgebauten Blumen unterscheiden sich in auffallender Weise von der Stammsorte; sie sind viel besser gefüllt und ähneln in ihrer Form der bekannten Topfchor-Nelke „Germania". Die einzelnen Blumenblätter sind **nicht gefranst, sondern ganzrandig.** Auch ist die Farbe ein viel zarteres Weiss wie die der „Her Majesty". Das lästige Platzen der Kelche, wodurch die Blumen viel an Werth verlieren, hat man bei der „Diamant"-Nelke nicht zu befürchten. Es ist eine Pflanze von grosser Zukunft, wie sämmtliche Fachleute, welche diese Nelke im Flor gesehen haben, bestätigen.

1 St. 40 ₰, 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—.

Dianthus plumarius.

Schottische Pinks oder grossblumige Federnelken.

Von allen Freilandnelken gehören diese wohl zu den dankbarsten und ausdauerndsten. Sie bilden dichte polsterartige Büsche und erscheinen die, auf ca. 30 cm hohen Stielen stehenden, Blüthen in solcher Menge, dass die Belaubung darunter verschwindet. Dabei haben die in den schönsten und zartesten Schattirungen anmuthig gefärbten Blumen den **herrlichsten Wohlgeruch** und zeigen eine selten lange Blüthendauer. Zu Schnitt- und Bindezwecken sollten diese **reichblühenden frühen** Nelken eine viel allgemeinere Verwendung finden. Es ist zu bedauern, dass diese grossblumigen Federnelken noch so wenig cultivirt werden. Dass sie beim Publikum vollsten Anklang finden, beweist die grosse Beliebtheit, derer sich die Blumen auf allen beschickten Ausstellungen erfreuen.

10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück 40 ₰.

Amanda. Weiss mit rosa Mitte und rosa Randung.

Anna Kreienberg. Weiss mit scharf abgesetztem dunklem Rande und dunkler Mitte.

Erich. Hellrosa, Mitte dunkler, schön gefranst; frühblühend.

Goliath. Riesige, dicht gefüllte, auf straffen Stielen stehende Blumen; weiss mit dunklem Rand und dunkler Mitte.

Grete Carnap. Weiss mit dunkler Mitte; schön rund gebaut.

Hannah. Rosa mit schwarzbrauner Mitte; gefranst und mittelgross.

Helka. In allen Theilen etwas kleiner wie Mrs. Sinkins, hat sie vor dieser den Vorzug, dass die, auf straffen Stielen getragenen, Blumen nicht so leicht umfallen, auch remontiren kräftige, junge Pflanzen ziemlich leicht.

Hilda. Weiss mit schwarzrother Mitte und schwarzrother zackiger Randzeichnung.

Lottchen Reyscher. Weiss mit breitem dunklen Rand.

Angabe und Beschreibung weiterer Sorten erfolgt auf Wunsch.

---

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Dielytra spectabilis, bekannte Lyra- oder Herzblume. Eine wahre Prachtpflanze mit zierlicher Belaubung und im Mai-Juli erscheinend., zahlreichen, hängend. Blumen. Diese haben die Form eines Herzens, sind rosenroth mit zwei kurzen, weissen Flügeln. Starke Pflanzen. (Abbildg. nebenstehend) . . 100 St. ℳ 35.—	4.—	45
Digitalis gloxiniaeflora. Diese Art des Fingerhuts trägt auf hohen, kräftigen Schäften zahlreiche, grosse, glockenförmige Blumen, von tief rosenrother oder hellerer Färbung, innen stark punktirt. Juli-Aug. Als Einzelpflanzen sowohl, als auch im Vordergrunde von Gehölzparthien äusserst wirkungsvoll	3.—	35

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Digitalis lanata. Die eigenartigen Blumen an den ca. 2 Fuss hohen Blüthenschäften sind wollig behaart, gelblich weiss und braun geadert. Die dichtgestellten Blätter länglich, dunkelgrün glänzend. Sehr interessant	3.—	35
„ **macrantha.** Eine hübsche gelbe, niedrige Sorte	3.—	35
„ **maculata superba.** Die weiss, rosa und dunkelroth gefärbten Blumen sind lebhaft gefleckt und gewähren die kräftigen Blüthenschäfte einen äusserst reizvollen Anblick	3.—	35
„ **monstrosum.** Aehnlich der vorigen, an der Spitze des Blüthenschaftes mit einer aussergewöhnlich grossen Gipfelblume	3.—	35
„ **purpurea,** leuchtend purpurroth gefärbt, sehr hochwachsend	3.—	35

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Diplostephium amygdalinum (Boltonia latisquama). Herbstasternart v. ausserordentlicher Reichblüthigkeit, mit grossen, weissen Sternblüthen	3.50	40
Dracocephalum Ruyschiana (Drachenkopf). Eine nur ca. 20 cm hoch wachsende Staude mit reizenden hellblauen Lippenblüthen, an aufrechten Aehren stehend. Juli—Sept. . . .	3.50	40
„ **virginianum** ist eine reizende Zier-, sowie auch Schnittstaude. Die zierlichen, hellrosafarbigen Blüthenrispen sind Epacris-ähnlich und geben ein sehr beliebtes langstieliges Schnittmaterial	4.—	45
Dracocephalum virginianum album, wie vorige; reinweiss, äusserst lange u. reichblühend; **sehr beliebte Schnittblume** . . .	3.50	40

Echinops Ritro. 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰. (Abbildung aus der „Gartenwelt“).

Echinops dahuricus, extra hohe, silbergraue, grossköpfige Kugeldistel, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Echinops var. giganteus, Neuh. s. S. 6 1 St. ℳ 1.—

Echinops humilis. Eine halbhohe Art vom Balkan mit zierlichen tiefblauen Blüthenköpfen. August bis September, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Echinops Ritro

(Kugel-Distel), decorative hochwachsende Staude mit prächtig violettblauen, grossen, kugelförmigen Blüthenköpfen.

Sämmtliche Echinops-Arten bieten den Bindekünstlern ein sehr beliebtes Schnittmaterial.

Juli-August
10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰



Epilobium angustifolium album. Weisses Weidenröschen. Mit langen weissen Rispen; willig u. reichblühend. Juli-Sept. 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 45 ₰



Doronicum austriacum.

Steht in der Höhe und Grösse der Blumen zwischen D. caucasicum u. D. plantagineum. Die leichten, lockeren Blumen sind ein beliebt. Schnittmaterial. Pflanze lässt sich sehr willig treiben. Vorzüglich für Rabatten. April.
100 St. M. 30.—, 10 St. M. 3.50, 1 St. 40 ₰.

Doronicum plantagineum excelsum,

ausgezeichnete Schnittstaude von straffem Wuchs mit langgestielten, grossen, strahlenden, mattgelb. Blumen. Sehr empfehlensw. Sehr beliebte Treibstaude. (Siehe nebenstehende Abbild.) April-Mai, 100 St. M. 30.—, 10 St. M. 3.50, 1 St. 40 M.

Epimedium (Sockelblume).

Alle Epimedium zeigen zierliche Blüthenrispen mit leicht geformten Blumen, häufig an kleine Orchideenblumen erinnernd. Das Laub sämmtlicher Epimedium ist lederartig, namentlich im jungen Zustande meist hübsch braun gefärbt mit hellerer Zeichnung, so dass es für Bindezwecke mit Verwendung finden kann. Da die Blüthezeit in den April und Mai fällt, eignen sich die Pflanzen vorzüglich zum Treiben. Verlangen im Freien Halbschatten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Epimedium alpinum. Mit violetten, Blumen	4.50	50
„ **coccineum.** Rothe Blüthchen mit weisser Zeichnung	4.50	50
„ **macranthum,** eine der feinst. Varietäten, mit zart elfenbeinweiss. Blüthch.	7.50	80
Epimedium Musschianum. Sehr dankbar blüh. mit hübschen, roth. Blumen	4.50	50
„ **Musschianum rubrum,** leuchtend dunkelroth	4.50	50
„ **niveum.** Reinweiss, sehr zierlich	4.50	50
„ **pinnatum.** Mit zartgelben Blüthen	5.50	60
„ **sulphureum,** schwefelgelb	4.50	50



Epimedium. (Abbildung aus der „Gartenwelt“.)

Eryngium, Edeldistel.



Eryngium alpinum.

Die Stiele und Blüthenköpfe dieser herrlichen u. schönst. Edel-Distel sind besonders gross, prachtvoll violettblau bis stahlblau gefärbt und gewähren einen eigenartigen, schön. Anblick. Die gross. Hüllen, welche die Blüthenköpfe umgeben, sind zierlich geschlitzt und zeigt sich gerade an diesen am meisten die wundervolle, zarte Färbung. Die ca. 40 bis 50 cm hochwachsenden Blüthenstengel bilden einen beliebten Vasenschmuck. Vorzügliche Einzelstauden und sehr gesuchtes Schnittmaterial abgebend. Ende Juni—Sept. 10 Stück ℳ 7.—, 1 Stück 80 ₰. (Abbild. nebensteh.)

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Eryngium amethystinum verum (Oliverianum). ! Eine hochwachsende Prachtdistel, mit bis 15 cm grossen, schön geformten Blumen. Stengel und Blüthen in der vollen Blüthezeit herrlich amethystblau gefärbt. Blumen für frische und trockene Bouquets von langer Haltbarkeit. Eine auffallende Garten-Ausstatt.-Pflanze. Juni-Sept.	7.—	80
Eryngium Bourgati. Eine sehr seltene, prächtige Distel. Schon im Mai erscheinen die Blüthenstiele, in allen Schattirungen von bläulichweiss bis dunkelblau gefärbt; vor der Blüthe erscheint die ganze Pflanze licht seegrün. Die später graugrün gefärbten Blätt. zeigen auffallend contrastirende lichtblaue Nerven. Die einzelnen Blumenköpfe erreichen eine Grösse bis zu 10 cm. Sehr zu empfehlen. Mai bis September	9.—	100
Eryngium coelestinum, Stengel und Blumenköpfe amethystblau; dankbar. Auffallend schöne Art. Juli—August	3.50	40
„ **giganteum.** Wegen der prächtigen Elfenbeinfarbe Elfenbeindistel genannt. Wird 50—60 cm hoch. Juli-September	5.50	60
„ **Oliverianum.** Syn. E. amethystinum.	7.—	80
„ **planum.** Bringt zahlreiche kleine Blüthenköpfe von mattblauer Farbe. Juli—September	3.50	40
„ **Zabeli,** siehe Neuheiten Seite 7 . .	25.—	300

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Eranthis hyemalis, Winteraconit. Einer der reizendsten u. ersten Frühlingsblüher mit hübschen, goldgelben, sternförmigen Blüthen u. saftig grünem, rosettenartigem Laub, ca. 15 cm hoch. Februar—April . . 100 St. ℳ 10.—	1.20	15

Erica-Haidekraut-Arten.

Erica, Glocken- oder echte Haide.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
" **herbacea,** Blumen fleischfarbig rosa, mit dem ersten Erwachen des Frühlings erblühend. Die Knospen zieren die Pflanze schon vom August an	4.50	50
" **herbacea alba,** eine reizende, weisse Abart voriger	4.50	50
" **Tetralix, Sumpfhaide,** rosenroth, Juni—August	4.50	50
" **Tetralix alba,** selten, weiss	6.—	65
" **vagans,** sich ausbreitende Haide, Blüthen in langen Endtrauben, rosenroth. Juli—September	5.50	60
" **vagans alba,** seltene, weisse Abart vorstehender	7.—	80

Erica (Calluna), unechteHaide.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
" **vulgaris alba,** weiss	3 50	40
" **vulg. Hammondii,** sehr schön	5.50	60
" " **decumbens**	5.50	60

Erigeron (Berufungskraut).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Erigeron aurantiacum, reichblühend; orangeroth; Mai-Juni	3.—	35
Erigeron Coulteri siehe Neuheiten S. 7	10.—	125
" **glabellum,** mit blassblauen Blüthensternen; sehr dankbar u. schön. Besonders zum Schnitt, 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
" **purpureum.** Neu. Die ganze Staude (ca. 25 cm hoch) zeigt einen äusserst zierlichen Habitus. Die kleinen, auf dünnen Stielen, in lockeren Dolden, aufrechtstehenden Blumen sind zart purpurrosa gefärbt. Juli-August	4.50	50
Erigeron superb. majus. ! Eine Verbesserung der „Erigeron speciosum superbum" mit grösseren, zart hellblau gefärbten Blumen; ungemein reichblühend, sehr schön	4.50	50
Eulalia japonica fol. var., Blätter mit einem durch die Mitte laufenden, weissen Streifen, sehr schönes decoratives Ziergras	9.—	100
Eulalia japonica gracillima univittata ist entschieden eines unserer schönsten u. wirkungsvollsten Ziergräser. Die schmalen, grünen, langen Blättchen, welche in der Mitte ein silberweisser Streifen durchläuft, bilden einen schönen imposanten Busch, schnell und üppig wachsend. Als Einzelpflanze, für Teich- und Bassinränder sehr zu empfehlen	9.—	100
Eulalia jap. zebrina, Blätter quer gestreift, sehr hübsches Ziergras	9.—	100

Eulalien verlang. im Winter guten Schutz.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Farrne, Freiland-, siehe Seite 57—58.		
Festuca glauca, zierliche, niedr. Grasart von blaugrüner Färbung; besonders für Einfassungen . . 100 St. ℳ 15.—	1.75	20
Fuchsia Ricartoni, ausdauernde Fuchsienart mit feiner Belaubung und in Unmenge erschein., kl. rothen Blüthen	3.—	35
Fuchsia Ricartoniana. Beste Lemoine'sche winterharte Hybriden in 5 verschiedenen Sorten: Drame, Enfant prodigue, Frau Thumbl, Goliath, Telegraph	3.—	35

5 Stück in 5 Sorten ℳ 1.50.

Im Herbst schneidet man die Pflanzen bis auf 30 cm zurück und deckt gut mit Laub zu.

Funkien.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Funkia Fortunei. Mit prachtv. stahlblauen Blättern; äusserst decorativ	6.50	70
Funkia ovata albo marginata, zu Einfassungen von gröss. Gruppen, besonders Blattpflanzen-Beeten und an Bassinrändern von hohem Zierwerth. Die spitz-ovalen, graugrünen Blätter sind weiss gerandet	4.—	45
" **ovata aurea var.** (jap. lutea), mit gelb und grün gestreiften und getuschten Blättern. Sehr decorativ, 100 St. ℳ 30.—	3.50	40
Funkia Fortunei fol. var., neu, wie vorstehende mit mattgelben Streifen	10.—	125
" **robusta elegans fol. var.** Neu. Wohl als die schönste weissbunte Funkia anzusehen. Sie ähnelt der F. undulata fol. var., doch zeigt sie einen bedeutend kräftigeren Wuchs	4.50	50
" **subcordata alba grandifl.,** mit grossen, hellgrünen Blättern u. grossen, wohlriechenden, reinweissen Blüthen. Als Schnittbl. sehr geschätzt. Juli-Oct.	4.50	50
" **undulata fol. arg. vittatis,** prächtigste Art für den Garten und besond. zum Treiben. Blätterwerk leucht. weiss u. grün verwaschen, 100 St. ℳ 35.—	4.—	45

Gaillardia hybrida.

Blüthenreiche, winterharte Stauden, die in Bezug auf Schönheit, Mannigfaltigkeit der Färbung und reiche Verwendbarkeit einzig dastehen. Die haltbaren, langstieligen, edelgeformten, grossen Blumen erscheinen in ununterbrochener Folge vom Juni bis Ende October und sind für den Blumenschnitt unschätzbar. Die Pflanzen zeigen einen kräftigen Wuchs und sind für den Garten Schmuckpflanzen allerersten Ranges.

Gaillardia hybrida grandiflora. In schönsten Schattirungen, von reingelb bis dunkel braunroth. Ungemein dankbar blühend.
100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Gaillardia maxima.

Die grossen, edel gebauten Blumen sind leuchtend goldgelb gefranst, prachtvoll,
100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

„ **Perfection.** Grossblumig, dunkelorangeroth, mit breitem, dunkelgelbem Aussenrand,
10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ℳ

„ **grandiflora superba,** sehr grossblumig, tief orangeblutroth mit schmalem, leuchtend goldgelbem Rand; ausgezeichnet,
10 St. ℳ 6.—, 1 St. 65 ₰

„ **splendens,** besonders leuchtende, prächt. Spielart, deren Blume in der Mitte schön carmoisin gefärbt und orangegelb eingefasst ist,
100 St. ℳ 40.—, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰



Gaillardia Perfection. 10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰.

Gaillardia-Neuheiten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
5 St. in 5 neuen Sorten ℳ 2.50, 10 „ „ 10 „ „ „ 4,50. Auf Wunsch geben wir gern Beschreibung der einzelnen Sorten.		
Gaillardia grandifl. compacta, Neuheit Seite 7	9.—	100
Gentiana acaulis, Enzian. Bekannte Alpenpflanze, die zur Frühjahrszeit uns mit ihren grossen, tief ultramarinblauen Blumen erfreut. Für Felsengruppen und zu Einfassungen sehr zu empfehlen, liebt jedoch Halbschatten und feuchten Boden.	4.—	45
Geranium pratense, blauviolett blühender Wiesenstorchschnabel. Ungemein dankbare Rabattenpflanze	2.—	25
Gerardia hybrida, Neuheit s. S. 7	9.—	100
Geum coccineum. Mit leucht. dunkelscharlachrothen Blumen; sehr reichblühend. August—September	4.—	45
„ **coccineum fl. pl.,** wie vorstehende, jedoch gefüllt	5.—	60

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
! Geum Heldreichi. Neu. Prächtige Art mit grossen, orangerothen Blumen. Die Pflanze bleibt niedrig. Ein reizender, sehr zu empfehlender Frühlingsblüher. Mai—Juni	3.—	35
Geum miniatum, Eine neue Varietät, welche grossblumiger ist und eine hellere Farbe zeigt als vorstehende	6.—	65
Gillenia trifoliata. Allerliebste, für den Schnitt werthvolle Pflanze, die an dünnen, vielverzweigten Blüthenstielen zierliche, schneeweisse Blüthchen in grosser Menge trägt. Juni—Juli	5.50	60

Gladiolus gandavensis. Diese dankbaren Zwiebelgewächse zählt man mit Recht zu den schönsten Zierpflanzen unserer Gärten, es giebt aber auch wenige Blumen, die bei einer geringen Pflege solch' herrliche, grosse und farbenprächtige Blüthen bringen, wie gerade die Gladiolen.

	10 St.	1 St.
Prachtvolle Mischung aller Farben,		
stark . . . 1000 St. ℳ 55.—, 100 St. ℳ 7.—	—.80	10
extra stark . 1000 St. ℳ 65.—, 100 St. ℳ 8.—	1.—	15
Amerikanische grossblumige Hybriden in schönstem Farbenspiel; sehr zu empfehlen, 100 St. ℳ 12.—	1.40	20
» **Brenchleyensis,** von weithin leuchtender, scharlachrother Farbe. Schön für einfarbige Gruppen od. zu Buschpflanzungen vor Bosquets.		
stark . . . . 1000 St. ℳ 45.—, 100 St. ℳ 6.—	—80	10
extra stark . . 1000 St. ℳ 55.—, 100 St. ℳ 7.—	1.—	15

Die Zwiebeln der beiden vorstehenden Gladiolen werden im Herbst aufgenommen und wie Georginen frostfrei im Keller überwintert.



Gladiolus Lemoinei.
100 St. ℳ 8.—, 10 St. ℳ 1.—, 1 St. 15 ₰.

Gladiolus Lemoinei (Abb. oben), schöne, fast **winterharte** Hybriden, mit grossen, lebhaft gefleckten Blumen, in feinen, zarten Farbentönen. Ueberdauert unsere Winter unter einer Düngerlage. Feinere Varietäten sollte man jedoch ebenfalls nach Eintritt der ersten Fröste aus dem Boden nehmen.
Schönste Hybriden gemischt,
100 St. ℳ 8.—, 10 St. ℳ 1.—, 1 St. 15 ₰

Gladiolus Marie Lemoine, rahmweiss mit lachsroth, frühblühend, prachtv. Ausgezeichn. Schnittblume; extra stark,
100 St. ℳ 9.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. 15 ₰

Glyceria spectabilis fol. var.
s. Neuheiten S. 8, 1 St. ℳ 2.50

Gunnera scabra. Eine dem Rhabarber etwas ähnliche, herrliche Decorationsstaude. Die langgestielten Blätter sind handförmig gelappt, lederartig steif, 3—4 Fuss hoch werdend, stark gerippt und mit kurzen Stacheln besetzt, welche erst braunroth, später olivengrün gefärbt sind,
10 St. ℳ 12.50, 1 St. ℳ 1.50
Nicht winterhart; muss deshalb im Keller od. kalten Glashause frostfrei überwintert werden, nachdem die Blätter abgeschnitten sind.

» **manicata** siehe Neuheit. S. 8.

Gynerium argenteum, Pampasgras, welches im Spätsommer m. seinen grossen, weissen Blüthenfederrispen v. grossartigem Effect ist. Frostfrei zu überwintern. Starke Topfpflanzen
10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—



Gynerium argenteum. (Abbildung aus der Gartenwelt.)



Harpalium rig. semiplenum.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Gypsophila paniculata, das Schleierkraut bildet grosse, ausgebreit. Büsche, die dicht bedeckt sind mit unzähligen, kleinen, weissen Blumen, die für sich zwar unscheinbar, aber durch die Masse u. Zierlichkeit äusserst wirkend sind. Zur Binderei geben die Zweige ein werthvolles Material ab. Juni-Aug.	3.—	35

Harpalium rigidum (Helianthus),

kleine Sonnenblume mit weithin leuchtenden, rein-goldgelben Blumen mit schwarzer Mitte. Die lang- und festgestielten Blumen sind von edl. Form und sind besonders zum Blumenschnitt geeignet. Juli bis September,
100 St. ℳ 6.—, 10 St. 75 ₰, 1 St. 10 ₰

Harpalium rig. semiplenum (laetiflorus), Spielart der vorigen, mit halbgef., im Aug. bis October erscheinenden, zahlreichen Blumen. Durch ihre leuchtende Farbe besond. Effect machende Staude.
100 St. ℳ 8.—, 10 St. ℳ 1.25, 1 St. 15 ₰.

Beide Harpalien werden in starken Keimen geliefert.

Helenium autumnale superbum ist eine prächtige, 1 bis 1½ m hoch wachsende Decorationsstaude, deren dunkelgoldgelbe Strahlenblüthen 5 bis 7 cm Durchmesser haben und in grossen Sträussen und in überreicher Menge von Mitte Juli bis September blühen.
10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰.

„ **Bigelowi.** Nach der Blüthezeit von Doronicum plantagineum excelsum und vor der Blüthe von Coreopsis, frühen Helianthen etc., war immer an langstieligen gelben Blumen ein grosser Mangel. Diese Lücke auszufüllen ist das wied. neu aus Nordamerika eingeführte **Helenium Bigelowi** berufen. Die 80 cm hoch werdenden Büsche bringen **eine Fülle langgestielter Blumen von klar goldgelber Farbe mit schwarzer Mitte.** Ganz vorzügliche **Schnittstaude I. Ranges.**
Starke Landpflanzen 1 St. 60 ₰, 10 St. ℳ 5.—

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Helenium grandicephal. striatum. Eine ca. 1,20 m hoch wachs. prächtige Decorationsstaude mit dunkel-orangegelben, unregelmässig carmin gestreift. und gefleckten Blumen. Von sehr langer Blüthendauer. Aug.-October	4.—	50
„ **Hoopesi.** Diese hübsche, dunkelorangegelbe Composite wird ca. 40 cm hoch; an den verzweigten Dolden von Juni bis August sehr reich blühend	3.50	40
„ **pumilum,** von gedrungenem, niedrig. Wuchs, mit gelben Strahlenblüthen. Juli-August	3.—	35
Helianthemum mutabile fl. pl. Von allen Sonnenröschen wohl die schönsten. Fast den ganzen Sommer hindurch in den leuchtendsten Farben blühend. Vorzüglich für Steingrotten und Felsparthien geeignet. In Sorten . . .	3.—	35
Gemischt	2.50	30



Helenium Bigelowi.

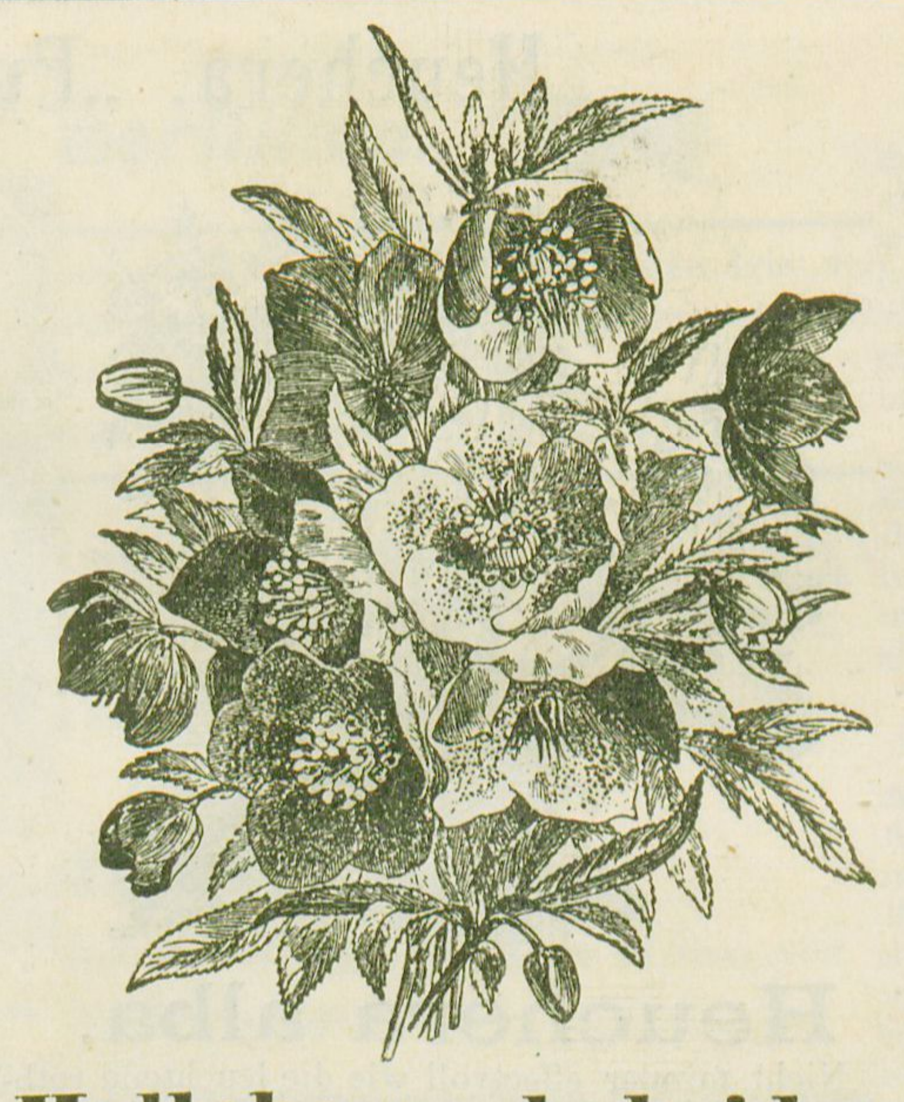
Helianthus, Sonnenblume.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Helianthus microcephalus, bis zu 1,50 m hohe, überreich blühende Art mit zierlich kleinen, hellgelben Sonnenblumen. August—November . . .	4.—	45
„ **mollis,** siehe Neuheiten Seite 8 . .	7.—	80

Helianthus multiflor. maximus,

Kräftig wachs., ausdauernde **Sonnenblume,** die eine Menge grosser, edelgeformter, tiefgelber Blüthen entwickelt. Sehr zu empfehlen. Juli-Septbr., 10 St. *M* 4.50, 1 St. 50 *₰*.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Helianthus multiflorus plenus, gefüllte Abart. Effectvoller Herbstblüher . .	4.—	45
„ **multiflor. fl. pl. „Perle“.** Neu. Von niedrigem, gedrungenem Wuchs u. prächtiger Haltung. Blumen dicht gefüllt, regelmässig gebaut, mit breiten Blumenblättern, von herrlich goldgelber Färbung. Sehr effectvoll für Gruppen und als Einzelpflanze .	4,50	50
„ **multiflorus „Meteor“** ist eine Form von Helianthus multiflorus, in sich die Eleganz der einfach- und die Festigkeit und Dauerhaftigkeit der gefülltblühenden vereinigend. Die Farbe ist ein klares goldgelb, nach der Mitte zu etwas dunkler, wird bis 1 ½ m hoch. August-Septbr.	4.50	50
„ **perennis hybridus,** siehe Neuheiten Seite 8	—	150
„ **strumosus,** die späteste Sorte mit kleinen, leuchtend goldgelben Blumen und schwarzem Centrum. Oct.-Nov.	3.—	35
Heliopsis scabra. Eine Sonnenblumenart von ganz besonderem Schnittwerth. Die ca. 5 cm grossen, tief orangegelb gefärbten Blumen stehen auf steifen, festen Stielen. Die Blumenblätter sind lederartig und ist eine gute Haltbarkeit hierdurch gesichert. Für Gartendecoration auch sehr gut verwendbar. Juli-September	3.50	40
„ **scabra major.** Von der Stammart zeichnet sich diese neue Varietät durch fast doppelt so grosse, edel geformte Bl. aus. Durch die schöne, klar orangegelbe Farbe ist es eine der feinsten Schnittbl. für den Spätsommer u. Herbst	7.—	80
Helleborus Bocconi superbus. Die grossen, schön geformten Blumen sind hellgrün mit purpurfarbenen Adern durchzogen. Eine interessante Neuheit	—.—	150
„ **guttatus.** Mit grossen, sehr schönen, weissen Blumen	—.—	120
„ **niger,** weisse Schnee- oder Christrose, die oft schon um Weihnachten ihre grossen, weissen Blumen entwickelt. Der Blüthenflor hält bis gegen Ende März an . . . . 100 St. *M* 60.—	6.50	70
„ **niger major.** Eine bedeutend grossblumigere Varietät der vorstehenden. Herrliche Blumen	12.—	150
Hemerocallis aurantiaca major, Neuheiten s. S. 8	22.50	250
„ **flava,** mit gelben, wohl riechenden Blumen. Mai—Juni	3.—	35



Helleborus hybridus.

Die Blumen dieser neuen Hybriden stehen dicht zusammengedrängt auf etwa 30 cm hohen Stengeln, sind entweder einfarbig: weiss, rosa, violett bis dunkelroth, oder aber sie sind schön gestreift, punktirt und schattirt. Ihre Blüthezeit fällt in das Frühjahr, in Töpfen stehend, bringen sie aber schon in den Wintermonaten einen reichen Flor. Die Cultur dieser Hybriden betreiben wir als Specialität.

Starke Pflanzen 100 St. *M* 70.—, 10 St. *M* 7.50, 1 St. 80 *₰*
Schwächere „ 100 St. *M* 55.—, 10 St. *M* 6.—, 1 St. 65 *₰*

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Hemerocallis fulva. Die Taglilie imponirt besonders an Ufer- u. Gebüschrändern sowie auf Rasen. Die grossen Blumen stehen auf hohen Schäften u. sind von hochorangerother Färbung	3.50	40
„ **Kwanso fl. pl.,** mit hellorange farbenen gefüllten grossen Blumen .	4.50	50
„ **Kwanso fol. var.,** die Blätter dieser Art sind prächtig weiss und grün gestreift. Blüthen hellorange	6.—	70
Hepatica angulosa. Allerliebster Frühlingsbote. Blumen sehr gross, prächtig hellblau. Liebt feuchten Standort .	5.50	60
„ **triloba,** die Leberblümchen mit ihren lieblichen blauen, rothen und weissen Blüthen zählen mit zu den frühesten Frühjahrsblühern. Sie verlangen schattigen Standort. März-April.		
„ **triloba alba,** einfach weiss . . .	4,50	50
„ „ **coerulea,** einf. blau, 100 St. *M* 18.—	2.—	25
extra stark	4.—	45
„ „ **coerulea pleno,** gefüllt blau .	6.50	70
„ „ **rubra,** einfach roth	4.50	50
„ „ **rubra plena,** rosenroth, dicht gefüllt . . . 100 St. *M* 40.—	4.50	50
Heracleum sibiric. aureum, Neuheit s. Seite 8	6.—	70
Hesperis matronalis fl. albo pl. Sehr schöne, reinweiss gefüllte Nachtviole mit lange anhaltendem Flor. Vorzüglich auch für die Binderei. Juni-August.	4.—	45
„ **matronalis nana candidissima,** prächtige, compact wachsende Staude mit reinweisen, einfachen, früh erscheinenden Blumen	3.50	40

Heuchera, „Purpurglöckchen“.



Heuchera alba.

Nicht minder effectvoll wie die leuchtend rothblühende reizende Heuchera sanguinea ist diese neu gewonnene, reinweisse Varietät. Die schlanken, lang gestielten Blüthenrispen sind dicht mit reinweissen, sehr haltbaren Blumen besetzt, welche sich ihrer äusserst zierlichen Form wegen zu den feinsten Blumen-Arrangements verwenden lassen. Blüthezeit Juni bis September.

Kräft. Pfl. a. d. Lande, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Heuchera brizoïdes siehe Neuheiten S. 8, 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰





Heuchera sanguinea.

Eine hervorragende Staude von auffallender Schönheit und Zierlichkeit. Die in lockeren Rispen stehenden Blüthen sind von leuchtend rosa bis scharlachrother Farbe und erscheinen zahlreich in den Monaten Juni u. Juli:

	100 St.	10 St.	1 St.
extra starke Pflanzen	ℳ 40.—,	ℳ 4.50,	50 ₰
starke „	ℳ 25.—,	ℳ 3.—,	35 ₰

Heuchera rubescens.

Neue, aus den Hochgebirgen Colorados eingeführte Species von hervorragendem Werth. **Die in Massen erscheinenden, etwa 60 cm hohen, reich verzweigten Blüthenrispen sind übersäet von zierlichen, weisslich rosafarbenen Blüthen.** Für **Schnittzwecke** liefert Heuchera rubescens ein ganz vorzügliches Material. Sehr zierlich und haltbar,

10 St. ℳ 5.—, 1 St. 60 ₰

Heuchera rosea.

Der Habitus dieser prächtigen Neuheit ist im Ganzen bedeutend kräftiger wie bei H. sanguinea; sehr schön rosenroth blühend, mit zahlreichen **kräftigen** Blüthenstielen. Lässt sich willig bei 6 bis 10° Wärme treiben. **Sehr empfehlenswerth.**

10 St. 10.—, 1 St. ℳ 1.25.

Sämmtliche Heuchera-Arten bilden ein sehr geeignetes u. beliebtes Bepflanzungsmaterial für Felsgrotten und Steinparthien.

Hotteia japonica, siehe **Spiraea japonica.**

Humulus Lupulus aureus, siehe Neuheiten Seite 9 . . . . 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰

Grotten- u. Felsparthien

schmückt man neben **Stauden** am besten m. kleinen **Coniferen** u. **immergrünen Laubhölzern,** welche im **Baumschul-Catalog** aufgeführt sind.

Hypericum (





wertlilien.

ine der feinsten und auffallendsten Iris, vo
hem kräftigen Wuchse mit schwerem breiten
ftigen Stielen.
ck *M* 8.—.

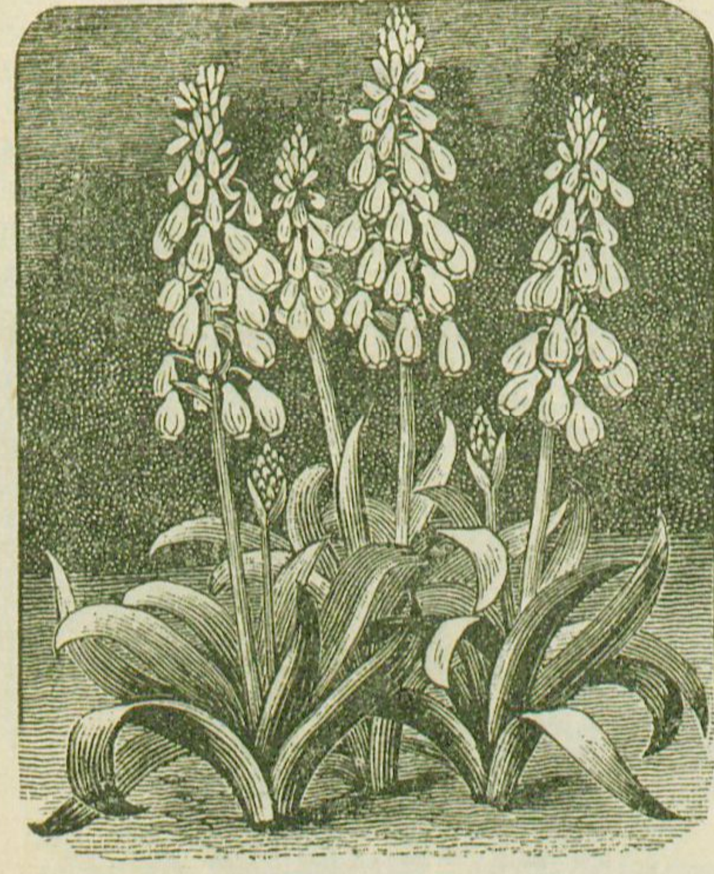
	10 St. M.	1 Pf.
s **sibirica,** von schlankem Wuchs, mit kleinen hellblauen, gestreiften Blumen. Mai-Juni	2.—	
sibirica alba. Eine schöne weisse Abart	3.—	

nila.

Grottenpflanzungen besonders wirkungsvoll.
lie Treiberei geeignet.

Hypericum Moserianum-Blüthen.

rother Zeichnung. Die Blumen sind strahlend goldgelb hindurch. **Junge Pflanzen** . . . .



Hyacinthus candicans,

eine im Spätsommer und Herbst blühende Freiland-Hyacinthe mit grossen, glockenförmigen, reinweissen Blumen in lockerer Rispe, auf mehr als meterhohen, starkem Schaft. Eine leichte Decke schützt die Zwiebeln im Winter gegen die schädlichen Einwirkungen des Frostes. Sehr decorativ.

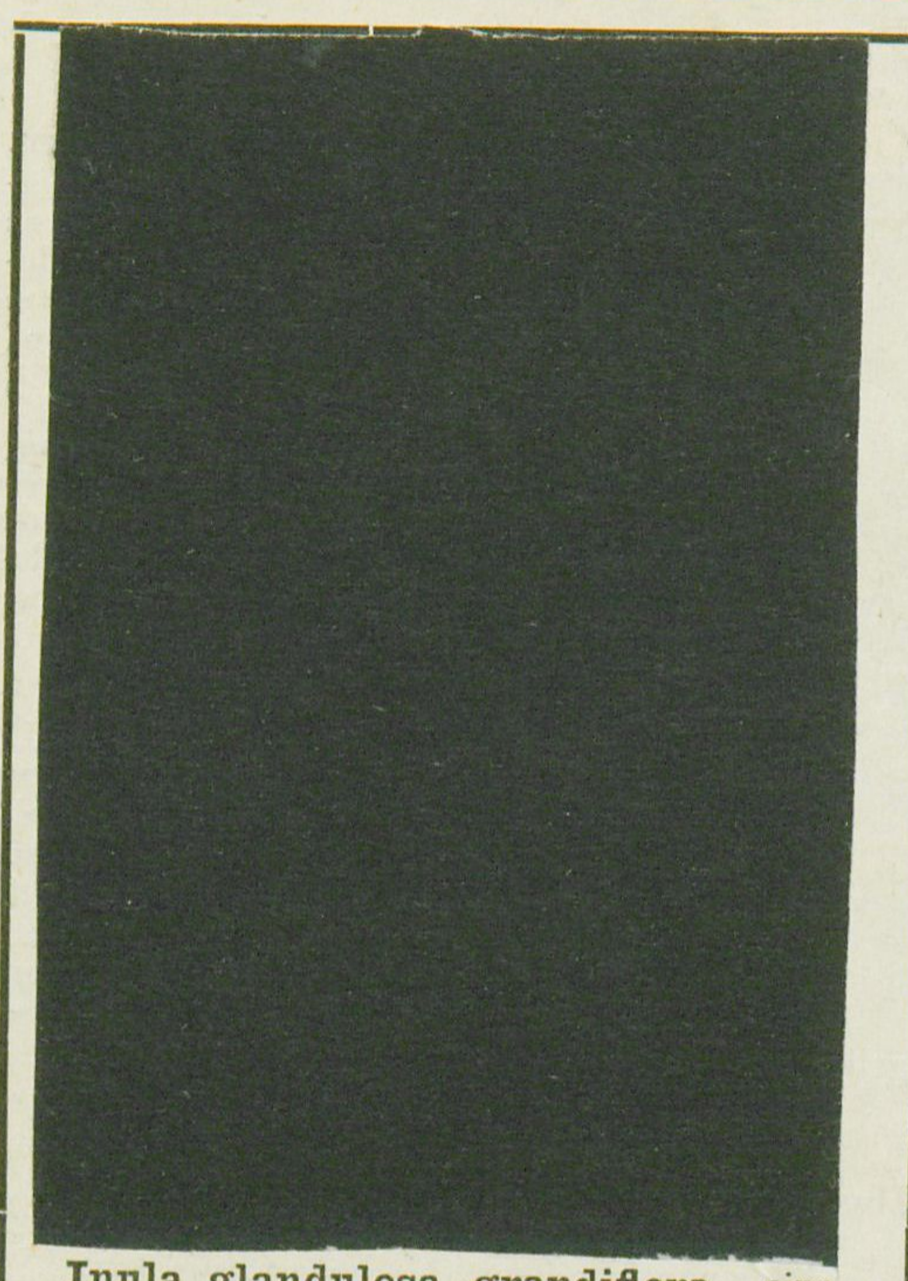
Starke Zwiebeln:
100 Stück *M* 8.—, 10 Stück *M* 1.—, 1 Stück 15 *Pf.*
Extra starke Zwiebeln:
100 Stück *M* 10.—, 10 Stück *M* 1.50, 1 Stück 20 *Pf.*

Iberis (Schleifenblume).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Iberis corifolia, grossblumig, weiss, von seltener Farbenreinheit. Für den Schnitt sehr werthvoll und namentlich als Kranzblume viel begehrt . . .	3.50	40
„ **sempervirens fl. pl.** Eine sehr hübsche, gefüllte Abart; variirt . .	3.—	35
s **pumila nova cand.,** schöne, etwas höhere Art mit rahmweissen Blumen, 100 St. *M* 20.—	2.50	3
s . von reinweissen, bindewerthigen . lendolden (14 Tage früher als Iberis corifolia blühend)	3.—	35
„ **sempervirens „Weisser Zwerg".** Von besonders dichtem, gedrungenen Wuchs ausgezeichnete, kaum die halbe Höhe der Stammart erreichende Zwergform, die im Frühling über und über mit kleinen, schneeweissen Blüthen bedeckt ist. Zu Einfassungen und Felspartien bestens geeignet . . .	3.50	40
Incarvillea Delavayi Neuh. s. S. 9 .	17.50	200
Incarvillea Olgae. Eine wenig bekannte, strauchart., sehr schöne Staude mit prachtvollen zartrosa Blüthen an hohen bis oben belaubten Stengeln .	9.—	100
„ **variabilis.** Die Blumen dieser ebenfalls strauchartigen neuen Staude sind prächtig leuchtend rosenroth, sehr reichblühend von Mai bis in den October hinein. Von grossem Decorationswerth und vorzüglich auch für den langstieligen Blumenschnitt	—	175



Inula ensifolia. 10 St. *M* 3.50, 1 St. 40 *Pf.*



Inula glandulosa grandiflora, eine, Abart von I. glandulosa, mit grösseren, sehr effectvollen Blumen,
10 St. *M* 7.50, 1 St. 80 *ℌ*

Inula ensifolia.

Siehe Abildung Seite 35.

Reizende, völlig winterharte Staude. Die Pflanzen bilden reichverzweigte, compacte Büsche von 25 bis 30 cm Höhe, die zur Blüthezeit über und über mit leuchtend goldgelben, ca. 4 cm im Durchmesser haltenden Blumen bedeckt sind
10 St. *M* 3 50, 1 St. 40 *ℌ*

Inula glandulosa.

Die grossen, gelborangefarbigen Blumen eignen sich besonders für die Binderei. Prächtige Schmuckstaude für den Garten, von compactem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Ganz besond zu empfehlen. Lässt sich gut treiben.
10 St. *M* 4.50, 1 St. 50 *ℌ*

Inula macrocephala.

Eine üppig wachsende, 1,50—2 m hohe winterharte Staude, welche Juni—Juli ihre hellgoldgelben Strahlenblüthen entfaltet. Eine der decorativsten und bemerkenswerthesten Compositen.
10 St. *M* 3.50, 1 St. 40 *ℌ*

Iris Kaempferi.

Japanische Schwertlilien.

Diese neuen, japanischen Iris Kaempferi übertreffen an Schönheit alle anderen Schwertlilien und zeichnen sich durch ungewöhnliche Farbenpracht, Grösse und Mannigfaltigkeit der Blumen aus. Die zahlreichen Blumenfreunde, die wir während der Blüthezeit zu unseren grossen Pflanzungen der Iris Kaempferi führten, waren alle des Lobes und der Verwunderung voll über eine solche Pracht. Auch die in Hamburg verschiedentlichst ausgestellten Blumen erregten dort allgemeines Aufsehen und wurden sogar von vielen Seiten als Orchideen angestaunt. Die grossen drei- bis mehrlappigen Blumen erscheinen ununterbrochen vom Juni bis gegen Mitte August und erheben sich frei über die circa 70 cm hohen, kräftig wachsenden, frischgrünen Büsche. Das Farbenspiel ist schier unbegrenzt und machen die Blumen alle Schattirungen vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Bordeauxroth durch. Sie sind entweder einfarbig, oder wunderbar schön gestreift, gefleckt oder geadert. Die Pflanzen finden ihre Verwendung zur Vorpflanzung vor Bosquets, nehmen sich auf Rasenplätzen und Rabatten, einzeln oder zu mehreren gruppirt, hübsch aus und sind besonders an Bassin- und Bachrändern von eigenartiger, herrlicher Wirkung, hier auch ihre geeignetsten Plätze findend.



Iris Kaempferi. (Abbildung aus der „Gartenwelt".)

Unser Sortiment enthält eine grosse Zahl der schönsten Varietäten und offeriren wir **in starken Pflanzen** nach unserer Wahl;

5 St. in 5 schönen Sorten mit Namen *M* 5.—
10 „ „ 10 „ „ „ „ „ 9.—
15 „ „ 15 „ „ „ „ „ 14.—
20 „ „ 20 „ „ „ „ „ 19.—

25 St. in 25 schönen Sorten mit Namen *M* 22.50
einzelne per Stück *M* 1.— bis *M* 1.50
100 „ in ca. 25 Sorten . . . . *M* 85.—
100 „ in schönstem Rommel *M* 50.—, 10 St. *M* 5.50



Iris, div. Schwertlilien.



Iris ochroleuca gigantea. Eine der feinsten und auffallendsten Iris, von hohem kräftigen Wuchse mit schwerem breitem Laube und grossen, reinweissen Blüthen auf kräftigen Stielen.

1 Stück 90 ₰, 10 Stück ℳ 8.—.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Iris orientalis. Die leuchtend blauen, mittelgrossen Blumen werden auf festen, hohen Stielen getragen. Zur Vorpflanzung wie für den Schnitt gleich werthvoll	3.50	40
Iris sibirica, von schlankem Wuchs, mit kleinen hellblauen, gestreiften Blumen. Mai-Juni	2.—	25
„ **sibirica alba.** Eine schöne weisse Abart	3.—	35



Iris pumila.



Niedrige Schwertlilien zu Beet-Einfassungen und zu Grottenpflanzungen besonders wirkungsvoll.

Alle Iris pumila-Arten sind für die Treiberei geeignet.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Iris pumila coerulea, hellblaue, niedrig bleibende, völlig winterharte Schwertlilien, welche sich zu Einfassg. u. Grottenpflanzungen ausgezeichnet eignen. April-Mai, 100 St. ℳ 6.50	—.80	10
„ **pumila atroviolacea,** mit violettblau. Bl. April-Mai, 100 St. ℳ 6.50,	—.80	10
„ **pum. nova aurea,** graugelbe Variet., 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
Iris pumila nova cand., schöne, etwas höhere Art mit rahmweissen Blumen, 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **pum. nova cuprea,** dunkelkupfrigblau . . . . . 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **nova sulphurea,** mit schwefelgelb. Bl., reizend . . 100 St. ℳ 20.—	2.50	30

Iris germanica.

Deutsche Schwertlilien.

Grossblumige Spielarten von erstaunlicher Mannigfaltigkeit in der Färbung. Von leichter Cultur und während der Blüthezeit ungemein zierend.

Als besonders empfehlenswerthe ältere Sorten nennen wir:



Flavescens.

Zart crêmefarben bis mattgelb; vorzüglich zu Schnittzwecken.

100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Gambetta (florentina alba).

Sehr schön rahmweiss mit ganz zartem, himmelblauem Anflug. **Als Schnittblume hoch geschätzt.**

100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Eine Sammlung bewährter älterer Sorten:

100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰

Eine Sammlung bester auserlesenster Züchtungen.

Bridesmaid, weiss mit lavendelblau, untere Petalen genetzt und gefedert mit röthlich lila, sehr reichblühend.

Celeste, schön mattblau.

Darius, obere Blumenblätter hellgelb, untere mit lila Mitte und braunrothen Adern.

Grachus, zart blassgelb mit zart violettroth geadert.

Hector, die oberen Blumenblätter gelb, die unteren braunroth mit purpur,
10 St. M 10.—, 1 St. M 1.20

Lord Seymour, weiss mit helllila getuscht, sehr zarte Farbe.

Mad. Chereau, reinweiss mit zart lila gerändert u. geadert, sehr reichblühend, **eine der schönsten Züchtungen.**

Malvine, gelb mit braunroth getuscht.

Pallida Dalmatica, riesenblumig, rein lavendelblau m. hellerer Mitte. Eine grossartige Züchtg.,
10 St. M 12.—, 1 St. M 1.50

Pallida ramosa, prächtig zartblau.

Penelope, die oberen Blumenblätter durchsichtig weiss, violett gesprenkelt, die unteren weiss netzartig geadert.

Spectabilis, tief weinroth, sehr früh und reichblühend.

5 Stück obiger Sorten unserer Wahl . . . . M 3.—
10 „ „ „ „ „ . . . . „ 5.75
Nach Wahl des Bestellers 10 St. M 6.50, 1 St. 70 ₰.

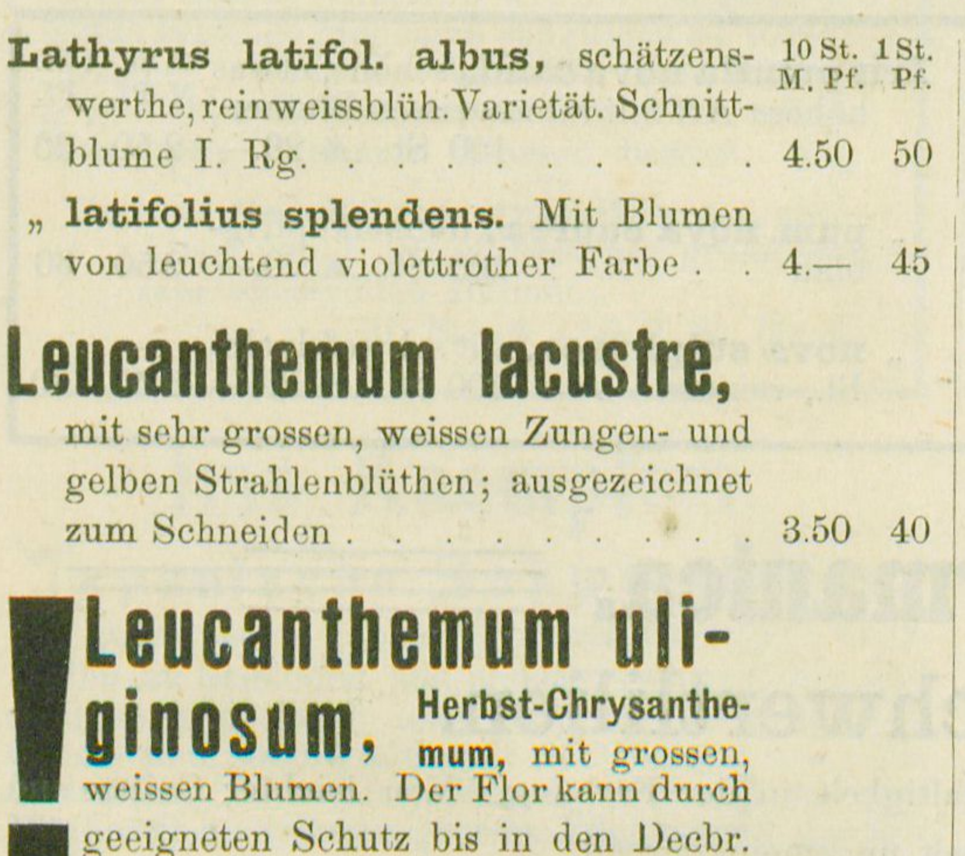
	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Lathyrus latifol. albus, schätzenswerthe, reinweissblüh. Varietät. Schnittblume I. Rg.	4.50	50
„ **latifolius splendens.** Mit Blumen von leuchtend violettrother Farbe . .	4.—	45

Leucanthemum lacustre,

mit sehr grossen, weissen Zungen- und gelben Strahlenblüthen; ausgezeichnet zum Schneiden 3.50 40

Leucanthemum uliginosum,

Herbst-Chrysanthemum, mit grossen, weissen Blumen. Der Flor kann durch geeigneten Schutz bis in den Decbr. verlängert werden. Ganz vorzüglich für die Binderei 3.50 40



Leucanthemum uliginosum.



Leontopodium alpinum.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Leontopodium alpinum (Gnaphalium Leontopodium), das allgemein bekannte **„Edelweiss“** der Alpen. Blätter silbergrau, Blumen weissgrau. Für Grotten- und Rabattenschmuck, aber auch als Topfpflanze zierend und begehrt. Juni-September . . . . . 100 St. M 30.—	3.50	40
Liatris elegans, hübsche Staude mit purpurrothen, in langen Trauben stehenden Blumen. Liebt trocknen Boden und ist gegen strengen Frost zu schützen. Juli-September	3.—	35

Stauden-Sämereien

eigener Ernte finden Sie in unserem **Samen-Cataloge,** welcher Interessenten unberechnet auf Wunsch gesandt wird.



Lilien.

Lilium auratum, prächtige Goldbandlilie. (Siehe nebenst. Abbild.) Die Blumen dieser köstlich duftenden Lilie erscheinen in grosser Menge auf hohem Schaft, sind sehr gross, weiss, purpurroth gefleckt; die einzelnen Blumenblätter sind mit einem goldgelben, nach der Basis zu sich verbreiternden Mittelstreifen durchzogen.

	100 St.	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Kräftige, hier cultivirte Pflanzen		9.—	100
Frisch importirte Zwiebeln:			
I. Grösse, 28—30 cm Umfang ℳ	66.—	7.—	80
II. „ 25—27 „ „	56.—	6.—	70
III. „ 21—24 „ „	48.—	5.50	60

Lilium candidum, weisse Gartenlilie, 100 St. ℳ 15.— 1.75 20
„ **speciosum (lancifolium) album** . 4.— 45
„ „ („) **rubrum** 4.50 50
Beides sehr schöne, dankbare Sorten, die für den Garten, wie auch für die Topftreiberei sehr beliebt sind.
„ **Martagon, Türkenbundlilie** 3.50 40
„ **testaceum (isabellinum),** isabellgelbe, einzig schöne Lilie aus Japan. Sehr empfehlenswerth . . . . 10.— 125
„ **tigrinum,** einfache **Tigerlilie** 1.50 20

Linaria Hendersoni ericoides. Neu. Zierliche, 20—25 cm hohe, gedrungen wachsende Varietät der alten, ca. 1 m hohen L. Hendersoni. Die Erica-ähnlichen, graugrün belaubten, zierlichen Büsche sind mit zahlreichen Aehren purpurvioletter, Löwenmaul-ähnlicher Blumen bedeckt . . . . 5.— 60
„ **macedonica.** Wächst bis 1 m hoch, die ungestielten, herzförmigen Blätter sind blaugrün gefärbt. Die zahlreichen langen Blüthenrispen sind dicht besetzt mit schwefelgelben Lippenblüthen, welche auf der unteren Lippe lebhaft orange goldgelb gefärbte Flecken zeigen. Eine dankbare Staude. Juli-September . . 6.50 70
„ **Pancici.** Aehnlich der vorigen, nur etwas grossblumiger u. lebhafter gefärbt 10.— 125

(10 St. M. Pf. — 1 St. Pf.)

Lindelofia longifolia. Diese schöne Staude bringt kräftig blaue Lippenblüthen, welche in Aehrenform von circa 15 cm hohen Blüthenstengeln getragen werden. August-September. 4.50 50
Linum arboreum, Halbstrauch mit immergrünen, bläulichem Laube und grossen, leuchtend goldgelben Blüthendolden; prächtig 5.50 60
„ **perenne,** allerliebster, himmelblau-blühender Flachs; sehr zierlich . . . 3.50 40
Lobelia Milleri, eine ganz vorzügliche Gruppenpflanze. Blüthenähren sind von tief sammtig glänzender, violetter Farbe. Juli-Sept. Verlangt frostfreie Ueberwinterung 3.50 40
Lobelia Rivoirei s. Neuheiten S. 9 . 9.— 100
Lobelia syphilitica. Eine winterharte, ca. 60—80 cm hohe aufrecht wachsende Lobelia, deren Blüthen von schöner blauer Farbe sind. August-Sept. . . 3.50 40
Lupinus polyphyllus, ausdauernde Lupine in schönsten blauen Farbenschattirung. Die Bl. stehen in grossen, dichten Blüthentrauben auf mastigem Schaft 2.50 30
„ **polyph. albus,** reinw. Schnittstaude 3.50 40
Lychnis alpina. Eine reizende rosettenartige Alpenpflanze, die im zeitigsten Frühjahr eine Menge von leuchtend rosarothen Blumen auf 6 bis 10 cm hohen Stengeln bringt . . . 3.— 35
„ **chalcedonica,** bekannte scharlachrothe Lichtnelke . . . . 3.— 35
„ **chalcedonica rubra pl.** Gefüllte Abart der vorigen 4.50 50
„ **chalced. alba,** m weiss. Blüthenkopf 2.50 30



Lychnis flos-cuculi plenissima semperflorens. Mehrfach prämiirte, allerliebste Staude. Winterharte, schnell wachsende Pflanze; vom Frühjahr bis zum Frost ununterbrochen blühend; im Winter leicht treibfähig und ungemein dankbar. Die Blumen erreichen einen Durchmesser von 3 cm, sind dicht gefüllt, fein geschlitzt, ungemein zierlich und von frischer, rosa Farbe, sie erscheinen zahlreich und sitzen in lockeren, langgestielten Büscheln. Im abgeschnittenen Zustande von grosser Haltbarkeit. Pflanzen aus Töpfen . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf
Lychnis dioica fl. albo pl., Lichtnelke mit grossen, stark weiss gefüllten Blumen, die für die Kranz- u. Bouquetbinderei von unschätzbarem Werthe sind. Im Garten zwischen Gesträuchgruppen zu pflanzen. Sehr zu empfehlen	3.50	40
„ **dioica rubra pl.,** wie vorstehende, roth gefüllt	4.50	50
„ **Preslii.** Eine reizende Frühlingsstaude mit leuchtend rosa-carmin gefärbten, der Silene pendula ähnlichen Blumen; niedrig bleibend; sehr reich und früh blühend. Auch für Gruppenbepflanzung geeignet	3.50	40
Lychnis viscaria splend. plena, gef. Pechnelke mit leuchtend carminrothen Blüthenrispen. 30—40 cm. Juni-Juli	2.50	30
Lythrum Salicaria, Sumpfweiderich. Die violett purpurnen Blumen sitzen an langen. vollen Trauben. ca. 1 m. Juli—September	2,50	30

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Matricaria capensis plenissima. Diese noch viel zu wenig bekannte Schnittstaude bringt an viel verzweigten Dolden eine Unmenge blendendweisser ca. 3 cm grosser Blumen, welche eine auffallend lange Blüthendauer zeigen. Von hohem Werth als Gruppenstaude, aber auch allen Markt- und Schnittblumengärtnern nicht genug zu empfehlen. Junge Pflanzen	5.—	60

Megasea (Bergenia, Saxifraga).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Megasea cordifolia purpurea, prachtvolle Blatt- und Blüthenpflanze. Blume purpurroth. Empfehlenswerth für halbschattige und feuchte Lagen	4.50	50
„ **Milesi.** In grossen, gelblich-weissen Rispen blühend. Ganz vorzüglich zur Vorpflanzung und für den Schnitt	8.50	90
„ **peltata.** Schirmblättrige Bergenie. Sehr geeignete und hochornamentale Pflanze für Teichränder, Bäche etc.	7.50	80
„ **pubescens albiflora,** schön weissblühend	12.50	150
Megasea speciosa Leichtlini, Blumen feurig rosacarmin; prächtig zum Schnitt und zum Treiben. Für Fels- und Uferbepflanzung sehr geeignet	4.50	50
Mentha piperita fol. var., buntblättr. Pfefferminze; schön für Teppichgärten und Einfassungen	2.—	25
Mertensia sibirica, reizende Zierpflanze. 30 cm hoch, mit himmelblauen Blumen und graugrüner Belaubung. Juli-August	6.50	70
Monarda didyma, Blumen scharlachroth, in mehreren übereinanderstehenden Köpfen. Aeusserst dankbar blühend. Aug.-Sept.	2.50	30
„ **didyma rosea,** neu, rosa blühend	4.50	50
„ **didyma splendens.** Eine Abart mit leuchtenderen Blumen als M. didyma	4.50	50
„ **fistulosa,** Blumen leuchtend rosa	2.50	30
„ **fistulosa alba,** weisslich blühende Varietät	4.50	50
Morina longifolia. Eine sehr interessante Distel-Art, niedrig bleibend, mit 10—15 cm grossen Blumen, welche sich auch getrocknet lange halten und vorzüglich verwenden lassen	3.50	40

Montbretia-Varietäten.



Montbretia crocosmiaefl.

Dieses ungemein dankbare Zwiebelgewächs sollte, zumal die Cultur die denkbar einfachste ist, in keinem Garten fehlen. Der Flor der Montbretien beginnt mit dem Anfange des Monats Juli und dauert ununterbrochen fort bis zum Eintritt der ersten Fröste. Die langen, sich wiederholt verzweigenden Rispen tragen prächtig zinnoberorangerothe Blumen, die dicht gestellt sind und weithin leuchten. Die Verwendbarkeit der Pflanzen sowohl wie der abgeschnittenen, zierlichen Blumenrispen ist eine vielseitige. Zu Vorpflanzungen vor Gebüschpartien, zu Einfassungen von Gladiolen-Beeten, ganz besonders aber zu Gruppenpflanzungen von grossartig schönem Effect. Als Schnittblume unübertroffen.

Im Winter müssen die Zwiebeln mit Laub oder Dünger gedeckt werden, besser und sicherer ist es jedoch, wenn dieselben aus dem Boden genommen und im Keller oder Mistbeet frostfrei in Erde oder Sand eingeschlagen werden.

1000 St. ℳ 45.—, 100 St. ℳ 5.—, 10 St. 60 ₰, 1 St. 10 ₰.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Montbretia crocosmiaeflora aurea, schön gelbblühende Art; gesuchte Farbe für den Schnitt. . 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **crocosmiaeflora elegans.** Die eleganten Blumen sind innen brillantgelb, aussen zinnoberroth. Bedeutend zierlicher wie die Stammform und sehr reichblühend	1.50	20
„ **crocosmiaeflora Etoile de feu.** Die prachtvoll leuchtenden Blumen sind grösser wie die der Stammform, aussen braunroth, innen leuchtend scharlach. Eine höchst effectvolle Farbe	1.50	20
„ **crocosmiaeflora Phare.** Zeigt ein Farbengemisch von scharlach, mennigroth und gelb; wird höher wie die übrigen Sorten	2.25	30
„ **crocosmiaeflora Rayon d'or.** Die Blüthen sind sehr gross, besonders schön gefärbt, ockergelb am Grunde, im Schlunde mit auffallenden, braunen Flecken gezeichnet. Wohl eine der schönsten Sorten	2.50	30
„ **crocosmiaeflora Soleil couchant.** Eine der niedrigsten Sorten, aber sehr reichblühend. Schön dunkel-goldgelb	2.—	25
„ **Potsii grandiflora.** Mit grösseren Blumen, wie die alte Potsii; aussen mennigroth, innen gelb	4.50	50
„ **rosea.** Die langen, mehrfach verzweigten Blüthenrispen sind mit zierlichen, rosa Blumen besetzt	1.75	20

Myosotis palustris semperflor. grandiflora „Nixenauge“.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Grossblumiges immerblühendes Sumpfvergissmeinnicht. Das schönste und reichblühendste Vergissmeinnicht für den Schnitt. Die Pflanze zeigt einen kräftigen Wuchs und bringt vom zeitigen Frühjahr bis zum Spätherbst einen ununterbrochenen Flor. Die Stengel werden 20—25 cm lang und tragen, mit grossen, hellblauen Blumen reichbesetzte kräftige Dolden	2.—	25

Myosotis rupicola.

Diese Art bildet ca. 10 cm hohe kugelrunde Büsche, welche bedeckt sind mit herrlich ultramarinblauen, intensiv gefärbten Blumen. Wohl eines der schönsten unter den winterharten Vergissmeinnicht. Mai—Juni	3.50	40
Omphalodes verna, herrliche Frühlingsblume, Blüthen dem Vergissmeinnicht ähnlich, doch grösser, von intensiv blauer Farbe. Mai-April	2.—	25
Oxalis esculenta, rothblühend. Sauerklee, schön f. Einfassungen und zum Treiben, vierblätterig, wird vielfach zum Verkauf in Töpfen als **„Glücksklee“** verwendet . . 100 St. ℳ 2.50	—.30	—
„ **Lasiandra,** doldenblüthiger, schön 100 St. ℳ 5.—	—.60	—
„ **tetraphylla,** lilafarben, 100 St. ℳ 4.—	—.50	—

Paeonia arborea, baumartige Pfingstrose.

Ausgezeichnete Einzelpflanze, deren grosse Blumen schön gebaut, theilweise stark gefüllt u. farbenprächtig sind. Von wunderbarer Schönheit! Prachtsorten mit Namen, stark . . 1 St. ℳ 2.50 bis 5.—



Oreocome Candollei.

Oreocome Candollei. Eine herrliche Solitärpflanze, mit sehr grossen, farnähnlichen, elegant gefiederten und geschlitzten Blättern. Nicht genug zu empfehlen; neu und sehr selten. Kräftige Pflanzen aus dem Lande 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰



Oenothera (Nachtkerze).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Oenothera Fraserii, bildet ausgebreit. Büsche mit zahlreichen gelben Blumen, die vom Juni bis Herbst blühen . .	3.50	40
„ **glabra,** wie vorstehende, jedoch mit prächtig dunkelbraunem Laub, welches zu der leuchtend gelben Farbe der Blumen höchst wirkungsvoll contrastirt. Gut für Gruppen geeignet	4.50	50
Oenothera missouriensis, mit gross., flachen, schwefelgelben Blumen; prächtig. Juni-October	4.—	45

Oenothera speciosa.

Blüht fast den ganzen Sommer. Die ca. 40 cm hohen Büsche tragen prachtvolle, blendend weisse, im Verblühen zart rosa gefärbte, bis zu 10 cm grosse Blumen. Eine werthvolle Schmuckstaude für den Garten	4.50	50

Alle gärtnerischen Bedarfs-Artikel
finden Sie in unserer
Liste über diverse Artikel.

Paeonia chinensis fl. pl., chinesische Paeonien (Pfingstrose).

Eine der vornehmsten Schmuckpflanzen unserer Gärten und überall mit Vortheil zu verwenden. In starken Exemplaren auch als Solitairpflanze von grossartiger Wirkung. Farbenspiel schier unbegrenzt. Blüthenform trotz ihrer Grösse anmuthig und leicht gebaut, einige weniger, andere stark gefüllt. Die Paeonien gedeihen in jedem Boden — in schwerem besser als im leichten —; sie verlangen aber freie, sonnige Lage und kräftige Nahrung durch Dung. Die beste Pflanzzeit ist August—September, sonst im Frühjahre. Im ersten Jahre nach der Pflanzung ist die Blüthe unvollkommen, nimmt aber an Schönheit immer mehr zu, wenn die Pflanzen ungestört mehrere Jahre stehen bleiben und durch Einhacken von Dünger kräftig ernährt werden. Winterschutz verlangen die Pflanzen nicht, da sie völlig hart sind. Pflanzweite 75—100 cm.

Nach unserer Wahl 100 St. ℳ 70.—, 10 St. ℳ 8.—, 1 St. 90 ₰

In Farben ohne Namen: weiss, rosa, dunkelroth
100 St. ℳ 40.—, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Bei Sortenwahl des Bestellers gelten die den Sorten beigefügten Preise.

Sorte	ℳ	₰
Alba plena, reinweiss gefüllt	—	90
Ambroise Verschaffelt, dunkellila mit carmoisin	1	—
Arthémise, lebhaft rosa mit zartrosa u. lila	1	20
Belle Châtelaine, zartrosa mit schwefelgelbem Schein, Centrum carmin, extra	1	20
Buyckii, regelmässig, rosa, im Centrum bisweilen lachsfarbig	1	20
Caroline Allain, gelblichweiss prachtvoll	1	50
Charles de Belleyme, violettpurpur	1	—
Duchesse d'Aumâle, hellrosa, sehr schöne Form, wohlriechend	1	—
Duchesse d'Orléans, am Rande dunkelrosa mit violettem Schein, im Centrum lachsfarbig	1	20
Edulis superba, rosa mit leichtem violetten Schein, mit weisslichen Bändern untermischt	1	—
Elegans, weiss-fleischfarben	1	—
Etienne Denis, sehr lebhaft rosa	1	—
Etienne Méchin, lebhaft kirschroth, sehr brillant und effectvoll	1	20
Faubert, schwarz purpur	1	—
Festiva maxima, reinweiss, bisweilen im Centrum purpur gefleckt; sehr gross	2	50
Formosa, reinweiss, Narben lebhaft roth	2	—
François Ortégat, halbgefüllt, purpurscharlach, Staubfäden goldgelb; sehr effectvoll	2	
Globosa, fleischfarben, Centrum chamois	1	20
Henri Demay, violettpurpur mit weisslich. Schein, prachtvoll	2	—
Hericartiana, schön violettrosa, Centrum rosa oder lachsfarbig	—	90
Isabelle Karlitsky, dunkel und lebhaft violettroth, extra	—	90
La fraîcheur, lachsfarbig rosa	1	—
La sublime, carmoisin, halbgefüllt	—	80
Léon Leguay, weiss, gelbes Centrum	—	90
L'illustration, hell violettrosa	—	80
Louis Parmentier, zartrosa, sehr schön	—	90
Luteola alba, gelb und weiss	1	—
Mad. Bollet, rosa-fleischfarben m. weissem Schein, sehr schön	2	—
Madame Chaumy, zart rosa, lebhaft rosaschattirt, Petalen heller gerändert, extra	1	50
Madame Courant, fleischfarbig, gelbe Staubfäden	—	80
„ **Lebon,** purpurrosa	1	—
! Madame Warocquiez, lebhaft rosa	1	50
! Marie Corté, zart fleischfarben, innen gelblich mit chamois, sehr schön	1	50
Modeste Guérin, lebhaft dunkelrosa, gross, schön, extra	1	20
Monsieur Bellart, hellpurpur	—	90
! Monsieur Dupont, schwefelweiss, im Centrum lebhaft carmin gerandet	2	—
Monsieur Paillet, lebhaft rosa	1	20
Napoleon III., kräftig rosa, gut gefüllt, schöne Blume	1	—
Papaveriflora, weiss, hellgelblich schattirt, Centrumpetalen carmin gerandet	1	20
Philomèle, zart rosa, Centrum goldgelb, carmin gerandet	1	20
Prince Prosper d'Aremberg, lebhaft carmoisin mit bläulichem Schein	1	—
Purpurea plenissima, purpurrosa	—	90
! Reine des roses, schön rosa, Centrum mit chamois untermischt	2	—
Richard Fetters, lila-rosa, Centrum mit kupfer Bändern	1	—
Souvenir de l'Exposition universelle, hellkirschroth mit sehr eigenthümlichem Schein, reichblühend, extra	1	20
Speciosa, rosaweiss; weiss, rosa und gelb gefleckt	—	90
Triomphe d'Enghien, lebhaft dunkelkirschroth	1	—
Triomphe de l'Exposition de Lille, zart incarnatrosa mit weissem Schein; sehr frische Färbung	1	—
Van Geerdti, violettrosa mit Silberschein	1	—

Paeonia tenuifolia fl. pl.

Eine seltene Art von zierlichem, niedrigen Wuchs, deren einzelne Triebe dicht mit zartem, ganz fein geschlitztem Laub besetzt sind. Jeder Trieb trägt eine grosse, prächtig dunkelcarminroth gefärbte Blume. Wird nur 40 cm hoch. Mai—Juni,
10 Stück ℳ 9.—, 1 Stück ℳ 1.—.

Papaver, Mohnarten.

	10 St. M Pf.	1 St. Pf.
Papaver bracteatum, prachtvolle Art, mit grossen, tiefdunkelrothen, schwarz gefleckten Blumen	4.50	50

Papaver nudicaule.

„ **nudicaule,** ein reizender, halbhoher Mohn aus Sibirien; bildet volle Blätterbüschel, aus denen sich die Blüthenstengel in zahlloser Menge erheben. Die Blumen sind gross, hellgelb, leuchtend; sie blühen meist nur einen Tag, ergänzen sich aber immer, so dass die Stöcke vollblühend erscheinen. Die Blüthezeit beginnt im Juni und hält bis gegen Ende August an	3.—	35
„ **nudicaule album,** mit reinweissen Blumenblättern und goldgelb strahlenden Staubfäden	3.—	35
„ **nudic. aurantiacum,** mit grossen Blumen von leucht. orangerother Farbe	3.—	35
„ **nudicaule sulphureum,** siehe Neuheiten Seite 9	4.50	50

Alle vier Sorten lassen sich im Garten vortheilhaft verwenden und sind einfarbige sowohl wie gemischte Gruppen von unübertroffenem Zierwerth. Abgeschnittene Knospen kommen im Zimmer langsam zur Entwickelung und halten sich längere Zeit hindurch frisch. Sehr beliebtes, reizendes Schnittmaterial.

	10 St. M Pf.	1 St. Pf.
„ **orientale. Spielarten.** Grossblumiger. türkischer Mohn. Aeusserst effectvolle Blüthenpflanzen in verschiedenen Farben. Mai-Juni. Im Rommel . . .	3.50	40
„ **orientale atrosanguineum magnificum.** Tiefblutroth, extra schön	5.50	60
„ **orient. Blush Queen,** extra grosse Blumen von zarter, violettrosa Farbe, am Grunde schwarz gefleckt . . .	4.50	50
Papaver orient. Brillant, zinnoberscharlach, sehr grossblumig	4.50	50
„ **orient. Prince of Orange,** von niedrig. gedrungenem Wuchs; Blumen gross, orangescharlach	4.50	50
Papaver orientale Royal Scarlet, entschieden eine d. schönsten und wirkungsvollsten Spielarten mit riesengross., blendend scharlachroth., schwarzgefleckten Blum.	4.50	50
„ **orientale Salmon Queen.** Die Farbenschattirung der grossen Blumen ist zwischen scharlach und lachsfarbig .	4.50	50
„ **orientale semiplenum,** leuchtend scharlachroth, halb gefüllt, schön . .	4.50	50
„ **orientale semiplenum Rex,** halbgefüllt, leuchtend scharlachroth, **besonders niedrig** bleibend	4.50	50
„ **orientale Silver Queen,** zart fleischfarben, beinahe weiss, zeichnet sich besonders durch Reichblüthigkeit und niedrigen Wuchs aus	7.—	80
Pentstemon campanulatus hybrid. Durch Kreuzung von P. campanulatus und P. gentianoides sind **winterharte Hybriden** entstanden, die sich durch ihre **langen Blüthenstiele,** ihre **grossen, weitgeöffneten Blumen** und durch ausserordentlichen Blüthenreichthum auszeichnen. Diese Hybriden erscheinen in all' den schönen, leuchtenden Farben des P. gentianoides (Hartwegi). Sie werden bald eine allgemeine Verbreitung finden	6.50	70
Penstemon gent. hybrid. grandifl., höchst effectvolle Zierstaude mit langen, aufrechtstehenden Blüthenrispen, deren glockenähnliche, grosse Blumen in den schönsten Farben variiren. **Neue grossblumige Hybriden.** (Beste Ueberwinterung im Topf oder kalten Kasten) .	5.50	60
„ **glaber,** niedrig, Blüthen blau, in langen Rispen stehend	3.50	40
Petasites japonicus giganteus, siehe Neuheiten Seite 9	—	150
Phalaris arundinacea fol. var., buntes Bandgras mit breiten, anfänglich rosaweissen, später gelbweiss und grün gestreiften Blättern. Zum Straussbinden werthvolles Material abgebend	1.50	20

Bevor Sie Sämereien einkaufen, lassen Sie Sich unser **Haupt-Samen-Verzeichniss** kommen. Wir liefern unter Garantie der Echtheit und Keimfähigkeit!

Phlox decussata oder Flammenblume.

Die **Phlox decussata** nehmen unter den Blüthenstauden eine ganz hervorragende Stellung ein. Zur Erzielung von Farbenwirkungen in Parks und zur Belebung des Gartens im Spätsommer und Herbst sind nur wenige Stauden so vorzüglich geeignet wie gerade die Phlox. In ganzen Gruppen, auf Beete gepflanzt oder auch zu Vorpflanzungen vor Gehölzgruppen verwendet, sei es in reinen Farben oder auch in verschiedenen Sorten gemischt, erzielen sie stets einen prächtigen Effect. Blüthezeit August—October.

Phlox decussata.

Beste Sorten für Gruppen- und Beetpflanzungen,

niedrig, grossblumig, reichblühend.

Blanc nain,
Boule de feu,
Eclaireur,
Flacon de Neige.
Frau W. Spemann,
Glück,
Kaiser Wilhelm,
La foudre,
Le Soleil,
Mlle. Marie Kuppenheim,
Pharao,
Rubens,
Schwan,
Zelie Molin,

Beschreibung siehe allgemeine Sammlung.



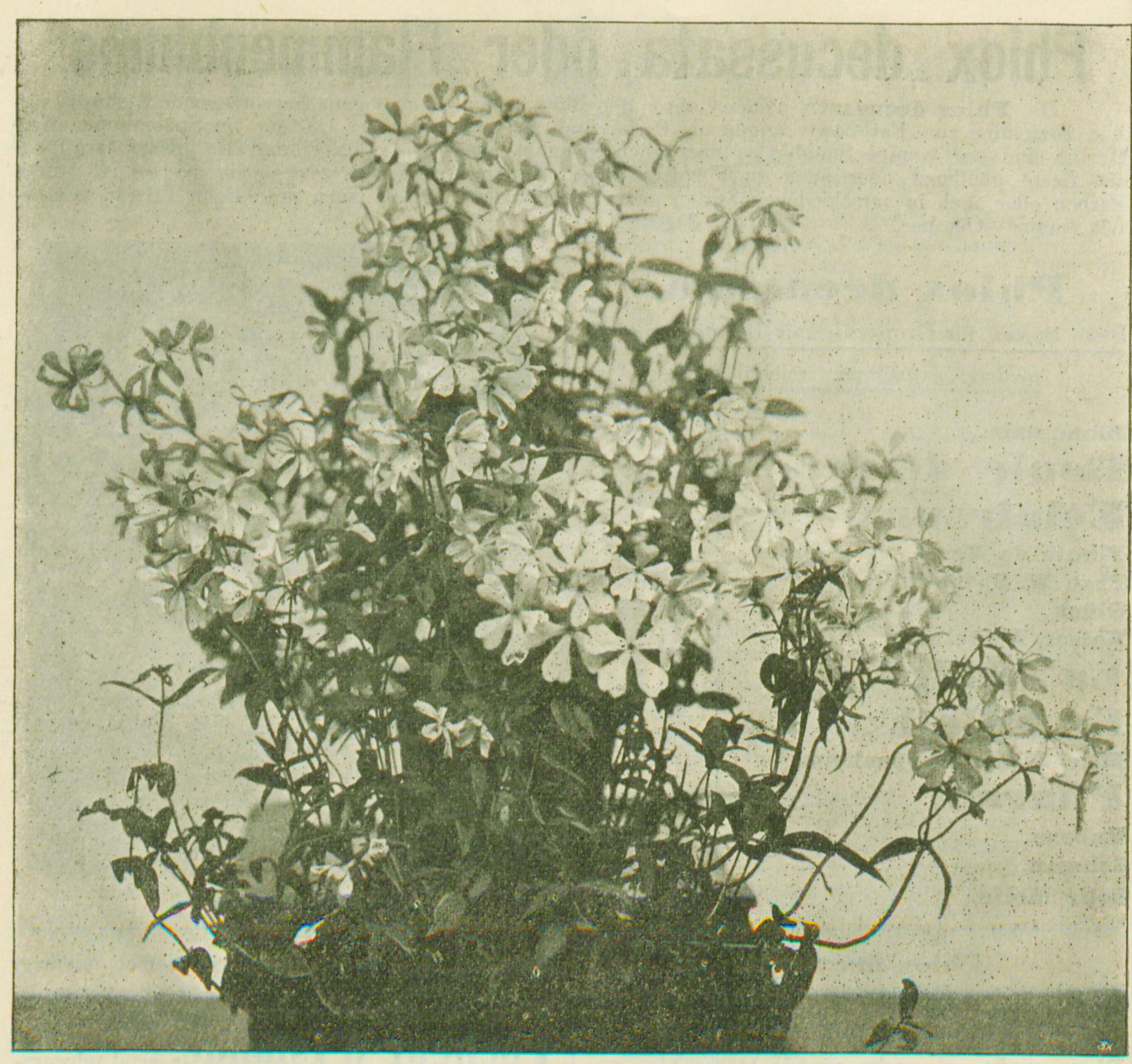
Phlox decussata.

Phlox decussata.

Allgemeine Sammlung.

Admiral, kräftig carmin mit dunklem Auge.
Andreas Hofer, rein weiss, grossblumig.
Blanc nain, rein weiss, niedrig bleibend.
Boule de feu, leuchtend scharlach m. purpur Auge.
Crésus, feurig carminroth mit carmoisin Auge . . . . 1 Stück 70 ₰
Decius, leuchtend dunkel-kirschroth.
Eclaireur, carmin-violett, grossblum., grosse Dolde.
Elise Pollso, weiss mit dunkelcarmin Auge.
Etna, orange-scharlach, einer der feurigsten Phlox . . . . . . 1 Stück 70 ₰
Fanny Sewald, weiss mit hellcarmin Auge.
Flacon de Neige, sehr niedrig und mit mächtigen Dolden sehr grosser reinweisser Blumen, 1 Stück 70 ₰
Frau W. Spemann, carminroth, Auge violett-amaranth; sehr grossblumig.
Glück, hellcarmin, prächtige Dolde.
Jeanne d'Arc, reinweiss, reich und spät blühend.
Kaiser Wilhelm, blendend feurig carmin, sehr gute Sorte.
König von Sachsen, leuchtend carmoisinroth, dunkle Sorte.
La foudre, leuchtend dunkelschwarz-roth grossdoldig.
Le Soleil, china-rosa, rosa Mitte, blassrosa Umkreis.
Louis Chaté, rein carmin.
Madame Rivière, leuchtend lachsroth mit dunkelcarmin Auge.
Mlle. Marie Kuppenheim, rein weiss; sehr niedrig bleibend.
Martha, rein weiss, früheste Sorte, niedrig, mittelgross.
Mirza Schaffi, weiss mit rothem Auge.
Pecheur d'Islande, Stengel glänzend schwarzroth, Blätter schwarz schattirt; die an grossen Dolden stehenden Blumen sind carmin-lachsroth mit leuchtend weissem Stern, 1 St. 70 ₰
Pharao, zartrosa mit carmin Auge.
Polycrates, weiss mit carmin Auge.
Rubens, lachsroth, mittelhoch.
Shakespeare, feurig carmoisinroth, grossblumig; sehr gut.
Schwan, ganz blass carmin mit dunklerem Auge; sehr schön.
Sonnenkind, eine ausgesprochene Verbesserung von Le Soleil, 1 Stück 70 ₰
Schneeriese, sehr grossblumig, rein weiss, mit mächtigen Dolden; niedrig bleibend.
Robinson, dunkel leuchtend kirschroth, sehr schöne Farbe.
Wallenstein, hellzinnoberroth, für Gruppen besonders geeignet.
Zelie Molin, ein echter Zwerg-Phlox mit schneeweissen Blüthen von ziemlicher Grösse. Die ganze Pflanze wird höchstens nur 25—30 cm hoch. Zu Einfassungen um Phlox-Gruppen etc. daher sehr geeignet . , . . 1 Stück 70 ₰

10 St. unserer Wahl ℳ 3.50
100 „ „ „ „ 30.—
10 St. nach Wahl des Bestellers ℳ 4.—
100 „ „ „ „ „ „ 35.—



Phlox divaricata canadensis. (Abbildung aus der „Gartenwelt".)

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Phlox amoena. Ein reiz. niedr. Frühjahrsphlox mit hübschen, zahlreichen, kirschroth. Blüthendold., 100 St. M 15.—	1.75	20
„ **canadensis alba,** Neuheiten s. S 10	7.—	80
„ **divaricata canadensis.** Prächtige Art, mit schönen, zart bläulichweissen Blüthendolden auf ca. 20 cm hohen Stengeln. Zum Schnitt und zum Treiben sehr empfehlenswerth. April-Juni . . . .100 St. M 30.—	3.50	40
Phlox ovata, etwas straffer und kräftiger wachsend wie vorstehender, mit grossen Dolden schöner purpurrother Blumen	3.50	40
„ **nivalis.** Niedriger, kriechender, reinweisser Frühjahrsphlox	2.75	30
„ **setacea,** kriechender Phlox, mit zahlreichen, kurzgestielten, lilarosenrothen Blüthendolden. April-Mai	2.50	30
„ **setacea atropurpurea.** Wie vorstehender m. dunkelpurpurroth. Blüthen	2.75	30
„ **verna,** reizender, niedrig bleibender Frühlingsblüher mit prächtig rosenrothen Blüthen. Blumen langgestielt. März-Mai	2.50	30

Phlox suffruticosa „Snowdown".

Ungemein reich und lange blühend mit grossen, länglichen Dolden schöner, wohlgeformter, blendend weisser Blumen, ca. 40 cm hoch; blüht 3 Wochen früher wie die Phlox decussata-Arten und remontirt sehr willig. Vorzüglich für Gruppen und ausgezeichnete Kranzbindeblume. Ganz besond. zu empfehlen.

10 St. M. 3.50, 1 St. 40 Pf.

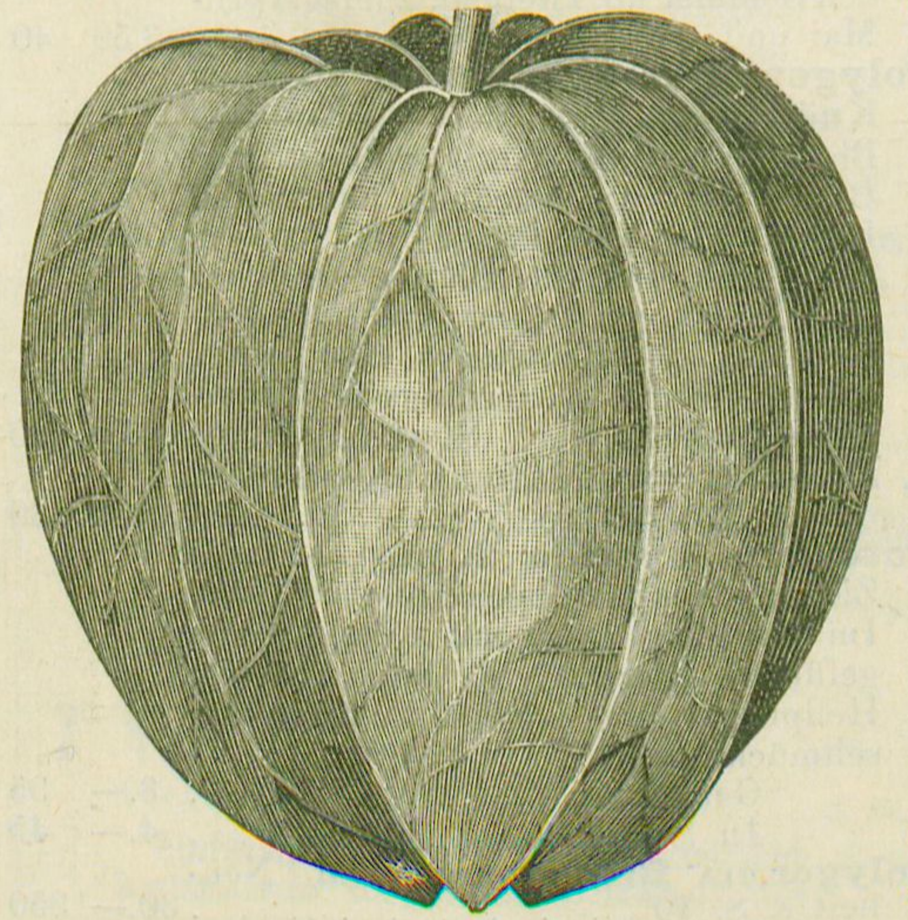
	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Pityrospermum acerifolium. Mit festen, aufrechten Blüthenstengeln, an denen reizende, lockere, federartige weisse Blüthen sitzen. Eine interessante Staude	8.—	90

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Physalis Alkekengi. Japan. Lampion-Pflanze, Judenkirsche. Durch ihre leuchtend ziegelrothen Fruchtkapseln von hohem Dekorationswerth. Auf der letzten Berliner Ausstellung bei der Binderei sehr vortheilhaft verwandt und auch als Topfpflanze vorgeführt, allgemeinen Anklang findend . . .	1.50	20

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Phyteuma canescens. Graublättr. Rapwurzel. Eine empfehlenswerthe Zierstaude; zeichnet sich durch grosse Reichblüthigkeit aus. Die sternartigen, intensiv lila gefärbten Blumen sitzen zahlreich an den vielverzweigten Rispen	4.—	50

Physalis Francheti.

Judenkirsche, Lampionpflanze.



Hervorragende Einführung aus Japan, in allen Theilen grösser und schöner als Ph. Alkekengi. Diese neue Riesenform bildet 45—60 cm hohe Pflanzen von aufrechtem Wuchs. Aus der hübschen Belaubung treten die **leuchtend orangerothen** Samenkapseln hervor, welche der Pflanze ihr eigenthümliches Gepräge verleihen. Der **blasenartige, bis 6 cm im Durchmesser haltende Kelch umschliesst die kirschartige Frucht von der gleichen Farbe,** diese ist **essbar** und liefert eingezuckert ein **vorzügliches Dessert.** Diese neue Judenkirsche ist **eine ganz vorzügliche, den verschiedensten Zwecken** dienende **Decorationspflanze für Töpfe und für's Freie.** Im abgeschnittenen Zustande liefern die entblätterten, nur mit Samenkapseln besetzten Zweige **ein sehr beliebtes, auffallendes Bindematerial** für Schaustücke, Sträusse, Körbe etc., welches sich lange in schönster Frische erhält.

100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰.



Platycodon (Wahlenbergia) Mariesi.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Platycodon (Wahlenbergia) Mariesi, Pflanze niedrig, compact wachsend, mit prächtigen, grossen, dunkelblauen Blumen in Schalenform	4.—	45
„ **Mariesi album,** neue Varietät mit weissen Blumen; zum Schnitt sehr werthvoll	4.50	50
Plumbago Larpentae. Bringt im September gedrung. Dolden mittelgrosser, dunkelkobaltblauer Blumen. Die mit saftig dunkelgrünen, lederartigen Blättern besetzte Pflanze bildet einen niedrigen, compacten Busch	4.—	45

Polemonium (Sperrkraut).

Polemonium coeruleum. Aus der fein gefiederten Blattrosette erscheinen die Blüthenrispen mit ihren hellhimmelblauen Blumen	2.50	30
„ **coeruleum album,** milchweisse Abart der vorstehenden	2.50	30
„ **himalayanum,** grossblumig, fleischfarben	3.50	40

Polemonium himalayan. album.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Neue, reinweisse Varietät dieses schönen Polemoniums. Die Blüthen haben dieselbe Grösse wie die der Stammart, sind aber von prächtig reinweisser Farbe, nach der Mitte zu leicht lila angehaucht. Durch die Grösse der Blumen wirkt sie viel mehr, wie alle anderen weissen Polemonium-Arten und wird sicherlich bald weiteste Verbreitung finden	4.—	50
„ **Richardsoni.** Eine neuere Einführung mit schöner, lebhaft grüner, farnähnlicher Belaubung u. himmelblauen Blumen, in denen die goldgelben Staubfäden leuchtend hervortreten. Blüht den Sommer üb. zweimal, zuerst April-Mai und später im Juli-August . .	3.50	40
Polygonum sachalinense, Riesen-Knöterich. Eine der effectvollsten Blattpflanzen mit riesiger blaugrüner Belaubung. In feuchtem nahrhaften Boden wird die Pflanze bis nahezu 3 m hoch und die Blätter erreichen eine Breite von 24 cm und mit Einrechnung des Blattstieles eine Länge von 26—30 cm. Neuerdings als Futterpflanze sehr begehrt. Starke Rhizome	4.50	50
„ **Sieboldi (cuspidatum),** ornamentale, grosse Blattpflanze	2.50	30
Potentilla hybrida fl. pl., halbhohe Zierstaude mit erdbeerähnlichen Blätt. Im Juni-Aug. reich mit mittelgrossen, gefüllten Blumen, in Gelb, Orange, Hellpurpur und Dunkelbraunroth geschmückt.		
Gemischt	3.—	35
In Sorten	4.—	45
Polygonum Baldschuanicum, Neuheit s. S. 10	30.—	350



Polygonum polystachyum

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
(Syn. amplexicaule var. oxyphyllum, sogen. Staudenflieder). Dieser noch wenig bekannte, oriental. Knöterich, welcher auch in No. 34 Jahrg. 96 in „Möllers Deutsche Gärtner-Zeitung" beschrieben wurde, wird nur ca. 1 m hoch, liebt Feuchtigkeit und bringt spät im Herbst erst eine Fülle von langstieligen, **duftigen, weissrosa behauchten Blüthenrispen,** ähnlich denen unserer Syringen, weshalb ihm der Name „Staudenflieder" gegeben wurde. Wir möchten diese hübsche, überaus viel verwendbare **Schnittstaude** jedem Handelsgärtner zur Anschaffung empfehlen	3.50	40

Primel-Arten.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Primula acaulis rosea, einfach rosa, Blumen gross, einzeln auf langen Stielen, sehr schön und früh . . .	2.50	30
„ **acaulis coerulea** s. Neuheit. S. 10	7.—	80
Primula acaulis fl. alba plena, schneeweiss gefüllt und sehr dankbar. März-April. Vorzügliche Schnittblume, leicht treibfähig	2.50	30
Primula acaulis lilacina pl., hell-lila gefüllt, sehr grossblumig, sehr beliebt	4 50	50
„ **acaulis lutea pl.,** gelblich gefüllt .	3.50	40
„ **acaulis nigra pl.,** ganz dunkelpurpur gefüllt	4.50	50
„ **acaulis fl. purpurea pl.,** purpurroth gefüllt	3.50	40
„ **acaulis „Harlekin",** hellpurpur mit weiss gezeichnet. Gefüllt. Sehr schön	4.50	50
Primula Auricula. Die Gartenaurikeln sind ebenso bekannt wie beliebt. Sie zeichnen sich vor allen anderen Primelarten durch ihre grossen, lebhaft gefärbten, oft sammtartigen Blumen aus. Zu Einfassungen und Beetpflanzungen sehr geeignet. **Gemischt in schönsten Farben.** 100 St. ℳ 15.—	1.75	20
Primula Auricula grdifl., prächtige, grossblumige, intensiv gefärbte Spielarten	4.50	50
„ **denticulata.** Aehnlich Prim. Cachem. doch sind die Blätter und Blüthenstengel nicht mit Goldstaub bepudert. Der Blüthenstand ist ein lockerer und die Blumen sind heller gefärbt . . .	3 —	35
Primula denticulata alba. Reinweisse, sehr schöne Abart. Äusserst verwendbar für Topf und Freiland. Eine reizende Staude für den zeitigen Frühjahrsflor	3.50	40
Primula Cachemiriana. Die grossen, lanzettförmigen Blätter sind auf der Unterseite mit blassgelbem Staub bedeckt. Die aus der Mitte der Blattrosette gerade emporwachsenden Stengel sind ebenfalls gelb bestäubt und tragen an der Spitze dichte, kugelförmige Blüthendolden aus zahlreichen, dunkel violettblauen Blumen. Prächtige Treibprimel. März-Mai. 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **Cachemiriana alba** s. Neuh. S. 10 .	10.—	120
„ **elatior (veris),** bekannte und beliebte Gartenprimel in schönstem Farbenspiel 100 St. ℳ 12.50	1.50	20

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Primula elatior aurea grdifl. (Vierländer Primel). Prächtige Gruppen- und Topfprimel, deren grosse Blumendolden von leuchtend goldgelber Farbe und sehr wohlriechend sind; leicht treibfähig . . . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35

Vierländer Primel.

Primula elatior coccinea, Scharlachprimel, wunderschöne, leuchtend rothe Art, die in Gruppen von herrlichem Effect ist . . . . 100 St. ℳ 25.—	2.75	30
„ **elatior coerulea.** Neuh. s. Seite 10 .	7.—	80
„ **elatior Harbinger,** mit weisslichen bis lichtschwefelgelben Blumen, deren Mitte dunkler gefärbt ist	3.—	35
„ **elatior platypetala** [Hose in Hose]. Die Kelchblätter sind blattartig vergrössert u. umgeben die Blumenkrone wie eine Manschette	3.—	35
Primula japonica. Zierende Art, von kräftigem Wuchs mit etagenweise geordneten Blüthenständen. Blumen weiss, rosa, violett und purpur . . .	3.50	40
Primula rosea grandiflora. Eine prachtvolle alpine Art und eine der schönsten Primeln überhaupt. Die grossen Blumen stehen in lockerer Dolde, sind von feurig carminrosenrother Farbe von edlem Bau. Sehr empfehlenswerth. April	4.—	50
„ **Sieboldi,** siehe Seite 50	3 50	40
Pulmonaria saccharata maculata, buntblättriges Lungenkraut. Mit dunkelblauen, glockenförmigen Blumen u. weissgefleckter Belaubung; schöne Einfassungspflanze	3.—	35

Pyrethrum hybridum, dankbar blühende Stauden, deren lange anhaltender Blüthenflor sie zur Gartenzierde besonders geeignet macht. Die langgestielten, schön geformten Blumen liefern vorzügliches Material z. Straussbinden. Mai.

Gefülltblühende in besten Sorten .	4.—	45
Einfachblühende in besten Sorten .	4.50	50

Einige beste einfachbl. Pyrethrum: jede Sorte à 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Duchesse de Brabant, leuchtend lilaroth.
! **Hamlet,** schön weinrosa, sehr beliebte Schnittsorte.
Mrs. Batemann Brown, leuchtend carmoisin, grossblumig.
roseum, zart fleischfarben, mit doppelter Reihe Blumenblätter, mittelgross, sehr fein.
Sherlock, purpurcarmin, extra grossblumig.
Tasso, leuchtend scharlach carmin.
Trude Springer, weiss mit rosa Hauch.
! **Vivid,** leuchtend carmin.
Virginale, hellpurpur.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Einfachblühende Pyrethrum gemischt	3.—	35
„ **hybridum fl. pl. Montblanc,** mit langgestielten, schön geformten und gefüllten, reinweissen Blumen. Schnittstaude I. Ranges. Blüht im Frühjahr und Herbst	3.—	35
„ **uliginosum,** siehe **Leucanthemum.**		
Ramondia pyrenaica. Aus den dunkelgrünen Blattrosetten erheben sich die Blumenstiele, an deren Ende je zwei grosse, blaue, leichtnickende Blumen sitzen. Verlangt schattigen, kühlen Standort. Selten	10.—	125
Ranunculus aconitifol. fl. pl., Silberknöpfchen, niedrige, verwendbare Staude, deren vielästige Blüthenstiele zahlreiche weisse, dicht gefüllte Blumen tragen. Als Schnittstaude geschätzt. April-Mai	3.50	40
„ **acris fl. pl.,** Goldknöpfchen, sehr reich und lange blühend, mit dicht goldgelb gefüllten in grossen Dolden stehenden Blumen, 60 cm. Mai—Juni	2.50	30
Rodgersia podophylla. Sehr decorative Pflanze mit prachtvollem Blattwerk und Spiraea-artigen Blüthenrispen	6.50	70
Rheum Myatts Linnaeus. Der echte englische Compot-Rhabarber, bringt leuchtend rothe, kräftige, vorzüglich aromatische Blattstengel,		
starke Pflanzen	5.—	60
extra starke Pflanzen	8.—	100
„ **Victoria,** bester Decorations- und Speise-Rhabarber	5.—	60



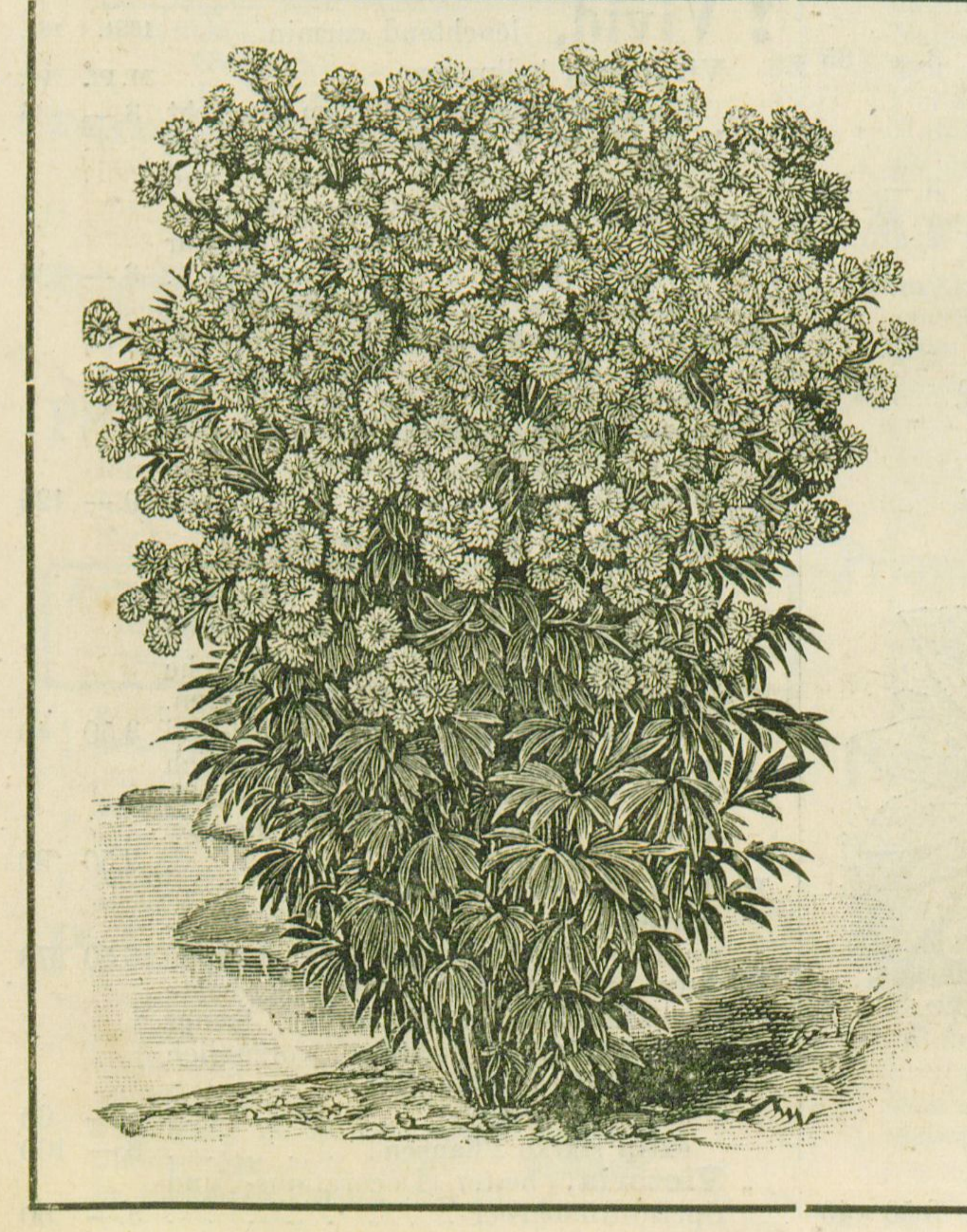
Primula Sieboldi

(cortusoides amoena).

Eine der schönsten Arten, deren grosse, zierlich geschlitzten Blumen die verschiedensten Farbenschattirungen, vom schneeigsten Weiss bis zum tiefsten Violettpurpur durchmachen. Blätter doppelt gekerbt, hellgrün. **Eine prächtige Frühlingspfl. mit langer Blüthendauer.** Leicht zu treiben. Bildet auch reizende Topfpflanzen und ist als Schnittblume sehr ergiebig. Unsere Sammlung, welche durch eine **goldene Medaille** ausgezeichnet wurde, besteht nur aus den besten Sorten.

Namen-Sorten: 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

Gemischt 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰.

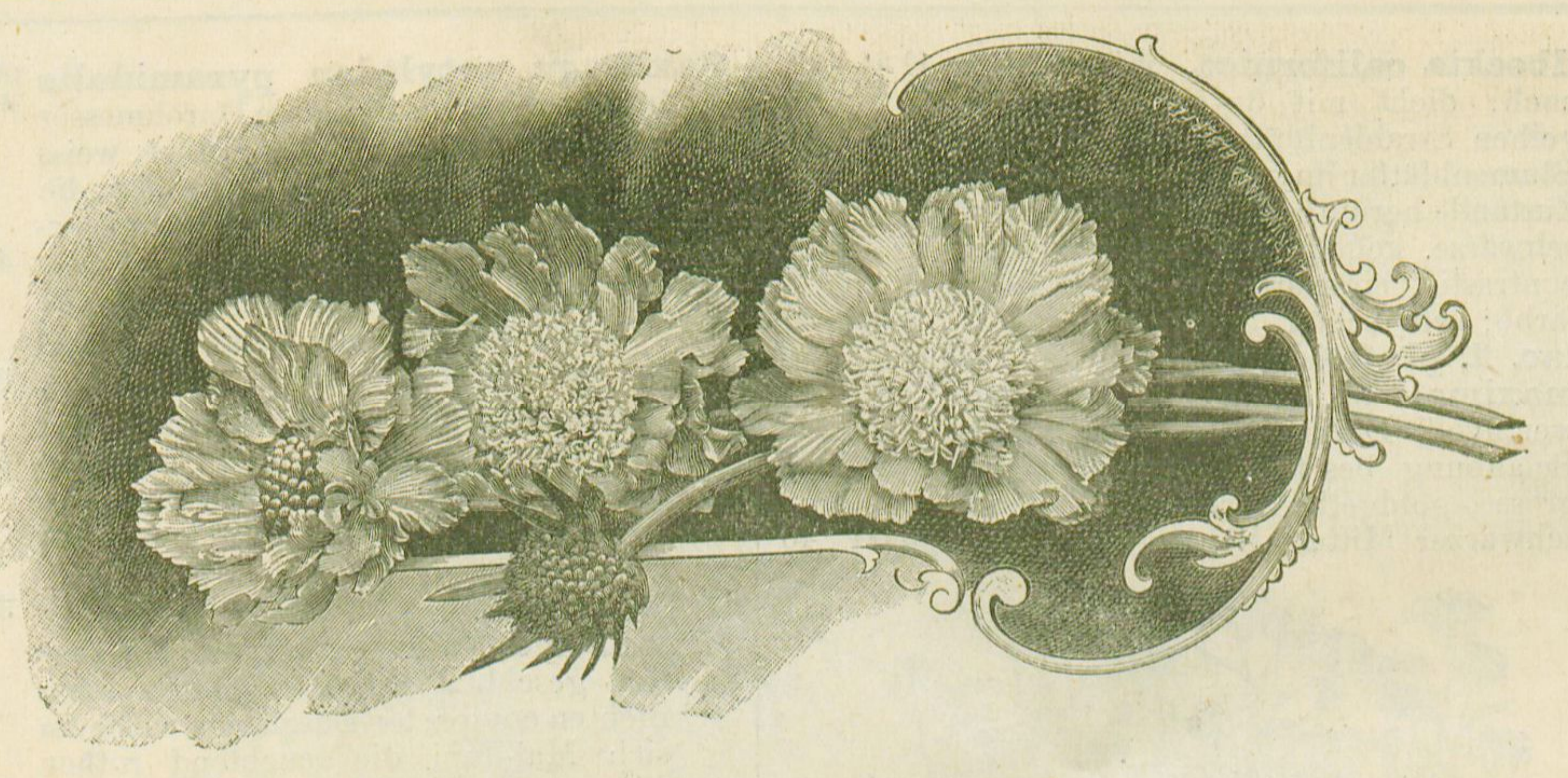


Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball“.

Diese vorzügliche, neue Schnittstaude wird ca. 1¾ m hoch; die mattgelben, locker gefüllt. Blumen gleichen einer kleinen Sonnenblume und sind durch die elegante Form derselben, sowie wegen ihrer langen Stiele besonders gut verwendbar. Als Decorationsstaude im Garten, in Gruppen und als Solitärstaude sehr wirkungsvoll.

10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Vorzügliche Schnittstaude!



Auffallende Schmuckstaude!

Scabiosa caucasica.

Diese prächtige, völlig winterharte Perenne ist immer noch viel zu wenig verbreitet. Sie ist eine Decorations- und Schnittstaude von höchstem Werth und ein Liebling eines Jeden, welcher sie kennt. Auf allen Ausstellungen erregen die prächtig himmelblau gefärbten, grossen, langgestielten Blumen die berechtigtste Aufmerksamkeit. Von Juni bis October stets sehr reich blühend. **Sehr zu empfehlen** . . . . 100 St. ℳ 30.—, 10 St. ℳ 3.50. 1 St. 40 ₰.

Scabiosa caucasica perfecta siehe Neuheiten S. 11 . . . . 10 St. ℳ 27.50, 1 St. ℳ 3.—

Scabiosa caucasica alba.

Es bietet sich uns in dieser Abart der wunderschönen lilablauen Scabiosa caucasica eine Neuheit allerersten Ranges. Die grossen Blumen stehen einzeln auf langen, drahtartigen Stielen, sind vom reinsten Weiss, von edlem Bau und erscheinen während des ganzen Sommers in ununterbrochener Folge. Zur Ausschmückung unserer Gärten, wie auch als Werkstoff für die moderne Binderei von unschätzbarem Werth.

10 St. ℳ 7.50,
1 St. 80 ₰.



	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Rudbeckia californica. Wird bis 2 m hoch, dicht mit 6—10 cm grossen, gelben Strahlenblüthen besetzt, deren Blumenblätter im vollständig erblühten Zustande herunterhängen. Die sammtig schwarze, kegelförmig erhabene Mitte contrastirt eigenartig zu der Blüthenfarbe; sehr schön. Aug.-Septbr. . .	3.50	40
„ **lac. fl. pl. Goldball,** siehe Seite 50	4.50	50
„ **maxima.** Ist als Decorationsstaude werthvoll. Die mit blaugrüner, glatter Belaubung besetzten Stengel tragen grosse, goldgelbe Strahlenblüthen mit schwarzer Mitte. September . . .	3.50	40

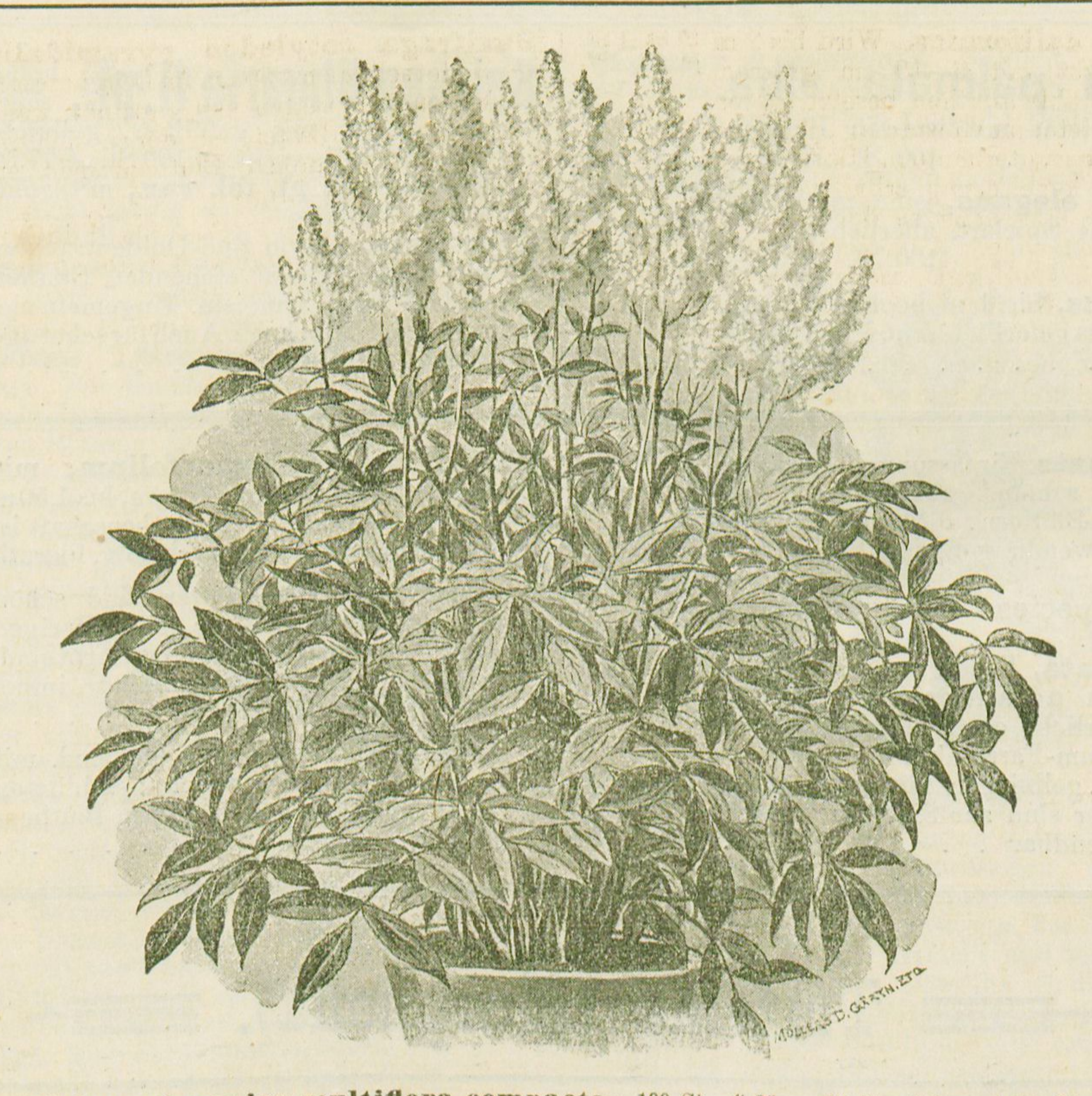
C.Z.

Rudbeckia Newmanni, Pflanze von compactem Wuchs, trägt eine Ueberfülle langgestielter, edelgeformter Scheibenblüthen von matt braungelber Farbe mit tief schwarzbrauner Mitte. Juli-September. Gruppen- und Schnittstaude I. Rg. .	3.50	40
„ **nitida, Autumn Glory,** Neuheiten siehe Seite 10	7.—	80
„ **purpurea.** Mit leuchtend hell purpurrothen, grossen Strahlenblüthen. Sehr schön und effectvoll. Aug.-Sept.	7.—	75
Saxifraga Camposi, mit feiner Belaubung und einer Fülle von Blüthenrispen grosser, weisser Blumen. Für den Blumenschnitt sehr geeignet; im Garten, in Grotten und auf Felspartien zu pflanzen . . . 100 St. ℳ 25.—	2.75	30

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Saxifraga cotyledon pyramidalis bildet schöne bis 25 cm im Durchmesser haltende Rosetten saftig grüner, weiss gerandeter Blätter, aus denen sich die 60—70 cm hohen Blüthenrispen erheben. Mai—Juni	4.—	50
„ **Gaudini,** kleine Rosetten bildende Art mit silbergrauer Belaubung und kleinen weissen Blumen	3.—	35
„ **granulata fl. pl.,** allerliebste Art mit grossen, weissen, dicht gefüllten Blumen auf ca. 20 cm hohen Stengeln. Als Schnittblume für Binderei sehr ergiebig und werthvoll. April-Mai, 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **muscoides atropurpurea.** Die zierlich geschlitzten Blätter bilden einen dichten compacten Busch, aus welchem sich Mai-Juni die leuchtend rothen Blumen erheben	3.—	35
„ **umbrosa,** Porzellanblume, eine sehr bekannte Einfassungspflanze. 100 St. ℳ 10.—	1.50	20
Sedum Lydium, ein ganz niedrig bleibendes Fettgewächs, welches sich zu Beeteinfassungen u. Teppichbeetpflanzungen ausgezeichnet eignet, nicht minderwerthiger aber für Felsgruppen ist. Im Frühjahre von intensiv rother, später etwas erblassender Färbung .	1.25	15
„ **Lyd. aureum,** eine Abart der vorgenannten. Resedafarben bis blassgelb; schöne zarte Farbe	2.—	25
„ **Lydium glaucum,** blaugrüne Polster bildend, sehr schön	1.75	20
Sempervivum, reizende Grotten- und Einfassungspflanzen, deren fleischige Blätter dachziegelförmig gelagert eine reizende Rosette bilden. Auswahl in 10 gangbarsten winterharten Sorten, 100 St. ℳ 12.50	1.50	20
Weitere schöne Sorten	2.—	25
„ **robustum.** Neuheit s. Seite 10 . .	7.—	80
Sidalcea candida. Reichbl., Blüthenschäfte ährenartig mit durchsichtig weissen Blüthen	1.75	20
„ **Murrayana,** wie vorstehende, mit leuchtend rosarothen Blumen . . .	4.—	50

Spiraeen, Spierstauden.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Spiraea astilboides. Prächtige Art mit zahlreichen, dichten Rispen federig reinweisser Blüthen. Juli-August . . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **astilboides floribunda.** Neue, überaus blüthenreiche Varietät; eine Kreuzung zwischen Sp. astilboides und Sp. japonica multiflora compacta. Die prächtigen, reinweisen Blüthen-Rispen erinnern an S. japonica, übertreffen sie aber an Eleganz und Grösse. Belaubung glänzend dunkelgrün. Herrliche Gruppenpflanze und ausserordentlich werthvoll für die Binderei, aber ganz vorzüglich auch für die Treiberei . . . (Abbildg. siehe S. 53.)	4.—	45
Spiraea Aruncus. Die $1^1/_2$ m hohen, federbuschartigen Blüthenstiele verleihen der Pflanze den Character einer ausgezeichneten Einzelpflanze . . .	4.50	50
„ **filipendula flore plena.** Die bis 50 cm hohen Blüthenstiele tragen an ihren Enden dichte Doldentrauben von gefüllten, crême-weissen Blüthchen. Blüht fast den ganzen Sommer hindurch, jedoch ist der Flor im Juni am schönsten . . . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35



Spiraea japonica multiflora compacta. 100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰.





Spiraea astilboides floribunda (Text Seite 52).

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Spiraea gigantea. Die bis 3 m Höhe erreichenden Blüthenschäfte tragen an der Spitze grosse Dolden weisslich-rosa gefärbter Blumen, ähnlich wie Sp. palm. elegans, doch bedeutend grösser. Eine unserer schönsten Spiraeen . .	5.—	60
„ **japonica (Hotteia),** bekannte Prachtstaude mit glänzend dunkelgrünen, geschlitztem Laubwerk und sich darüber erhebenden Rispen elfenbeinweisser Blumen, die für Bouquets unschätzbar sind. Besonders werthvoll zur Frühtreiberei. Starke Klumpen, 100 St. ℳ 17.50	2.—	25
„ **jap. fol. atropurpurea.** Mit Blüthenrispen wie die Stammform, jedoch zeigt das Laub eine schöne, dunkelbraunrothe Färbung, die mit dem Milchweiss der Blüthenrispen prächtig contrastirt	5.—	60
„ **japon. multiflora comp.,** eine Varietät von gedrungenem Wuchs, mit grösseren, dichten, reinweissen Blüthenständen. Sehr empfehlenswerth. Wird die alte Spielart in der Treiberei nach und nach vollständig verdrängen. 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **multiflora comp. fol var.** Prächtige Abart mit hübsch gelbbunt gezeichnetem Laubwerk	4.—	45
„ **palmata.** Eine der schönsten Sorten, mit hochrosa gefärbten Blüthendolden. Juni-Juli . . . . . 100 St. ℳ 30.—	3.50	40

Spiraea palmata alba.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Neue Varietät mit weissen Blüthen; sehr schön . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
„ **palmata elegans,** eine zarte, hell rosafarbene Spielart, allerliebst, 100 St. ℳ 35.—	4.—	45
„ **pubescens,** bis 1 m hoch wachsend, mit zart rosa gefärbten, schönen Blüthenähren	6.—	70

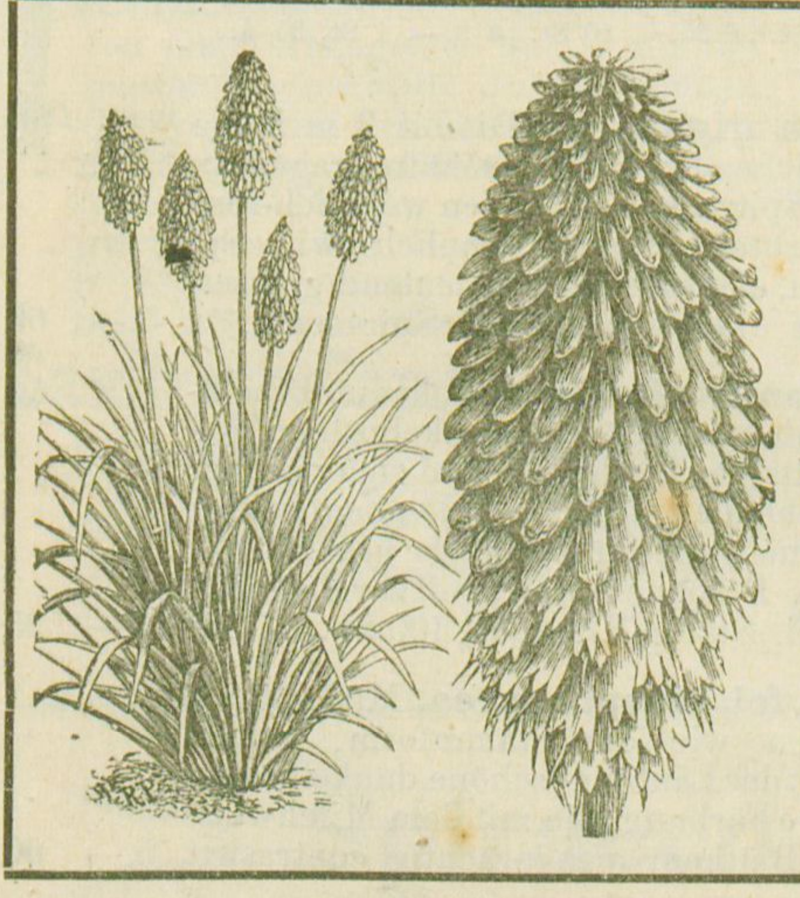
Spiraea Ulmaria fl. pl.,

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
hohe, sehr schöne Art mit gefüllten, gelblichweissen Blüthenrispen, 100 St. ℳ 17.50	2.—	25
„ **Ulmaria fl. pl. fol. var.,** mit goldbunten Blättern	3.—	35
„ **venusta.** Die in End-Doldentrauben, auf hohen Stielen stehenden Blüthen sind tief rosa-carmoisin. Ungemein zierend; ca. 1,20 m hoch. Auch für schattige Plätze: Juni-August.	4.50	50

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Stachys lanata. Einfassungs- u. Grottenpflanze m. schönen weisswolligen lanzettlichen Blättern, die auch für Binderei Verwendung finden, 100 St. ℳ 12.50	1.50	20
Stenactis speciosa siehe Erigeron glabellum . . . . . 100 St. ℳ 25.—	3.—	35
Stipa pennata, Federgras, reizend . .	2.—	25
Thalictrum adiantifolium, Wiesenraute. Zierliche, ca. 30 cm hohe Pflanze m. Adiantum-Farrn-ähnlichen Blättern und feinen, gelblichen Blüthensträussen. Die Blätter sind zur Binderei vorzüglich verwendbar	3.—	35

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Thalictrum aquilegiaefolium, mit Aquilegia-ähnlichen Blättern, bis 1,50 m hoch wachsend. Der Blüthenschaft ist sehr decorativ, federbuschartig, lilaroth	2.50	30
„ **glaucum.** Die Blätter sind schön blaugrün, während die fein federigen Blüthendolden lebhaft gelb gefärbt sind. Eine bis 1½ m hoch wachsende, imposante Decorationsstaude	3.50	40
„ **intermedium,** niedrig bleibend, mit sehr feinen und vielfach geschlitzten Blättern und schönen gelben Blüthenrispen	3.50	40

Tritoma (Kniphofia).



Tritoma Uvaria grandiflora.

Ein blühendes Exemplar dieser Prachtpflanze erregt stets das Interesse eines jeden Blumenfreundes. Die Tritomen lassen sich mit Vortheil sowohl einzeln, wie zu mehreren auf dem Rasen verwenden und bilden immer ein Bild von ganz eigenartiger Schönheit. Von erhöhtem Reiz sind ältere Pflanzen mit ihren zahlreich erscheinenden Blüthenschäften.

Zur Binderei liefern die eigenthümlich schönen, orangerothen, cylinderputzerähnlichen Blüthenköpfe ein willkommenes Material, welches wohl namentlich für grössere Arrangements von besonderem Werth sein dürfte.

Da die Pflanzen eine strenge Winterkälte nicht ertragen, werden sie nach Eintritt der ersten Fröste vorsichtig aus dem Boden gehoben und mit dem Erdballen in einem frostfreien Keller oder anderen zur Verfügung stehenden Raum eingeschlagen und im zeitigen Frühjahr wieder ausgepflanzt.

Extra starke Pflanzen: 100 St. ℳ 70, 10 St. ℳ 7.50, 1 St. 80 ₰
Starke Pflanzen . . 100 St. ℳ 40, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Tritoma Chloris, schön ockergelb mit breiten Blumenrispen	—	70
„ **corallina.** Eine niedrige Art mit prächtig korallenrothen Blumen. Wegen ihres reichen und lang andauernden Flors ganz besonders zu empfehlen .	7.50	80
„ **Lachesis,** mit gelben Blumen; mittelfrüh	—	90
„ **Mc. Ovani,** niedrig, goldorange in leuchtend orangeroth übergehend . .	—	150
„ **Meteor,** neu, prächtig orangeroth. . .	—	200
„ **Saundersi.** Prachtvoll lebhaft gefärbt, mit langen Blüthenrispen	7.50	80

Tritoma Tukii.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Neu. Die mittelgross. Blumen dieser frühblühenden, stark wachsenden Art sind mattgelb mit carminrother Zeichnung. Breite, blaugrüne Yuccaähnliche Belaubung. Starke Pflanzen	6.50	70
„ **Uvaria nobilis.** Durch extra grosse Rispen und prächtige Färbung sich auszeichnend	7.50	80
„ **Uvaria H. Cannel.** Mit grosser schwerer Blüthenrispe, mennigzinnober mit orange schattirt, im Verblühen die Farbe behaltend	—	250

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Trollius aurantiacus. Die mittelgrossen, sehr zahlreich erscheinenden Blumen sind lebhaft dunkelorangeroth gefärbt. Eine für alle Zwecke nicht genug zu empfehlende Sorte. April-Mai	5.—	55
„ **europaeus,** mit kugeliger, citronengelber Blüthe, zeitig im Frühjahr blühend	4.—	45
„ **caucasicus „Orange Globe".** Prächtige Neu-Einführung mit sehr grossen, halbkugelförmigen, goldorange gefärbten Blumen, die für feine Bindearbeiten ungemein geeignet sind. Die Blüthenstiele sind reich verzweigt, bis 1 m hoch werdend	—	200
„ **europaeus „Rheingold".** Eine der feinsten hellfarbigen Sorten. Die gross., prächtig kugelig geformten Blumen sind hell goldgelb gefärbt	9.—	100
„ **Fortunei fl. pl.,** prächtige Frühjahrsstaude mit handförmig gelappten Blättern und langgestielten, grossen, orangefarbenen Blumen	5.50	60
„ **hybridus.** Aus Samen der besten und feinsten Sorten gezogen, enthalten diese Hybriden Schattirungen von hell goldgelb bis dunkel orangegelb. Die auf langen, schlanken Stielen getragenen Blumen sind meist mittelgross und kugelig rund geformt	4.—	50
„ **Napellifolius,** stark im Wuchs, mit dunkelgelben, kugeligen Blumen	5.50	60
„ **Smoothi.** Eine der schönsten Sorten; zeichnet sich durch schönen Bau der Pflanze, sowie durch die leuchtend orangeroth gefärbten, grossen Blumen aus. April-Mai	5.50	60
Valeriana alba, reichblühende, buschige Pflanzen mit langstieligen, weissen Blüthendolden, die ein gesuchtes Schnittmaterial abgeben	2.50	30
„ **coccinea,** carminroth	2.50	30
Veratrum nigrum, prächtige Decorationsstaude mit grossen, gerippten Blättern und effectvollen, langen Blüthenrispen	—	100
Veronica cupressoides s. Neuh. S. 11	12.—	150
„ **incana,** mit kleinen silberweissen Blättern und dunkelblauen Blüthenrispen. Sehr gut für Einfassungen	3 —	35
„ **longifolia subsessilis.** Die schönste Art mit silbergrauer Belaubg. u. grossen, dichten, dunkelblauen Blüthenrispen	6.50	70
Veronica scabiuscula. Neuheit. Die schönste, winterharte Veronica mit Massen von herrlich dunkelbl. Blüthenähren	—	120
„ **virginica,** mit langen zierlichen zart rosa Blüthenrispen. 50 - 60 cm	3.50	40



Verbascum pannosum. Die Pflanze zeichnet sich durch die prächtig weissfilzigen Blattrosetten aus, welchen frühzeitig im Juni ein 3 cm dicker Blüthenschaft entsteigt, der eine Höhe von 1,50 m erreicht und meist unverzweigt bleibt. Derselbe ist dicht mit vollen, rund gebauten, goldgelben Blumen besetzt und bildet eine schöne 70 cm lange Blüthen-Aehre. Die weissfilzigen Blätter erreichen eine Länge von 80—100 cm bei 15—20 cm Breite. Eine höchst effectvolle Blatt- und Blüthenpflanze	4.50	50
Vinca major. fol. var. Grossblättriges Immergrün mit sehr schön weiss gezeichnetem und geflecktem Laub. Lange Ranken bildend, daher zur Bepflanzung grösserer Ampeln sehr geeignet, jedoch auch für die feine Binderei viel begehrt	3.50	40
Vinca minor. Gewöhnliches Immer- oder Sinngrün mit blauen Blumen	1.25	15
Viola obliqua striata. Eine für Einfassungen sehr geeignete, buschig wachsende Veilchenart, mit grossen, azurblauen, weiss gestreiften, aber nicht duftenden Blumen. Mai-Juni	2.50	30

Grossblumige Viola cornuta-Varietäten.

Durch Befruchtung von Viola cornuta und Viola tricolor maxima sind nachstehende, herrliche Varietäten entstanden, welche Farbe und Grösse der Viola tricolor maxima zeigen, **aber den ganzen Sommer hindurch in niedrigen Büschen reich blühen und völlig winterhart sind.** Vorzüglich für Beete und Gruppen.

Beste ältere Sorten.

Alpha, dunkel veilchenblau,
Ardwell Gem, hellgelb,
Beauty of Norton, veilchenblau,
Champion, rein weiss,
Countess of Kintore, hellblau, fast weiss, mit dunkelblauer Mitte, sehr schön (Farbe des Lord Beaconsfield),
Edelstein, schön veilchenblau,
Golden Fleece, goldgelb m. schwarzem Auge,
Purple Queen, dunkelpurpur-violett,
Rosy Morn, hellblau,
Schöne Altenburgerin, weiss mit blauem Auge und blauer Zeichnung,
Souvenir, zart lavendelblau, grossblumig,
Unique, dunkelblau,

5 St. in 5 Sorten ℳ 1.50
10 „ „ 10 „ „ 2.75
100 „ „ 10 „ „ 25.—

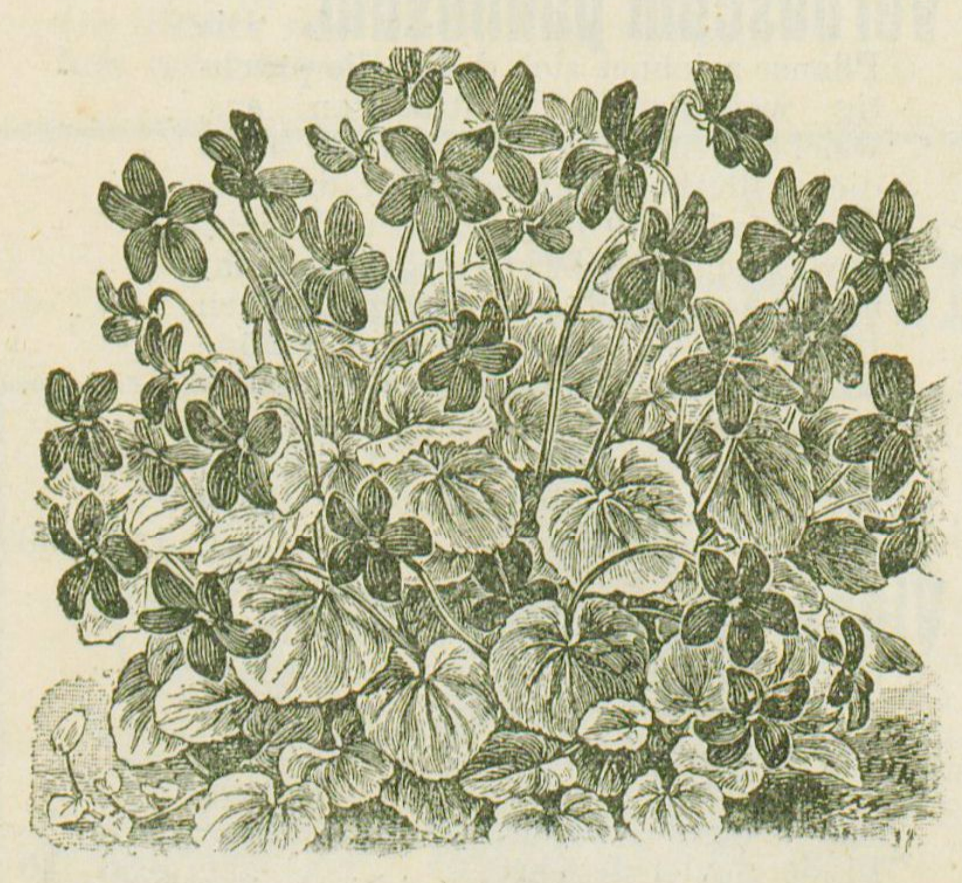
Neuere Sorten.

Blou Cloud, weiss mit zart blauem Saum,
Duchesse of Fife, hellgelb mit blauer Einfassg.,
Goldfink, canariengelb m. graublauer Umsäumg.,
Minnie Baxter, purpur, die oberen beiden Flügel lila,
Nellie, reinweiss,
Tom Wilson, röthlich purpur,
White Duchesse, weiss mit himmelblauem Rand,

5 St. in 5 Sorten ℳ 2.—
10 „ „ 5 „ „ 3.50

Viola odorata, wohlriechende Veilchen.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Viola od. **„Glück's verbessertes Hamburger Treib-"**, reicher, anhaltender blühend als das Hamburger. Für die Treiberei sehr werthvoll, 100 St. ℳ 15.—	1.75	20
„ **„Graf Moltke".** Dunkel violettblau, schön geformt und angenehm duftend; sehr reichblühend u. leicht treibfähig. Eines der besten und lohnendsten Treibveilchen. Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt . 100 St. ℳ 15.—	1.75	20
„ **Hamburger Treibveilchen.** Zum Frühtreiben bewährtes, allbekanntes Veilchen, mit kleinen, in Menge erscheinenden, dunkelvioletten Blumen, 100 St. ℳ 10.—	1.25	15

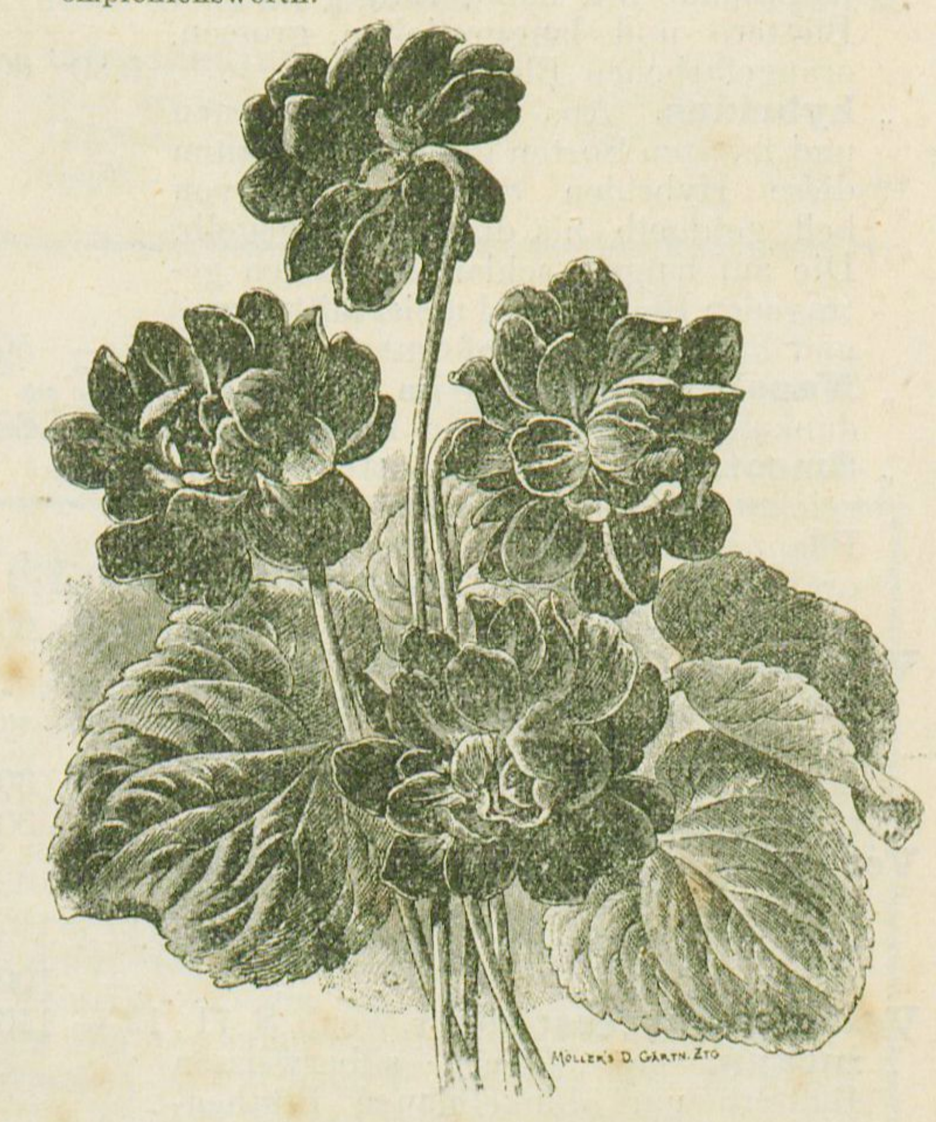


Viola odorata „Kaiserin Friedrich".

Viola odorata „Kaiserin Friedrich".

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Eine Neueinführung der letzten Jahre. Wenngleich auch dem Victoria-Regina-Veilchen (Syn. Zossener-, Victoria-Veilchen) ähnlich, so übertrifft es dieses doch an Reichblüthigkeit und Wohlgeruch. Die Blüthenstiele sind 13 bis 16 cm lang, die Blumen stets tief dunkelblau. Von December an treibfähig, 100 St. ℳ 20.—	2.50	30
„ **Kaiser Wilhelm II.** siehe Neuheit. Seite 11	4.50	50
„ **Lombardia,** sehr grosse dunkelblaue Blumen mit sehr langen Stielen, vorzüglich zum Treiben, 100 St. ℳ 15 —	1.75	20
„ **Princesse de Galles,** ausserordentlich stark und kräftig wachsend, mit sehr grossen, dunkelblauen Blumen und extra langen Stielen	5.—	60
Viola **„Victoria Regina"**, eine besonders grossblumige und langstielige Sorte, deren Blumen von feinem Wohlgeruch und gesättigt dunkelvioletter Farbe sind. Sehr schöne Sorte, 100 St. ℳ 12.—	1.50	20
„ **„Wellsiana". Prachtvolle, englische Neuheit** mit sehr grossen, purpur-indigofarbigen Blumen und stark ausgeprägtem Geruch	2.50	30

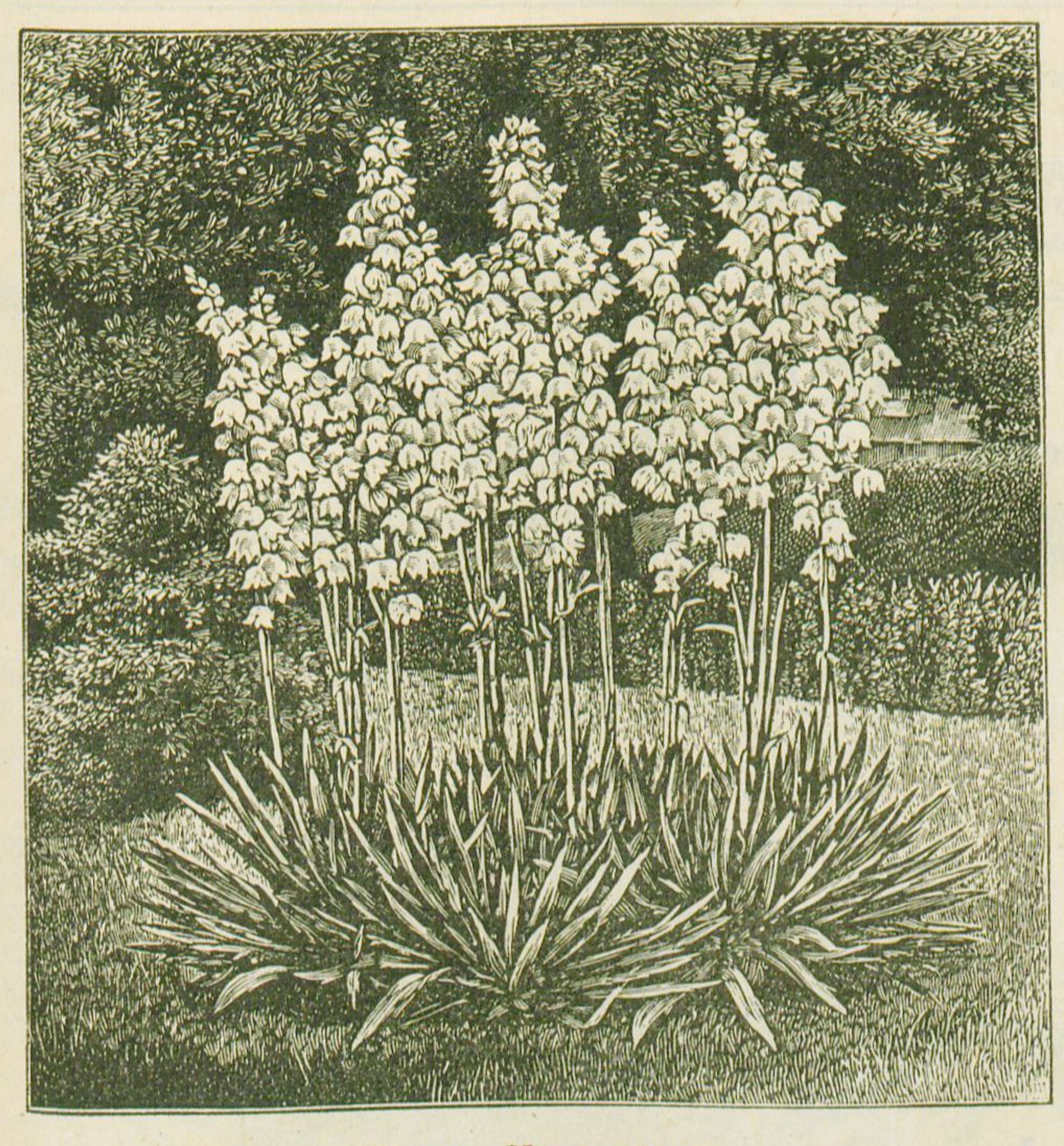
Alle wohlriechenden einfachen Veilchen müssen, wenn sie zur vollen Entwickelung kommen und zweimal blühen sollen, jedes Jahr getheilt und umgeflanzt werden. Auch die Vermehrung aus Stecklingen ist sehr empfehlenswerth.



Prinzessin Irene.

Gefüllte, wohlriechende Sorten:

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Viola odorato fl. pl. „Prinzessin Irene", übertrifft an Schönheit und Vollkommenheit der Blumen alle anderen Sorten. Die stark gefüllten, gut geformten Blumen sind von schönster dunkelblauer Färbung und angenehmen Wohlgeruch und erreichen die Grösse eines Zwei- bis Dreimarkstückes. Der Flor von „Prinzessin Irene" beginnt erst, wenn andere Sorten verblüht und reicht dann je nach dem Standort bis Mitte oder Ende Mai	5.50	60
„ **odorata fl. pl. arborea,** grossblumig, dunkelblau, stark gefüllt	2.75	30
„ **fl. pl. albo „Swanley White"**, mit schön gefüllten, weissen Blumen, von edler Form	3.—	35
„ **fl. rosea pl. „Mad. Millet"**, m. dichtgefüllten, violettrosenrothen Blumen	3.50	40



Yucca filamentosa.

Wahlenbergia grandiflora,

(Platicodon, Campanula). Prachtstaude, mit circa 60 cm hohen Blüthenschäften, die mit grossen, schalenförmigen, dunkelblauen Blüthen besetzt sind. Juni - August. Zum Schnitt gesucht.

10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

Wahlenbergia grandiflora alba, weissblühend.

10 St. ℳ 4.—, 1 St. 45 ₰.

Yucca filamentosa,

virgin. Palmenlilie. Herrl. Decorationspflanze, unter leichter Laubdecke völlig winterhart. Die zahlreichen, an meterhoher Rispe sich entwickelnden, weissen Blumen dauern von Juni bis Juli an. Das mit weissen Fäden besetzte Laub ist das ganze Jahr über grün u. zierend.

10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰.

Starke Pflanzen ℳ 1.25—1.75.

Winterharte Freilandfarrne.

Wenn auch blüthenlos, so doch äusserst reizvoll sind die in ihrem Wuchs und den Formen der Wedel so ungemein mannigfaltigen Farrne. Von den zierlichsten bis zu den kräftigsten Arten bilden sie ein sehr geeignetes und beliebtes Pflanzenmaterial für die schattigen Stellen im Park und Garten, welche meist jeden Schmuckes entbehren. Eine mit verschiedenen Sorten schöner Freilandfarrne bepflanzte Steingrotte unter dem Schatten hoher Bäume oder an einer kahlen Nordwand eines Gebäudes wird nie seine eigenartige reizvolle Wirkung verfehlen. Um ein gutes Gedeihen der Farrne zu sichern, pflanze man dieselben möglichst in ein Gemisch von Lehm, Laub- oder Moorerde und giesse dieselben bei anhaltender Trockenheit reichlich.

	ℳ	₰
Adiantum pedatum, Haarfarrn, sehr fein und leicht	—	75
Aspidium, Schildfarrn.		
" **aculeatum (Polystichum)**	—	75
" **dilatatum**	—	75
" **Filix mas. Barnesi**	1	—
" " " **cristatum**	1	—
" " " **daedalum**	—	75
" " " **decursive pinnat.**	—	75
" " " **furcatum**	—	75
" " " **interruptum**	—	75
" " " **monstrosum**	—	60
" " " **Pindari**	1	—
" **Goldieanum,** prachtvoll, selten	2	—
" **munitum,** sehr schön	1	—
" **novaboracense**	1	—
" **spinulosum**	—	60
" " **gracile**	—	60
" **uliginosum**	1	—
Asplenium, Strichfarrn.		
" **thelypteroides**	1	—
" **Trichomanes**	—	50
" **viride**	—	50
Athyrium Filix-foemina, Hufeisenfarrn.		
" " " **coronatum**	1	50
" " " **crispum**	1	—
" " " **laciniatum**	1	—
" " " **multifidum**	—	75
Athyrium Filix-foemina, Pritchardi	1	—
" " " **Victoriae**	4	—
Blechnum Spicant, Rippenfarrn	—	50
Cyrtomium atratum	1	—
" **falcatum**	—	60
Cystopteris, Blasenfarrn.		
" **bulbifera**	1	—
" **fragilis,** fein, zierlich	—	50
" **sempervirens** (Aspidium Thelipteris)	1	—
Dicksonia punctilobula. Zierliche Wedel in grosser Zahl	—	75
Lomaria alpina, selten echt	1	—
" **Spicant** (Blechnum Spicant)	—	50
Onoclea orientale, selten	2	—
" **sensibilis,** Rossfarrn	—	75
Osmunda, Rispenfarrn.		
" **Claytoniana**	1	50
" **regalis,** Königsfarrn	—	75
Polypodium, Tüpfelfarrn.		
" **alpestre**	—	75
" **Dryopteris,** klein	—	50
" **vulgare,** niedrig	—	40
Polystichum, Punktfarrn.		
" **angulare proliferum**	—	75
" " **Wollastoni**	1	—
" **grandidens**	1	—
" **setosum**	1	50

	M	₰
Pteris aquilina, Adlerfarrn	—	50
Scolopendrium, Hirschzunge.		
„ **officinarum** (vulgare)	—	60
„ „ **crispum**	1	50
„ „ **undulatum**	1	50

	M	₰
Strutiopteris germanica, Trichterfarrn	—	50
Farren-Sortiment unserer Wahl 10 St. M 4.— bis M 10 —		
Gewöhnlichere Sorten unserer Wahl 100 St. M 35.—, 10 St. M 4.		

Einige Sumpf-Stauden

für Teichränder, Wasserläufe etc.

	M	₰
Acorus jap. fol. var., s. Seite 12	—	50
Eulalia jap. fol. var., siehe Seite 29	1	—
„ „ **Zebrina,** „ „ 29	1	—
„ „ **univittata gracill.,** s. S. 29	1	—
Elymus arenarius glaucus, intensiv blaugrün; eines der effectvollsten Gräser	—	50
Glyceria spectabilis fol. var., s. Neuh. S. 8	2	50
Gynerium argenteum, siehe Seite 31	1	—
Hemerocallis-Arten, siehe Seite 33.		
Iris Kaempferi, siehe Seite 36.		
Megasea-Arten, siehe Seite 41.		
Petasites jap. gigantea, s. Neuheiten S. 9	1	50
Scirpus lacustris, Riesenbinse	—	50
Solidago caesia, Goldruthe, decorativ	—	60
Symphytum asperrimum fol. aur. var., goldbunter Wallwurz	—	60

	M	₰
Symphytum officinale fol. arg. var., weissbunt, stattliche Staude	—	90
Typha latifolia, breitblättriger Rohrkolben	—	50
Typha angustifolia, schmalblättr. Rohrkolben	—	50
Tradescantia virginica alba	—	50
„ „ **coerulea**	—	50
„ „ **lilacina**	—	50
„ „ **rosea**	—	50
Tussilago Farfara fol. var., sehr decorativ	—	60
„ **Petasites,** riesige Blattpflanze	—	50
Eine Sammlung von 5 Sumpfstauden in 5 Sort.	2	75
„ „ „ 10 „ „ 10 „	5	50
„ „ „ 15 „ „ 15 „	8	50
„ „ „ 20 „ „ 10 „	12	50

Stauden-Sortimente.

Diese Sortimente enthalten nur beste, für die entsprechenden Zwecke geeignete Arten unserer Wahl. Wir stellen die Collectionen so zusammen, dass möglichst verschiedenfarbige und zu allen Zeiten blühende Sorten darin enthalten sind. Billigen Wünschen unserer werthen Abnehmer kommen wir selbstredend gern nach. Nichtkenner wollen uns die Wahl getrost anheimstellen, wir werden Sorge tragen, dass die Collectionen zur vollsten Zufriedenheit ausfallen.

☞ **Bei Bestellung wolle man gefl. genau angeben, ob Stauden zur Vorpflanzung, für Gruppen, Rabatten, an Bassins oder Teichen, oder für Felsanlagen gewünscht werden.** ☜

I. **Zusammenstellung von Stauden am Rande von Gehölzgruppen willkürlich vertheilt zu pflanzen.**
25 Stück in 25 schönen Sorten M 7.50, dieselben extra stark M 11.—
25 „ „ 25 feinsten „ „ 10.—, „ „ „ „ 12.50
50 „ „ 50 schönen „ „ 17.50, „ „ „ „ 22.50

II. **Eine Zusammenstellung solcher Sorten, die sich für Felsparthien, Grotten etc. eignen.**
10 Stück in 10 schönen Sorten M 2.50, dieselben extra stark M 3.25
25 „ „ 25 „ „ „ 7.—, „ „ „ „ 8.50
25 „ „ 25 feinsten „ „ 9.—, „ „ „ „ 11.—

III. **Eine Collection Stauden, decorative Halbsträucher, Gräser und Coniferen für grössere Felspflanzungen.**
50 Stück in 50 auserlesenen Sorten, stark M 25.—
100 „ „ 50 „ „ „ „ 48.—

IV. **Geeignete Stauden für den Rand von Teichen und Springbrunnen.**
25 Stück in 25 schönen Sorten M 8.50, dieselben extra stark M 11.—
25 „ „ 25 feinsten „ „ 11.—, „ „ „ „ 14.—

V. **Niedrige und hohe Stauden für Rabatten und Gruppen.**
25 Stück in 25 schönen Sorten M 8.—, dieselben extra stark M 11.—
25 „ „ 25 feinsten „ „ 10.—, „ „ „ „ 12.50

VI. **Ausschmückungs-Stauden und Ziergräser zur Einzelstellung auf Rasen.**
10 der wirkungsvollsten Sorten, extra stark M 8.50

VII. **Zusammenstellung von Stauden für den Frühjahrsblüthenflor.**
10 Stück in 10 besten Sorten M 3.50, dieselben extra stark M 4.50
25 „ „ 25 „ „ „ 9.—, „ „ „ „ 10.50

VIII. **Herbstblühende Stauden.**
25 Stück in 25 der besten Sorten M 9.—, dieselben extra stark M 12.—

XIX. **Zusammenstellung der besten Schnittstauden zum Strauss- und Kranzbinden.**
10 Stück in 10 schönen Sorten M 3.50, dieselben extra stark M 5.—
25 „ „ 25 schönsten „ „ 10.—, „ „ „ „ 12.50

Cactus- oder Edel-Dahlien.

Georginen.

Von der von Jahr zu Jahr steigenden Zunahme der Sortimente nur das Beste zu wählen ist unsere Aufgabe; indem wir die jährlichen Einführungen genau prüfen und Minderwerthiges ausmerzen, können wir wohl mit Recht behaupten, dass das nachstehende Sortenverzeichniss nur wirklich **Gutes** enthält.

Neuheiten für 1900.

Nachstehende Neuheiten werden nur in jungen Pflanzen mit Topfballen abgegeben. Der Versandt derselben beginnt im Mai.

Deutsche Züchtungen.

Zeichen: *B* bedeutet Binde-, *D* bedeutet Decorationswerth. — **Eigene Züchtungen sind mit Sternchen (*) bezeichnet.**



Radiance. (Siehe Seite 62.)

*Fritz Reuter.

Die dicht gefüllte Blume zeigt den schönsten spitzen echten Cactusbau, Farbe lebhaft ziegelroth, carmin beleuchtet. Die Pflanze ist sehr früh u. reichblühend u. trägt ihre Blumen auf festen langen Stielen frei über dem nur 1 m hoch werdenden Busch. In jeder Beziehung eine bedeutende Verbesserung der alten Sorte J. E. Frewer. *BD.*

***Goethe.** Die aparte Farbe der Blume ist eine solch' zarte anmuthige Verschmelzg. von Rahmweiss, Crême u. zartestem Rosa, dass diese prächtige Neuheit schon hierdurch alle Sympathien auf ihrer Seite hat. Die mittelgrossen, bestgeformten Blumen werden über der Pflanze frei zur Schau getragen. Der Verein der „Hamburger Blumen- und Pflanzenhändler (Bindekünstler)" beurtheilte diese Neuheit gelegentlich eines Besuches unseres Geschäftes als eine der besten bindewerthigen Cactus-Dahlien. *B.*

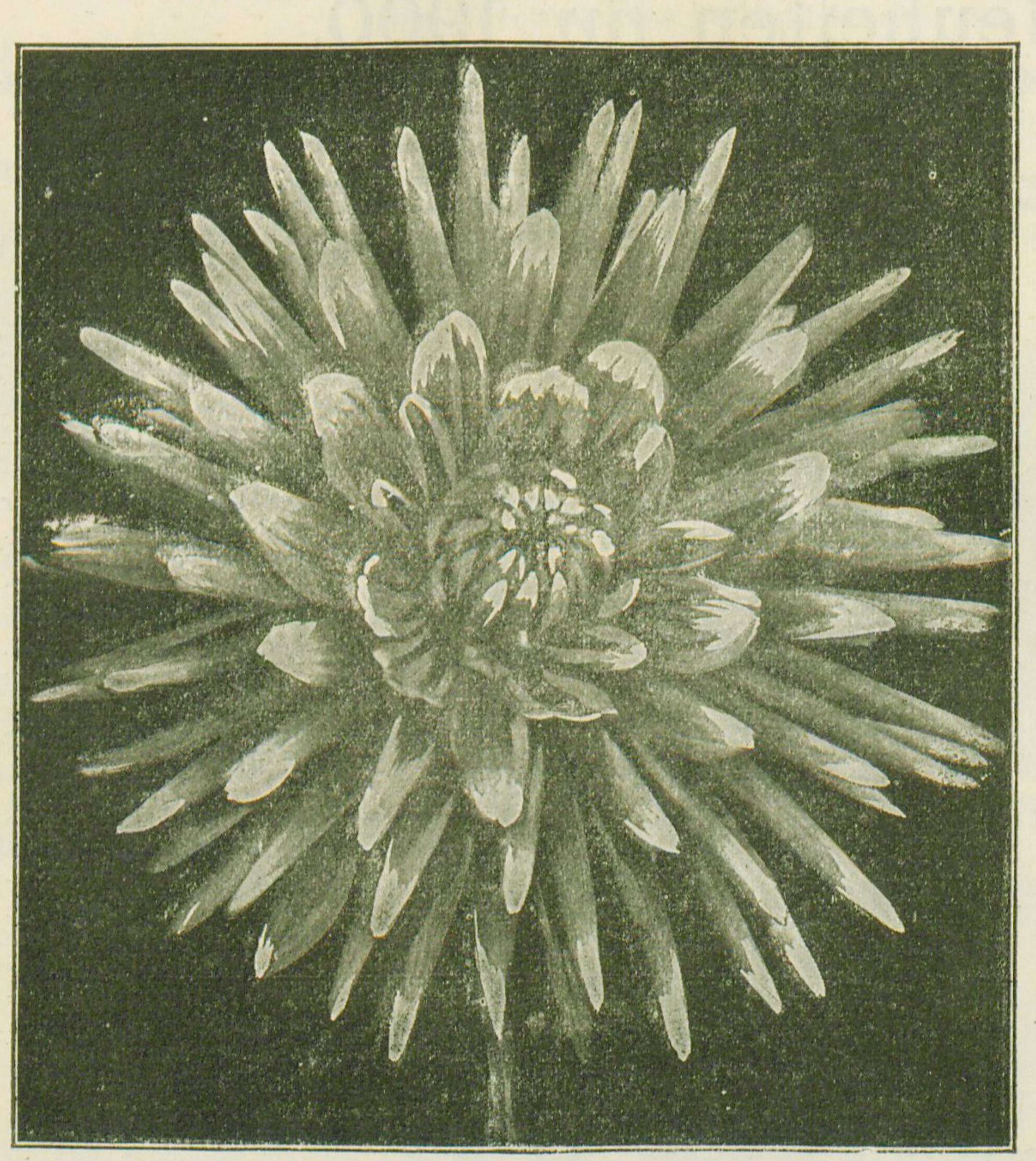
Nibelungen.

Eigenartig carmoisinroth mit schwarzsammtenem Hauch, wunderschön nadelförmig, sehr reich u. freiblühend. Mittelgrosse Blumen. Sehr zu empfehlen. *BD.*
1 St. ℳ 5 —.

Schiller. Die langen Petalen der grossen, lebhaft kastanienbraunen Blumen sind auffallend stachelig zugespitzt, somit der langgestielten Blume einen eigenen Reiz verleihend. Diese Neuheit übertrifft alle bisherigen **dunklen Sorten** in der Pracht ihrer Form bei Weitem. *BD.*

Sieglinde. Erhielt das Werthzeugniss der Deutschen Dahlien-Gesellschaft. Hellbernsteinfarben zart chamois, nach aussen abgetönt. Die sich freitragende Blume zeigt eine zierliche strahlige Form. *BD.*

Siegmund. Erhielt ein Werthzeugniss der Deutschen Dahlien-Gesellschaft. Die frische Farbe, leuchtend rosig carmin, verbunden mit der gefälligen leichten Form und der vorzüglichen Haltung der langgestielten Blumen sichern dieser Neuheit einen grossen Freundeskreis. *BD.*



Sonnenstrahlen.

Sonnenstrahlen. Eine in der Form bedeutende Verbesserung der alten Charlotte Deegen, deren anmuthige Farbenzusammenstellung, zart canariengelb, nach den Spitzen im blendendsten Weiss endend, auch dieser Sorte eigen geblieben ist. Diese eigenartige Färbung wird der Sorte zu einer schnellen Verbreitung verhelfen, wie dies schon die allgemeine Bewunderung der Blumen auf der diesjährigen Ausstellung der „Deutschen Dahlien-Gesellschaft" in Leipzig verrieth. An Erfahrung über Haltung der Blume und Reichblüthigkeit fehlt es uns noch. *B.*

Wieland. Erhielt das Werthzeugniss der „Deutschen Dahlien-Gesellschaft." Die Haupteigenschaften dieser Neuzüchtung sind die äusserst ansprechende lachsrosa Färbung (ähnlich Rev. Lovelace), der auffallend steife, drahtartige, lange Stiel, auf dem die Blume im **rechten Winkel** steht, sich also aufs Beste dem Beschauer zeigt, u. auch so für die Binderei äusserst verwendbar ist, ferner das auffallend frühe Blühen und die grösste Reichblüthigkeit. Da die Pflanze nur 1 m hoch wird u. auch sehr gedrungen wächst, ist diese Sorte auch vorzüglich für Gruppen geeignet. *BD.*

Wwe. Haacke. Erhielt das Werthzeugniss der „Deutschen Dahlien-Gesellschaft". Eine auf der diesjährigen Dahlien-Ausstellung vielfach bewunderte Neuheit. Die Farbe ist ähnlich der „Loreley" ein feines frisches zartes Rosa mit silbrig weisser Mitte, beim Erblühen matt lila angehaucht. Die grossen, gut und locker gefüllten Blumen zeigen schönste Cactusform. Sehr reichblühend, und äusserst feine, empfehlenswerthe Schnittblume. *BD* . . . . 1 St. ℳ 4.50

Vorstehende Sorten ohne Preisangabe in jungen Pflanzen . à 1 St. ℳ 4.—
Das ganze Sortiment à 1 Stück ℳ 35.—.

Englische Züchtungen für 1900.

Captain Broad. Die prächtige, kräftig feurigscharlachrothe Blume besitzt ziemlich breite stark gedrehte, theils geschlitzte Blumenblätter. Aufrecht, reich und frühblühend. An Aegir erinnernd. Pflanze niedrig. *BD.*

Countess of Lonsdale. Vorzügliche Neuheit, lachsfarben, am Grunde der Blumenblätter aprikosenfarbig, die Spitzen der Petalen weich carminrosa abgetönt. Der brillante Bau der auffallend langgestielten Blume ist durch nachstehende natürliche Abbildung aufs Beste veranschaulicht. Reichblühend niedrig. *BD.*

Daisy Bell. Eine reizende kleine Pomponform in der Farbe fast wie Countess of Lonsdale. *BD.*



Countess of Lonsdale.

Exquisite. Empfehlenswerthe, besonders niedrig wachsende Sorte, deren auf langen festen Stielen sich freitragende, bestgeformte Blumen eine schwer zu beschreibende Farbenmischung von Chamois, Aprikosenfarben und Zimmtroth zeigen. Sehr zu empfehlen. *BD.*

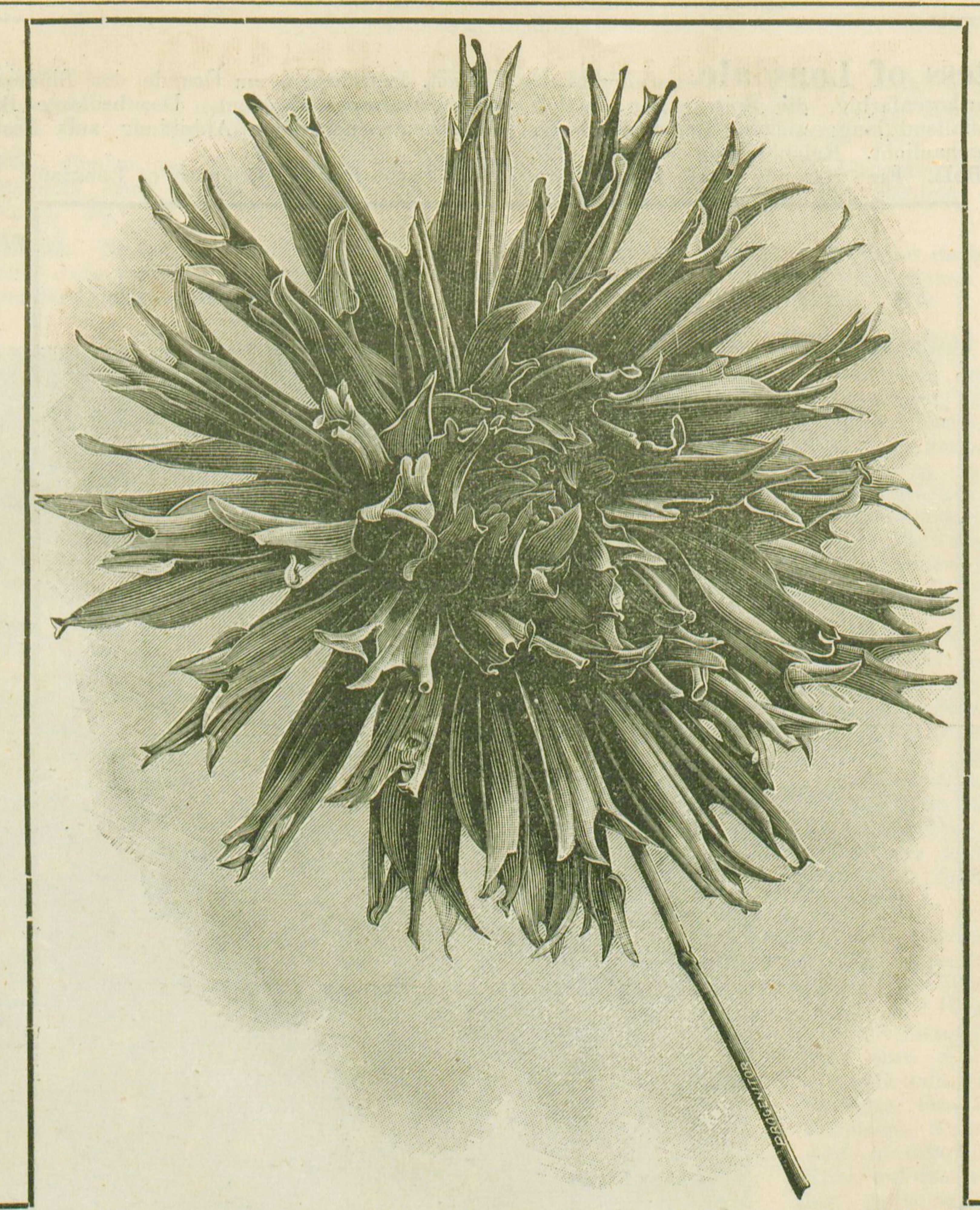
Firebrand. Lebhaft scharlach-dunkelsammtig, carmin schattirt. Lang und spitz gedreht. *B.*

Grace Darling. Ist sehr eigenartig in Farbe und Bau, die langgedrehten Blumenblätter sind carmoisin mit heliotrop schattirt. *BD.*

J. F. Hudson. Eine Phantasieform, gelockt in der Art der Sorte „Phantasie", herrlich carminrosa mit gelblicher Schattirung in der Mitte. *D.*

Lady Edmund Talbot. Blass terracotta, angenehm lachsfarben schattirt. Eine sehr fein geformte Blume. *B.*

Magnificent. Weiches Lachsrosa, verbunden mit vorzüglichstem Bau der Blume, machen diese Sorte zu einer ansprechenden Neuheit. *B.*



Progenitor. In dieser Sorte bekommt das **neue Jahrhundert** eine **eigenartig schöne Dahlie.** Die breiten Petalen sind an den Enden tief eingeschlitzt; die Grenze jeder Spaltung bildet eine Spitze für sich, wodurch die Blume ein **krauses** Aussehen erhält. Die zahlreich erscheinenden Blumen tragen sich auf langen drahtartigen, schwärzlich-rothen Stielen u. sind von lieblich carminrother Färbung. **Kräftige Original-Stecklingspflanzen,** Versandt beginnt Anfang Mai . . . . 1 St. ℳ 6.—

Radiance. (Siehe Abbildung Seite 59). Nicht sehr stark gefüllt, feine nadelige Form; orangescharlach, nach der Mitte gelb abschattirt, Blumen langgestielt. Ausgezeichnete Neuheit. *BD.*

Sparkler. Eine kleine feinstrahlige Blume, leuchtend sammtig scharlach. Sehr reichblühend. *B.*

Sylvia. Grossblumig mit breiten, scharf zugespitzten Petalen, silbrig lila, zart carmin angehaucht. *D.*

The Clown. Diese Neuheit wurde auf der diesjährigen Ausstellung der „Deutschen Dahlien-Gesellschaft" allgemein bewundert und fand trotz ihrer Zweifarbigkeit sehr viele Freunde. Die Grundfarbe der höchst auffallenden Blume ist matt orange, während sämmtliche Petalen bis annähernd zur Hälfte von den Spitzen an schön reinweiss gefärbt sind. Der auffallende Contrast wirkt sehr angenehm. Freitragend. *D.*

Viscountess Sherbroke. Leuchtend röthlich terracotta, aprikosenfarben abgetönt. Gutgeformte, wunderbar schöne Blume. *BD.*

Wallace. Bernsteinfarben, rückseits röthlich schattirt. *D.*

William Cuthbertson. Leuchtend carmoisin, nach den Spitzen der Blumenblätter in carmin übergehend, ähnlich der vorjähr. vorzüglichen Neuheit „Ruby", doch sind die langgestielten Blumen grösser. *BD.*

Junge Pflanzen à 1 St. ℳ 2,50, 10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 22.50

Die ganze Sammlung je 1 Stück ℳ 40.—

Neuheiten 1899.

Alfred Vasey. Die prächtige Farbe der bestgeformten Blumen ist eine Mischung von Roth, leuchtend Rosa u. Bernsteinfarben. *BD.*

Arachne ist wohl die am prächtigsten geformte Cactus-Dahlie. Die einzelnen Blumenblätter der grossen, carminrothen Blumen sind rahmweiss gerändert, so einen höchst wirkungsvollen Effect erzielend. Variirend und oft auch einfarbige Blumen bringend. **Arachne** ist ungemein dankbar und obwohl die Blüthen eine nickende Stellung haben, ist die Eigenartigkeit der Form und Farbe so wunderbar, dass man diese Neuheit nicht missen möchte. *D.*



Arachne.

Brema, Diese, unsere vorjährige Einführg. hat sich **bestens bewährt.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben über ihre grosse Reichblüthigkeit und vielseitige Verwendbarkeit gingen uns zu und auch in der Fachpresse wurde sie verschiedentlich lobend erwähnt, wovon nachstehend einige Auszüge. Auf der diesjährigen Ausstellung der „Deutschen Dahlien-Gesellschaft" wurde sie bei der Schönheitsconcurrenz aus einem Sortiment von ca. 70 der schönsten Sorten als **eine** der **fünf besten** abgestimmt. **Brema** blüht auffallend früh und sehr dankbar wie aus der photographischen Aufnahme Seite 64 ersichtlich. Die Farbe der Blume ist ein angenehmes, nach der Mitte zu elfenbeinfarbig abgetöntes, bisweilen jedoch auch kräftigeres Rosa. Mit dem vorrückendem Herbst werden Form und Farbe der Blumen immer schöner. *BD.*

Die „Gartenwelt" schreibt: „**Brema** ist ganz entschieden eine Sorte von hervorragendem Werth, wer sie einmal richtig sieht in ihrer ganzen Schönheit, und ihre Blühwilligkeit, sowie den zeitigen Eintritt ihres Flors bei niedrigem und gedrungenem Wuchs zu schätzen weiss, der wird sie nicht mehr entbehren wollen" u. s. w.

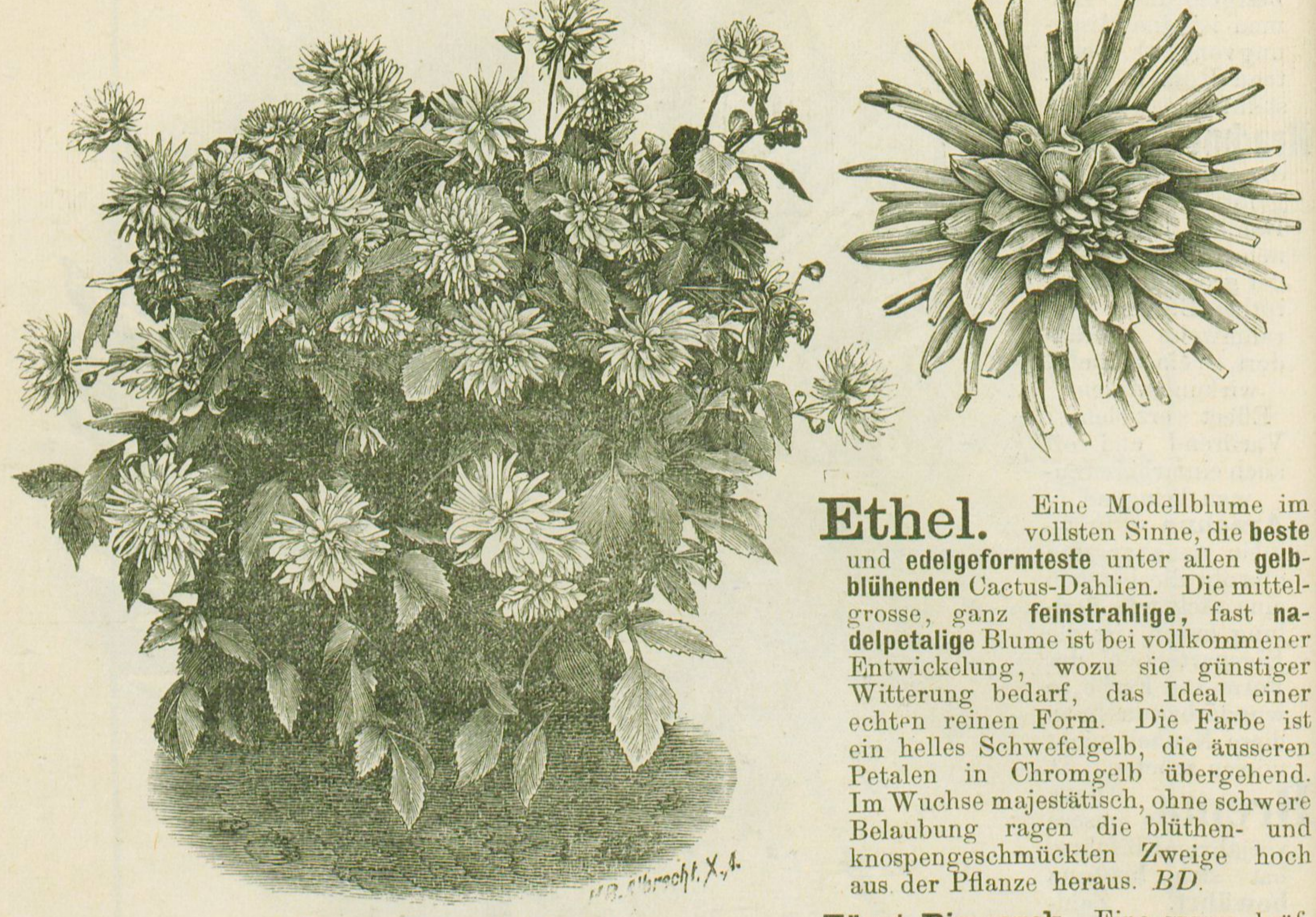
„Möller's Deutsche Gärtner-Zeitung" schreibt: „**Brema** hat sich in meinem sandigen Lehmboden **vorzüglich** bewährt; sie ist früh- und reichblühend und rechne ich sie zu den ergiebigsten Sorten. Die Blumen müssen geschnitten werden, bevor sie sich zu weit öffnen und finden dann willige Käufer. An der Pflanze halten die Blumen ausserordentlich lange und wirken auch dann noch vorzüglich, wenn sie weit geöffnet die freie Mitte zeigen und lebhafter gefärbt sind. **Brema** hat einen ganz bedeutenden Decorationswerth."

Das „Handelsblatt" schreibt: „**Brema** ist in der Farbe etwas leuchtender und sind die Blumen grösser als **Loreley,** ist sehr reichblühend und wird auf starkem Stiel allerdings in etwas nickender Haltung hoch über dem Laube getragen. Grossartige Neuheit und ist hier Jedermanns Liebling geworden."

Britannia. Diese hervorragend schöne Sorte sollte unbedingt in keiner Sammlung fehlen. Die langstieligen Blumen zeigen den vollkommensten Bau und sind prächtig lachsrosa, nach der Mitte aprikosenfarbig abschattirt. Ganz vorzügliche, beliebte Decorations- sowie Schnittsorte. *BD.* (Abbildung Seite 65.)

Capstan. Die mittelgrosse Blume ist ziegelroth, hellorange abgetönt, sehr früh- und reichblühend. *D.*

Eileen Palliser. Entschieden eine der **schönsten goldgelben** Cactus-Dahlien. Die von langen festen Stielen getragenen, schön geformten Blumen erscheinen zahlreich an der mittelhohen, compact wachsenden Pflanze. *BD.*



Brema (Text siehe Seite 63).

Ethel. Eine Modellblume im vollsten Sinne, die **beste** und **edelgeformteste** unter allen **gelbblühenden** Cactus-Dahlien. Die mittelgrosse, ganz **feinstrahlige,** fast **nadelpetalige** Blume ist bei vollkommener Entwickelung, wozu sie günstiger Witterung bedarf, das Ideal einer echten reinen Form. Die Farbe ist ein helles Schwefelgelb, die äusseren Petalen in Chromgelb übergehend. Im Wuchse majestätisch, ohne schwere Belaubung ragen die blüthen- und knospengeschmückten Zweige hoch aus der Pflanze heraus. *BD.*

Fürst Bismarck. Eine grosse, kräftig gebaute Blume mit stark gedrehten u. gewellten Blumenblättern, dunkelscharlach mit leuchtendem Reflex, auf festen, langen Stielen frei getragen. Diese Sorte ist sehr reichblühend und dürfte sich daher zu Decorationszwecken auch besonders gut eignen. *BD.*

Goldelse, von Gloriosa stammend, ist in der Form und den sonstigen guten Eigenschaften dieser gleich, während ihre Farbe im Innern mattchromgelb ist und nach aussen hin bernsteinfarbig verläuft. Erhielt das Werthzeugniss der „Deutschen Dahlien-Gesellschaft." *BD.*

Hohenzollern, Die Blume zeigt den echten, schönen Gloriosa-Typus und ist leuchtend orange-broncefarbig; die ganze Blume ist mit einem goldigen Schein behaftet, derselben einen eigenthümlichen Reiz verleihend. Die compact wachsende Pflanze wird bis 2 m hoch und trägt die frei aus dem Laub heraustretenden, meistens mittelgrossen bis grossen, vielfach aber wahrhaft gigantischen Blumen auf langen, festen Stielen. **Sehr zu empfehlen.** *BD.*

Indien Prince. Die langgestielten Blumen sind dunkelmahagonifarben; eine recht hübsche Neuheit. *BD.*

Island Queen ist eine solch' aparte Neuzüchtung, dass sie in dem Sortiment eines jeden Liebhabers und Schnittblumenzüchters sein sollte. Die reizend zierlich geformte Blume, mit den zarten, spitzen Blumenblättern und der anmuthigen **zarten lila Fliederfarbe** verleiht der Sorte geradezu etwas einschmeichelndes. Die Pflanze wird nur 1 m hoch. Sehr reichblühende und sehr beliebte Schnittsorte. *BD.*

Königin Wilhelmine von Holland. Die nur 3/4 m hohe Pflanze trägt an halblangen Stielen ihre **mittelgrossen, strahlenförmigen** Blumen von einer ganz **zarten salmorange** Färbung mit angenehm sich abhebender grüner Mitte frei aus dem Laube. Die sehr feingespitzten Petalen sind leicht einwärts gebogen. Im zeitigen Herbst bei kühlfeuchten Nächten entwickeln sich die Blumen am schönsten. *BD.*

Kingfisher. Eine nur mittelgrosse Blume, welche durch ihre schmalen, scharfzugespitzten, nach einwärts gekrümmten Petalen eine anmuthige, leichte Form zeigt. Rosapurpur bis leuchtend carmin. **Sehr reichblühend.** *BD.*

King of Siam. (Nicht zu verwechseln mit unserem König von Siam). Die grosse, stolze, bestgeformte Blume ist dunkelpurpur, extra langstielig und hat eine sehr schöne Haltung. Als Ausstellungssorte ausgezeichnet. *D.*

Laverstock Beauty. Eine sehr ansprechende Farbenzusammenstellung von zart vermillonroth und lachsfarben, nach der Mitte zu gelblich mit scharlach schattirt; edelgeformt. *BD.*

Mary Service. Eine für alle Zwecke verwendbare und höchst werthvolle Neuzüchtung, die ganz speciell als sehr gute Schnittsorte zu empfehlen ist. Die feine Modefarbe ist eine zarte Mischung von Rosa, Heliotrop und Violett. *BD.*

Meteor. Eine feurig leuchtendrothe Sorte, gut geformt und sehr dankbar blühend. *D.*
Mr. Moore. Feine, leucht. kastanienbraune, entzückend geformte Sorte, sehr zeitig u. reichblüh. *BD.*
Mrs. Dickson. Die in Folge ihrer lang und spitz gedrehten Petalen edelgeformten Blumen sind zartrosa, nach der Mitte zu gelb abgetönt. Eine sehr feine, liebliche Farbe. *BD.*
Nigth. Dunkelkastanienroth, beinahe schwarz, lang und spitzgedreht auf straffen Stielen. *BD.*



Britannia (Text siehe Seite 63).

Primrose Dame. Mattchromgelbe, gutgeformte, langstielige Blume. Diese Sorte dürfte besten Ersatz für die so kurzstielige Lady Penzance bieten. *B.*
Royal Purple. Ueberreich blühend mit mittelgrossen, dunkelpurpur amaranth gefärbten Blumen. Niedrig bleibend und decorativ. *DB.*

Ruby. An Reichblüthigkeit von keiner Sorte übertroffen. Die reizenden mittelgrossen, edelgeformten Blumen, welche sämmtlich von langen Stielen getragen werden, sind rubinroth, nach den Spitzen wirkungsvoll leuchtend carmin gefärbt. Sehr zu empfehlen. *BD.*

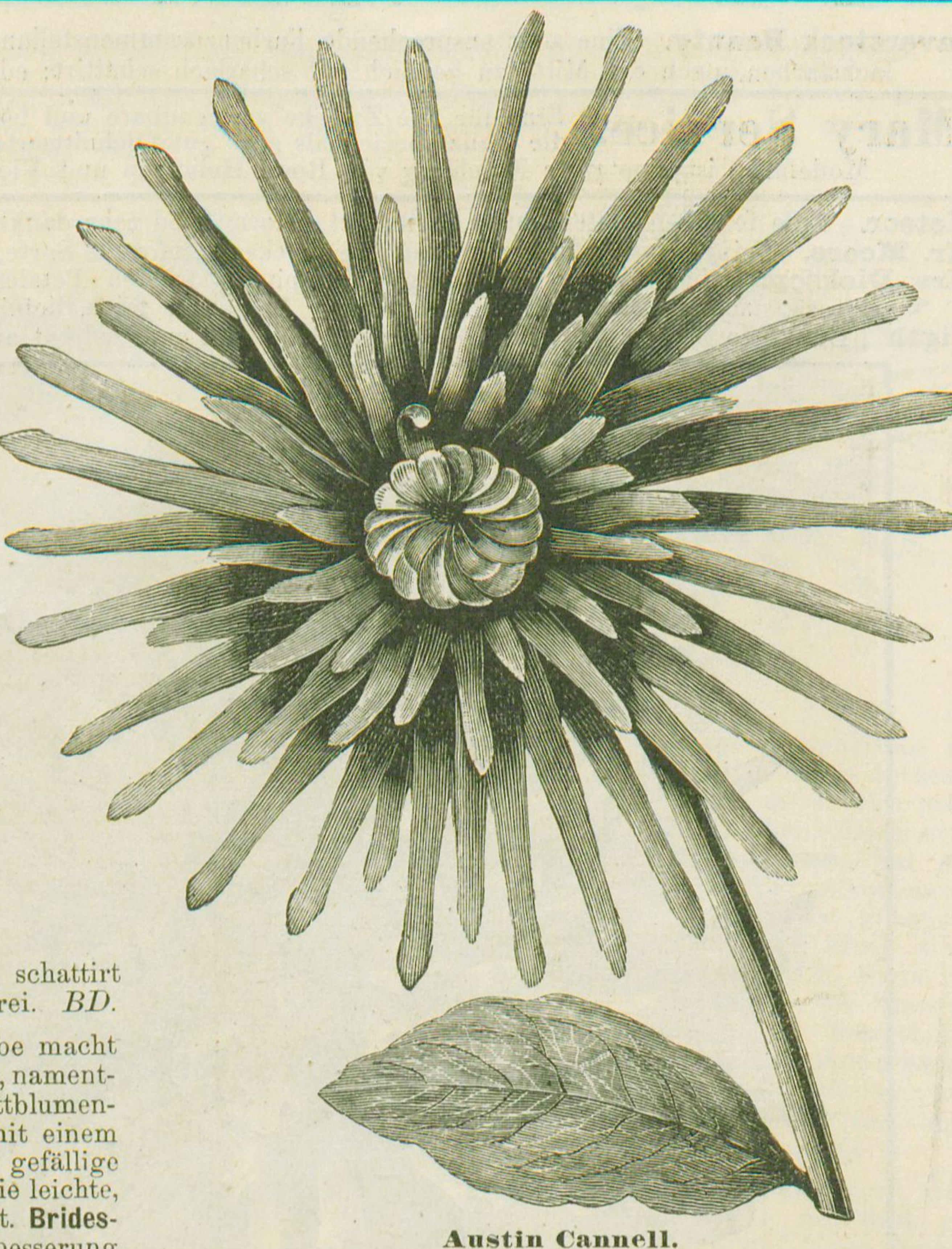
Standard Bearer. Feurig scharlach mit äusserst spitzen Petalen, früh und reichblühend gedrungen wachsend. Vorzügliche Gruppenpflanze. *BD.*
Stella. Die von festen Stielen getragenen recht charakteristisch geformten Blumen zeigen eine lebhafte leuchtend carminrothe Farbe. *DB.*

Soweit Vorrath reicht, liefern wir vorstehende Sorten in Land- oder Topfknollen à 1 St. ℳ 1,50, 10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 12.50
Junge Pflanzen à 1 St. 80 ₰, 10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 7.50

Neuheiten 1898.

Aegir. Die leuchtend scharlachrothe Blume zeigt edelste Form, verbunden mit ganz eigenartigem Bau. Die röhrenförmig gedrehten Blumenblätter sind derart gestellt, dass die Blumen sich von allen Seiten vortheilhaft zeigen. Auf den niedrigen Pflanzen werden die Blumen von festen Stielen frei getragen. *BD.*

Austin Cannell. Eine ganz vorzügliche Neuheit, die auf allen englischen und hiesigen Ausstellungen durch ihre **strahlenartige** leichte Cactus-Form berechtigtes Aufsehen erregte. Die Petalen sind wie bei einer Strahlen-Aster gestellt. Färbung leuchtend carmin-**magenta** mit helleren Spitzen der Petalen, während die Mitte der Bl. stark dunkel schattirt ist. Dieselben tragen sich frei. *BD.*



Austin Cannell.

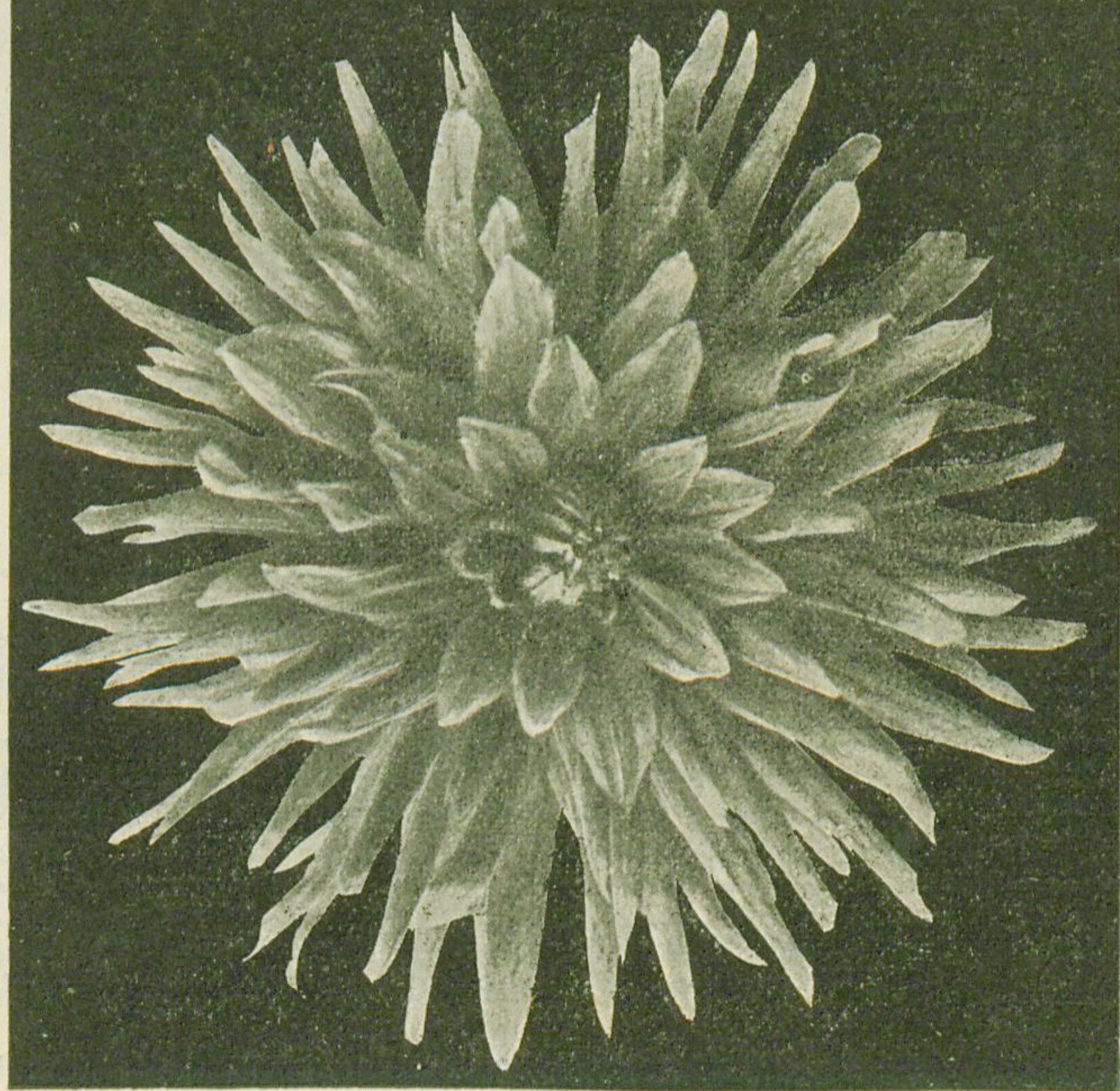
Bridesmaid. Ihre zarte Farbe macht sie zum allgemeinen Liebling, namentlich d. Bindekünstler u. Schnittblumenzüchter. Zart primelgelb mit einem leichten rosa Anflug. Diese gefällige Färbung wird noch durch die leichte, echte Cactus-Form unterstützt. **Bridesmaid** ist entschieden eine Verbesserung in Form u. Färbung der sehr beliebten „Mrs. Barnes“. *B.*

Cycle. **Unentbehrlich in jeder Sammlung;** reichgefüllte, schöne, vollstrahlige Form mit lebhaftem Rubinton, an den Spitzen magenta schattirt; vorzüglicher Bau der Pflanze und tadellose Stellung der Blumen. Wohl eine der **besten Neuheiten** der letzten Jahre. *DB.*

Ernst & von Spreckelsen. Reinstes und zartestes Lilarosa in weicher und milder Tönung, nach den Spitzen heller verlaufend. Eine Cactusform mit langen spitzen Blumenblättern, Haltung auf kräftigen Stielen, vollkommen frei über dem Laube. Die Blumen sind mittelgross und erscheinen zahlreich.

Harry Stredwick. Diese vorzügliche Schnittsorte vom schönsten Cactus-Typus vereinigt in ihrer Farbe leuchtend Carmin mit lebhaft Kastanienbraun. Eine sehr empfehlenswerthe Bindefarbe. *B.*

Minnie. Vorzüglich lavendelblau, nach der Mitte zu weisslich abschattirt. Die eigenartige Färbung u. d. reiche Flor verleih. dieser Sorte eine **vielfache Verwendbarkeit.** *BD.*



Cycle. („Abbildg. aus der Gartenwelt.“)

Mrs. E. Cannell. Sehr reichblüh., Blumen von mittlerer Grösse und feinster Form, lichtgelb, die grössere Hälfte der einzelnen Petalen ist mattroth getuscht. Eine liebliche Färbung. *BD.*



Keyne's White.

Mrs. Kingsley Foster. Golden bernsteinfarbig, eine ansprechende Modefarbe, prächtig geformte Blumen. *D.*

Mrs. W. B. Wright ist eine halbgefüllte Varietät. Auf den letzten Ausstellungen erfreute sie sich wegen der **Leichtigkeit ihrer Form** und der **Anmuth ihrer Farbe** allgemeiner Beliebtheit. Die gefällige, lachsfarbene Schattirung mit lichtgelb an den Spitzen der eleganten, seitlich zurückgeschlagenen Petalen verleiht der Blume etwas äusserst Anziehendes. *BD.*

Princess Ena. Gelblich - orange bis bernsteinfarben in der Mitte, nach aussen leicht orangeroth schattirt. Die höchst wirkungsvollen Blumen sind starkgefüllt, werden aber trotzdem auf langen, festen Stengeln getragen. *BD.*

Starfish.

Die lebhaft korallenroth gefärbte Blume zeigt einen **grossartig schönen** Cactus Typus. Die zahlreichen Petalen der gutgef. Blumen sind sämmtlich lang gespitzt, seitlich zurückgeschlagen und gedreht. **Sehr auffallend** u. empfehlenswerth. *BD.*

Strahlenkrone.

Macht ihrem Namen durch die vollendete Strahlenform alle Ehre, das matte Scharlach der Blume lässt eine vielfache Verwendbarkeit zu. *BD.*

Keynes' White.

Eine Perle unter den weissen Cactus-Dahlien, die in keinem Sortiment fehlen sollte. Diese Prachtsorte ist für alle Zwecke auf d·s Wärmste zu empfehlen. Die leichtgebaute, edelgeformte Blume ist zart elfenbeinweiss, sie wird auf hohen, festen Stielen frei über dem Busch getragen. Den Handelsgärtnern ist diese Sorte für Schnittzwecke und für die Binderei unentbehrlich. Sehr reichblühend. *BD.*

König von Siam.

Die grossen, dichtgefüllten, ganz eigenartig geformten Blumen zeigen ein brillantes Scharlach mit einem sammtig glühenden Kastanienbraun überzogen, an der Mitte der Blume besonders stark hervortretend. Die dichtstehenden Blumenblätter sind eigenartig gewellt und nach innen gedreht. Pflanze compact, Blumen freitragend. *D.*

Loreley. Eine schöne deutsche Züchtung, die auf der Hamburger Ausstellung mit der **grossen silb. Staats-Medaille** ausgezeichnet wurde. Die Blume zeigt den schönsten Cactusbau und hat langzugespitzte, schmale Petalen. Die zartrosa Farbe, welche sich nach innen zu in Crême abschattirt, dürfte dieser vielfach bewunderten Sorte eine gute Verbreitung sichern. *B.*

Soweit Vorrath reicht, liefern wir vorstehende Sorten in Land- oder kräftigen Topfknollen à 1 St. ℳ 1.—

10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 9.—

Junge Pflanzen à 1 St. 60 ₰, 10 St. in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 5.50.

Pompon-Cactus-Dahlien.

Neue kleinblumige Classe von Cactus-Dahlien. Wie die niedlichen Pompon-Georginen von Vielen den grossblumigen Sorten vorgezogen werden, so dürften auch die Vertreter dieses neuen Typus viele Anhänger finden. Die Blumen sind klein und zierlich und zeigen die charakteristische Form der Juarezi-Cactus-Dahlie. Sie erscheinen in reicher Fülle und werden von steifen Stielen frei über dem Laubwerk getragen. Für den Blumenschnitt von ganz unschätzbarem Werth und als Gruppenpflanze von allererstem Range.

Aurora. Eine wunderschöne lachsorange Schattirung, zart rosa angehaucht mit einem bläulichen Schein an den Spitzen der Petalen. Die zahlreich erscheinenden Blumen tragen sich frei über dem Laube. **Wir können diese Sorte nicht genug empfehlen.** *BD.* . . . 1 Stück 60 ₰.



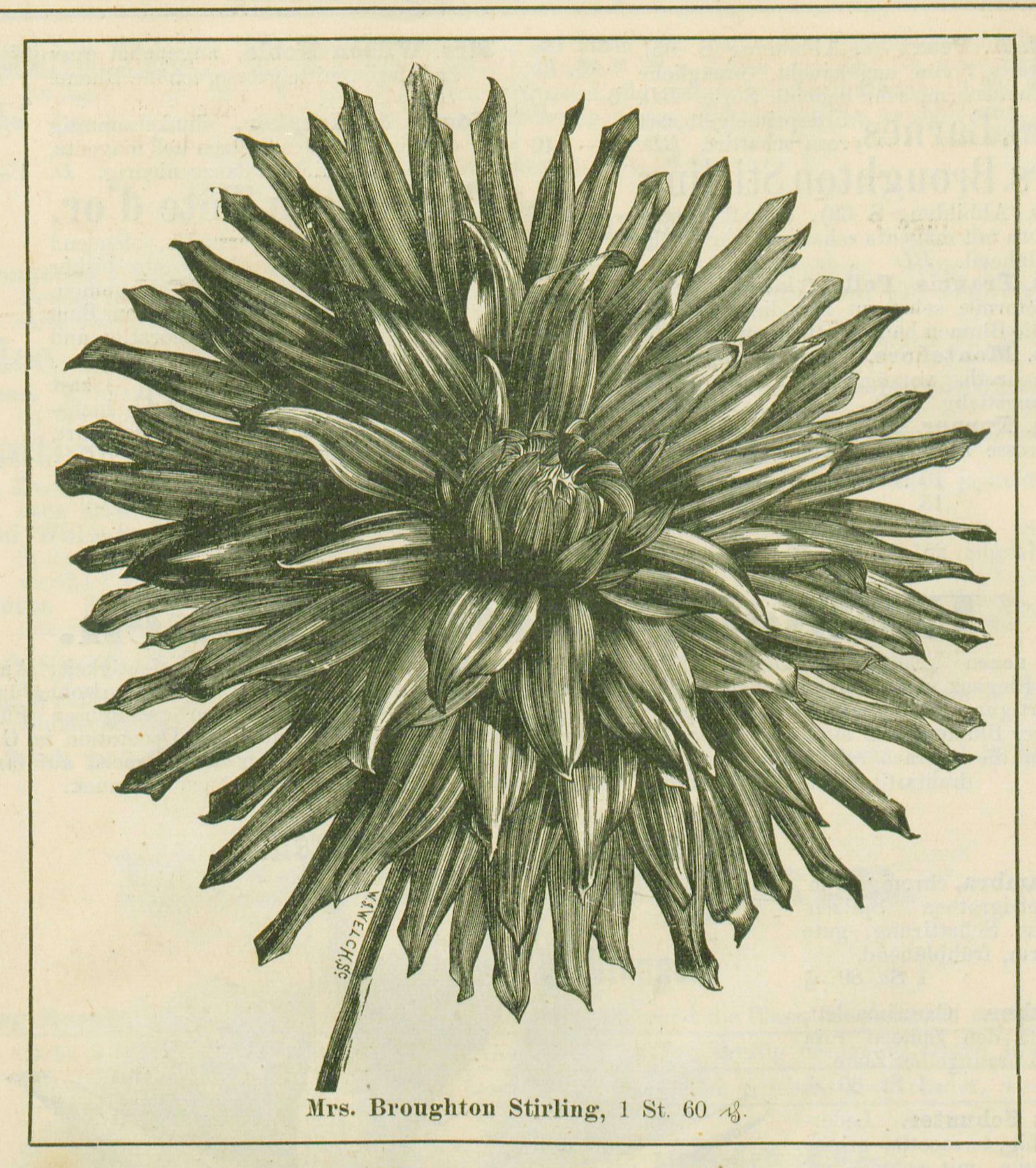
„Cannell's Gem."

„Cannell's Gem" verdient ihren Namen mit unbestreitbarem Recht, es ist ein Edelstein unter den Cactus-Dahlien. Der Zeichner der nebenstehenden Abbildung hat die Blumen nicht nach bester Auffassung entworfen, dieselben erscheinen wie kleine, glühende, regelmässige Sternchen; immerhin kann man sich eine Vorstellung von der Schönheit der Blumen wie der ganzen Pflanze machen. Die kleinen, zierlichen Blumen, von prächtig orangerother Färbung, sind stark gefüllt, regelmässig gebaut u. haben sehr spitze Blumenblätter. *BD.* . . à Stück 40 ₰.





Miss Green. Eine weitere **vorzügliche neue Pompon-Cactus-Dahlie,** welche durch ihre liebliche rosalachsfarbene Schattirung einem Jeden gefallen muss. Die Blumen erscheinen durch die schmalen, spitzen Petalen äusserst leicht und locker. Die Pflanze zeigt einen niedrigen, buschigen Habitus, daher zur Gruppenpflanze geschaffen. Die Blumen stehen auf langen, festen Stielen und tragen sich frei. *D* . . . . 1 Stück 60 ₰



Mrs. Broughton Stirling, 1 St. 60 ₰.

Liste älterer Jahrgänge.

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Beatrice, zartrosa, an den Spitzen heller schatt., sehr schön *B*.	5.—	60
Charles Woodbridge, sehr reichblühend, prächtige Form, dunkelfeurig kirschroth mit purpur schattirt. *BD*	5.—	60
Countess of Pembroke, herrlich. Zartlila (cattleyenfarbig). Sehr beliebte Schnitt- und Bindesorte. *BD*.	3.—	40
Earl of Pembroke, bläulich violett, dunkelsammtig abgetönt, schön geformt. *D*	3.—	40
Endymion, lebhaft kirschroth, schön geformt. *B*	5.—	60
Füsilier, rosalachsfarben, unterseits lila angehaucht. Sehr langstielig und reichblühend. *BD*	4.—	50
George Marlow, primelgelb, bernsteinfarbig abschattirt, vorzügliche Schnittsorte. B	3.—	40
Gloriosa, leuchtend scharlach, orange erhellt, sehr grossblumig, edel geformt. *BD*	3.—	40
J. E. Frewer, mit mittelgrossen Blumen, lebhaft zinnoberroth. *BD*	4.—	50
John H. Roach, zartgelb, schwefelgelb gesäumt, sehr fein. *BD*	3.—	40
Leonora, leuchtend carminrosa, extra langstielige Prachtsorte. *B*	5.—	60
Mary Hillier, leuchtend lachsorangeroth, locker geformt. *BD*	3 —	40
Matchless, tief sammtig schwarzbraun, sehr beliebte Sorte. *BD*	3.—	40
Major Haskins, leuchtendstes Carminscharlach, gross, bestgeformt, an Gloriosa erinnernd. *BD*	3.—	40
Miss Annie Jones, dunkelcarmoisin mit scharlach schattirt. *D*	4.—	50
Miss Webster, eine sehr zu empfehlende, grossbl., blendend weisse Sorte. *BD*.	5.—	60

	10 St. M. Pf.	1 St. Pf.
Mrs. A. Peart (s. Abbildung S. 95), weiss, crême angehaucht, vorzügliche Cactusform, sehr beliebte Sorte. *BD.*	3.—	40
Mrs. Barnes, blassprimelgelb, zart rosa schattirt. *BD.*	3.—	40
Mrs. Broughton Stirling (s. Abbildung S. 69), lebhaft kirschroth mit magenta schattirt, sehr reichblühend. *BD*	5.—	60
Mrs. Francis Fell, reinweiss, bestgeformt; sehr gut für die Binderei. Die Blumen hängen etwas am Stiel. *B.*	3.—	40
Mrs. Montefiore, lebhaft dunkelscharlachroth, vorzügliche Form, extra langstielig. *BD*	4.—	50
Mrs. Turner, klar hellchromgelb, sehr grosse Blume, reichblühend. *D*	3.—	40
Mrs. Wilson Noble, angenehm rosa lachsfarb., mittelgrosse, schöne Blume. *BD*	4.—	50
Nonne & Hoepker, dunkelsammtig carmin, nach den Spitzen hell magenta, extra langestielt, Pflanze niedrig. *D.*	4.—	50
Perle de la Tête d'or, eine sehr grosse, herrliche, blendend reinweisse Blume. Die beste, bisher gezüchtete Cactus-Hybride. Ungemein reichblühend. Pflanze von gutem Bau. Sehr werthvoll für die Decoration und den Schnitt. *BD.*	3.—	40
Reverend Lovelace, zart lachsfarben, nach den Spitzen lila schattirt, eine sehr ansprechende Farbe. *BD*	3.—	40

10 Stück in 10 Sorten nach unserer Wahl . . . . ℳ 4.50
15 „ „ 15 „ „ „ „ . . . . „ 6.50
20 „ „ 20 „ „ „ „ . . . . „ 9.—
25 „ „ 25 „ „ „ „ . . . . „ 11.—

Einfache Cactus-Dahlien.

Die neuen „Einfachen Cactus-Dahlien" bieten in Bezug auf freie Form, Leichtigkeit, Anmuth und Eleganz das Vollkommenste was man wünschen kann. Die Blumen werden sowohl für die Anfertigung aller modernen Blumenarbeiten, als auch zur jetzt so beliebten zwanglosen Füllung unserer Blumenvasen einen besonders begehrten Werkstoff liefern. Aber auch zur Decoration im Garten bilden die überaus reichblühenden Pflanzen mit den prächtig gefärbten, bizarren, meist auf langen, drahtartigen Stengeln schwebenden Blumen einen hervorragend schönen Schmuck.

Neueste eigene Züchtungen.

Alhambra, chromgelb m' kupfrigrothen Spitzen feine Schattirung, gute Form, frühblühend, 1 St. 80 ₰

Blücher. Carminviolett, nach den Spitzen rosa mit braungelber Zone, 1 St. 60 ₰

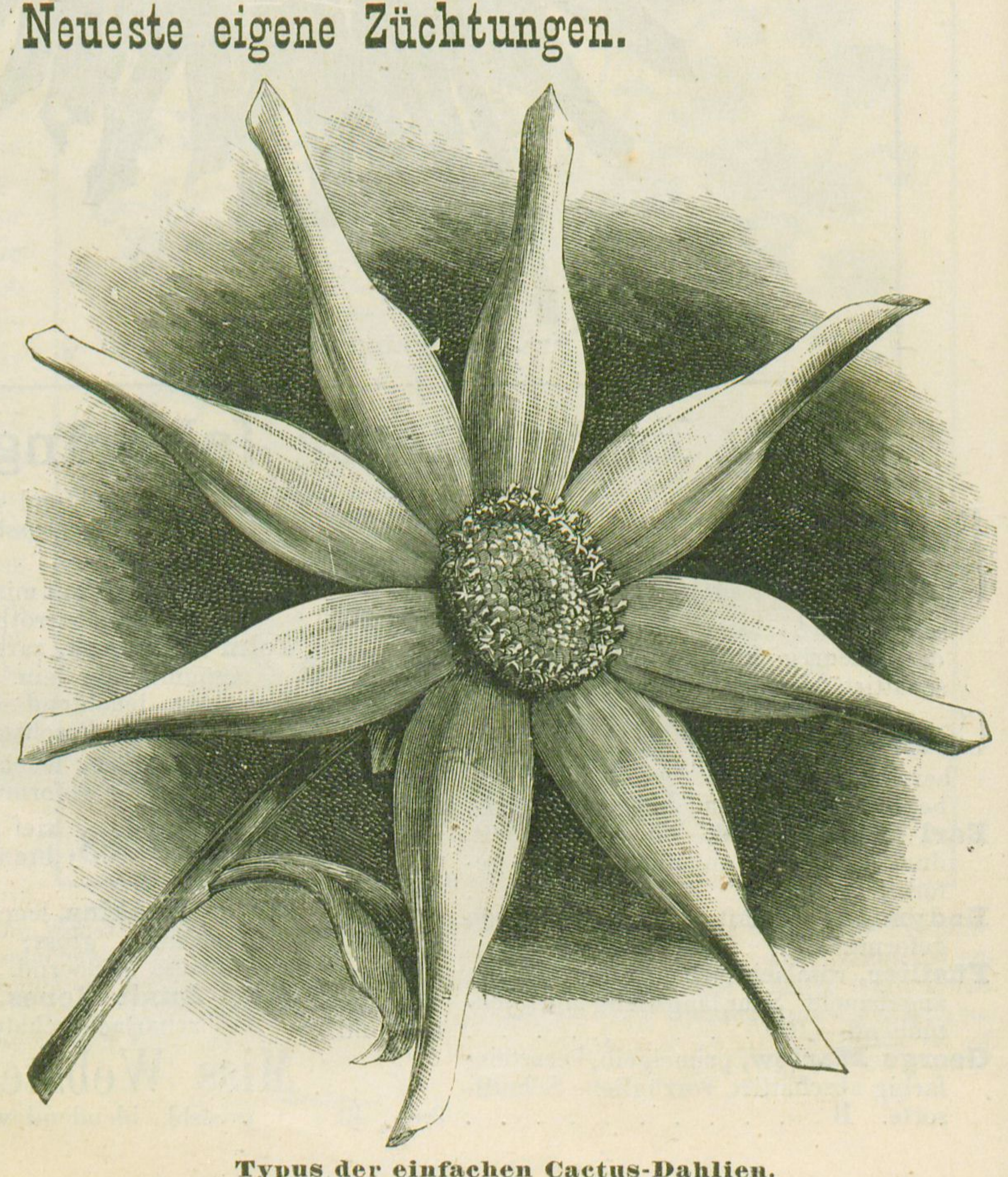
Curt Schuster. Lederfarbig, terracotta, grosse Blume, mit echtem, interessantem Typus, 1 St. 60 ₰

Goldstern. Prächtig goldgelb, sehr schön geformt, extra reichblühend. Sehr beliebte Sorte, 1 St. 80 ₰

Hansa. Lebhaft kastanienbraun, fein geformt, 1 St. 80 ₰

Holstein. Dunkelpurpur, nach den Spitzen in dunkelviolett übergehend. Blumenblätter rückwärts zusammengerollt, sehr schmal und spitz auslaufend. Höchst charakteristisch; lieblich in ihrer Erscheinung und vorzüglich für feinere Binderei . 1 St. 60 ₰

Preciosa. Zart terracotta mit rosa . . 1 St. 80 ₰



Typus der einfachen Cactus-Dahlien.

„Schwarzer Stern". Wie der Name sagt, ist die Farbe ein tiefdunkles Schwarzkastanienbraun. Die Blume zeigt genau denselben edlen Typus wie ihre Namensverwandte „Weisser Stern"; diese Neuheit dürfte sich auch bald allgemeiner Beliebheit erfreuen, 1 St. 80 ₰

Trude. Leuchtend goldorange. Petalen etwas einwärts gebogen. Pflanze niedrig, reichblühend, 1 St. 60 ₰

Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 5.—.

Aeltere Züchtungen.

Ahrensburg. Grosse Blumen von regelmässig schöner Form mit zugespitzten, wellig gedrehten Petalen, welche auf weissem Grund unregelmässig violettrosa getuscht sind; eine ansprechende, zarte Färbung. Buschiger, gedrungener Wuchs, besonders reichblühend.

Alice Lee. Klares Rosa, nach dem Grunde der Blumenblätter in Weiss übergehend. Blumenblätter gedreht und nach innen gebogen.

Althea. Lebhaft sammtig blutroth, mit gedrehten Blumenblättern. Zum Schnitt besonders geeignet, da die Blumen aufrecht von langen, steifen Stielen getragen werden.

Bunter Zwerg. Eigenartige Färbung, an den Spitzen carminrosa geflammt mit metallschimmerndem Glanz. Sehr niedrig bleibend.

Chr. Drescher. Leuchtend terracotta mit dunklerer Schattirung. Blumenblätter stark gedreht und nach innen gebogen.

Emmi Walther. Blumen von langen Stielen getragen, regelmässig sternförmig; Petalen an den Spitzen gedreht; leuchtend purpurcarmin mit leichtem Sammet-Anflug; sehr schöne, empfehlenswerthe Varietät von compactem Wuchs und grosser Reichblüthigkeit.

Violetta. Blume regelmässig, gross; Blumenblätter seitlich zurückgebogen, zugespitzt, violettrosa, röthlich-violett getuscht. Eine liebliche Erscheinung; von ganz besonderem Blüthenreichthum.

Weisser Stern. Reinweiss, prächtig sternartig, sehr werthvoll,

Wilh. Walther. Mittelgrosse Blume von leuchtend kastanienbrauner Färbung und bestem Typus. Blumenblätter schmal, rückwärts zusammengerollt. Sehr effectvoll.

5 Stück in 5 Sorten unserer Wahl ℳ 1.75, 10 Stück in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 3.50
Nach Wahl des Bestellers à 1 Stück 40 ₰

Einfache Georginen.

Neue eigene Züchtungen.

Georg Bornemann. Mit dieser vorzüglichen Neuzüchtung erhält die Classe der **einfachen umrandeten** Dahlien eine werthvolle Bereicherung. Die breiten ovalen, kräftig orange gefärbten Blumenblätter sind mit einem breiten, lebhaft kastanienfarbigem Saum regelmässig umrandet, wodurch die Blume einen schönen Effect erzielt. Sehr zu empfehlen.

Kräftige Knollen 1 Stück 65 ₰, 10 Stück ℳ 6.—.

Einfache riesenblumige Dahlia, „Stolzer Riese".

Die Blumen dieser ungemein reichblühenden Neuheit sind ausnehmend gross, sie erreichen einen Durchmesser von 12—15 cm und zeigen einen durchaus regelmässigen schönen Bau. Die einzelnen breitovalen Blumenblätter decken sich vollständig, so dass die Blume vollkommen abgerundet erscheint. Die Farbe ist dunkelkirschroth, carmin getuscht, nach der Basis einen auffallend hellen, weisslichrosa Ring bildend; eine wirklich farbenprächtige Erscheinung. Die Pflanze hat einen aufrechten, festen Wuchs und trägt ihre Blumen auf ganz besonders straffen, langen Stengeln frei über dem Laube, schon aus der Ferne sich hierdurch von allen anderen einfachen Dahlien auszeichnend. In Hamburg mit der silbernen Medaille ausgezeichnet.

1 Stück 65 ₰, 10 Stück ℳ 6.—.

Aeltere, bewährte Sorten.

Amos Perry. Dunkelpurpur mit scharfen braunem Rand.

Andenken an Franz Liszt. Sammetig carminviolettroth mit extragrossem, weissen, gelb bemaltem Stern in der Mitte; die Spitzen der Blumenblätter sind prächtig lilarosa. **Riesenblumig.**

Bagamoyo. Blumenblätter dicht überstehend, rahmweiss mit einem scharf markirten, orangerothen Rand eingefasst.

Beauty of Uplands. Carmin mit goldgeflammten Spitzen.

Cetewayo. Von mittelhohem Wuchs. Blumen sammetig dunkel kastanienbraun. Eine der schönsten.

Chillwell Beauty. Sehr effectvoll. Die orange-gelblichen Petalen sind scharlachroth eingefasst.

Dr. Peters. Hellrosa, weiss gerandet.



Mrs. Rose. Chilwell Beauty. Cetewayo.

F. C. Heinemann. Hübsch bandirte Varietät. Die Blume ist von edlem Bau, milchweiss gefärbt und leuchtend carmoisinroth umrandet.

Gulielma. Blumen gross, weiss mit scharf abgegrenztem, braunem Rande. Werthzeugniss I. Classe. Sehr effectvoll.

Hagen. Hellviolett mit purpur gestreift.

Leuchtkugel. Canariengelb, grossblumig.

Maria. Reinweiss, riesenblumig.

Mr. Rose. Amarantrosa, weiss gestreift, niedrig bleibend.

White Queen. Die schönste reinweisse.

5 Stück in 5 Sorten unserer Wahl . . . . ℳ 1.50
10 „ „ 10 „ „ „ . . . . „ 2.75

Nach Wahl des Bestellers 1 Stück 40 ₰.

Zwei werthvolle Zwerg-Dahlien.

Besonders schöne Topf- und Gruppen-Pflanzen.

Dahlia alba imbricata, blendend weiss, **Dahlia splendens imbricata,** leuchtend scharlach.
Der niedrige Wuchs (50—80 cm), die schöne, glänzend hellgrüne Belaubung, die reiche Fülle der sehr regelmässig gebauten, schön gefransten Blumen, deren Farbe und Schönheit allen Unbilden des Wetters gegenüber Stand hält, der frühe Beginn der Blüthezeit, sowie besonders der Umstand, dass die Blumen sich auf langen, drahtartigen Stielen über das Laubwerk erheben, machen diese reizende Zwerg-Dahlie zu einer äusserst werthvollen Decorationspflanze. Für den Schnittblumenzüchter ist namentlich **Dahlia alba imbricata** wegen ihrer blendend weissen Farbe von hohem Werth.

10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück 40 ₰.

Gladiolenblüthige Pracht-Canna-Neuheiten.

Neueste Züchtungen.

Abgebbar im Mai in angetriebenen Knollen.

Ernst Rauth. Die grosse Blume zeigt eine reich zinnoberorange Färbung mit gelbem Rand. Die voll ausgebildeten Blumenblätter verleihen der Blume einen schönen geschlossenen Bau. Kräftiges, robustes, dunkelgrünes Laubwerk . . . . 1 St. ℳ 5.—

Fräulein Holzschuh. Die sehr grosse, edle Blume ist dottergelb mit leichter, hellbrauner Punktirung. Die Blumenblätter sind breit, rund und an den Rändern gekräuselt. Die herrlichen, grossen Rispen stehen hoch über dem Laubwerk. Blatt grün. Hervorragend schöne Neuheit. 1 St. ℳ 5.—

Herzogin Vera. Hell schwefelgelb bis crême, sehr gut gebaut, eine der grossblumigsten in dieser Schattirung. Blatt glänzend dunkelgrün . . . . 1 St. ℳ 6.—

Hofgärtner Sammet. Blume weich orange mit Lilaschein und feurigen Punkten; gelb gesäumt, Blume und Dolde auffallend gross. Blatt grün. Eine ganz wundervolle Neuheit. 1 St. ℳ 5.—

Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 20.—

Beste vorjährige Neuheiten.

Anna Ernst. Hellgrüne Belaubung; die riesig grosse Blume ist prächtig dunkelcanariengelb, mit grossen carminrothen, im Verblühen rosarothen Punkten gezeichnet. Die ganze Dolde, ein riesiges, lockeres Bouquet, ist von grosser Wirkung . . . . 1 St. ℳ 3.—

Deutscher Kronprinz (rothblättrige Goliath). Das riesengrosse, sehr breite, elegante Blatt dieser wirklich **hervorragenden Neuheit** hat auf grünem Grund wundervolle, glänzend rothbraune Schattirung. Die Blume ist ganz wie **Goliath,** nur noch feuriger wie jene und noch leichter im Bau. Die ganze Pflanze ist **eine unübertroffene Erscheinung.** Deutscher Kronprinz dürfte das Beste repräsentiren, was seither in rothblättrigen Sorten gezüchtet wurde . . . . 1 St. ℳ 5.—

Obergärtner Wilh. Stumpp. Kräftiger, niedriger Wuchs. Blatt sehr schön, robust, prächtig dunkelgrün mit brauner Einfassung. Blume sehr gut gebaut, Grund leuchtend gelb mit leopardirter, prächtig zinnoberrother Zeichnung. In jeder Hinsicht tadellos und der grössten Verbreitung würdig. Eigenartig und effectvoll . . . . 1 St. ℳ 3.—

Prinzessin Heinrich. Die Pflanze ist sehr reichblühend und zählt mit ihren grossen Blüthendolden zu den effectvollsten ihrer Art. Die Farbe ist ein klares Orange mit sehr breiter goldgelber Einfassung. Ihrer milden, aber dennoch hervortretenden Färbung wegen dürfte sich diese Prachtsorte wohl überall Aufnahme verschaffen . . . . 1 St. ℳ 3.—

Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 13.—

Beste Neuheiten von 1897|1898.

Else Bofinger. Blätter blaugrün, Blumen hell canariengelb m. zart fleischfarbigen Punkten, reichblühend, 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰

Goliath. Diese Sorte bringt, wie der Name schon andeutet, Blumen von ganz ungewöhnlicher Grösse hervor. Die einzelnen Blüthen mit ihren riesigen Petalen vereinigen sich zu einem ungeheuren Bouquet, das mit seiner feinen, leuchtend amaranthrothen Farbe, selbst aus dem feinsten Sortiment ganz imponirend hervortritt. Eine der hervorragendsten Züchtungen der letzten Jahre, als solche von vielen Autoritäten bezeichnet . . . . 10 St. ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20

Gruss an Dresden. Blätter dunkelgrün, Wuchs gefällig, robust; die Blumen erscheinen in grossen Dolden und sind leuchtend scharlachpurpur. Die neue Sorte zählt zu den reichblühendsten Canna. 10 St. ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20

Gruss an Hamburg. Blätter dunkelgrün, Blumen feurig scharlachorange, ganz reine, weit leuchtende Farbe. Die regelmässigen 4petaligen Blüthen sind von enormer Grösse, bilden riesige Bouquets von grossartigem Effekt und stehen majestätisch über der breiten Belaubung, 10 St. ℳ 20.—, 1 St. ℳ 2.50

Hofgärtner Glatt. Blätter saftiggrün, prächtig rein dunkelgoldgelb ohne jegliche Zeichnung. Die Ränder der Blumenbl. sind schön gewellt. Hervorragend schöne Sorte, 10 St. ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20

Hofgärtner Stiegler. Blätter dunkelgrün, braun genervt und eingefasst, Blattstengel braunroth. Blumen und Rispen sind von riesiger Grösse in prächtig carminpurpur Färbung, eine der effectvollsten und grossblumigsten Canna bis heute . . . . . 10 St. ℳ 12.—, 1 St. ℳ 1.50

Hofgartendirector Wendland. Blätter saftig grün, braun umsäumt, Blumen sammtig **scharlach-bluthroth**, nach innen schwefelgelb punktirt, mit regelmässiger canariengelber Einfassung, weitleuchtende Farbe, die zahlreichen Blüthenstengel sind besonders schön über dem Blattwerk erhaben, sehr effectvolle Neuheit . . . . 10 St. ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20

Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 8.50.

Neue Züchtungen der letzten Jahre.

Admiral Avellan. Die rundlich geformten Blumen sind lebhaft carminorange gefärbt, die Blätter purpurroth. Besonders schön für Gruppen, 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 70 ₰

Austria. Auffallend riesenblumig, bräunlich canariengelb, mit silbernem Reflex, am Schlunde sehr schön rothbraun punktirt. Sehr reichblühend. Eine vorzügliche Neuheit 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 70 ₰

Doyen J. Liabaud. Blätter grün, Blumen citronengelb, mit grossen hellkastanienbraunen Flecken, extra grossblumig, 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 70 ₰

Frau Oberbürgerm. Rümelin. Eine ganz vorzügliche Neuheit mit ausnehmend grossen Dolden edelgebauter Blumen. Die Farbe ist ein sehr effectvolles Zinnoberscharlach; das Blatt gross, lancettförmig, grasgrün. Gleich werthvoll f. Gruppen, wie für den Topf, 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰

Germania. Die sehr grossen runden, zinnoberroth mit carmoisin beleuchteten Blumen haben eine goldgelbe, getigerte und marmorirte Einfassung. Sehr reichblühend und von niedrigem Wuchs. Die Blätter sind saftig grün. Gleich gut für Topfcultur, wie für das freie Land. In Chicago prämiirt . . . . 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰

Italia. Die colossal grossen Blumen sind blendend scharlachroth gefärbt, goldig umsäumt und stehen in riesigen Rispen auf sehr hohen Blüthenschäften. Die dunkelgrünen Blätter zeigen einen lebhaft weissen Saum. 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 70 ₰

Reichskanzler Fürst Hohenlohe. Blätter saftig grün, Blumen leuchtend citronengelb, ganz reine Färbung, nur an den unteren Blumenblättern ganz leicht carminroth gezeichnet. Blumen gewellt, in grosen Rispen, prächtig über dem Laubwerk erhoben. Extra grossblumig u. reichblühend, 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

Souvenir du Président Carnot. Die grossen Blumen sind lebhaft zinnoberroth gefärbt. Blätter prächtig purpurroth. Guter Wuchs . . . . 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

Die ganze Sammlung à 1 Stück ℳ 5.50.

Bewährte Sorten früherer Jahre.

Alphonse Bouvier. Die sehr grossen Blumen sind dunkelcarminscharlach, in Fülle erscheinend. Die Blätter der ca. 1 m hohen Pflanze sind dunkelgrün . . . . . 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰

Carl Neubronner. Die sehr grossen Blumen sind sammetig dunkelpurpur mit lebhaftem Atlasglanz; eine Färbung, die ungemein effectvoll wirkt. Laub dunkelgrün, rothbraun gerändert. Pflanze mittelhoch; reichblühend . . . . 10 St. ℳ 4—, 1 St. 50 ₰

Comte de Bouchaud. Die besonders grossen Blumen sind rundlich geformt, lebhaft canariengelb gefärbt mit zahlreichen carminrothen Flecken . . . . 10 St. ℳ 5.—, 1 St. 60 ₰

Franz Buchner. Diese herrliche Varietät zeigt eine ganz besonders wirkungsvolle Färbung, leicht orange mit lila Anflug mit schön gerollten, goldig umsäumten Blumenblättern, 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰

Fürst Bismarck. Riesige Blumen von feurigscharlach-kapuzinerrother Farbe mit breiten zurückgeschlagenen u. gewellten Petalen. Blüthendolden sehr gross, frei aus der gedrungenen, grasgrünen, rothbraun gesäumten Belaubg. ragend. Prächtiges Colorit, von hervorragender Wirkg., 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰

Gouverneur Zimmerer. Prächtige Färbung, auffallend grosse Blumen und enorme Dolden zeichnen diese Sorte besonders aus. Feurigorange mit blutroth vermischt. Blätter breit, röthlich, metallisch glänzend . . . . 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

Schmetterling. Grosse Dolden m. leucht. dklgelben, lebhaft roth gefleckten, gr. Blumen. Die Farben heben sich scharf von einander ab u. bilden einen reizenden Contrast, 10 St. ℳ 5.—, 1 St. 60 ₰

Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 3.50.

Bewährte ältere Sorten.



Canna „Königin Charlotte".

Admiral Courbet, Blätter leuchtend grün, Blumen gross, citronengelb, in der Mitte carmin gestreift; 120 cm hoch 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

J. D. Cabos. Prächtige Varietät mit broncirt purpurrothen, grünüberzogenen Blättern und sehr grossen, herrlich dunkelaprikosenfarbigen Blumen, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Kaiser Wilhelm II. Eine sehr werthvolle Sorte von niedrig gedrung. Wuchs und ungemeiner Reichblüthigkeit. Die breiten Blätter sind saftig hellgrün, die grossen Blumen leuchtend scharlachzinnober mit kapuzinerroth u. von edler Form. Pflanze 100 cm hoch, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 40 ₰

„Königin Charlotte".

Von compactem Habitus; eignet sich gleich gut zur Decoration als Einzelstück wie auch als Gruppen- und Topfpflanze. Das Musa-ähnliche Blattwerk ist prächtig grün, stahlblau schimmernd, und die enormen Blüthendolden sind aus grossen, tadellos gebauten Blumen zusammengesetzt. Diese sammetig granatroth und 6—8 mm breit mit dem leuchtendsten Hellcanariengelb bordirt . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Legionnaires. Blätter grün mit purpur Anflug, Blumen feurig scharlach, prachtvolle leuchtende Farbe, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰

Paul Lorenz. Die Blumen dieser besonders werthvollen, reichblühenden und niedrig bleibenden, neuen Sorte sind von amarantblutrother Farbe. Das braune Laubwerk ist grün geadert, 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰

Président Carnot. Mit aufrechtstehenden, dunkelpurpur nuancirten Blättern und grossen carminzinnoberrothen Blumen . . . . 10 St. ℳ 4.—, 1 St. 50 ₰

Président Harrison. Mit grünen Blättern und leuchtend scharlachrothen, grossen Blumen; 80 bis 100 cm hoch . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Sénateur Millaud. Blätter riesig gross und breit, schwarzblutroth Blumen hellsafrangelb. Die grosslaubigste aller rothen Canna; ganz besonders schön . . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

Stadtgärtner Sennholz. Blätter dunkelgrün mit purpur Rändern, Blumen dunkel scharlachzinnober, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰

5 St. in 5 Sorten unserer Wahl . . . . . ℳ 1.75
10 „ „ 10 „ „ „ . . . . „ 4.—

Sorten mit brauner Belaubung.

Vorzüglich zu Gruppenpflanzungen.

Annei spectabilis, Atropurpurea, Gloire de Lyon, Maréchal Vaillant, Metallica, Nigricans, Président Vaiore, Purpurea spectabilis, Thibauti, Vesuvius, Zebrina.

5 St. unserer Wahl . . . . ℳ 1.50
10 „ „ „ . . . . „ 3.75
25 „ „ „ . . . . „ 6.25

Chrysanthemum Mary Molyneux.

Mary Molyneux, Beschreibung und Preis Seite 77.

Chrysanthemum Andenken an A. Bornemann.



Andenken an A. Bornemann, siehe Seite 77.



Chrysanthemum.



Beste erprobte neueste Sorten.

Abgebbar von Mitte April an in jungen Pflanzen.

Beauté de Lyon. Eine besonders schöne behaarte Sorte. Rosa-heliotropfarben. Blumenblätter breit, einwärts gebogen und sehr dicht behaart. Niedriger Wuchs, gleich werthvoll für den Schnitt- und die Topfcultur . . . . 1 St. ℳ 1.—

Chatsworth. Eine vorzügliche neue Einführung. Die grossen edelgeformten Blumen sind leuchtend rosa, gestreift, m. silbrig weisser Rückseite, sehr willig grosse u. volle Blumen bringend, 1 St. ℳ 1.—

General Paquié zeichnet sich durch die schöne Färbung ganz besonders aus. Das zarte Kupferroth der Vorderseite mit der goldigen Färbung der Rückseite giebt eine Art lachschamois Schattirung, welche sehr anspricht. Mittelgrosse Blume mit langen, etwas herabhängenden Blumenblättern, 1 St. ℳ 1.—

Glory of the Pacific wird in den nächsten Jahren jedenfalls eine bevorzugte und sehr begehrte Sorte werden. Da die Pflanze schön gedrungen wächst und die zarte silbrig-rosa Färbung der mittelgrossen Blumen eine sehr liebliche und der schon im Oktober beginnende Flor bis Ende November anhält, möchten wir diese Neuheit namentlich für Marktzwecke ganz besonders empfehlen . . . . 1 St. ℳ 1.—

Le Grand Dragon. Lebhaft orangegelb, lange rothgeränderte Blumenblätter, niedriger Wuchs, zählte mit zu einer der schönsten auf der diesjährigen Hamburger Chrysanth.-Ausstellung, 1 St. 75 ₰

Marie Calvat. Wächst sehr kräftig und gedrungen. Die Blumen, zartrosa, mit breiten, nach der Spitze zu verbreiterten Blumenblättern, sind besonders lange haltbar. Eine enorm grosse, sehr schön geformte Blume . . . . 1 St. 75 ₰

Mary Molyneux. Liebliches Pfirsichrosa. Eine äusserst effectvolle Sorte, welche entschieden eine der werthvollsten Neuheiten . . . . 1 St. ℳ 1.—

Master H. Tucker. Der niedrige, kräftige Wuchs der Pflanze, die grossen wohlgeformteu, sehr haltbaren Blumen in Verbindung mit der prächtigen Färbung, dunkelsammetig blutroth, mit broncefarbener Rückseite, machen diese Neuheit zu einer recht empfehlenswerthen . . 1 St. ℳ 1.—

Minerva. Eine prächtig satt goldgelbe, grosse, bestgebaute Blume, vorzüglich für Ausstellungszwecke. Zum Schnitt und für die Topfcultur gleich werthvoll. Eine entschiedene Verbesserung der alten guten Sorte M. H. Lincoln . . . . 1 St. 75 ₰

Moor Park. Die mittelhohe Pflanze bringt willig sehr grosse Blumen, welche ockergelb gefärbt und tiefrosa gezeichnet sind . . . . 1 St. ℳ 1.—

Mrs. F. A. Bevan. Lebhaft klares Rosa; Blumenblätter herabfallend, an der Spitze einwärts gekrümmt, sehr grosse locker gefüllte Blume; vorzügliche Ausstellungssorte, eine der schönsten dieser Farbe . . . . 1 St. ℳ 1.—

Mrs. T. A. Compton. Angenehm zart fleischfarben, eine sehr grosse, flachgebaute Blume, die allgemein gefällt . . . . 1 St. 75 ₰

Mrs. W. Mease. (Die schwefelgelbe Mad. Carnot). Die prächtig grosse, dichtgefüllte, flachgebaute, rahmfarben bis schwefelgelbe Blume ist so vorzüglich und die Sorte auch so leicht in der Cultur, dass diese Neuheit in keinem Sortiment fehlen sollte . . . . 1 St. ℳ 1.—

10 Neuheiten in 10 Sorten unserer Wahl ℳ 8.—.

Einige vorjährige beste Neuheiten.

Abgebbar von Mitte April an in jungen Pflanzen.

Andenken an A. Bornemann. Citronengelb mit hellerer Rückseite; Blumenblätter gelockt und ineinander verschlungen. Die grosse Blume ist sehr voll und haltbar und der Wuchs niedrig.

Australian Gold. Eine auffallende, sehr beliebte Neuheit. Grosse, herrliche, mattgelbe Blume mit langen, hängenden Blumenblättern, deren Rückseite silberglänzend.

Directeur Tisserand. Jap. Goldgelb, in der Mitte dunkelblutroth geflammt. Eine herrliche, sehr grosse Blume

Edith Tabor. Jap. Die Blume zeigt ein leuchtendes Mattgoldgelb und hat breite, lang herabfallende und gelockte Blumenblätter. Kräftiger, niedriger Wuchs, daher vorzüglich für Topfcultur.

Fée du Champsaur. Reinweiss, breite bandartige, ineinander verschlungene Blumenblätter; sehr grosse Blume, ähnlich Mad. Carnot.

General Roberts. Braunroth, sehr breite bandartige, gerade Blumenblätter; ungeheure Blume, oft nur halbgefüllt, aber dann nicht minder schön.

G. J. Warren. Ein canariengelber Sport der allbeliebten Sorte Mad. Carnot.

Lily Love. Die wunderbar zarte Farbe macht diese Sorte äusserst beliebt; ähnlich der lichtgrüncrêmefarbenen „Florence Davis“, doch wird die Blume grösser und ist fester gebaut. Sehr zu empfohlen.

Mad. A. Rousseau. Rosa, lila getuscht und weiss erhellt; breite, theils auswärts, theils einwärts gebogene Blumenblätter; besonders grosse Blume.

Mad. Carnot. Jap. Eine der werthvollsten, neuen weissen Sorten; wurde auf allen letztjährigen Ausstellungen stets lobend hervorgehoben. Sieger bei der Hamburger Chrysanthemum-Ausstellung. Reinweiss mit lang zurückfallenden Blumenblättern. Vorzüglich für Schnitt und Ausstellung.

Madame Edmond Roger
(Inc. jap.).

neue Mode-Farbe,

bisher die einzige, wirklich constant bleibende, meergrüne Sorte, zuweilen mit ein wenig Citronenfarbe vermischt. Petalen sehr breit, Blume von langer Haltbarkeit, Laub und Wachsthum der Pflanze sehr schön. Erregte auf allen Ausstellungen berechtigtes Aufsehen. Sehr zu empfehlen. Sollte in keiner Sammlung fehlen.

Modesto bringt sehr grosse prächtige dunkelgoldgelb gefärbte Blumen, welche einwärts gebogen sind.

Madame Gustav Henry. Jap. einw. Eine französische Züchtung. Die sehr grosse Blume ist extra gut gefüllt, reinweiss, die Blumenblätter sind röhrenförmig, nach der Spitze breit und leicht einwärts gebogen. Mad. Gustav Henry ist zur Topfcultur und für Schnittzwecke **sehr zu empfehlen**, da sie willig grosse Blumen bringt, sehr reich blüht und die Pflanze gedrungen wächst.

N. C. S. Jubilee. Blasslila, sehr feine Färbung; Blumenblätter einwärts gebogen und gelockt.
Owens Brillant. Jap. Glühend sammtig blutroth; breite strahlige Blumenblätter, eine ganz herrliche Varietät. Gleich gut für Topf und Schnitt.
Président Nonin. Fahlgelb, chamois getuscht, riesige Blume m. einwärts gebogenen Blumenblättern.
Rose Wynne. Jap. Die enorm grosse Blume von robustem Bau ist zart rosa gefärbt, mit langen, kräftigen, etwas nach innen gebogenen Blumenblättern.

Sonne von Blankenburg. **Kräftigstes Goldgelb, ganz besonders wirkungsvolle Färbung; Blumenblätter herabfallend und gelockt; leicht wachsend, grossblumig und reichblühend, eine Züchtung, die für alle Zwecke, besonders aber für den Blumenschnitt sehr werthvoll ist.**

Sunstone. Tieforange, nach aussen gelb; eine ausgezeichnete Blume in Form, Farbe und Grösse.

Tangarita. Reinweiss, Blumenblätter lang und bandartig. Aeusserst reichblühend und grossblumig. Eine prächtige Ausstellungsblume, ganz besonders aber für Schnitt- und Handelszwecke geeignet. Tangarita wurde als das schönste und werthvollste weisse Chrysanthemum anerkannt. Erhielt viele Werthzeugnisse.

Western King. Reinweiss, riesige Blume mit breiten, derben, einwärts gebogenen und gelockten Blumenblättern; leicht wachsend. Eine der werthvollsten Einführungen.
Yanoma. Reinweiss; einwärts gebogene Blumenblätter; Blume von grosser Haltbarkeit sehr spät blühend. Eine ausgezeichnete Marktsorte.

Vorstehende Sammlung ist so gewählt, dass wir mit derselben unseren Kunden gleichzeitig für die **Schnittculturen**, wie auch zur Anzucht von **Schaublumen** beste Sorten empfehlen, indem dieselben **bestens** beiden Zwecken entsprechen.

Junge Pflanzen 10 St. *M* 4 50, 1 Stück 50 ₰.



Frühblühende Sorten.



September—October.

Ambrose Thomas. Sammetig braunroth, vorzüglich niedriger buschiger Wuchs.
C. Kotte. Ein vorzüglicher Sport von Mons. Gust. Grünerwald, prächtig chamoisrosa, sehr grossblumig. Ebenso frühblühend wie die Stammsorte.
Desopilant. Grosse Blumen m. lang herunterhängenden Petalen v. schöner dunkelcanariengelber Farbe.
Eugène Farez. Dunkelscharlach, violett schattirt mit goldiger Rückseite. Sehr lebhafte Färbung. Niedriger Wuchs
Lady Fitzwigram. Reinweiss, ungemein reichblühend, von ganz niedrigem Wuchse. Vorzügliche Marktpflanze. Blüht im September.
Lady Hanham. Orangegelb mit broncefarben, sehr grosse Blume.
Ludwig Möller, Jap. Blassgelb, im Verblühen rosa angehaucht. Blumenblätter nach innen gebogen. Sehr grossblumig und reichblühend. Von niedrigem Wuchs: blüht schon von Anfang October an. Für alle Zwecke geeignet.
Mad. Ferlat. Sehr grosse weisse einwärts gebogene Blume mit goldgelben Spitzen nach den Petalen. Sehr schön.
Mons. Gust. Grünerwald. Weiss, zart rosa angehaucht, eine sehr grosse Blume und zweifellos das schönste frühblühende Chrysanthemum; niedriger Wuchs. Der Flor beginnt schon im August.
Mons. Massange de Louvrex. Sehr grosse, starkgefüllte Blume, canariengelb mit silbriger Rückseite, Petalen breit. Pflanze kräftig und von schönem Wuchs.
Perle Dauphinoise. Schönes Gelb, sehr grosse dichtgefüllte einwärtsgebogene Blume.
Rembrandt. Breite Blume, mit vielen spiralförmigen langen, feuerrothen Petalen, mit goldiger Rückseite.
Soleil d'Octobre. Kräftig goldgelb; lange bandartige, herabhängende Blumenblätter; sehr grossblumig, reichblühend und niedrig bleibend.

Junge Pflanzen 10 Stück *M* 3.50, 1 Stück 40 ₰.

Beste behaarte Pracht-Sorten.

Beauty of Truro. Gelb, purpurn geflammt. Ein Sport der bewährten Sorte „Louis Böhmer".
Hairy Wonder. Nicht minder eigenartig als vorstehende Sorte. Blumen blass terracotta und bernsteinfarben; Blumenblätter langröhrig, an den Spitzen verbreitert und nach innen gebogen. **Bis jetzt die beste behaarte Sorte.** Sehr dankbar blühend.

Louis Boehmer. Jap. E. Diese Sorte vereinigt die guten Eigenschaften eines robusten, gedrungenen Wuchses mit denen einer willigen und reichen Blühbarkeit. Die Blumen sind von schöner Form, stark einwärts gebogen, silberigrosa gefärbt und reich mit kleinen, seidenartigen Härchen besetzt.

Melusine. Stark behaart, zartrosa, häufig mit hellerer Mitte. Die langen Petalen sind an der Spitze nach innen gebogen, wodurch sich die Behaarung ganz besonders gut zeigt.
Vaucanson. Violett, seidig glänzend, Blumenblätter stark behaart und spiralig gedreht. Ganz eigenartige Sorte.
White Louis Böhmer. Reinweiss, sehr stark behaart. Sehr empfehlenswerth.

Junge Pflanzen 10 Stück ℳ 2.50, 1 Stück 30 ₰.

Aeltere bewährte Sorten.

Avalanche. Jap. Mit sehr grossen, locker gebauten Blumen von reinstem Weiss, unstreitig die schönste Weissblühende. Sowohl vorzügliche Ausstellungs- wie auch Schnittsorte.
Albéric Lunden. Jap. Brillant dunkelcarmin, carmoisin schattirt, Blumenblätter lang, herabfallend. Prächtige Färbung.
Charles Davis, Jap. Eine ganz besonders zur Gewinnung von grossen Schnittblumen geeignete Sorte. Die Blumen erreichen 25 cm im Durchmesser und sind bräunlichorange schattirt.
C. Shrimpton, Jap. Enorm grosse Blume mit geraden Blumenblättern, intensiv kastanienbraun, prachtvoll.
Duke of York, Jap, Blumenblätter seitwärts und nach der Mitte gebogen, am Grunde röhrenförmig, am Ende breit auslaufend; innen dunkelviolett, nach aussen heller; Rückseite silberglänzend. Sehr grosse, volle Blume. Vorzügliche Ausstellungssorte.
Etoile de Lyon, Jap. Mit ungemein grossen Blumen, violettrosa bis weiss. Eine durch die bedeutende Grösse sehr imponirende Schaublume.
Eliot F. Shepard, Jap. Eine sehr grosse Blume mit breiten, bandartigen. schön citronengelben Petalen. Schaublume I. Ranges.
Florence Davis. Weiss, nach der Mitte in ein zartes Meergrün übergehend; eine eigenartige Färbung, die besonders bei Lampenlicht von bezaubernder Wirkung ist; lange gedrehte, zum Theil nach innen gebogene und durcheinander laufende Blumenblätter. Gut für alle Zwecke.
Geheimräthin Gruson. Jap. Herrlicher Sport von La Triumphante; von eigenartiger, dunkelrahmgelber bis orangebernsteingelber Farbe. Blume vorzüglich gebaut und besonders für Ausstellungszwecke geeignet.
Germania, Jap. Deutsche Züchtung **von grosser Zukunft. Blumen lebhaft canariengelb, gross und von vollendeter Form.** Vorzügliche, reichblühende Sorte für die Binderei und zur Anzucht von Schaublumen.
J. W. Mc. Hattie. Kräftig dunkelscharlach mit goldgelber Rückseite. Sehr schön.
La Triomphante, Jap. Weiss mit rosa getuscht. Eine der beliebtesten Schnittsorten, erzeugt willig grosse Blumen.

Niveum. Ist entschieden das schönste und beste weisse Chrysanthemum! Bringt tadellos vollkommene Blumen bei geringster Kultur! Die Blumen sind nicht empfindlich gegen Nässe und entwickeln sich auch in nicht heizbaren Räumen ausgezeichnet, mit einem Wort, es ist die allerbeste, wirklich grossblumige Sorte für Massenkulturen für die Zeit von Mitte November bis Ende Dezember. . . . . 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Source d'or, Jap. Leuchtend orangegoldig, vorzügliche Schnittsorte. Seit Jahren beliebt und bewährt.
W. Seward, Jap. Blume sammetig dunkelblutroth, in's Bräunliche schimmernd; mit langen, nach aussen gebogenen Blumenblättern. Von besonders niedrigem Wuchs. Prächtige Ausstellungssorte.
Sydenham White, Jap. Pflanze von mittlerer Höhe mit sehr grossen, gut gefüllten, reinweissen Blumen, ähnlich denen von Avalanche. Die Blumen erscheinen zahlreich von August bis December. Als Schnitt- und Marktsorte von hohem Werth.
Viviand Morel. Blass lila; sehr lange, nach aussen gebogene Blumenblätter. Blumen von ganz colossaler Grösse. Eine Pracht-Ausstellungssorte: aber auch für alle anderen Zwecke vorzüglich.
Wm. Tricker. Leuchtendrosa, Rückseite silbrig, Blumenblätter breit, nach innen gebogen. Vorzüglicher niedriger Wuchs. Gut für alle Zwecke.
W. H. Lincoln, Jap. E. Sehr grosse, vollendet schöne Blumen, mit leicht einwärts gekrümmten Petalen, von leuchtend goldgelber Farbe. Vorzügliche Ausstellungssorte.

5 Varietäten unserer Wahl ℳ 1.50. | **15 Varietäten unserer Wahl ℳ 4.—.**
10 „ „ „ „ 2.75. | **20 „ „ „ „ 5.25.**

Nach Wahl des Bestellers 1 St. 30 ₰

Chrysanthemum frutescens.

Margueriten.



Alma Brüggemann, mit grossen, gut gebauten, zart schwefelgelben, im Grunde dottergelben Blumen. Ungemein reichblühende, hübsche Topfpflanze . . 100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 2.75, 1 St. 30 ₰

Etoile d'or improved. Prächtige, goldgelbe Marguerite. Uebertrifft die alte Sorte Etoile d'or an Grösse und gutem Bau der Blumen und namentlich an Reichblüthigkeit, 100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 2.75, 1 St. 30 ₰

Etoile de Lyon. Eine vorzügliche **Neuheit** der letzten Jahre. Noch sehr wenig verbreitet; entschieden die edelste aller gelbblühenden Sorten. Für Gruppen unentbehrlich, da niedrig bleibend und den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen mit leuchtend gelben Blumen wie besäet; sehr unempfindlich gegen alle Witterungsunbilden. Auch für den Schnitt nicht genug zu empfehlen. Bei geeigneter Topfcultur zeitig im Frühjahr und bis spät im Herbst blühend. Junge Pflanzen abgebbar im Mai . . . . 10 St. ℳ 5.50, 1 St. 60 ₰

Halleri, grossblumig, weiss . . . . 100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.25, 1 St. 30 ₰

Empfehlenswerthe
Gewächshaus- und Gruppenpflanzen.

Alle krautartigen Topfpflanzen werden in jungen, aber kräftigen Exemplaren abgegeben.
Der Versandt findet nach Eintritt günstiger Witterung vom April an statt.

Auserwählte Neuheiten.

Begonia Bavaria. In dieser wunderbaren Neuheit bieten wir eine Gruppenbegonie **allerersten Ranges** an. Die zwergartig gedrungen wachsenden Pflanzen sind ununterbrochen mit Blumen dicht bedeckt, sodass das dunkelgrüne Laub derselben kaum zur Geltung kommt. Die nur mittelgrossen, zart rosenrothen, fein violett angehauchten Blumen sitzen zu mehreren in lockerer Doldenform. Ein Beet, welches wir in unserem Garten mit dieser Neuheit im letzten Sommer bepflanzt hatten, fand bei allen Besuchern ungetheiltesten Beifall.

Knollen 10 St ℳ 10.—, 1 St. ℳ 1.20
Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen 10 St. ℳ 5.—, 1 St. 60 ₰



Abbildung aus der „Gartenwelt“.

Begonia hybrida „Gloire de Lorraine“.

Mit dieser nebenstehend treffend veranschaulichten Blüthenbegonie bieten wir unseren geschätzten Kunden eine reizende, dankbare Neuheit an, welche weitester Verbreitung würdig. **Begonia hybrida „Gloire de Lorraine“** in Blüthe zur Herbst und Winterzeit (von October bis April), ist geradezu von verblüffender Schönheit. Die Pflanze erreicht eine Höhe von 20—25 cm und eine gleiche Breite. Die Blüthen entwickeln sich an zahlreichen Rispen, die, wenn sorgfältig aufgebunden, einen vollständigen Ballon von Blumen bilden, während, wenn dieselbe der freien Entwickelung überlassen, eine zierliche, mit unzähligen langdauernden Blüthen bedeckte Ampelpflanze liefern. Die Farbe ist leuchtend carminrosa.

10 St. ℳ 22.50, 1 St. ℳ 2.50.

Begonia hybrida „mit gelber Mitte“.

Eine wirklich originelle und auch hübsche Varietät der Begonien repräsentirt sich in nebenstehender Neuheit. **Die gelbe Mitte, die sich oft bis tief goldgelb färbt, wirkt ganz apart und hebt sich auffällig von dem sie umgebenden, mehr oder weniger breiten, rothen Rande ab.** Die Pflanze blüht sehr willig und reich und hat allgemein Aufsehen erregt.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen. 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 75 ₰.

Begonia hybrida marmorata (Schmetterling).

Interessante und schöne Varietäten der knollenartigen grossblumigen Begonien. Die Grundfarbe der Blumen, von der sich die unregelmässig aufgetragenen weissen Flecken vortheilhaft abheben, ist entweder lebhaft scharlachroth oder glänzend carmin.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 75 ₰.



Begonia semperflorens gracilis.

Begonia semperflorens gracilis.

Wie der Name schon sagt, ist diese **vorzügliche Neuheit von besonders elegantem Bau.** Die Blätter sind saftig dunkelgrün mit metallisch röthlichem Schimmer, welcher sich, wenn die Pflanzen der vollen Sonne ausgesetzt sind, noch steigert. **Die zahlreichen Blumen sind als Knospen carminroth, gehen beim Aufblühen in ein leuchtendes Carminrosa über und stehen sehr zierlich über der prächtigen Belaubung.** Diese Sorte verzweigt sich sehr stark, wird nicht höher als 20—25 cm und ist sowohl zum Auspflanzen in's Freie, als auch zur Topfcultur gleich gut zu empfehlen.

Es ist eine bedeutende Verbesserung von Begonia „Erfurter Kind", bleibt etwas niedriger, ist compacter und reichblühender.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen
10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Begonia hybr. Lafayette.

Vorzügliche Gruppenbegonie. Leuchtend sammetig scharlach; die **dicht gefüllten** Blumen sind nicht sehr gross, erscheinen aber in solcher Fülle, dass die Pflanze fast von ihnen bedeckt erscheint. Der Wuchs ist niedrig und buschig.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen
5 St. ℳ 5.—, 1 St. ℳ 1.20.

Bouvardia Humboldti corymbiflora grandiflora.

Die Blumen dieser prächtigen Neuheit sind doppelt so gross wie bei der Stammform, ziemlich von der Grösse einer Stephanotis floribunda, namentlich zeichnet sich die 7 cm lange Blumenkronenröhre durch starken Bau aus, wodurch das bei der alten corymbiflora so unangenehme Einknicken derselben vermindert wird. Ungemein kräftig von Wuchs. Blüthezeit vom Oktober bis Ende December.
Junge Pflanzen aus Töpfen 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Calla „Perle von Stuttgart".

Eine niedrige, 40 cm hohe Neuheit. Die Pflanze ist überaus reichblühend, von compactem Wuchs. Die Blumen sind in der Grösse der C. Devoniensis und von reinweisser Farbe. Als Zimmerpflanze, wie zu feinen Schnittzwecken wird sie überall Eingang finden. Auf der grossen internationalen Ausstellung in Gent 1898 erhielt sie den Neuheitenpreis, eine grosse silberne Medaille.

Blühbare Pflanzen . . 1 St. ℳ 2.75.
Junge Pflanzen . . . 1 St. ℳ 1.25.

Calla Elliottiana (Richardia). Eine neue, **goldgelb** blühende Calla mit weissgefleckten Blättern. Wird allgemein sehr empfohlen, sehr schön; selten.

Je nach Stärke . 1 St. ℳ 7.50 u. ℳ 12.50.



Calla aethiopica „Perle von Stuttgart".



Ampel-Fuchsie „Deutsche Kaiserin".

Neu! Ampel-Fuchsia Neu!

„Deutsche Kaiserin".

Hervorragende Verbesserung von **„Trailing Queen"** und deshalb als Ampelfuchsie ungemein werthvoll. Sie ist äusserst schnellwüchsig und treibt Ranken von ganz bedeutender Länge. Die Blätter sind sehr gross, dunkelgrün, bronceartig glänzend und schillernd. Die Blumen sind ebenfalls sehr gross, (Sepalen schön dunkelroth, Corolle violettblau) und erscheinen in überaus zahlreicher Fülle.

Jeder Liebhaber von hängenden Fuchsien sollte sich diese prächtige Neuheit zulegen.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen, 10 St. ℳ 3,50, 1 St. 40 ₰.
Mutterpflanzen à St. ℳ 1.20.

Fuchsia

„Fürst Otto von Wernigerode".

Eine Hybride zwischen F. triphylla und der bekannten Sorte „Surprise". Die lange Blumenröhre ist feurig rosa, nach den Spitzen weisslich; die Blumenblätter leuchtend carmin. Die Blüthen stehen an den Zweigspitzen so dicht, dass sie herabhängende Rispen bilden. Der ungemeine Blüthenreichthum und die leichte, gefällige Haltung der Pflanze, bei gedrungenem Wuchse, machen diese Züchtung zu einem würdigen Seitenstück der Fuchsia „Mary". Wir können dieser Neuzüchtung nur einen ersten Platz in dem grossen Sortimente der Fuchsien einräumen.

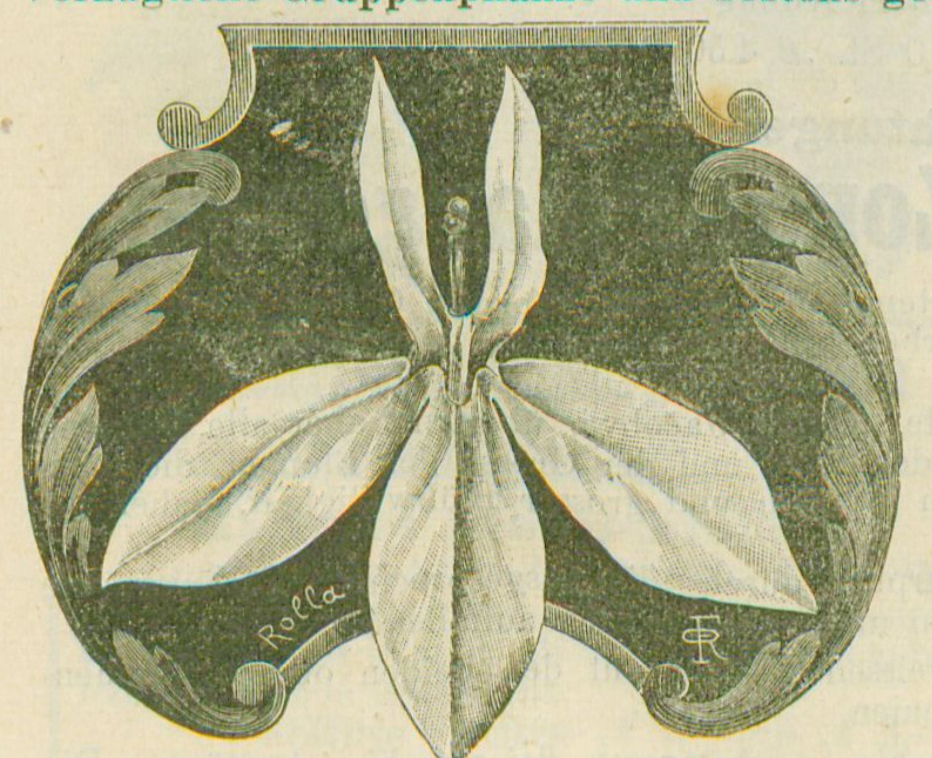
Junge Pflanzen 10 St. ℳ 4.50, 1 Stück 50 ₰.



„Fuchsia „Fürst Otto von Wernigerode".

Lobelia Rivoirei.

Vorzügliche Gruppenpflanze und bestens geeignet für die Schnittblumen-Gewinnung s. S. 9.



Lobelia Rivoirei.

Nicotiana colossea fol. variegatis

Neuheit I. Ranges.

(Abbildung s. S. 84.)

Es hat in den letzten Jahren wohl kaum eine Neuheit einen solch' ungetheilten schnellen und berechtigten Beifall gefunden, wie diese prächtige, stolze Blattpflanze. Auch wird dieselbe nicht gleich eine Rivalin ihres Gleichen finden, welche dieselbe als Solitair- oder Gruppenpflanze im Garten verdrängen könnte. Die saftgrünen grossen Blätter sind heller gefleckt und dabei mit einem breiten reinweissen Rand umgeben. Im Freien auf vorher mit warmem Laub- oder Pferdedünger vorbereiteten Pflanzlöchern gepflanzt, erreicht diese imposante Schmuckpflanze im Laufe des Sommers eine Höhe bis 1¾ Meter.

Junge Pflanzen abgebbar im Mai 10 St. ℳ 12.50, 1 St. ℳ 1.50.

Gefüllte grossblumige Zonal-Pelargonien.

Neue und beste, wenig verbreitete ältere Sorten.



Nicotiana colossea fol. variegatis. (Text siehe S. 83.)

Beauté Poitevine. Sehr hübsch lachsfarbig, halbgefüllt, von besonders niedrigem Wuchs. Die extra grossen Blumendolden stehen auf steifen, festen Stielen. Vorzügl. Gruppensorte.

Charles Namlin. Schönes Kirschroth, scharlach gefüllt.

Duke of Fife. Leuchtend scharlach-orange, die einzelnen Blumen und Dolden sind sehr gross. Ein vorzüglicher Winter- und Frühlingsblüher.

Dr. Blanche. Grosse Blumen, lebh. orangelachsfarben mit weisslicher Rückseite.

Gambetta. Magentarosa, mit silbriger Rückseite.

Jules Ferry. Blumen sehr gross, delicat fleischfarbig m. lachsfarbig schattirt. Eine sehr feine ansprechende, unter den gefüllten Pelargonien noch ganz neue Färbung.

Lady Candahar. Mit grossen, vollen Blumen und Dolden, sehr reichbl., compact wachsend, Blätter m. auffallend dunkler Zone.

Mons. Lockroy. Zartrosa, in der Mitte scharlach, sehr grosse Dolden.

Mrs. Gladstone. Reinweiss, in der Mitte rosigfleischfarben, eine feine zarte Färbung. Grosse Dolden und bester Wuchs.

S. Remo. Sammetig dunkelzinnoberroth mit bräunlichem Anflug.

Junge Pflanzen 100 St. ℳ 40.—, 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.

Neueste Züchtungen

Einfacher grossbl. Zonal-Pelargonien.

Die einzelnen Blumen der hier aufgeführten Sorten sind von ganz enormer Grösse. Ebenso sind die Dolden von ungewöhnlichen Dimensionen. Die Farben sind entweder von grösster Intensität oder sie spielen in den zartesten Tönen.

Candace. Dunkel blutroth, von der Farbe der Sorte „Henry Jacoby", übertrifft aber alle früheren Einführungen in dieser Farbe, in der Schönheit der Form und der Grösse der Blumen, die 6 cm im Durchmesser haben; von kräftigem niedrigem Wuchse und grosser Blühwilligkeit, daher zur Gruppenpflanzung vorzüglich.

Dr. Ernest Rawson. Dunkel sammetig carmin-purpur; durch die ausgesprochene Färbung, wie die besonders schöne Form der einzelnen Blumen unter allen Sorten auffallend.

Gebrüder Teupel. Kräftig magenta-carmin mit weissen Flecken auf den beiden oberen Blumenblättern. Die grossblumigste aller Zonal-Pelargonien.

Frau Garteninspector Göschke. Kräftig lachsfarbig, nach aussen fleischfarbig abgetönt. Die einzelne Blume, wie namentlich die Dolde von ungewöhnlicher Grösse.

General Wolseley. Klares Rosenroth; eine grossartige Bl. Sehr gross. Eine herrliche Ausstellungssorte.

Iris. Dunkel sammetig carmin-zinnober, eine besonders intensive Färbung, die im Verein mit der hervorragenden Grösse der Blumendolden ungemein wirkungsvoll ist.

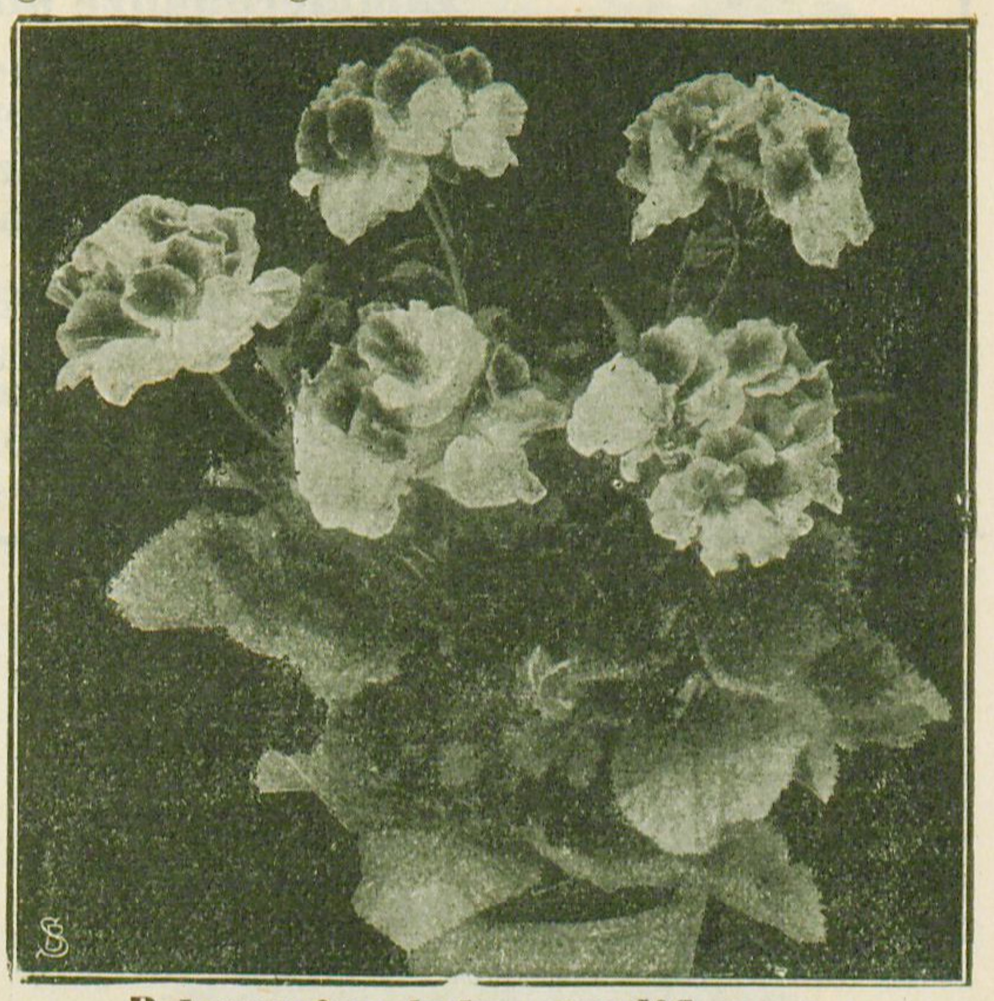
John Forbes. Leuchtendes Scharlach; sehr grossblumig, reichblühend und von vorzüglichem, niedrigen Wuchse. Blatt ohne jegliche Zone. Zur Gruppenbepflanzung besonders werthvoll.

Mein Käthchen. Frisch fleischfarben, nach dem Rande ganz zart abgetönt, an den oberen Blumenblättern kräftiger gefärbt; eine entzückend duftige Färbung, die unter den Zonal-Pelargonien einzig dasteht.

Mrs. Gordon Linzee. Klar rosig lachsfarben mit zartem rosa Hauch um die Mitte und am Rande. Blumen von enormer Grösse und vollkommenster Form. Uebertrifft die letzten herrlichen Züchtungen in dieser Färbung bedeutend.

Junge Pflanzen 1 Stück 60 ₰

Die ganze Sammlung à 1 Stück ℳ 5.—



Pelargonium hybr. grandifl. nanum.

Pelargonium hybr. grandifl. nanum.

Neuere Züchtungen von engl. grossblumigen Pelargonien, welche sich durch kräftigen, **niedrigen Wuchs, üppige dichte Belaubung, grosse, edle, aufrechte Blüthenbildung, reges, anhaltendes Blühen und prächtige Farben auszeichnen.**

Junge Pflanzen 10 St ℳ 5.—, 1 St. 60 ₰

Salvia splendens „Ruhm von Stuttgart".

Diese prächtige Neuheit ist eine Blüthenpflanze ersten Ranges. Sie erreicht eine Höhe bis 1 m und beginnt mit ihrem Flor Ende August, welcher bis spät in den Herbst hinein anhält. Die grossen, dicken und langen Blüthenrispen zeigen feurigstes Blutroth. Sehr zu empfehlen.

Junge Pflanzen . . . . 10 Stück ℳ 9.—, 1 Stück ℳ 1.—

Beste bewährte Gewächshaus- u. Gruppenpflanzen.

Ageratum „Blue Perfection".

Diese reizende **Neuheit** ist eine vorzügliche Gruppen-, Teppichbeet- und Einfassungspflanze. Sie ist von niedrigem, compacten Wuchs und mit grossen Blumen vom schönsten Amethystblau über und über bedeckt, wie dies nebenstehende Abbildung naturgetreu veranschaulicht.

Junge Pflanzen aus kleinen Töpfen, abgebbar Anfang Mai.

100 Stück ℳ 17.50, 10 Stück ℳ 2.—

Zierspargel.

Asparagus plumosus nanus.

Diese reizende Varietät ist entschieden die schönste der verschiedenen Zierspargel, sich vor Allem durch die zierlichen, feinen, glatten Wedel auszeichnend. A. pl. nanus ist eine Docorationspflanze ersten Ranges; die Wedel derselben bilden ein äusserst geschätztes Material für die feine Binderei.

Junge Pflanzen . 1 St. ℳ 1.—, 10 St. ℳ 9.—

Kräftige Pflanzen 1 St. ℳ 2.—, 10 St. ℳ 17.50

Anthurium Scherzerianum grandiflorum.

Haltbare Pracht-Aroidee.

Grossblumige Art mit herrlichen scharlachrothen Blüthenscheiden. Dieselben halten sich an der Pflanze sowohl, als auch im abgeschnittenen Zustande lange Zeit.

Kräftige Pflanzen ℳ 1.— bis ℳ 3.—

Starke Pflanzen ℳ 3.50 bis ℳ 5.—



Aspidistra elatior und elatior fol. variegatis.

Zimmerpflanze allerersten Ranges.

Aspidistra oder Plectogyne ist eine ebenso beliebte als äusserst dankbare Zimmerpflanze, die in Staub und trockener Zimmerluft, bei warmem oder kaltem, hellem oder halbdunklem Standort unverdrossen weiterwächst und nicht einmal eines grossen Topfes bedarf. Sie gedeiht in Zimmern sogar noch besser als in Gewächshäusern.

Aspidistra elatior,

mit dunkelgrünen, glänzenden Blättern, 1 Stück 75 ₰ bis ℳ 4.—

Aspidistra elatior fol. variegatis,

eine mit weissbunten Blättern gezierte Varietät, für warme Zimmer, 1 Stück ℳ 1.50 bis ℳ 6.—

Asparagus Sprengeri.

Als Ampel- oder Hängepflanze ist Asp. Spr. von unschätzbarem Werth, da derselbe sehr unempfindlich, sehr schnell wachsend und durch seine 1—1½ m langen Ranken sehr zierend wirkt. Die Ranken werden auch mit Vorliebe zu Tischdecorationen bei der feinen Binderei verwendet.

Junge Pflanzen . 1 St. ℳ —.45, 10 St. ℳ 4.—
Stärkere Pflanzen 1 St. ℳ 1.— bis ℳ 3.—

Asparagus tenuissimus.

Eine sehr haltbare und dankbare Zimmerpflanze, starkrankend, m. zierlichen, feingefiederten, smaragdgrünen Wedeln. Sehr beliebt für Blumentische.

Junge Pflanzen . 1 St. 35 ₰, 10 St. ℳ 3.—
Aeltere Pflanzen 1 St. ℳ 1.— bis ℳ 1.50

Schönste Begonien

für Zimmer und Garten.

Blatt-Begonie:

Louise Closon. Von der alten, beliebten Sorte Louise Chrétien abstammend, diese aber in der brillanten Färbung weit übertreffend. Der Grund der mittelgrossen Blätter ist schwärzlich, geziert mit carmoisinrother, metallisch glänzender Zeichnung, 1 St. 25 ₰ bis 60 ₰

Knollen-Begonien:

Einfache riesenblumige, scharlachrothe; beste zum Auspflanzen und schönste zur Topfcultur, 100 St. ℳ 12.—, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. 20 ₰

Einfache Riesen-, in Farben, rosa und weisse, einzeln und gemischt,
100 St. ℳ 15.—, 10 St. ℳ 2.—, 1 St. 25 ₰

Begonia hybr. Bavaria, siehe Neuheiten S. 81.
" " **Gloire de Lorraine,** siehe Neuheiten S. 81.
" " **Lafayette,** siehe Neuh. S. 82.
" " **marmorata (Schmetterling),** siehe Neuheiten S. 81.
" " **mit gelber Mitte,** s. Neuh. S. 81.

Begonia hybr. Graf Zeppelin.

Wohl eine der effectvollsten Gruppenbegonien. Die Pflanzen werden nur 15—20 cm hoch und wachsen gedrungen und buschig. Die dichtgefüllten, kleinen, aufrechtstehenden Blumen sind scharlachroth und erscheinen in unzähliger Menge während des ganzen Sommers, 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰



Asparagus Sprengeri.



Begonia Graf Zeppelin.

Blüthen-Begonien:

Begonia semperflorens Vernon.

Ungemein effectvoll für Töpfe und Gruppen. Belaubung dunkelroth mit Metallglanz. Blüthen leuchtend orange-carminroth, die ganze Pflanze überdeckend,

100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.20, 1 St. 15 ₰

Begonia semperflorens gracilis, s. Neuh. S. 82.



Begonia „Erfurter Kind".

Prächtiges Gegenstück zu Begonia Vernon mit rosa schimmerndem Laubwerk. Die **überaus zahlreich erscheinenden Blüthen** stehen in lockeren Dolden und **sind prächtig rosa gefärbt.** Als Topf- wie auch als Gruppenpflanze von grosser Bedeutung.

100 St. ℳ 12.50, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. 20 ₰

Begonia Zulukönig

(Schwarze Begonie).

Prämiirt Hamburg 1897 mit der grossen silbernen Staats-Medaille.

Begonia **Zulukönig** ist ein Sämling der so beliebten Semperflorens-Arten. Das willige Wachsthum und reichliche Blühen hat sie mit der Stammform gemein. Der Bau der Pflanze ist jedoch viel compacter und gedrungener, die Blätter sind rundlicher, sitzen dütenförmig am Stengel und erscheinen gekräuselt. Die Färbung der ganzen Pflanze ist ein herrliches, metallisch glänzendes Dunkelschwarzroth, welches sich allerdings in ihrer ganzen Fülle nur bei der Freilandcultur im Sommer zeigt (also auf Gruppen in voller Sonne ausgepflanzt). Die leuchtend roth gefärbten, vom Frühjahr bis zum Spätherbst zahlreich erscheinenden Blumen, geziert durch die leuchtend goldgelben Staubgefässe, heben sich von der dunklen Belaubung äusserst wirkungsvoll ab. Aus allem Erwähnten ist der Werth der Begonia **Zulukönig** deutlich erwiesen.

Junge Pflanzen aus Stecklingen (daher garantirt echt):

10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰.



Begonia Zulukönig.

Boussingaultia baselloides.

(Basella tuberosa.)

Eine nicht genug zu empfehlende Schlingpflanze. Die nicht ganz winterharte Knolle, welche in der Art der Georginen im Keller leicht zu überwintern ist, wird im zeitigen Frühjahr ausgepflanzt. Die Pflanze entwickelt sich ganz enorm schnell und bekleidet Wände, Balkons, Veranden, Terrassen, Spaliere, Säulen etc. in kürzester Zeit. Sie klettert von selbst, ohne ein Anbinden zu erfordern, und bildet mit ihrer dicken, dunkelgrünen Belaubung und den reizenden, weissen Blumen eine Decorationspflanze von hohem Werth. Auch als Schlingpflanze fürs Zimmer ist sie vorzüglich geeignet, da sie, auch ohne viel Licht zu haben, sich im Zimmer sehr gut hält. Wir können nicht umhin, diese zwar nicht neue, aber vergessene, gute alte Schlingpflanze auf das Wärmste zu empfehlen.

Junge Pflanzen 10 St. 3.50, 1 St. 40 ₰

Bouvardien.

Die Bouvardien sind äusserst dankbare, hübsche Topfpflanzen, die im Herbst und Winter ihren reichen Flor entwickeln.

Bouvardia alba plena „Alfred Neuner". Mit reinweissen, dichtgefüllten Blumen.
„ **corymbiflora grandiflora,** s. Neuh. S. 82.
„ **elegans,** sehr schön, einfach rosa.
„ **Hogarthi fl. pl.,** dicht gefüllt, feurig ziegelroth.
„ **Niobe,** einfach, reinweiss
„ **Président Garfield,** mit zart-rosa gefüllten Blumen. Eine äusserst dankbar blühende, sehr beliebte Sorte.
„ **Président Cleveland.** Die schönste aller einfach scharlachrothen.
„ **Priory Beauty,** einfach, prächtig leuchtend rosa, mit grossen Dolden.
„ **Rosalinde,** fleischfarbig, rosa.

Bouvardia Rosea grandiflora, einfach, silbrig rosa; sehr grossblumig.
" **Rosea multiflora,** einfach, hellrosa, sehr dankbar.
" **Leiantha,** einfach, kleinblumig, mit sehr dichten Dolden leuchtend scharlachrother Blumen. Ungemein reichblühend.
5 St. in 5 Sorten unserer Wahl ℳ 2.50
10 " " 10 " " " " 4.50
Nach Wahl des Bestellers à 1 St. 60 ₰

Calla aethiopica, Perle v. Stuttgart, s. Neuh. S. 82.
" **Elliottiana** s. Neuh. S. 82.

Cyperus gracilis.

Eine noch seltene Zwergart des bekannten **Cyp. alternifolius,** mit sehr zierlichen Stengeln und feinem Laub. Vorzüglich für den Blumentisch und für Jardinièren . . 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Carex japonica fol. var.

Ein zierliches weissbuntes Gras aus Japan, ausgezeichnet zur Schmückung des Blumentisches, zur Verwendung für Jardinièren oder zur Einfassung in Wintergärten etc. Sehr widerstandsfähig und schnell wachsend. Besonders zu empfehlen . . . . . . 5 St. ℳ 1,75, 1 St. 40 ₰

Erythrina crista-galli.

Korallenbaum.

Herrliches Knollengewächs für's Zimmer und zum Auspflanzen. Bildet lange Blüthenstengel, die mit grossen, dunkelrothen Schmetterlingsblüthen besetzt sind. Sehr dankbar . . 1 St. 50 ₰ bis ℳ 1.50

Gartenlitteratur.

Alle einschlägigen Werke über Cultur und Pflege der Zimmerpflanzen, Stauden, Obstbäume etc. werden in unserem **Separat-„Verzeichniss über Diverse Artikel“** zu Original-Preisen der Verläge angeboten.

Fuchsien.

Fuchsia „Trayling Queen“.

Eine wirklich hängende Art, deren Triebe sobald sie über den Topfrand hinauskommen, sofort nach unten hängen und alsbald schön geformte u. lebendig gefärbte Blumen entwickeln. Die Pflanze zeigt einen üppigen Wuchs u. einen reichen Blüthenbehang. **Ampeln mit dieser graziösen und blüthenreichen Fuchsie bepflanzt, bilden prächtige, einzig dastehende Schaustücke.**

Vorjähr. Pflanzen: 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰
Junge Vermehrung: 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Admiral, gef., Pet. blutroth, Sep. dunkelblau.
Amie, einf., Pet. hochroth, Sep. dunkelblau.
Arabella, einf. lachsfarben-orange.
Aurora, einf., Pet. lachsfarben, Sep. orange-scharlach; guter Winterblüher.
Charming, einf., niedrig, reichblühend, Pet. kräftig roth, Sep. dunkelblau.
Countess of Aberdeen, einf., niedrig, kleinblumig, Pet. und Sep. weisslich.
Deutsche Kaiserin s. Neuh. S. 83.
Elegance, einf. grosse Blume, Pet. hochroth, Sep. hellblau, rosa gestreift.
Fürst Otto von Wernigerode s. Neuh. S. 83.
La France, einf., Pet. blutroth, Sep. blendendweiss.
Marinka, einf., Pet. und Sep. kupfrigroth. Vorzüglich als Ampelfuchsie.
Monument, einf., Pet. carminrosa, Sep. purpur.
Molesworth, gef., Pet. scharlach, Sep. reinweiss.
Mrs. Short, gef., niedrig, Pet. hochroth, Sep. weiss.
Phenomenal, gef., sehr grossblumig, Pet. leuchtendroth, Sep. dunkelblau.
Queen of Winter, einf., Pet. hellorange, Sep. scharlachlachsroth.
Schneewittchen, gef., Pet. leuchtendroth, Sep. reinweiss.

Obige Sorten: 10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück 40 ₰.
Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 5.25.
(Exclusive Neuheiten.)



Heliotropium giganteum hybridum
(Riesen-Heliotrop).

Dieser neue Riesen-Heliotrop, 50—80 cm hoch werdend, ist in Folge seines prächtigen Blattwerkes und der ganz colossalen, herrlichen, blauen und lila Blüthendolden, die einen Durchmesser von 30—40 cm erreichen, eine Markt- und Gruppenpflanze allerersten Ranges. Das Wachsthum dieser neuen Varietäten ist ein solch' williges, dass man mit Leichtigkeit in einer Zeit von ca. 3 Monaten fertige blühende Pflanzen ziehen kann.

Junge Pflanzen ab Mai 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

Fuchsia „Mary“ (triphylla × corymbiflora).

In allen Theilen grösser u. von kräftigerem, willigeren Wuchse als F. triphylla. Blätt. sammetartig, bräunlich, unterseits carminroth geadert. Ein besonderer Vorzug ist die grosse Blühwilligkeit der Art; die Blüthenrispen erscheinen in grosser Anzahl, erreichen oft eine Länge von 20 cm und werden von 20 bis 30 Blumen gebildet. Die einzelnen



Blüthen sind 5 bis 6 cm lang u. prächtig granatroth gefärbt. Die Pflanze nimmt sich mit ihren, am Ende der schön gebogenen Zweige lang herabhängenden Blüthenrispen äusserst elegant aus; sie entfaltet ihre Blüthen den ganzen Winter hindurch und ist als Topfpflanze, wie für den Blumenschnitt gleich empfehlenswerth.

Vorjährige Pflanzen 10 St. ℳ 6.—, 1 St. 70 ₰.
Junge Pflanzen mit Topfballen 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

Hydrangea hortensis, Hortensie.

3 neue riesenblumige Hortensien.

(Vorjährige Pflanzen).

Otaksa Monstrosa, mit enormen Dolden, lieblich hell-rosenrother, grosser Blumen, starke Pflanzen . . . . 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰

Compacta, extra grossblumig und grossdoldig, von leuchtend helllila-rosenrother Farbe, starke Pflanzen . . . 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

Souvenir de claire, mit ebenso grossen Dolden wie bei monstrosa, von prächtig dunkelrosenrother Farbe, starke Pflanzen 10 St. ℳ 9.—, 1 St. ℳ 1.—

☛ *Obige 3 neue riesenblumige Hortensien sind berüaus reich- und gernblühend. Die enormen Blumendolden erscheinen schon an 1-jährigen Stecklingspflanzen. Wir empfehlen diese 3 Neuheiten allen Blumenfreunden und Handelsgärtnern. Dieselben wurden überall mit den ersten Preisen gekrönt.*

Heliotropium peruvianum hybr.

Herrlich duftende, dunkelblaue Vanille. Schöne Zimmer- und Gruppenpflanze, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Impatiens Sultani hybrida.

Auffallend schöne Hybriden der überaus zierenden Impatiens Sultani, deren **neueste Färbungen** vom **zartesten Rosa** bis **zu tiefem Dunkelroth** variiren. Sehr dankbare, willig blühende u. leicht zu cultivirende Zimmerpflanzen, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 35 ₰.

Myrthen Kronenbäumchen,

hübsche kleine Pflanzen . 1 St. 75 ₰ bis ℳ 1.50

Lobelia Rivoirei, siehe Neuheiten S. 9 u. 83.

Passiflora, Passionsblume.

Constance Elliot, weissblühend, hübsch. 10 St. ℳ 7.—, 1 St. 80 ₰.

☛ Specialität unseres Geschäfts. ☚



Musa Ensete.

Banane, Pisang.

Eine der stolzesten Blattpflanzen von grossartigem Effect. Die herrlichen, grossen und breiten Blätter sind saftig grün und mit einer starken, glänzend braunrothen Mittelrippe versehen. Eignet sich vorzüglich zur Zimmerzucht. Ganz besonders kommt sie aber im Garten zur Geltung, und ist hier als Einzel-, wie auch als Gruppenpflanze von hohem decorativen Werth.

An geschützter Stelle des Gartens ausgepflanzt, verlangt die Banane zu ihrer kräftigen Entwickelung recht nahrhaften Boden u. in der Hauptwachsthumsperiode häufigen Dungguss.

Die Musa-Cultur bildet eine Specialität unseres Geschäfts, und sind wir in der Lage, Pflanzen in allen Grössen zu liefern.

Gekeimte Samen . . . . 10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück 40 ₰

Einjährige Sämlinge, schön gedrungen, aus kleinen Töpfen mit festem Wurzelballen,
10 Stück ℳ 5.— bis ℳ 14.—, 1 Stück 60 ₰ bis ℳ 1.50

Ueberwinterte, kräftige Pflanzen, Vorrath bedeutend.
Je nach Stärke per St. ℳ 2.— bis ℳ 5.—. Preise und Mass für extra starke Pflanzen brieflich.
Gekeimte Korn von Anfang März, Sämlinge und überwinterte Pflanzen von April an abgebbar.



Myosotis oblongata perfecta.

Myosotis oblongata perfecta, ein reizendes **Treib-Vergissmeinnicht,** ist die denkbar höchste Verbesserung und Vervollkommnung des als Winterblüher allgemein geschätzten Myosotis oblongata vera. Es wurde durch jahrzehntelange sorgfältigste Zuchtwahl eines der bedeutendsten Schnittblumenzüchter Berlins gewonnen. Sehr empfehlenswerthe Eigenschaften dieser Neuheit sind die ungemein reiche Blühwilligkeit, die leichte und frühe Treibfähigkeit und die tiefblaue Farbe der mittelgrossen Blumen, welche in dichtgeschlossenen Dolden auf langen Stielen sitzen. Dieses prächtige Vergissmeinnicht können wir jedem Blumenliebhaber auf das Wärmste empfehlen. Für den Handelsgärtner eine sehr lohnende Schnittpflanze.

Wir versenden hiervon ab April: Junge Pflanzen 100 Stück ℳ 10.—, 10 Stück ℳ 1.25, 1 Stück 15 ₰

Nicotiana colossea, Riesen-Tabak.

Unter allen Blattpflanzen nimmt dieser neue **Riesen-Tabak** unstreitig **den ersten Rang** ein. Die Pflanze hat durch die **Schnellwüchsigkeit** und ihrer **imposanten Schönheit** wegen **berechtigtes Aufsehen erregt.** Im freien Lande erreichen die Pflanzen eine **Höhe von 2—2½ Meter** und entwickeln bis **über 1 Meter lange und ½ Meter breite**, ganzrandige, tief dunkelgrüne **Blätter.** Ihr kräftiger Stamm und ihre festen Blätter verleihen der Pflanze eine **grosse Widerstandsfähigkeit gegen den Wind** und andere Unbilden der Witterung.

Kräftige Topfpflanzen 10 Stück ℳ 3.50, 1 Stück 40 ₰

Nicotiana colossea fol. var., siehe Neuheiten S. 83.

Schwarzes Pelargonium „Black Vesuvius".

Blätter fast schwarz, violett atlas-glänzend schattirt; zahlreiche, leuchtend scharlachrothe Blumen, die sich von dem dunklen Laubwerk sehr wirkungsvoll abheben. **Für Gruppenbepflanzungen ganz besonders zu empfehlen.** Gedrungen und niedrig wachsend . . . . 10 St. ℳ 3.50, 1 St. 40 ₰.

Teppich-Zonal-Pelargonien.

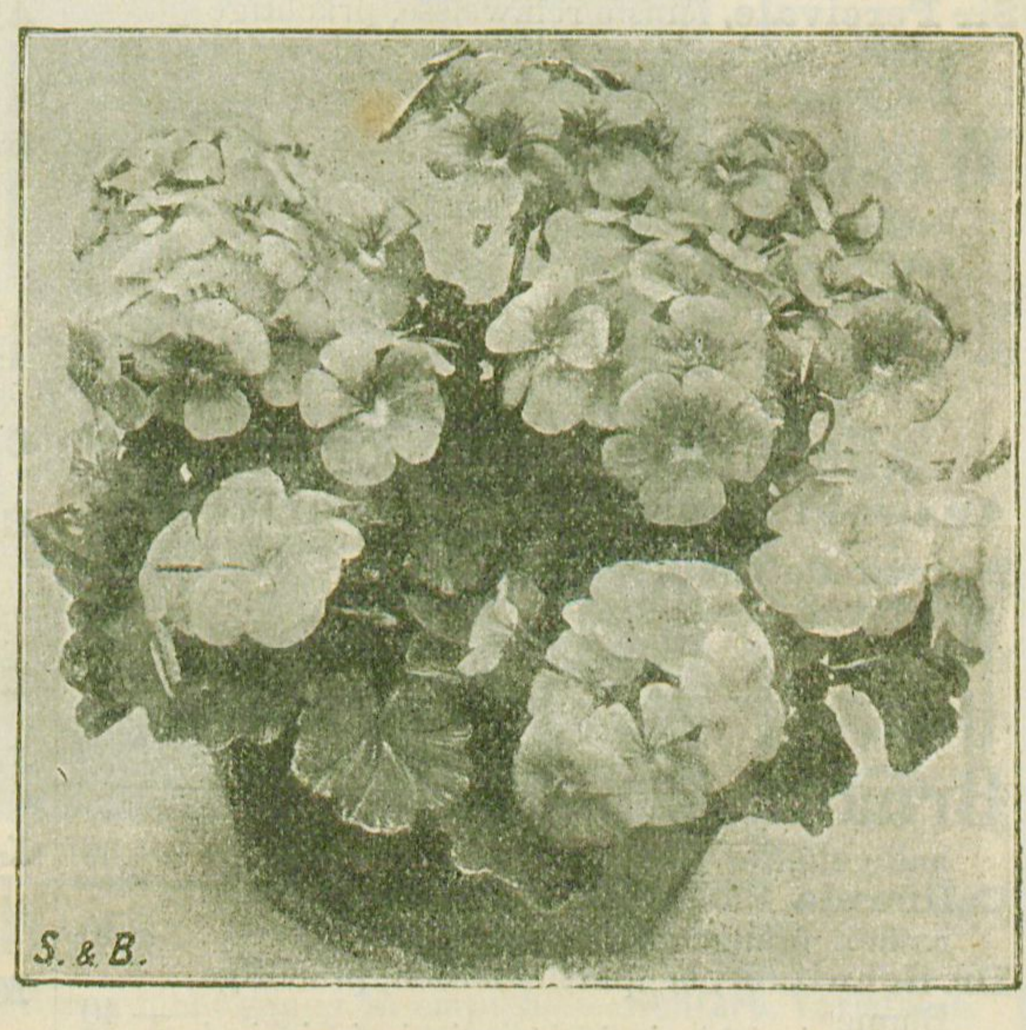
Eine ganz neue Rasse, die besonders zur Gruppen- und Teppichbeet-Bepflanzung von grosser Bedeutung ist. Diese Miniatur-Pelargonien erreichen, in Töpfen sowohl wie im freien Grunde, nur eine Höhe von ca. 10 cm und zeitigen einen überaus reichen und mannigfaltigen Blüthenflor. Die Pflanzen sind sehr anspruchslos und gedeihen selbst in trockenen, sonnigen Lagen, auf magerem, sandigen Boden ganz vorzüglich, was sie besonders werthvoll macht.

Ausgezeichnet mit dem Werthzeugniss des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

5 Stück in 5 neuesten Sorten . . . ℳ 2.75
10 „ „ 10 „ „ . . . „ 5.—

5 St. in 5 besten bewährten Sorten . ℳ 2.25
10 „ „ 10 „ „ „ . „ 4.—

Sorten u. Beschreibung werden auf Wunsch gern angegeben.



Pelargonium zonale.

Bouquet- oder Scharlach-Pelargonien (Geranien).

Nachstehend führen wir eine kleine Zahl **bester bewährter Pelargonien** (Geranien) auf. Grössere Sortenliste auf Wunsch. Neue und wenig verbreitete Sorten siehe Neuheiten S. 84.

Einfach blühende Sorten. ℳ ₰

A. v. Werner, dunkelscharlach, sehr schön und grossblumig . . . . — 30

Frau Geduldig. Die Blumen der colossal grossen Dolden sind von leuchtendem, atlas glänzendem Rosa. Ungemein reichblühende und besonders zum Auspflanzen geeignete Sorte . . . . — 30

Frau Ernst Schmidt, prächtig lebhaft lachsfarbig, mit sehr grossen Dolden . . — 40

John Gibbons, leuchtend scharlachrothe, bewährte Sorte zum Auspflanzen . . . — 30

ℳ ₰

Königin Olga von Württemberg, dunkelrosa mit weissem Auge. Vorzüglich für Gruppen . . . . — 25

Lady Francis Russell, Blume v. gutem Bau, klar rosacarmin . . . . — 40

Lady Reed, leuchtend salmfarben . . . — 30

Louis Morel, lebhaft ziegelroth . . . . — 30

Mad. de la Rocque. Bringt sehr grosse Dolden mit feurig salmrosa Blumen. Dankbar; hart und widerstandsfähig . . — 40

Meteor, Farbe glänzend dunkelzinnoberscharlach, bekannte, vielseitig angepriesene neue Gruppensorte, Blumen sehr gross, sehr starkwüchsig . — 40

Milton, grossblumig, rosa geflammt . . . — 40

Stück M. Pf.

Mrs. Gordon, rosaroth mit salmfarben m. weissem Auge, sehr grossblumig . . . — 30
Mrs. Norman, neu, zart lachsfarben, grossblumig, dichte Dolden bildend . . . . — 30
Parker's Favourite, eine der besten, scharlachfarbigen, grossblum. Sorten . . — 30
Phoenna. Scharlach, magenta schattirt, mit weissem Auge. Prachtvolle Sorte mit ungemein grossen Blüthendolden . . — 30
Renommée Lyonnaise. Eigenartig sehr schön. Die in Massen erscheinenden grossen Blumen sind weiss, nach dem Rande zu leuchtend orangechamoisrosa getuscht und stehen in grossen dichten Dolden. Sehr zu empfehlen . . . . . —.40

Revérend père marius, zartestes kirschrosa, sehr grossblumig . —.30

Sappho, mattlachsrosa, sehr feine zarte Farbe, schöne mittelgrosse, runde Blumen . . . . —.30
Sir Atkinson. Eine ganz besonders bevorzugte scharlachfarbige Gruppensorte . —.25
Sir Percivale, feinste reinweisse, prächtige grosse rundgeformte Blumen, übertrifft Duchesse des Cars bei weitem . . . . —.30

West Brighton Gem, leuchtend scharlach, sehr reich blühend, vorzüglich für Gruppen . . . . . . —.30

10 St. junge Pflanzen in 10 Sorten . . . 2.75
20 „ „ „ „ 20 „ . . . 5.50

Gefülltblühende Sorten.

Auswahl der schönsten Varietäten.

Stück M. Pf.

Beauté Poitevine, recht hübsch, lachsfarbig, halbgefüllt. Von besonders niedrigem Wuchs. Die grossen Blumendolden stehen über dem Laub auf kräftigen Stielen . . . . —.50

Bruant, kräftige Dolden rein scharlachfarbig. ungemein grosser, halbgefüllter Blumen. Gute Schnittsorte —.30
California, Blume halbgefüllt von scharlachrother, orange nuancirter Farbe . . . —.40
Dr. Schnitzer, hellpfirsichfarben, prächtige Blume . . . . — 40

Erbprinzessin von Anhalt. Wohl das allerschönste, reinweisse Geranium, von tadelloser Form u. vollendeter Füllung . . . . —.30
Ferd. Lombard, sehr schön kirschroth gefüllt . . . . —.40
Iphigenie. Grosse kugelförmige Dolden; Blumen vollkommen, rosa mit lachsfarbenem Anflug. Prächtige Varietät . —.40
Mad. Moisson, prächtig lachsfarbig . . —.40
Montesquieu, leuchtend rosa . . . . . —.40
Turtle's Surprise. Ein Sport von F. V. Raspail; entwickelt fast ununterbrochen, auch während der Wintermonate, ihre leuchtend scharlachrothen, stark und hübsch gefüllten Blumen. Ausgezeichnet für den Schnitt, aber ebenso empfehlenswerth für Topfcultur und zur Gruppenbildung . . . . —.40

5 St. junge Pflanzen in 5 besten Sorten ℳ 1.75
Die ganze Sammlung ℳ 3.25

Zwei vorzügliche weissbuntblättrige Gruppensorten.

Stück M. Pf.

Wilhelm Langguth. Eine der schönsten weissbuntblättrigen Geranien. Zu dem bunten Laub contrastirt das Dunkelrosa der kräftigen Blüthendolden in schönster Weise. Compact wachsend, vorzüglich für Gruppen . . . . —.40
Mr. Parker. Ebenfalls sehr schön weissbuntblättrig mit rosa gefüllten Blumen . —.40

Pelargonium peltatum,

Epheublättrige Pelargonien.

Besonders schön für Ampeln, jedoch auch als Spalier oder Pyramiden von hohem Zierwerth.

Empfehlenswerthe Sorten.

Ausführliches Verzeichniss auf Wunsch.

Stück M. Pf.

Alice Crousse, purpurviolett mit feurig amarant, eines der schönsten und dankbarsten Epheu-Geranien . . . . . . —.30
Beauty of Castle Hill, Sehr willig und compact wachsend, reich in grossen Dolden blühend; Blumen leuchtend rosa gefärbt u. lachsfarben schattirt . . . . —.50

Beauty of Sale, leuchtend rosa, gefüllt, sehr reichblühend, und schön . . . . . . —.40
Cesare Costal, prächtig gefüllt, weinroth, mit grossen Dolden . . . . —.40
Edith Owen, ebenfalls von schönem, compactem Wuchs und sehr reichblühend; Blumen leuchtend carmin mit silbernem Schein . . . . —.50
Emilie Lemoine, gefüllt, feurig kapuzinerroth . —.30
Jeanne d'Arc. Milchweiss, dicht gefüllt, starkwüchsig . . . . —.40
Louis Thibaut. Gefüllte, hellgranatrothe, prächtige Blume. Als Winterblüher besonders geschätzt . . . . —.30
Mad. Thibaut, mit rosenartigen, leuchtend dunkelrosenrothen, dichtgefüllten Blumen. Eine der besten Sorten . . . . —.40
Merveille, neu, sehr grossblumig, lebhaft purpurroth . . . . —.40
Princess of Wales, purpur carmin; die einzelnen Blumen sind von besonderer Grösse . . . . —.40
Raphael, gefüllte, vollkommene Blume, salmrosa, Mitte feuriger; reicher, anhaltender Flor . . . . —.40

Robert Owen. Rosiges Roth; Blumen stark gefüllt, sehr gross und von vollkommenster Form. Vorzüglich gedrungener Wuchs. Sehr reichblühend . . . . —.50
Souvenir de Charles Turner, eine alte, aber wunderschöne, dankbar blühende Sorte mit rosafarbenen, stark gefüllten Blumen . . . . —.30

5 St. unserer Wahl ℳ 1.75
10 „ „ „ „ 3.75
Die ganze Sammlung à 1 St. ℳ 4.25

Neue grossbl. Primula obconica-Varietäten.

Vorzügliche Zimmerpflanzen!



Abbildung aus der „Gartenwelt".

Ausgezeichnet für den Schnitt!

Primula obconica grandiflora. Eine ganz bedeutende Verbesserung der alten Stammform in Form und Grösse der Blumen. Als ungemein dankb. Zimmerpflanze nicht genug zu empfehlen. **Hellfarb. Varietäten.**

Primula obc. grandifl. alba. **Die wohlgeformten grossen Blumen dieser Varietät stehen in schönen Dolden u. sind v. blendendweisser Farbe m. gelbl. Auge.** Selten findet sich noch ein schwacher Lilahauch in der Blüthe.
100 St. ℳ 20.—, 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰

Primula obconica grandifl. fimbriata. Diese prächtige, neuere Varietät bringt kräftige Dolden mit fein gefransten Blumen, denen der **Primula chinensis fimbriata** ähnlich, meist in helleren Nuancen.

Primula obc. grdfl. fimbriata violacea. **Die grossen Blumen, von edler Form sind schön gefranst und von derselben hübschen lila bis violetten Schattirung,** wie solche unter den grossbl. Sort. schon länger vertreten ist . . . . 100 St. ℳ 25.—, 10 St. ℳ 3.—, 1 St. 40 ₰

Primula obconica grandiflora violacea. Die Blumen dieser neuen **prächtigen** Varietät sind **sehr gross,** von edelstem Bau und zeigen eine sehr hübsche dunkellila oder hellviolette Färbung.

Primula obconica rosea. Die Blumen dieser prächtigen Züchtung sind mittelgross, gut gebaut und von rosa bis leuchtend carminrosa Färbung, ohne eine Spur von Lila oder Violett.

Primula obconica alle Varietäten gemischt,
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.25, 1 St. 15 ₰

Obige Varietäten sind abgebbar im Mai in **jungen Pflanzen** aus kleinen Töpfen.
Preise wenn nicht anders vermerkt: **100 St. ℳ 12.50, 10 St. ℳ 1.50, 1 St. 20 ₰**

Rhodea japonica fol. var.

Wie Aspidistra eine ungemein harte Pflanze von niedrigem, compacten Wuchs mit lanzettlichen, spitzen, dunkelgrünen, lebhaft weiss gerandeten Blättern: kleine Pflanzen . . . . . 1 St. 50 ₰.
grosse „ . . . . ℳ 1.— bis ℳ 1.50



Solanum jasminoides floribundum.
Prächtige Zimmerpflanze von grosser Schnellwüchsigkeit mit traubenartigen schneeweissen, leichtgebauten Blüthen übersäet. Kräftige Pflanzen 10 St. ℳ 2,50, 1 St. 30 ₰.

Salvia splendens „Ruhm von Stuttgart“ siehe Neuh. S. 85.

Stevia serrata fol. albomarginatis.

Erhielt mehrfach Auszeichnungen.

Eine neue Teppichbeetpflanze von ganz hervorragendem Werth, mit schönen, grün und weiss gefärbten, länglich lanzettlichen Blättern. Bildet dichte Büsche und lässt sich willig durch entsprechenden Schnitt in allen nur denkbaren Formen ziehen. Dabei ist die Pflanze sehr anspruchslos und widerstandsfähig, wächst ungemein rasch und lässt sich leicht vermehren.
100 St. ℳ 10.—, 10 St. ℳ 1.25, 1 St. 15 ₰.

Saintpaulia ionantha.

Liebliche Gesnerien-Art, welche ihr Blattwerk rosettenartig dicht über dem Topf ausbreitet. Aus den Blattachseln der Pflanzen treiben **eine Menge** 5—10 cm langer **Blüthenstiele, die reizende stahl- und dunkelblaue, veilchenartige Blumen tragen. Blüht ununterbrochen während des ganzen Jahres** und bildet deshalb einen prächtigen Schmuck unserer Zimmer und Gewächshäuser. 10 St. ℳ 4.50, 1 St. 50 ₰.



Streptocarpus Wendlandi.
Die Pflanze bringt nur ein einziges Blatt hervor, welches eine Länge von 50—60 cm und eine Breite von 25—36 cm erreicht. Die Oberseite desselben ist dunkelgrün, die Unterseite violettpurpur. Blüthen hellblau, auf langen Stielen stehend.
Junge Pflanzen 10 St. ℳ 2.—, 1 St. 25 ₰.

Streptocarpus, Veitch's neue Hybriden.

Die neuen Streptocarpus-Hybriden sind überaus reichblühend; die Blumen variiren zwischen reinweiss bis tiefviolett, sind mittelgross und langstielig. Die Vermehrung geschieht durch Theilung oder Aussaat, die zu jeder Jahreszeit vorgenommen werden kann, wodurch es möglich ist, Pflanzen fast fortwährend in Blüthe zu haben. Ungemein reizende, leicht zu cultivirende Topfpflanzen, aber auch zum Schnitt verwendbar. **Kräftige Sämlinge:** 100 St. ℳ 18.—, 10 St. ℳ 2.—, 1 St. 25 ₰.

Diverse Pflanzen.



Esdragon, echter deutscher, starkriechend . . . . 10 St. ℳ 2.50, 1 St. 30 ₰
extra starke Pflanzen . . . . 10 „ „ 3.50, 1 „ 40 „

Rhabarber, beste Sorte für den Küchengebrauch:
extra starke Pflanzen, sofort ertragsfähig . . . . 10 „ „ 9.—, 1 „ 100 „
kleinere Pflanzen, im nächsten Jahre ertragsfähig . . . . 10 „ „ 5.—, 1 „ 60 „

Gemüse-Pflanzen in besten Sorten: **Blumenkohl,** Erfurter Zwerg-, 100 St. ℳ 1,20. **Kohlrabi, Weisskraut, Rothkohl, Wirsing,** à 100 St. 50 ₰. **Porree, Sellerie,** piquirte Pflanzen, à 100 St. 70 ₰. **Kopfsalat, Winter-** oder **Blätterkohl,** à 100 St. 40 ₰.

Sommerblumen-Pflanzen, in nur feinsten Sorten: **Antirrhinum, Astern, Chineser Nelken, Pyrethrum,** à 100 St. 50 ₰. **Gaillardien, Levkoyen, Perilla, Phlox, Scabiosen,** niedrige u. hohe, **gefüllte Zinnien,** à 100 St. 80—100 ₰.

Teppichbeet-Pflanzen, Stecklingspflanzen mit Wurzelballen, gut abgehärtet: **Achyranthes, Alternantheren, Cineraria maritima, Gnaphalium lanatum, Iresinen, Lobelien, Mesembrianthemum, Santolina tomentosa,** à 10 St. ℳ 1.— bis ℳ 1.50, 100 St. ℳ 8.— bis ℳ 12.—.

Gruppen-Pflanzen, Stecklingspflanzen aus Töpfen, in geeignetsten, dankbar blühenden Sorten: **Ageratum, Begonien, Fuchsien, Heliotrop, Pelargonien, grossblumige Petunien, Verbenen,**
à 10 St. ℳ 2.— bis ℳ 2.50, 100 St. ℳ 15.— bis ℳ 20.—

Cactus-Dahlia: Mrs. A. Peart, siehe Seite 70.

Inhalts-Verzeichniss.

Seite

Seite

Seite



Auszeichnungen

innerhalb neun Jahren.

Hannover 1891.
Drei I. Preise.
Ein Werthzeugniss.

Forst i. L. 1891.
Ein Werthzeugniss.
Ein Ehrenzeugniss.

Hamburg 1893.
Ein I. Preis.

Hannover 1893.
Ein Ehrenpreis.
Drei I. Preise.

Frankfurt a. O. 1894.
Ein I. Preis.

Magdeburg 1895.
Drei I. Preise.
Drei II. Preise.

Hamburg 1895.
Vier I. Preise.

Hamburg 1891.
Drei I. Preise.

Hamburg 1892.
Fünf I. Preise.
Zwei Extra-Preise.
Zwei II. Preise.

Breslau 1893.
Zwei I. Preise.

Hannover 1894.
Ein Ehrenpreis.
Ein I. Preis.
Ein II. Preis.

Hamburg 1894.
Ein I. Preis.

Lübeck 1895.
Ein Ehrenpreis.
Fünf I. Preise.
Grosse goldene Medaille
für Gesammtleistung.

Kiel 1896.
Extra-Preis f. Gesammtleistung.

Eberswalde 1891.
Zwei I. Preise.
Ein Ehrenpreis.

Magdeburg 1892.
Ein I. Preis.
Ein Ehrendiplom.

Leipzig 1893.
Ein I. Preis.

Lübeck 1893.
Ein Ehrenpreis.
Sechs I. Preise.

Königsberg i. Pr. 1894.
Ein I. Preis.

Detmold 1895.
Grosse silberne Staatsmedaille.
Zwei I. Preise.

Liegnitz.
Ein I. Preis.

Hamburg 1897.

Grosse goldene Staats-Medaille.
Drei Ehren-Geldpreise von zus. Mk. 275.—.
Sieben grosse broncene Medaillen.

Ehrenpreis im Werth von 300 Mk.
Extra-Geldprämien in Gesammthöhe von über 600 Mk.

Grosse goldene Medaille.
Vier goldene Vereins-Medaillen.
Vier kleine broncene Medaillen.

Einundreissig grosse silberne und dreizehn kleine silberne Medaillen.
Ein Ehrendiplom.

Hamburg 1898.
Zwei I. Preise.

Minden 1899.
Zwei Ehrenpreise.
Drei I. Preise.

Hamburg 1899.
Drei I. Preise.

☛ Zahlreiche Anerkennungen aus unserem Kundenkreise. 


ERINNERUNGS-AUSSTELLUNG AN DEN 27. 2. 81. EBERSWALDE 1891
GARTENBAU-VEREIN FÜR HAMBURG-ALTONA U.
DER GARTENBAU VEREIN FERONIA FÜR EBERSWALDE UND UMGEGEND
GARTENBAU-VEREIN ZU MAGDEBURG.
ERINNERUNGS-AUSSTELLUNG AN DEN 27. 2. 81. EBERSWALDE 1891
AU VEREIN
1891
WIE DIE SAAT.
SO DIE ERNTE.
HERZOGL. SÄCHS. HOFLIEFERANTEN.
FIDELITER ET CONSTANTER
ALLGEMEINE GARTENBAU AUSSTELLUNG IN HAMBURG 1897
STAATS-PREIS
JOHANNES VERSMANN I.U.D. BÜRGERMEISTER VON HAMBURG
Allgemeine Gartenbau-Ausstellung Hamburg 1897.
Grosse goldene Medaille.
XIII. VERSAMMLUNG DEUTSCHER POMOLOGEN U. OBSTZÜCHTER
SEPT. 1893
BRESLAU
FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNG
JOHANNES VERSMANN I.U.D. ... VON HAMBURG
ALLGEMEINE ... STELLUNG IN HAMBURG 1897.
PREIS
LÜBECK
1895



Diese Liste wird nur einmal unseren Catalogen beigefügt und stehen Ersatz-Exemplare auf Wunsch zur Verfügung.

Verzeichniss

über

gärtnerische Bedarfs-Artikel, Gartenwerkzeuge und Geräthe, Gartenbau-Litteratur

von

Nonne & Hoepker, Hoflieferanten,

Ahrensburg b. Hamburg.

Verschiedene Artikel.

Baumwachs, bestes kaltflüssiges, braucht nicht erwärmt zu werden, schliesst dicht und wird rasch an der Luft hart. In Blechbüchsen ½ Kilo ℳ 1.—, ¼ Kilo 70 ₰.

Bindebast (Raffia), beste Qualität, ein ganz ausgezeichnetes Bindematerial zum Anbinden von Pflanzen und zum Veredeln, pr. 1 Kilo ℳ 1.40, 5 Kilo ℳ 6.50, 10 Kilo ℳ 12.—.

Cocosfaserstricke zu Baumbändern. 5 Kilo ℳ 4.—, 50 Kilo ℳ 35.—.

Excelsior-Etiquetten. Diese neuen, aus einer elfenbeinartigen Masse hergestellten Etiquetten trotzen allen Witterungsverhältnissen, sind elegant und verhältnissmässig billig. Die eigens zum Beschreiben dieser Etiquetten fabricirte, rasch trocknende Tinte haftet so fest, dass sich die Schrift nur mit einem scharfen Instrumente entfernen lässt. Man bedient sich zum Schreiben der Namen oder Nummern einer einfachen Stahlfeder, oder wählt bei grösserer Schrift Rundschriftfedern. Schmutzig gewordene Etiquetten können mit Seifenwasser abgewaschen werden, wodurch dieselben wieder ein neues Aussehen erhalten.

Anhänge-Etiquetten mit Metallöse:

Nr. 1. Runde: 36 mm im Durchm., pr. 100 Stück ℳ 3.—
„ 2. „ 42 „ „ „ „ 100 „ „ 3.70

Nr. 3. Länglich: 46 mm lang, 28 mm breit, pr. 100 Stück ℳ 3.40
„ 4. „ 77 „ „ 44 „ „ „ 100 „ „ 7.70

Alle diese Etiquetten haben eine Dicke von ¾ mm; von Nr. 4 führen auch eine Qualität von 1 mm Stärke . . . . pr. 100 Stück ℳ 9.70

Ansteck-Etiquetten:

Nr. 6. 130 mm lang, 12 mm breit, 1 mm stark, pr. 100 Stück ℳ 7.50

1 Fläschchen unverlöschliche Tinte 60 ₰.

Um eine schnellere Verbindung der Schrift mit dem Etiquett herzustellen, empfiehlt es sich, die Excelsior-Etiquetten, nachdem die Schrift getrocknet ist, mit dem eigens dazu fabricirten Lack zu lackiren.
Preis: 1/1 Flasche 60 ₰, ½ Flasche 30 ₰. 1 Lack-Pinsel 10 ₰.

Wir liefern auch **beschriebene Etiquetten** und berechnen wir hierfür die billigsten Preise; z. B. für die kleineren Sorten ℳ 4—6 per 100 Stück, für mittlere ℳ 6—9 und für grössere ℳ 8—12; je nach der Länge der Schrift resp. Anzahl der Zeilen.



Schiefer-Etiquetten. Neu! Unverwüstlich, Schrift unauslöschbar. 2 cm breit, 7 cm lang, mit 8 cm langen, nicht rostenden, weichen Drahtenden. Die Schrift wird mit einem spitzen Gegenstand eingekratzt, bleibt deshalb selbst durch Einlegen in die Erde über Winter unverwüstlich. 1 Original-Packet enthaltend 25 Stück mit Drahtenden 75 ₰. **Probemusterschachteln,** enthaltend 15 Stück, gegen Einsendung von 60 ₰ franco.

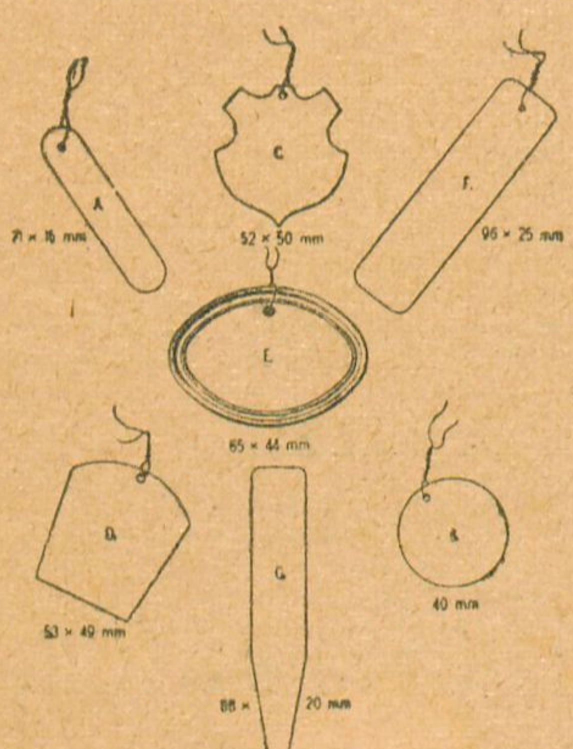
Porzellan-Etiquetten mit eingebrannter Schrift.
Elegant und unverwüstlich. (Siehe Abbildung.)

Oval: 5×6 cm 1 St. 24 ₰ — 4×5½ cm 1 St 20 ₰ — 3×4 cm 1 St. 16 ₰

Länglich: 5 cm lang, 2½ cm breit 1 St. 16 ₰
Preise per Stück einschliesslich Schrift.

Probe-Etiquetten gratis auf Wunsch!

Ambos-Aluminium-Pflanzenschilder. *Etiquetten der Zukunft!*



Es ist endlich gelungen, ein dauerhaftes Etiquett herzustellen, das leicht und elegant ist. Man beschreibt diese Schilder mit einem möglichst harten Bleistift. Da nun unter der Schrift sich das Aluminium glättet und in eigenartiger Weise oxydirt, andererseits Luft, Licht, Wasser, ja selbst der Erdboden, nicht den geringsten Einfluss auf die Schilder ausüben, erhält man eine **scharf hervortretende, deutlich erkennbare Schrift**, die mindestens 5—10 Jahre anhält. Rosten der Aluminium-Schilder ist unmöglich.

A. länglichrund (71×15 mm)	100 St.	ℳ 3.—,	10 St.	40 ₰
B. kreisrund (40 mm Durchm.) . . .	100 „	„ 4.—,	10 „	50 „
C. schildförmig (52×50 mm)	100 „	„ 5.—,	10 „	60 „
D. schaufelförmig (53×49 mm) . . .	100 „	„ 5.50,	10 „	65 „
E. eiförmig (65×44 mm)	100 „	„ 6.—,	10 „	70 „
F. länglich (96×25 mm)	100 „	„ 6.—,	10 „	70 „
G. Steckschild (118×20 mm)	100 „	„ 6.—,	10 „	70 „

Alle Anhänger (A—F) sind mit Kupferdrähten versehen, die mit im Preise liegen.

Abnehmer grösserer Mengen erhalten entsprechende Preisermässigung.

Aluminiumtinte, tiefschwarz. Wird ausser Haltbarkeit noch Schönheit der Schrift gewünscht, dann leistet die für diese Schilder besonders hergestellte Tinte gute Dienste. Sie fliesst und trocknet leicht und ist durchaus wetterbeständig . . . . 1 Flasche 25 ₰

Man hüte sich vor den zahlreichen werthlosen Nachahmungen, von denen keine irgend welche Gewähr bietet, ob die Schrift **auch wirklich viele Jahre haftet.** Bei den **Original-Ambos-Aluminium-Schildern** wird das lediglich durch ein Geheim-Verfahren erzielt.

Probe-Musterbeutel, enthält 70 Stück (à Sorte 10 Stück) **Ambos-Aluminium-Pflanzenschilder, einen Bleistift und eine Flasche Aluminium-Tinte** u. kostet ℳ 3.50.

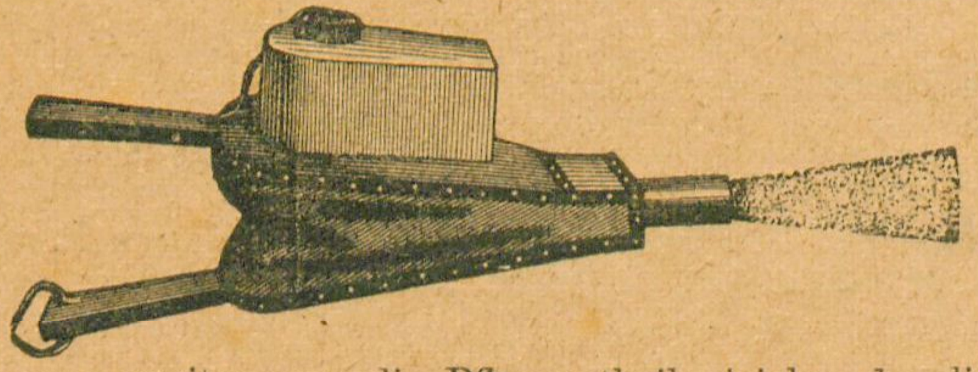
Raupenleim. Ein neues Fabrikat von ganz vorzüglicher Qualität, indifferent gegen Sonnenschein, Regen und Kälte, immer klebrig bleibend, ohne abzulaufen. Bestes, sicherstes und billigstes Vertilgungsmittel gegen die Feinde der Obstbäume, gegen den Frostspanner, den Apfelwickler, die Obstmade, sowie alles Ungeziefer, welches an den Baumstämmen herauf kriecht oder, wie der Apfelwickler, zur Ueberwinterung an den Stämmen hinabläuft.

Von der Brauchbarkeit und Güte des Fabrikats zeugen viele bei uns eingegangene Anerkennungen.

In Blechdosen 1 Kilo ℳ 1.20; in Blechbüchs 4 Kilo (brutto 5 Kilo) ℳ 4.— postmässig verpackt. Ferner in Kübeln von $11\frac{1}{2}$ und 25 Kilo und Fässern von 50, 100 und 150 Kilo, Preis ℳ 60.— per 100 Kilo netto. Fässer werden nicht, Kübel billigst berechnet.

Gebrauchsanweisung wird jeder Bestellung beigefügt.

Zur Anlegung der Papierstreifen empfehlen unser praktisches Klebgürtelpapier, fein satinirt, rindengrau, **in Rollen ohne Ende,** von 16 cm Breite und 125 m Länge. Dieses haltbare Papier ist durch die bequeme Anwendung, ohne den geringsten Abfall bei Bäumen des verschiedensten Umfanges, sehr preiswerth. **Rolle** ℳ 3.—
Im Anbruch . . . . per 10 Meter 50 ₰

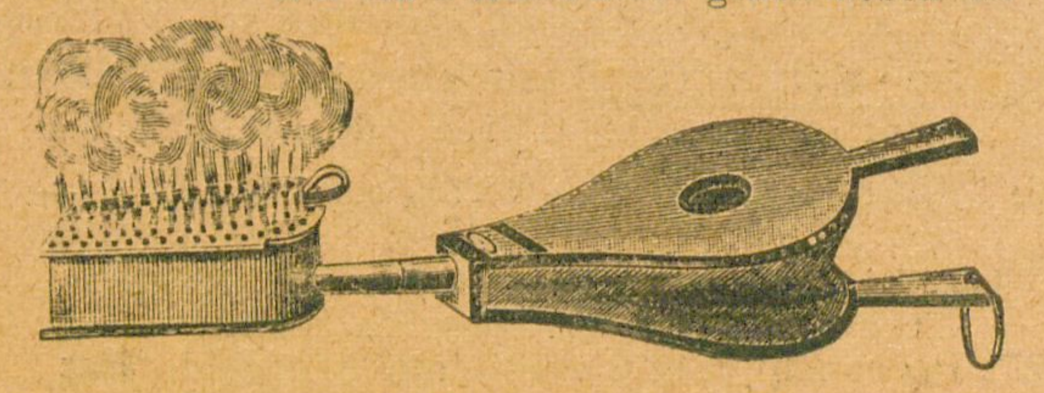


Minges' Schwefelmaschine. Der praktischste Apparat zur Ueberpuderung der von den verschiedenen Pilzen (Mehlthau-Arten) befallenen Pflanzen mit Schwefelblumen.

Das Schwefeln besorgt man am besten morgens in der Frühe, wenn auf Pflanzen und Früchten noch der Thau liegt; ist kein Thau gefallen, dann bespritze man die Pflanzentheile leicht, da die Schwefelblüthe dann besser haftet. Die hochkommende Sonne lässt den Schwefel wirken und tödtet den Schimmel, ohne den Pflanzen oder Früchten zu schaden . . . . pr. Stück ℳ 6.—

Beste, für obigen Zweck geeignete Schwefelblüthe . . . . pr. Kilo ℳ —.60

Auf ein 5-Kilo-Packet gehen neben der Maschine 2—$2\frac{1}{2}$ Kilo Schwefelblüthe.



Minges' Räucherapparat, zur Vertreibung von Blattläusen, der schwarzen Fliege (Thrips) und der rothen Spinne . . . . pr. Stück ℳ 6.50

Die Schwefelmaschine zusammen mit einem Räucherkasten . . . . . . ℳ 7.—

Tonkinstäbe, neue, haltbare Blumenstäbe u. Pfähle aus Bambusrohr. Ausgezeichnet auch als Spalierlatten etc.

115 cm lang,	9—11 mm stark,	100 Stück ℳ 2.50,	1000 Stück ℳ 20.—.
115 „ „	12—15 „ „	100 „ „ 4.—,	1000 „ „ 35.—.
150 „ „	12—14 „ „	100 „ „ 5.—,	1000 „ „ 45.—.
150 „ „	15—17 „ „	100 „ „ 8.—,	1000 „ „ 75.—.
200 „ „	10—13 „ „	100 „ „ 7.—,	1000 „ „ 65.—.
200 „ „	12—15 „ „	100 „ „ 8.—,	1000 „ „ 75.—.
200 „ „	19—23 „ „	100 „ „ 17.—,	1000 „ „ 160.—.
240 „ „	13—17 „ „	100 „ „ 11.—,	1000 „ „ 100.—.
300 „ „	19—23 „ „	100 „ „ 25.—,	1000 „ „ 220.—.

Preise anderer Längen und Stärken bis 3²/₃ m auf Anfrage brieflich.

Zier-Korkholz. Frischer Import neuer Ernte. Besonders schöne, dünnborkige Waare. Für die Bekleidung von Lauben, künstlichen Baumstämmen, Kübeln, Wänden u. s w., sowie zur Herstellung von Gruppirungen im Freien, in Gewächshäusern und Wintergärten vorzüglich geeignet. Vor Gebrauch wolle man das Korkholz 24 Stunden einweichen; es biegt sich dann leichter. 5—6 Kilo gehören zur Bekleidung einer Fläche von 1 Quadrat-Meter.
50 Kilo ℳ 20.—, 100 Kilo ℳ 38.—.

Ueber **Düngemittel,** wie **Pflanzen-Nährsalze, Blumendünger, Chemische Dungstoffe, Bremer Poudrette** (Fäcal-Guano), **Hornspäne** stehen Preise auf Anfrage gern zu Diensten.

Garten-Werkzeuge.

Dieselben sind von nur ersten Firmen dieser Branche geliefert, in solidester Arbeit gefertigt und durchaus von praktisch bewährter Construction.

Prima handgeschmiedete **Gärtnermesser** mit Klingen aus feinsten, nach besonderer Methode gehärtetem India-Stahl.

Hippen oder Baummesser und Gartenmesser.

Nr. 20, 23, 25

Nr.
20 **Grosse Hippe** mit Beschlag (20 cm), extra fein, à St. ℳ 3.20
21 „ „ ohne „ (19 cm), fein, à St. ℳ 1.80
22 „ „ mit „ (18¹/₂ cm), fein, à St. ℳ 2.—
23 **Mittel-Hippe** ohne „ (18 cm), extra fein, à St. ℳ 2.40
24 „ „ mit „ (17 cm), fein, à St. ℳ 1.60
25 „ „ ohne „ (18¹/₂ cm), extra fein (nach der inneren Hand geformt), à St. ℳ 3.40
26 **Kleine Hippe** oder **Gartenmesser** mit polirter Hartgummi-Schale (15¹/₂ cm), à ℳ 1.40
27 „ „ do. do. (16¹/₂ cm) à „ 1.70

Veredlungsmesser.

„ 30, „ 32, „ 33, „ 35, „ 40

30 **Copulirmesser,** Heft aus Büffelhorn, in Löser auslaufend (18 cm), extra fein, à ℳ 1.80
32 **Oculirmesser,** Heft aus Büffelhorn, in Löser auslaufend (18¹/₂ cm) extra fein, à St. ℳ 1.80
33 „ Heft aus Ebenholz mit Schiebring, Löser an der Klinge (16 cm), extra fein, à St. ℳ 1.70
34 „ Heft aus Elfenbein in Löser auslaufend (15 cm), extra fein . . . . . à ℳ 2.80
35 „ Heft aus Büffelhorn, in Löser auslaufend (14 cm), extra fein . . . . . à ℳ 1.60
36 „ Heft aus Hartgummi, Löser an der Klinge (15 cm), fein . . . . à ℳ 1.40
„ 37 **Oculirmesser,** Heft aus Hartgummi, Löser an der Klinge (15¹/₂ cm), fein . à St. ℳ 1.60
„ 40 **Stecklingsmesser,** Heft aus Büffelhorn (14³/₄ cm). extra fein . . . . . . à „ „ 1.80

„ 45

Spargel-Messer, Zweckmässigste und bewährteste Form.
Nr. 45 **Prima-Qualität** . à St. ℳ 2.—
„ 46 **Secunda-Qualität** à „ „ 1.50

Schärfsteine, graue, je nach Grösse . . . . à St. 50, 70, 80 und 100 ₰
„ **blaue** „ „ „ . . . . à St. ℳ 1.25 bis ℳ 1.75
„ **gelbe** „ „ „ . . . . à „ „ 2.80 „ „ 3.50
Streichriemen . . . . mit 1 Leder, à St. ℳ 1.—, do. mit 2 Ledern à St ℳ 1.30

Nr. 50

„ 51

„ 50

Baum- oder Gartenscheeren.

50 **Baumscheere** mit fein broncirtem Griff. Schneide fein polirt, extra starke Messer, ganze Länge $20^1/_2$ cm . . . . à St. 6.—
51 „ Griff u. Messer aus einem Stück, Griff broncirt, Schneide fein polirt, 23 cm lang, à St. ℳ 4.50
52 „ Griff broncirt, Schneide fein polirt, mittelstarke Messer, ganze Länge 22 cm, à St. ℳ 5.—

Neue Patent-Baumscheeren „Goliath“.

Durch die patentirte Vorrichtung schiebt sich die eine Schneide, ein sich gleitend bewegendes Messer, gegen den anderen, festsitzenden Theil. Es wird dadurch **ein ziehender Messerschnitt ausgeübt, der eine glatte Schnittfläche erzeugt; ein Quetschen der Pflanzentheile fällt somit vollständig fort.** Ein **weiterer Vortheil** des Patentes besteht **in der Hebelvorrichtung.** Durch den Hebel wird **eine ganz bedeutend verstärkte Druckkraft** erzielt, so dass die Leistung der Scheere die jeder anderen bei weitem übertrifft.

Sämmtliche Scheeren sind aus bestem Material in Prima-Prima-Ausführung gearbeitet.

Reparaturen und **Nachschleifen** können von jedem Messerschmied oder Schleifer **mit grösster Leichtigkeit** besorgt werden.

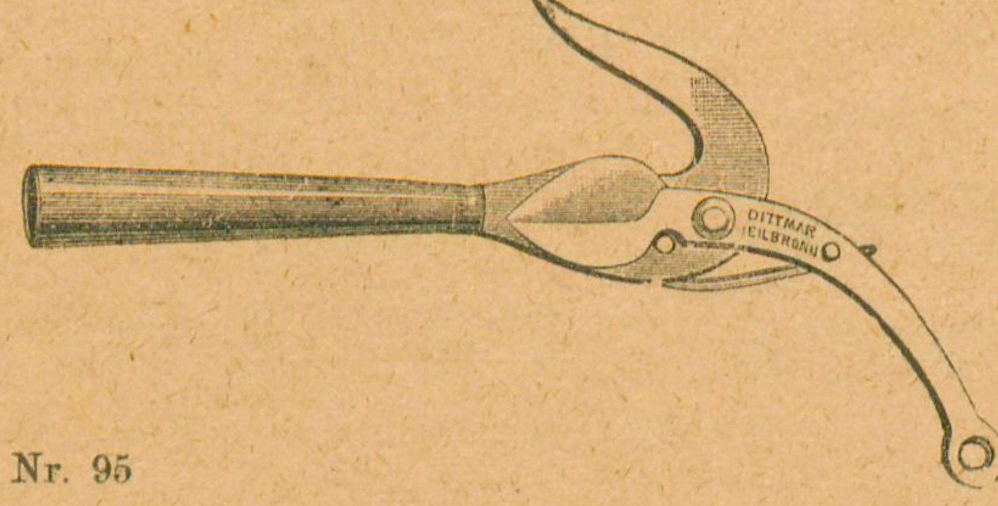
☞ **Bedeutende Preisermässigung!** ☜

Nr. 54

Baumscheeren „Goliath“.

Nr.
54 **Feine schwarze,** mit blanker Schneide, 22 cm lang . . . . à St. ℳ 3.25
55 **Feine schwarze,** mit Bügelgriff u. blanker Schneide (österreich. Form (22 cm lang), à St. ℳ 3.50

„ 60



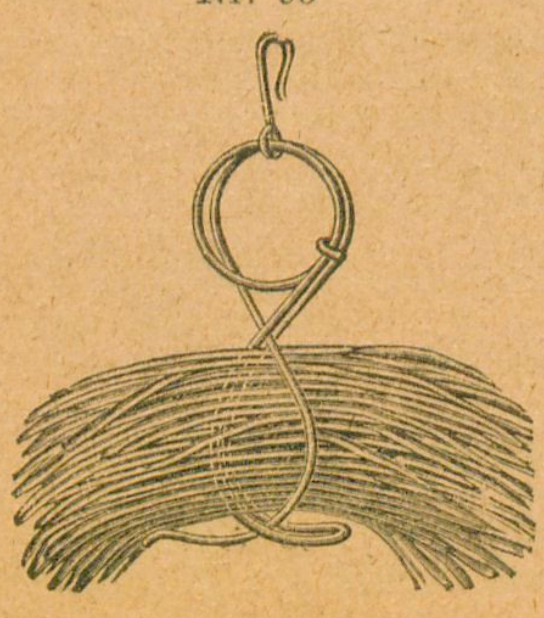
Baumscheere „Goliath“ verbessert.

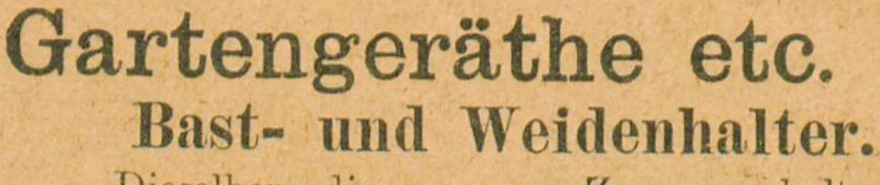
Nr.
58 **Feine blanke,** 22 cm lang, à St. ℳ 4.50
59 „ „ 24 cm lang, à St. ℳ 5.—

Ast- oder Stangenscheere.

60 **Astscheere** mit Dülle zum Einstecken einer Stange, fein broncirt, 29 cm lang, Ia Qual., à St ℳ 5.—

Nr. 95





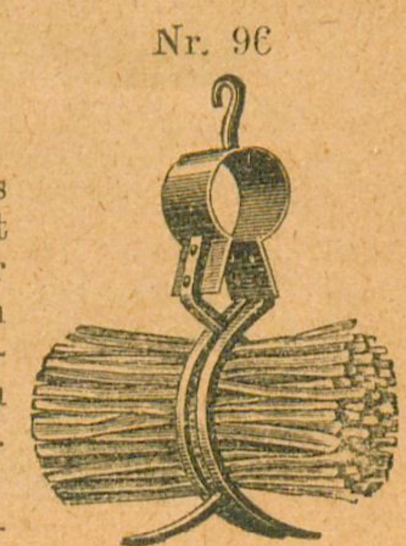
Gartengeräthe etc.

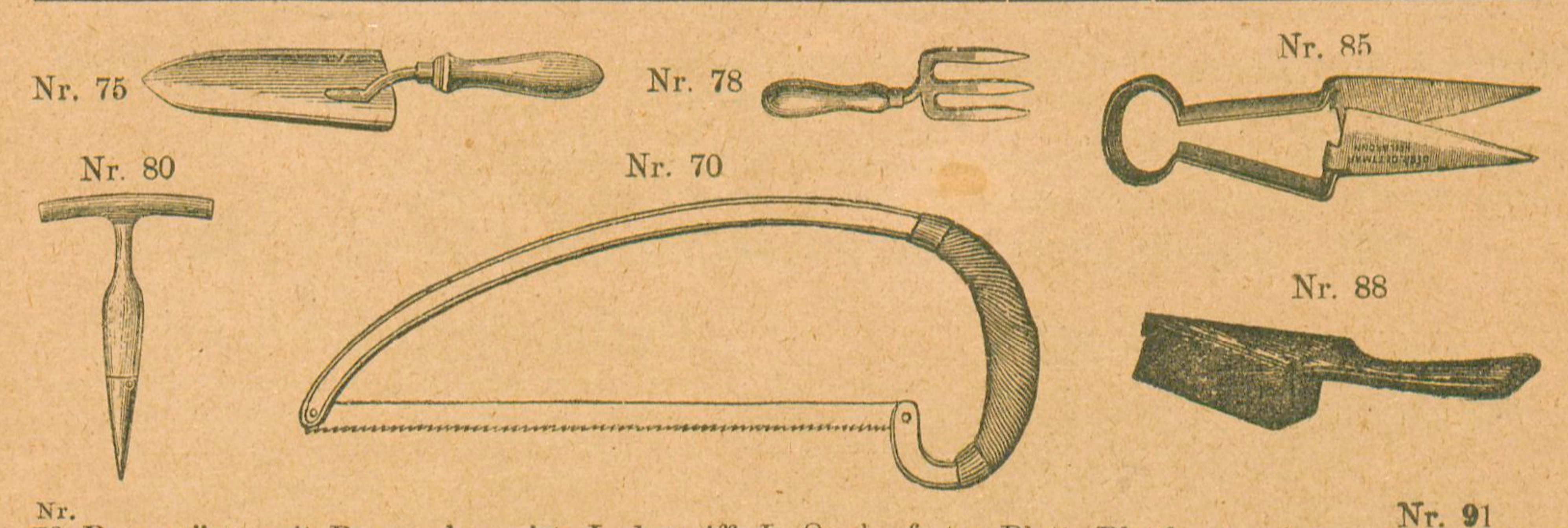
Bast- und Weidenhalter.

Dieselben dienen zum Zusammenhalten des Bastes, der Weiden etc., mit denen man bindet und wird von den Arbeitenden im Knopfloch oder Gürtel getragen. Das Bindematerial wird von den Bügeln festgehalten, bis der letzte Faden etc. verbraucht ist. Jeder einzelne Faden etc. lässt sich leicht herausziehen, ohne dass etwas verloren geht.

Nr. 95 aus Stahldraht à St. 35 ₰
Nr. 96 ganz aus Stahl, sehr kräft. Feder à St ℳ 1.—

Nr. 96





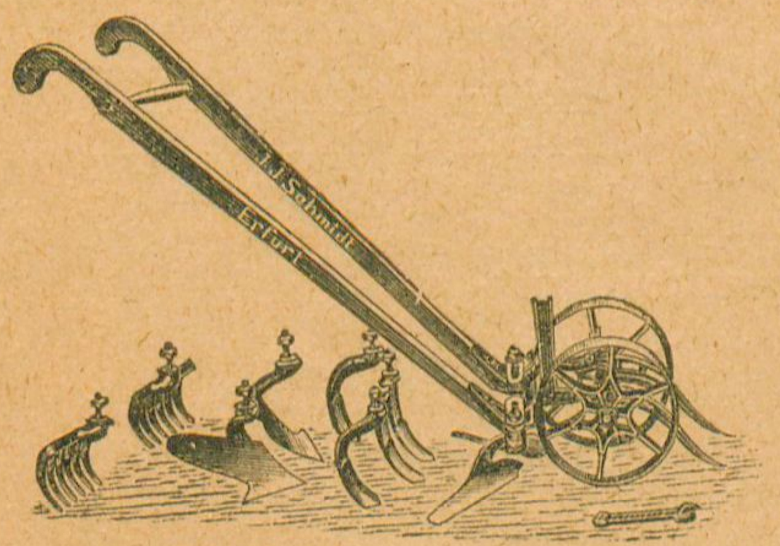
Nr. 91

Nr.
70 **Baumsäge** mit Bogen, broncirt, Ledergriff, Ia Qual., festes Blatt, Blattlänge 31 cm. à St. ℳ 2,80
75 **Pflanzkelle** mit Holzgriff, 28 cm lang . . . . à „ „ —.70
76 „ „ „ extra stark, 34½ cm lang . . . . . . à „ „ 1.40
78 **Jäte-Gabel** mit Holzgriff, 27 cm lang . . . . à „ „ 1.—
80 **Pflanzholz** mit massiver Eisenspitze, kräftig und solid gearbeitet mit T-Griff . . . . à „ „ 1.40
81 „ dünner, mit massiver Eisenspitze, kräftig und solid gearbeitet, mit Knopfgriff . . . . à „ „ 1.20
85 **Gras-, Buchs-** oder **Federscheere.** Griffe nach oben gebogen, damit die Hand nicht den Boden berührt, 32 cm lang . . . . à „ „ 1.80
88 **Obstbaum-Rindenbürste** in spitzer Form, starker Stahldraht Ia Qual. à „ „ 1.80
89 „ „ „ „ „ „ „ IIa „ à „ „ 1.30
90 **Säebüchse für den Handgebrauch.** Beim Aussäen aus der freien Hand oder vermittelst der Düte, fallen die Samen oft recht unregelmässig. Diesem Uebelstande soll die Säebüchse abhelfen. Der Auslass vorne ist verstellbar und wird nach der Grösse der Samenkörner entsprechend gestellt. Durch eine schüttelnde Bewegung des Apparates werden die Samen gleichmässig vertheilt. Nützlich für jeden Gartenfreund, pr. St. ℳ —.75.

☞ Garantie-Gussstahl-Spaten. ☜

Wir leisten 2 Jahre Garantie für den Stahl der von uns bezogenen Spaten und verpflichten uns, jeden innerhalb dieser Zeit schadhaft gewordenen (absichtliche oder muthwillige Beschädigung ausgeschlossen) durch einen anderen zu ersetzen. Portokosten zu Lasten des Bestellers. Auf ein Postcolli gehen 2 Stück Spaten.
Nr. 91. Mit T-Griff à St. ℳ 3.75.

Erfurter Doppelradhacke.



Erfurter Doppelradhacke.

Die **Erfurter Räderhacken sind sehr dauerhaft aus bestem Material hergestellt** und leisten gegenüber den bisherigen Hacken, je nach der Bodenbeschaffenheit, das fünf- bis zehnfache, sie hacken sicherer und gleichmässiger als jene, lassen sich jeder Reihenbreite und allen Verhältnissen mit Leichtigkeit anpassen. Mittelst der zugehörigen Rechen, Cultivatoren und Pflugkörper kann man alle vorkommenden Arbeiten in Reihenculturen einfach, leicht und schnell ausführen. Die Hacken werden als **Einradhacken** und **Doppelradhacken** ausgeführt. Letztere sind vielseitiger in der Anwendungsweise, gestatten eine sicherere Führung und ein gleichzeitiges Behacken beider Seiten einer Pflanzenreihe, so dass diese zwischen den Rädern und dem Gestellbügel hindurchgeht. Es wird dadurch eine Beschädigung der Wurzeln sicher vermieden.

Die Verwendung der **Einradhacken** ist derjenigen der Doppelradhacken ähnlich und werden diese für bestimmte Arbeiten, namentlich wenn geübtes Personal vorhanden ist, der grossen Leistung vorgezogen. Wenn das Laufrad auf der äusseren Gestellseite angebracht wird, können auch mit der Einradhacke niedrige Pflanzenreihen auf beiden Seiten gleichzeitig behackt werden. Besonders aber zum Wegereinigen empfehlenswerth.

Preise einschliesslich Verpackung frei jeder Bahnstation Deutschlands.

Erfurter Doppelradhacke, vollständig, mit **2 Hackmessern** (ℳ 4.—), **2 Blatthebern** (ℳ 1.50), **4 Cultivatoren** (ℳ 5.20), **2 Pflugkörpern** (ℳ 2.50), **2 Rechen** (ℳ 2.50) und **Schraubenschlüssel** (75 ₰) ℳ 34.—.
do. do. einfach, nur mit **2 Hackmessern** und **Schraubenschlüssel,** ℳ 22.—.

Erfurter Einradhacke, vollständig, mit 2 Hackmessern (ℳ 4.—), 1 Blattheber (75 ₰). 3 Cultivatoren (ℳ 3.90), 1 Pflugkörper (ℳ 5.50), 2 Rechen (ℳ 2.50) und Schraubenschlüssel (75 ₰) ℳ 26.—.

do. do. einfach, nur mit 2 Hackmessern und Schraubenschlüssel ℳ 16.—.

Ersatztheile zu den eingeklammerten Preisen **ab Erfurt ohne Packung.**




Garantie für bestes Material und sauberste Ausführung.



Garten-Spritze. Orig.-Hydronette

mit doppeltem Arbeitscylinder. Die einfachste, wirksamste, zweckmässigste und am leichtesten zu handhabende Gartenspritze. Von gediegener Ausführung; saugen auch beim Ausspritzen des Wassers, sind daher bedeutend leistungsfähiger als alle Nachahmungen, die unter demselben Namen und billiger angeboten werden.

Dimensionen und Preise:

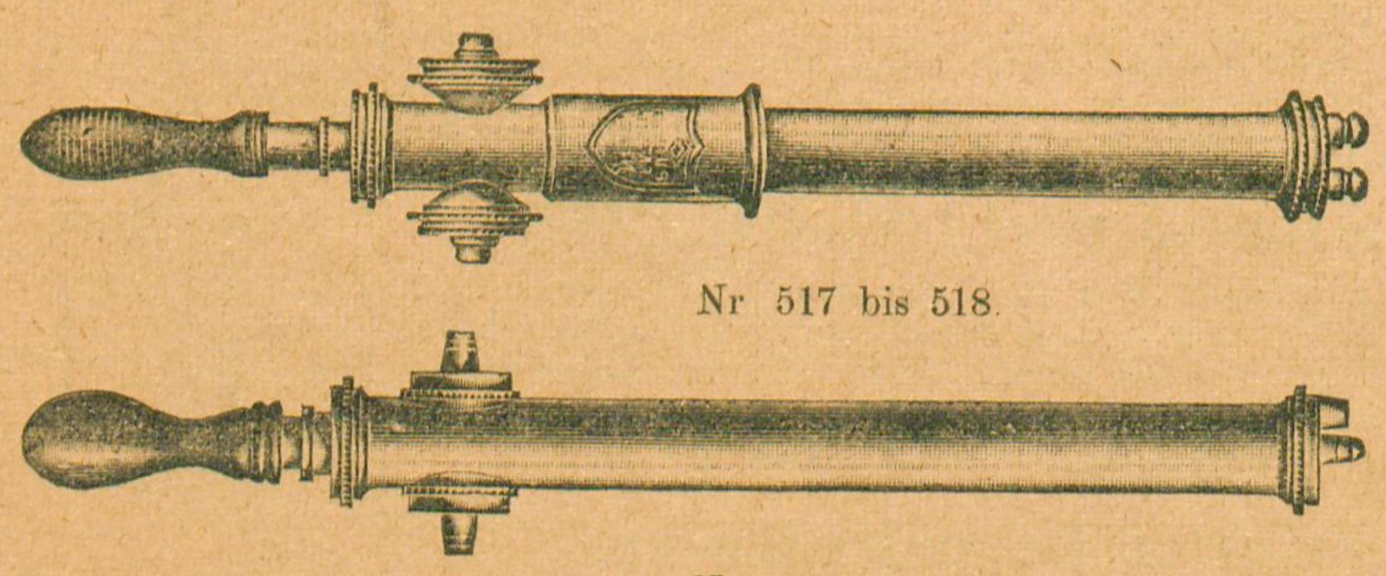
Hydronette Nr.	1.	2.	3.	4.	5	
Tragweite	8.	11.	13.	16.	18	Meter
Leistung ca.	7.	9.	12.	15.	18	Liter in der Minute.
à Stück ℳ	16.	20.	25.	30.	35.	

Der Preis versteht sich einschl. 4' engl. Spiralschlauch und 2 Mundstücken (Strahl und Brause).

Beste

Handspritzen

für Warmhäuser etc. Diese Handspritzen sind ebenso dauerhaft und exact ausgeführt wie die Hydronetten und zeichnen sich vor allen anderen ähnlichen Spritzen durch ihre vorzügl. Kolbenconstruction, die gute Dichtung an den Verschraubgen. und grosse Leistungsfähigkeit aus. Jede Spritze ist mit einem Strahlmundstück, ein. feinen und einer gröberen Brause versehen.



Nr 517 bis 518.

Nr. 514 bis 516.

Ohne Einlass-Ventil Nr.	512	513
Rohrgrösse	$1^1/_4 \times 16''$	$1^1/_2 \times 18''$
à Stück ℳ	7.50	10.—

mit Einlass-Ventil Nr.	514	515	516
Rohrgrösse	$1^1/_4 \times 16''$	$1^1/_2 \times 18''$	$1^3/_4 \times 20''$
à Stück ℳ	13.50	16.50	19.—

mit Einlass-Ventil und Griffmantel Nr.	517	518
Rohrgrösse	$1^1/_2 \times 18''$	$1^3/_4 \times 20''$
à Stück ℳ	20.—	25.—

Einfache Garten-Spritzen, aus Messing, mit 2 Brausen,

Nr.	500	501	502	503	504	
Rohrgrösse	$1 \times 12''$	$1^1/_4 \times 14''$	$1^1/_4 \times 16''$	$1^1/_2 \times 18''$	$1^3/_4 \times 20''$	engl.
à Stück	ℳ 4.—	ℳ 5.—	ℳ 5.50	ℳ 6.50	ℳ 10.—	

Gartenspritze „Simplex“

aus starkem Zinkblech, mit Saug- und Druck-Ventil und vier verschiedenen Mundstücken, Länge 850 mm Die Spritze wird beim Gebrauch in ein Wassergefäss gestellt und functionirt sehr gut. Dieselbe hat in den letzten Jahren wegen ihrer grossen Einfachheit und Billigkeit weite Verbreitung gefunden. 1 Stück ℳ 6.—

Andere Gartengeräthe, Werkzeuge, Maschinen, Ausstattungen etc. werden aus **zuverlässigsten Quellen ohne Preisaufschlag besorgt.**

Ein schöner Rasen die grösste Zierde des Gartens.

Brill's Hand-Rasen-Mähmaschine „Germania“,



mit 4 Walzenmessern,

daher kein streifiges Schneiden.

Solideste, von keiner Concurrenzmaschine erreichte Leistung und Haltbarkeit.

Mit Vorrichtung zum Kantenschneiden und Grasfangkorb.

Auf allen beschickten Ausstellungen nur I. Preise.

26jährige Spezialität der Fabrik.

Preise von Brill's Germania-Mäher.

Grösse I. schneidet bis 5″ Höhe:

Nr.	Zoll	mm Schnittbreite	Kilo Gewicht	ℳ
Nr. 1.	10″	= 260 mm Schnittbreite,	14 Kilo Gewicht	ℳ 50.—
„ 2.	12″	= 312 „	15 „ „	„ 60.—
„ 3.	14″	= 364 „	16 „ „	„ 65.—
„ 4.	16″	= 416 „	18 „ „	„ 70.—
„ 5.	18″	= 468 „	20 „ „	„ 75.—

Grösse II. schneidet jedes Gras bis 8″ Höhe:

Nr. 3. 14″ = 364 mm Schnittbreite, 22 Kilo Gewicht ℳ 80.—

Diese Maschinen eignen sich vorzüglich für grössere Parkanlagen, in welchen das Gras nicht jede Woche geschnitten werden kann.

Die Lieferung erfolgt ab Fabrik franco deutsche Grenze.

Preise für **Rasenmäher anderer Grössen,** sowie für **Rasenmäher-Laufräder, Grasfangkörbe, Garten-** und **Rasenwalzen** etc. auf Anfrage sofort brieflich.

Alle Ersatztheile für die Maschinen ebenfalls preiswerth.

Empfehlenswerthe neue Gartenbücher.

Folgende, vorzügliche Gartenbücher halten wir auf Lager. Doch können wir auch andere Werke der Fachlitteratur zu Ladenpreisen schnell besorgen. Anfragen finden umgehende Erledigung.

Gartenbuch für Anfänger. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht von **Joh. Böttner.** II. Auflage. 550 Seiten mit 462 Abbildungen und 6 Plänen. Elegant gebunden ℳ 6.—.

Ein aussergewöhnlich praktisches Buch, ein Schatz für den Gartenfreund und wie kein zweites geeignet, ihn in den Gartenbau und Obstbau einzuführen und weiterzubilden. In noch nicht 2 Jahren sind 4000 Exemplare von dem Buche verkauft.

Cultur-Anweisungen. Das 460 Seiten starke Buch enthält einen nach Monaten geordneten Arbeitskalender und bringt in gedrängter Form das **Wissenwertheste über Aussaat und Behandlung von Gemüse- und Blumensamen,** sowie **eine Anleitung zur erfolgreichen Cultur** von **Pflanzen, Blumenzwiebeln** und **Baumschulartikeln.** 5. Aufl. mit ca. 300 Illustrationen. Octav-Format, broschirt ℳ 2.—, gebunden ℳ 2.50

Unsere Staudengewächse von **H. Grabbe.** Cultur, Verwendung und Beschreibung derselben. Ein sehr beachtenswerther Rathgeber für Stauden-Liebhaber. Broschirt ℳ 3.60.

Praktisches Lehrbuch des Obstbaues. Von **Joh. Böttner,** Chefredacteur des Praktischen Rathgebers im Obst- u. Gartenbau. Mit 557 Abbildgn. Preis eleg. gebunden ℳ 6.—.

„Es ist inhaltlich das Beste, was die Literatur in diesem Fache aufzuweisen hat“, sagt „Neuberts Gartenmagazin“ — „ein Buch, das thurmhoch über allen bisher existirenden steht, das erste, was wirklich geeignet ist, den Obstbau in Deutschland populär zu machen“, sagt die „Berliner Gärtner-Börse“, und andere Fachzeitschriften sprechen sich ebenso lebhaft anerkennend über das praktische Lehrbuch des Obstbaues aus. Auch der **erfahrene Obstfreund** wird jedenfalls eine herzliche Freude an dem vortrefflichen, vor allen Dingen einfachen, klaren, praktischen Buche empfinden!

Unsere besten Obstsorten. Anleitung bei der Auswahl von Aepfeln, Birnen, Pflaumen, Pfirsichen, Aprikosen, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Erdbeeren, Haselnüssen, Quitten. Von **Johannes Böttner.** Mit 60 Abbildungen in natürlicher Grösse von **Johannes Mengelberg.** Preis cartonnirt ℳ 1.—.

Es ist schon so häufig betont worden, dass der ungeheure Sortenwirrwarr, der in Deutschland herrscht, das Haupthinderniss zu einer gedeihlichen Entwickelung des Obstabsatzes und damit des Obstbaues ist. Um diesem Uebelstande abzuhelfen, ist das obige Buch geschaffen worden; es werden in ihm die anbauwürdigsten Sorten in Wort und Bild beschrieben und in ihren Lebensbedingungen geschildert, so dass Jeder in der Lage ist, unter Berücksichtigung der Gesammtheit die für ihn passenden Sorten zu finden.

Unsere Blumen am Fenster von **Robert Betten.** Anweisung zur Zimmerblumenzucht und Pflege, mit über 100 Abbildungen. Prachtband ℳ 4.—.

Handbuch der praktischen Zimmergärtnerei. Von **Max Hesdörffer.** Ueber 500 Seiten mit 328 Text-Abbildgn. und 16 Blumentafeln. Geh. ℳ 7.50, geb. ℳ 9.—.
Während die unten empfohlene „Anleitung“ sich in der Hauptsache auf die Grundregeln und Handgriffe beschränkt, bietet das „Handbuch“ eingehende **Culturanweisungen** für alle empfehlenswerthen Zimmerpflanzen, die in der Mehrzahl auch **bildlich** dargestellt sind. Auch die **Blumentreiberei** findet **erschöpfende Behandlung.** Ein ausführliches Register erleichtert den praktischen Gebrauch des Buches. Das Buch hat sich in der Praxis ganz vortrefflich bewährt und allseitige Anerkennung gefunden. Es erscheint bereits in vier fremdländischen Ausgaben.

Anleitung zur Blumenpflege im Hause. Von **Max Hesdörffer.** Auszug aus des Verfassers grossem „Handbuch der Zimmergärtnerei.“ Mit ca. 100 Abbildgn. Geb. ℳ 3.—.
Zur Einführung in die Grundregeln der Blumenpflege und zur Erlernung der praktischen Handgriffe empfohlen.

Hesdörffers Handbuch d. prakt.
ZIMMERGÄRTNEREI
ist der beste Ratgeber bei der Blumenpflege
600 Seiten mit gegen 400 Abbildungen u. 17 Tafeln • In schönem Einbande 9 M., geheftet 7,50 M. Kleine Ausgabe kostet 3 M.
Verlag von Gustav Schmidt, Berlin W. 35

Die schönsten Stauden für die Schnittblumen- u. Gartencultur. 48 Blumentafeln nach der Natur aquarellirt und in Farbendruck ausgeführt von **Walther Müller.** Herausgegeben und mit begleitendem Text versehen von **Max Hesdörffer.** In zwölf Lieferungen zu je 90 ₰. Vollständig nach Erscheinen gebunden zu ℳ 12.—.
Probenummern gern zur Ansicht von G. Schmidt, Berlin W. 35.

Das Buschobst. Schnell lohnende Obstzucht nach vereinfachtem Verfahren v. **Joh. Böttner.** 2. Aufl. m. 62 Abbild. ℳ 1.80.
Büsche machen weniger Arbeit wie Hochstämme oder Spalierobst, bilden schöne Früchte, tragen regelmässig, bringen schon nach wenigen Jahren eine Rente! Es ist dringend zu wünschen, dass die Lehre vom Buschobst in immer weitere Kreise dringt, dass in den richtigen Lagen immer mehr Buschobst angepflanzt wird!

Praktische Gemüsegärtnerei von **Joh. Böttner.** Aus eigener Erfahrung heraus hat der Verfasser eine Zusammenstellung gemacht, aus der Jeder lernen kann, was er am praktischsten baut und wie er es pflegen soll. 96 Abbildungen kommen dem Verständniss zu Hilfe. Gebunden ℳ 3.50.

Reiche Obst-Ernten von **C. Schmidt.** Für den Obstbau erschliesst das Büchlein ganz neue Gesichtspunkte. 108 Seiten mit vielen den Text erläuternden Abbildungen. ℳ 1.—.

Form- oder Zwerg-Obstbäume, Erziehung, Schnitt u. Cultur derselben. Von **R. Gaertner.** Eine leicht fassliche, inhaltreiche Abhandlung nach neuesten Methoden, mit 56 Abbildungen. Dritte Auflage. ℳ 1.20.

Erziehung, Schnitt und Pflege des Weinstocks im kälteren Klima an Wänden, Spalieren und in Weinhäusern von **Robert Betten,** Redacteur am praktischen Rathgeber im Obst- und Gartenbau. Mit 152 Abbildungen. Preis elegant geb. ℳ 3.—.
Es giebt im Obstbau eine Menge von Ansichten, die, obwohl falsch und unberechtigt, mit Sorgfalt von Geschlecht zu Geschlecht gehütet werden, und von allen solchen falschen Meinungen die verbreiteste und falscheste ist die, dass man nur in den von der Natur dazu gleichsam ausgesuchten Plätzen reife, schöne Weintrauben erzielen kann, z. B. in „Weingegenden“, am Rhein, an der Mosel, am Main, in der Pfalz, Baden u. Württemberg, Grünberg und Bomst. Diese Ansicht ist, wie gesagt, total falsch; man kann köstliche, reife Trauben überall erzielen, besonders an geschützten Mauern und Wänden — ungezählte Mauern harren noch in Deutschland der Bepflanzung mit dem Weinstock. Eine Bedingung ist freilich vorhanden, ohne welche keine Traube reift: man muss lernen den Weinstock zu pflegen! Sortenwahl, Vorbereitung des Bodens, Düngung, Bewässerung, vor allem aber **der Schnitt der Reben,** wollen gelernt sein! Um dem Weinbau im kälteren Klima die Wege zu ebnen, hat Robert Betten, dem eine grosse praktische Erfahrung zur Seite steht, obiges Buch geschrieben. 152 Abbildungen erklären die Worte und setzen den Leser in den Stand, unmittelbar nach dem Buche praktisch zu arbeiten.



Illustriertes Wochenblatt für den gesamten Gartenbau.

Diese reichhaltigste und vielseitigste deutsche Gartenzeitung sei allen Interessenten warm empfohlen. Sie berichtet schnell und zuverlässig über alle Neuheiten, Fortschritte und wichtigen Angelegenheiten im Gartenbau. Jede Nummer ist reich illustriert und enthält nur Originalbeiträge erster deutscher Fachmänner. Monatlich einmal liegt eine farbige Blumentafel bei. Vierteljährl. Bezugspreis postfrei M. 3,—, nach dem Auslande M. 3,50.

Probe-Nummer umsonst vom **Verlag der Gartenwelt, Berlin W. 35.**

Lathyrus sylvestris Wagneri, praktische Anleitung zum Anbau der neuen Futterpflanze von **Franz Mayerhofer.** 18. Auflage. 50 ₰.



Alle in diesem Verzeichniss nicht aufgeführten gärtnerischen Artikel besorgen wir jederzeit aus zuverlässigen Quellen und zu den Preisen der Concurrenz.

Druck von Gebr. Junghanss, Leipzig.

European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Hochschule Weihenstephan
Digital version sponsored by:
Bücherei des Deutschen Gartenbaues e.V.